Deutsches Institut für Bautechnik

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung

Datum: 18.05.2021

Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-32/21

Nummer:
Z-8.1-909

Geltungsdauer
vom: **18. Mai 2021**
bis: **7. Januar 2025**

Antragsteller:
ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 18 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 127), Anlage B (Seiten 1 bis 9) und Anlage C (Seiten 1 bis 37).
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-909 vom 19. Dezember 2019.
Der Gegenstand ist erstmals am 30. Mai 2006 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.

5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "PROFITECH S 109".

Das Rahmengerüstsystem wird aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches und der erforderlichen Tragfähigkeiten

gebildet.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen b = 1,088 m, Belägen l ≤ 3,07 m sowie Diagonalen in der äußeren vertikalen Ebene (Vertikaldiagonalen).

Das Gerüstsystem "PROFITECH S 109" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"[1] und DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 109 x 200	1	3, 4, 5, 6
Vertikalrahmen 109 x 150, 100, 66	2	3, 4, 5, 6
Konsole B109	72	5
Querdiagonale L190	84	---
Querriegel B109 für Gitterträger	105	5
Traverse B109 für Zwischenstandhöhen	106	5
Fußtraverse B109	107	5
Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen	125	---

2.1.2 Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m, Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\,mm}$ beinhalten.

[1] siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze ≤ 275 N/mm² ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Einzel- und Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.2
	1.0553	S355J0		3.1
Stahlguss	1.0446	GE240	DIN EN 10293: 2015-04	
	1.0332	DD11 **)	DIN EN 10111: 2008-06	

*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320$ N/mm² vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Zusätzlich darf das folgende Verhältnis Zugfestigkeit zu Streckgrenze, bezogen auf die spezifizierten Werte, nicht unterschritten werden: $R_m / R_{eH} \geq 1{,}1$.
Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

**) $250 \leq R_{eL} \leq 290$ N/mm², $R_m \geq 360$ N/mm²

2.1.3 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden. Abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 muss für diese Kupplungen jedoch eine Bruchkraft von $F_{f,c}$ = 30 kN nachgewiesen sein.

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "849",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf auch die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage A, Seite 127 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

- Die erhöhte Bruchlast der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen gemäß Abschnitt 2.1.4 ist im Rahmen der Eigenüberwachung entsprechend Tabelle A.2 von DIN EN 74-2:2009-01 nachzuweisen und zu dokumentieren, sofern dies nicht bereits im Rahmen der Überwachung der Kupplungsherstellung nachgewiesen wurde.

– Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
  - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
  - Bei mindestens 0,1 ‰ der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 3, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, ist ein Zugversuch im unverzinkten Zustand durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

– Bezeichnung der Gerüstbauteile
– Art der Kontrolle
– Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
– Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
– Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

– Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
– Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
– Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
  - Bauart, Form, Abmessung
  - Korrosionsschutz
  - Kennzeichnung
– Überprüfung des geforderten Schweißeignungsnachweises

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

- Für die eingepressten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin mindestens 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.
- Die erhöhte Bruchlast der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen ist entsprechend der Stufe M nach Tabelle A.2 von DIN EN 74-2:2009-01 zu überprüfen, sofern dies nicht bereits im Rahmen der Überwachung der Kupplungsherstellung nachgewiesen wurde.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "PROFITECH S 109" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 3, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
montierbares Keilkästchen	7	6	geregelt in Z-8.1-190
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100, 66 (Fertigung bis 2006)	8	9	geregelt in Z-8.1-849 Keine weitere Produktion.
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100 (alte Ausführung)	9	---	
Vertikalrahmen 73, t = 2.7 mm	10	---	geregelt in Z-8.1-190
Vertikalrahmen 73, t = 3.2 mm	11	---	
Vertikalrahmen 73 (Fertigung bis 2006)	12	---	
Vertikalrahmen 73 (alte Ausführung)	13	---	
Gerüstspindel, starr	14	---	
Gerüstspindeln (alte Ausführungen)	15	---	
Gerüstspindel schwenkbar, Ausführung A	16	---	
Gerüstspindel schwenkbar, Ausführung B	17	---	
Fußplatte	18	---	
Vertikaldiagonale 157 x 200	19	20	
Vertikaldiagonalen (207,257,307) x 200	20	---	
Längsriegel	21	---	
Belagtafel Stahl 32, offener Kopfbeschlag	22	---	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Belagtafel Stahl 32, geschlossener Kopfbeschlag	23	---	geregelt in Z-8.1-190
Belagtafel Stahl B32 (alte Ausführung)	24	---	
Belagtafel Stahl B19	25	---	
Belagtafel Stahl B19 (alte Ausführung)	26	---	
Belagtafel Holz	27	---	
Belagtafel Holz (alte Ausführung)	28	---	
Rahmentafel-Alu 61	29	---	
Rahmentafel-Alu 61 (Fertigung bis 2006)	30	---	
Rahmentafel Alu (alte Ausführung)	31	---	
Aluboden protec B61	32	---	
Gerüsthalter, Schnellanker	33	---	
Geländerholm	34	---	
Geländerholm (alte Ausführung)	35	---	
Teleskop-Geländerholm	36	34	
Teleskop-Geländerholm (alte Ausführung)	37	---	
Doppelgeländer	38	34	
Doppelgeländer (alte Ausführung)	39	---	
Geländerstütze einfach, Innengeländerstütze	40	6	
Geländerstütze einfach (alte Ausf.)	41	6	
Geländerstütze 73, 109	42	6	
Geländerstütze 73, 109 (alte Ausführungen)	43	6	
Konsolpfosten 73	44	4, 6	
Konsolpfosten 73 (alte Ausführungen)	45	4	
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	46	---	
Stirnseiten-Doppelgeländer 36 (alte Ausführungen)	47	---	
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	48	---	
Stirnseiten-Doppelgeländer (alte Ausführungen)	49	---	
Stirnseiten-Geländerrahmen 73, 109	50	6	
Stirnseiten-Geländerrahmen (alte Ausführung)	51	3, 6	
Bordbrett	52	---	
Bordbretter (alte Ausführungen)	53	---	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Stirnseiten-Bordbrett	54	---	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführ.)	55	---	
Stahl-Bordbrett	56	---	
Schutzgitterstütze	57	6	
Schutzgitterstütze (alte Ausführungen)	58	6	
Schutzgitterstütze für Endkonsole	59	6	
Schutzgitterstütze für Endkonsole (alte Ausführung)	60	6	
Schutzgitterstütze B36, 50, 73	61	6	
Schutzgitter	62	---	
Konsole B22	63	5	
Konsole B36	64	5	
Konsole B36 ohne Rohrverbinder	65	5	
Konsole B50	66	3, 5	
Konsole B73	67	5	
Konsole B73, H50 mit zwei Halbkupplungen	68	5	
Konsole B63, H50 mit zwei Halbkupplungen	69	5	
Konsole 32 (alte Ausführung)	70	5	
Konsole 73 mit Strebe (alte Ausführung)	71	5, 121	
Variable Konsole B64, H31	73	5	
Eckbelagkonsole B32	74	5	
Konsolboden B20	75	---	
Stirnkonsolboden B16	76	---	
Adapter für Geländerpfosten, verstellbar	77	---	
obere Belagsicherungen	78	---	
obere Belagsicherungen (alte Ausführungen)	79	---	
Spaltabdeckung	80	---	
Schutzdachkonsole	81	---	
Schutzdachadapter	82	5	
Schutzdachaufsatz	83	3, 6	
Querdiagonale L175	84	---	
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter	85	---	
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, ohne Leiter	86	---	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Separate Leiter aus Stahl	87	---	geregelt in Z-8.1-190
Separate Leiter aus Aluminium	88	---	
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter	89	90, 91	
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter (Fertigung bis 2006)	92	---	
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006)	93	---	
Alu-Durchstieg mit Alubelag	94	---	
Alu-Durchstieg mit Alubelag, Ausf. B	95	---	
Alu-Durchstieg mit Alubelag, L = 1,57; 2,07 m, ohne Leiter	96	---	
Leitergang-Austrittsbelag (nur zur Verwendung)	97	---	
Durchgangsrahmen 150 / 175	98	3, 5, 6	
Durchgangsrahmen (alte Ausführung)	99	3, 5	
Überbrückungsträger 514 + 614	100	---	
Überbrückungsträger 514 + 614 (alte Ausführung)	101	---	
Überbrückungsträger 771	102	3	
Stahl-Gitterträger 420 + 520 + 620	103	---	
Stahl-Gitterträger 320 + 770 + 820	104	103	
Fußtraverse 73	107	5	
Alu-Treppe 257	108	---	
Alu-Treppe 307	109	---	
Alu-Spaltabdeckung	110	---	
Alu-Treppe, Außengeländer	111	---	
Alu-Treppe, Innengeländer	112	---	
Alu-Treppe, Austrittsgeländer	113	---	
Alu-Treppe H100	114	---	
Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer	115	---	
Alu-Treppe, Untergeländer	116	---	
Geländerkupplung	117	6	
Geländerkupplung (alte Ausführung)	118	---	
Ankerkupplung, Bordbrettkupplung	119	---	
Verankerungskupplung, Distanzkupplung 11 und 16	120	---	
Fallstecker	121	---	
MSG, Pfosten, verriegelbar	122	---	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
MSG, Holm, teleskopierbar	123	---	geregelt in Z-8.1-190
MSG, Holm mit Haarnadeln	124	---	
Konsole für MSG	126	5	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite b = 1,09 m und in Abhängigkeit der Feldweiten mit folgenden Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden:

- in der Feldweite $\ell \leq 3{,}07$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 4,
- in der Feldweite $\ell \leq 2{,}57$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 5 oder
- in der Feldweite $\ell \leq 2{,}07$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 6.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlagen B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" [1], DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" [2] zu beachten [3].

[2] Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

[3] Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

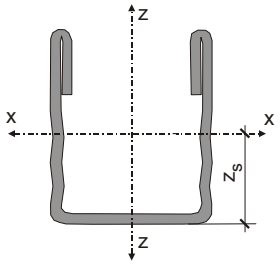
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Oberer Querriegel (ohne Lochung)

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im ungeschwächten Bereich mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.

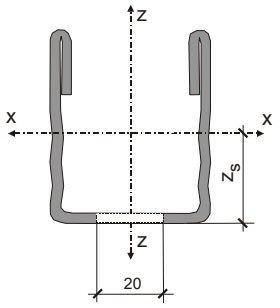


Anlage A, Seite 5	Anlage A, Seite 9
$z_S = 2{,}34$ cm	$z_S = 2{,}32$ cm
$A = 4{,}27$ cm²	$A = 4{,}26$ cm²
$S_x = 3{,}58$ cm³	$S_x = 3{,}51$ cm³
$I_x = 14{,}6$ cm⁴	$I_x = 14{,}2$ cm⁴
$W_{x,o} = 4{,}94$ cm³	$W_{x,o} = 4{,}78$ cm³
$W_{x,u} = 6{,}23$ cm³	$W_{x,u} = 6{,}11$ cm³
$W_{x,pl} = 7{,}16$ cm³	$W_{x,pl} = 7{,}03$ cm³

Bild 1: Kennwerte des oberen Querriegels (ohne Lochung)

3.2.2.2 Oberer Querriegel mit Lochung □ 20 x 40 mm

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im Bereich der Lochung □ 20 x 40 mm oder ∅ 20 mm mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.

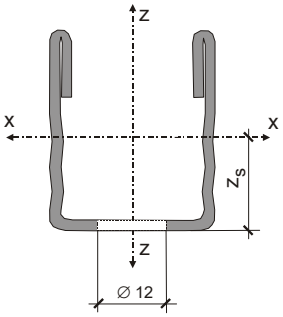


Anlage A, Seite 5	Anlage A, Seite 9
$z_S = 2{,}64$ cm	$z_S = 2{,}62$ cm
$A = 3{,}77$ cm²	$A = 3{,}76$ cm²
$S_x = 2{,}99$ cm³	$S_x = 2{,}93$ cm³
$I_x = 11{,}8$ cm⁴	$I_x = 11{,}5$ cm⁴
$W_{x,o} = 4{,}44$ cm³	$W_{x,o} = 4{,}27$ cm³
$W_{x,u} = 4{,}48$ cm³	$W_{x,u} = 4{,}38$ cm³
$W_{x,pl} = 5{,}97$ cm³	$W_{x,pl} = 5{,}85$ cm³

Bild 2: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung □ 20 x 40 mm

3.2.2.3 Oberer Querriegel mit Lochung Ø 12 mm

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im Bereich der Lochung Ø 12 mm (Zinkauslauf) mit den Kennwerten nach Bild 3 nachzuweisen.



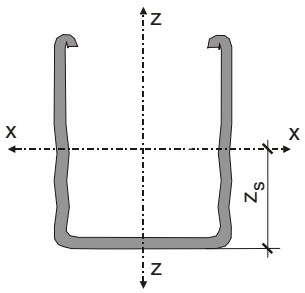
Anlage A, Seite 5	Anlage A, Seite 9
$z_S = 2{,}51$ cm	$z_S = 2{,}49$ cm
$A = 3{,}97$ cm²	$A = 3{,}96$ cm²
$S_x = 3{,}24$ cm³	$S_x = 3{,}18$ cm³
$I_x = 13{,}0$ cm⁴	$I_x = 12{,}7$ cm⁴
$W_{x,o} = 4{,}66$ cm³	$W_{x,o} = 4{,}50$ cm³
$W_{x,u} = 5{,}18$ cm³	$W_{x,u} = 5{,}08$ cm³
$W_{x,pl} = 6{,}47$ cm³	$W_{x,pl} = 6{,}35$ cm³

Bild 3: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung Ø 12 mm

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

3.2.2.4 Oberer Querriegel im Bereich der Belagsicherung

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im Bereich der Belagsicherung mit den Kennwerten nach Bild 4 nachzuweisen.



Anlage A, Seite 5	Anlage A, Seite 9
$z_S = 2{,}05\ cm$	$z_S = 2{,}05\ cm$
$A = 3{,}76\ cm^2$	$A = 3{,}79\ cm^2$
$S_x = 2{,}96\ cm^3$	$S_x = 2{,}93\ cm^3$
$I_x = 11{,}8\ cm^4$	$I_x = 11{,}6\ cm^4$
$W_{x,o} = 3{,}61\ cm^3$	$W_{x,o} = 3{,}58\ cm^3$
$W_{x,u} = 5{,}75\ cm^3$	$W_{x,u} = 5{,}67\ cm^3$
$W_{x,pl} = 5{,}87\ cm^3$	$W_{x,pl} = 5{,}85\ cm^3$

Bild 4: Kennwerte des oberen Querriegels im Bereich der Belagsicherung

3.2.2.5 Anschluss Querriegel-Ständerrohr

Beim Nachweis des Vertikalrahmens darf das Eckblech mit den in Bild 5 angegebenen Ersatzsteifigkeiten sowie mit einer entsprechenden Wegfeder im Anschluss am Riegel und mit einer Einspannung am Ständerrohr berücksichtigt werden. Die Beanspruchbarkeit der Wegfeder beträgt $N_{Rd} = 6{,}25\ kN$.

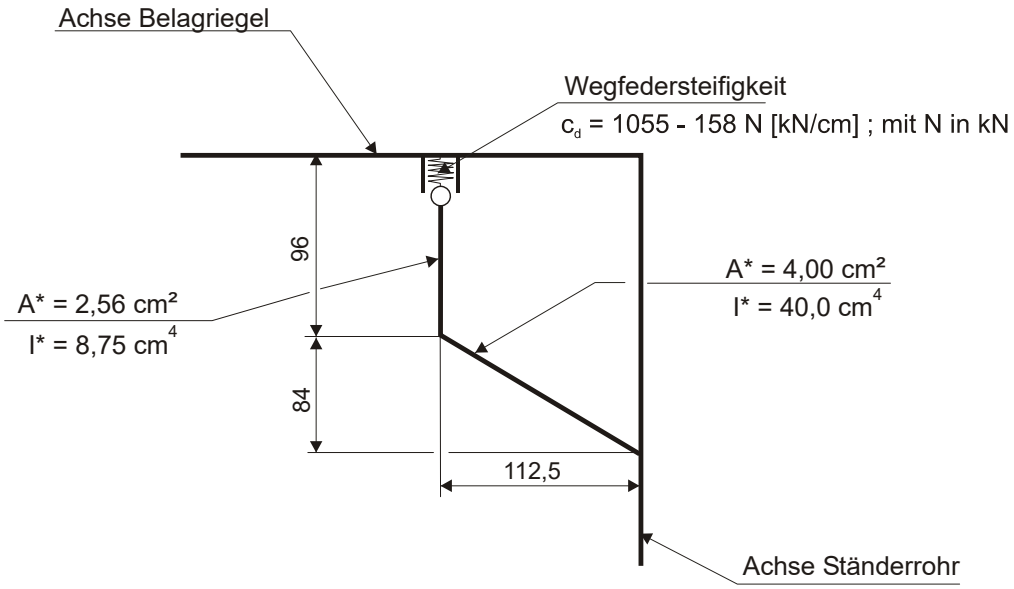


Bild 5: Kennwerte für das Eckblech am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

3.2.2.6 Ständerstöße

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "PROFITECH S 109" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"[4].

Für die eingepressten Rohrverbinder der Stiele der Vertikalrahmen darf eine Zugbeanspruchbarkeit von Z_{Rd} = 10,0 kN angesetzt werden.

[4] Siehe DIBt-Newsletter 4/2017.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

3.2.3 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "PROFITECH S 109" sind entsprechend Tabelle 4 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 4: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung		Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen
Belagtafel Stahl 32 (offener Kopfbeschlag) Belagtafel Stahl 32 (geschlossener Kopfbeschlag)		22 23	≤ 2,07	≤ 6
			2,57	≤ 5
			3,07	≤ 4
Belagtafel Stahl B32 (alte Ausführung)		24	≤ 2,07	≤ 6
			2,57	≤ 5
Belagtafel Stahl 19 Belagtafel Stahl 19 (alte Ausführung)		25 26	≤ 2,07	≤ 6
			2,57	≤ 5
			3,07	≤ 4
Belagtafel Holz Belagtafel Holz (alte Ausführung)		27 28	≤ 1,57	≤ 5
			2,07; 2,57; 3,07	≤ 3
Rahmentafel-Alu B61 Rahmentafel-Alu (Fertigung bis 2006) Rahmentafel-Alu (alte Ausführung)		29 30 31	≤ 3,07	≤ 3
Aluboden protec B61		32	≤ 2,07	≤ 6
			2,57	≤ 5
			3,07	≤ 4
Rahmentafel-Alu mit Durchstieg	ohne Leiter	85, 86, 92	≤ 3,07	≤ 3
	mit Leiter	89, 93		
Alu-Durchstieg mit Alubelag Alu-Durchstieg mit Alubelag (Ausführung B)		94 95	2,57	≤ 4
			3,07	≤ 3
Alu-Durchstieg mit Alu-Belag ohne Leiter		96	≤ 2,07	≤ 4
Leitergang-Austrittsbelag		97	≤ 3,07	≤ 3

3.2.4 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer bilinearen Wegfeder entsprechend Bild 6 mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o\perp,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]	Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
Belagtafel Stahl 32	22, 23, 24	≤ 2,57	3	3,1	0,7	3,6
		3,07		3,6	0,45	3,0

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

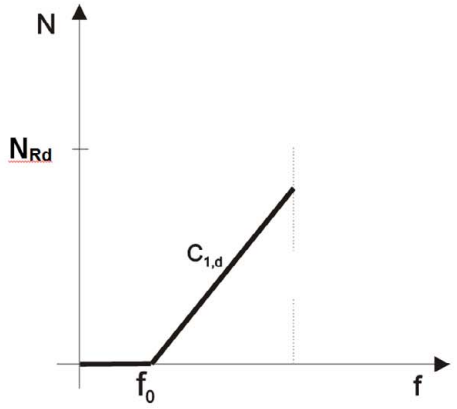


Bild 6: bilineare Federkennlinie

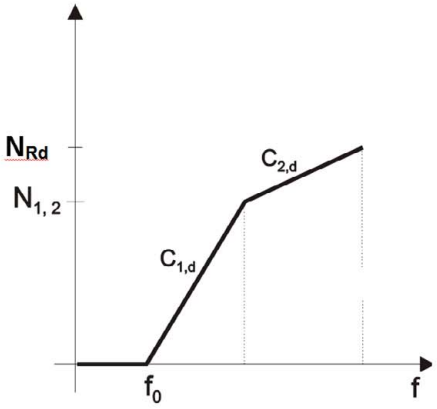


Bild 7: trilineare Federkennlinie

3.2.5 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme einer trilinearen Kopplungsfeder entsprechend Bild 7 mit den in Tabelle 6 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 6: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o//,d}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{1,2}$ [kN]	Federkraft $N_{//,Rd}$ [kN]
					$C_{1//,d}$	$C_{2//,d}$		
Belagtafel Stahl 32	22, 23, 24	≤ 3,07	3	0,7	1,10	0,86	2,27	3,30

3.2.6 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis der Vertikaldiagonalen im Gesamtsystem mit Vertikalrahmen 109 sind die Vertikaldiagonalen mit den Kennwerten nach Tabelle 7 zu berücksichtigen. Die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Die Anschlussexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{Anschluss}$ = 81 mm
- Anschluss Drehkupplung (unten) : $e_{Anschluss}$ = 217 mm

Für die Vertikaldiagonalen ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 7.

Tabelle 7: Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Beanspruchungs-richtung	**Feldweite ℓ = 2,57 m**		**Feldweite ℓ = 3,07 m**	
	Beanspruch-barkeit N_{Rd} [kN]	Anschluss-steifigkeit c_d [kN/cm]	Beanspruch-barkeit N_{Rd} [kN]	Anschluss-steifigkeit c_d [kN/cm]
Zug-Normalkraft	7,0	23,8	5,84	13,0
Druck-Normalkraft	7,0	12,1	5,84	6,03

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

3.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} \geq 280\ N/mm^2$ oder $R_{eH} \geq 320\ N/mm^2$ - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 254\ N/mm^2$ bzw. von $f_{y,d} = 291\ N/mm^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

3.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben von DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.
Sofern Bauteile unter Verwendung von Halbkupplungen mit gegenüber DIN EN 74-2:2009-01 erhöhter Bruchlast nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder nach Z-8.1-190 hergestellt und überwacht werden, darf für diese Bauteile eine Beanspruchbarkeit der Bruchkraft von $F_{f,Rd} = 27{,}3\ kN$ in den Nachweisen angesetzt werden.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"[5] entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

3.2.9 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindeln) wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 14 und 16

A	$= A_S$	$= 3{,}09\ cm^2$
I		$= 3{,}60\ cm^4$
W_{el}		$= 2{,}42\ cm^3$
W_{pl}	$= 1{,}25 \cdot 2{,}42$	$= 3{,}03\ cm^3$

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 15 und 17

A	$= A_S$	$= 4{,}23\ cm^2$
I		$= 4{,}52\ cm^4$
W_{el}		$= 2{,}98\ cm^3$
W_{pl}	$= 1{,}25 \cdot 2{,}98$	$= 3{,}73\ cm^3$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung einer Aufbau- und Verwendungsanleitung[6] zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

[5] Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.

[6] Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die diesem Bescheid entsprechen und vor Erteilung dieses Bescheids auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-190 hergestellt worden sind, mit folgender Kennzeichnung verwendet werden:

- alle Bauteile:
  Herstellerkennzeichen,
  letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.
- Vertikalrahmen und Beläge:
  Herstellerkennzeichen,
  letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung,
  Zulassungsnummer.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seite 18 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln bzw. die Fußplatten nach Anlage A, Seite 18 horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 66, 100 und 150 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Zur horizontalen Aussteifung sind durchgehend in allen Gerüstebenen (Gerüstlagen) Beläge einzubauen.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheides. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von ± 10 % sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag zu befestigen.

3.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

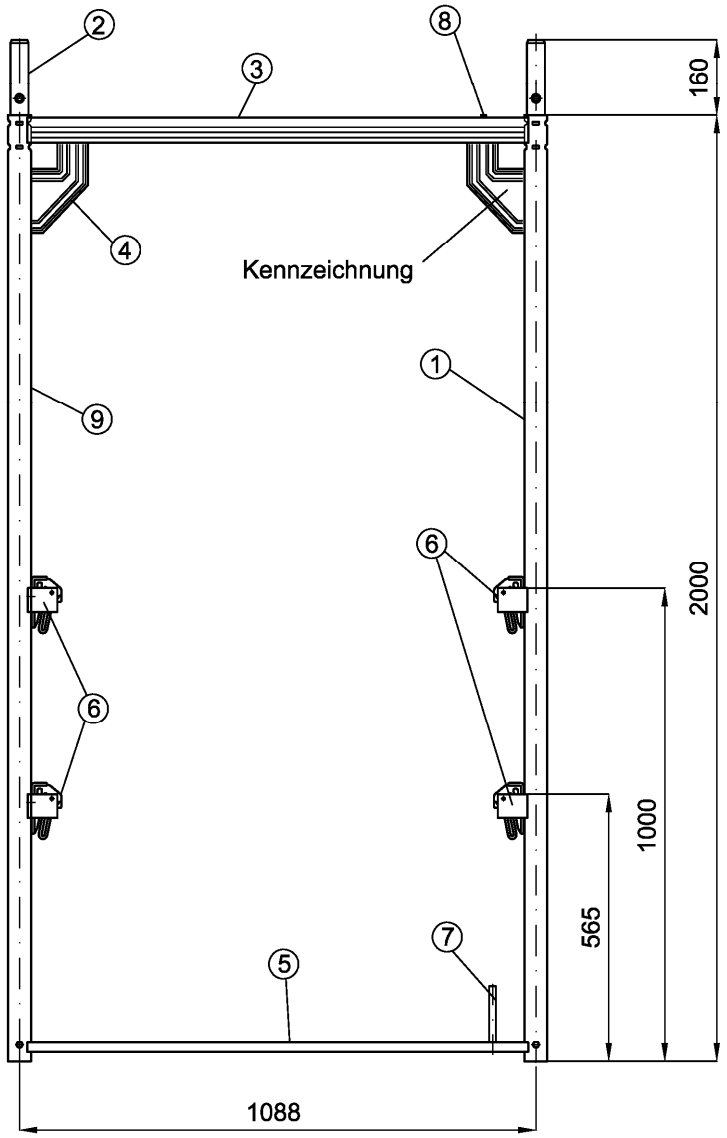
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



①	Rohr Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Rohrverbinder	Anlage A, Seite 3
③	Kopfriegel	Anlage A, Seite 5
④	Knotenblech	Anlage A, Seite 3
⑤	Fußriegel	Anlage A, Seite 4
⑥	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6 (am Innenstiel Pos. 9, optional)
⑦	Bordbrettzapfen Rd. Ø14,	S235JR, DIN EN 10025-2
⑧	Verschiebesicherung, 10x5	S235JR, DIN EN 10025-2
⑨	Standrohr optional	Anlage A, Seite 4

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

H	Gew.
(m)	(kg)
2.00	23.9

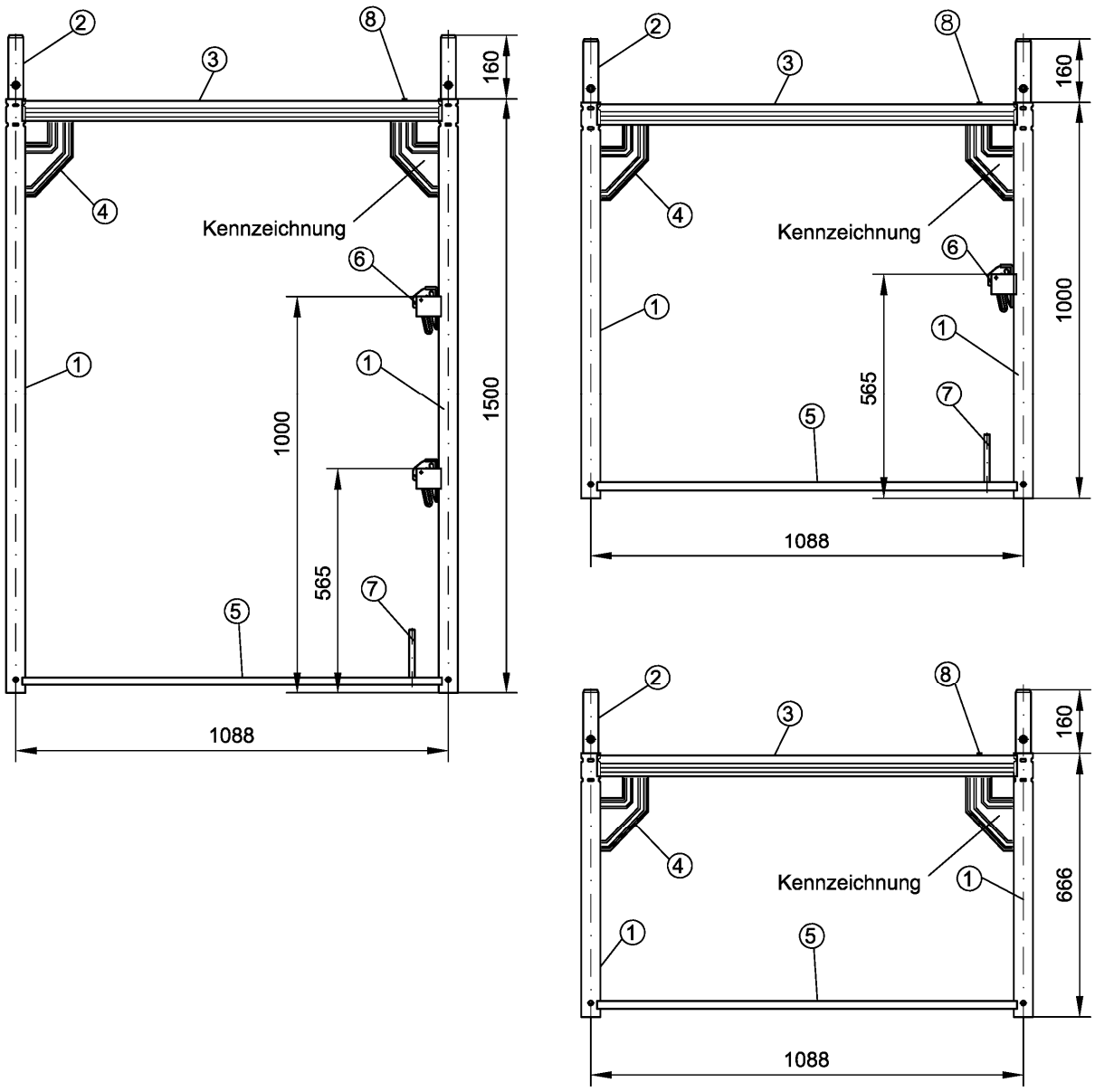
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Vertikalrahmen 109 x 200

Anlage A,
Seite 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Rohr Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Rohrverbinder	Anlage A, Seite 3
③	Kopfriegel	Anlage A, Seite 5
④	Knotenblech	Anlage A, Seite 3
⑤	Fußriegel	Anlage A, Seite 4
⑥	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6
⑦	Bordbrettzapfen Rd. Ø14,	S235JR, DIN EN 10025-2
⑧	Verschiebesicherung, 10x5	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

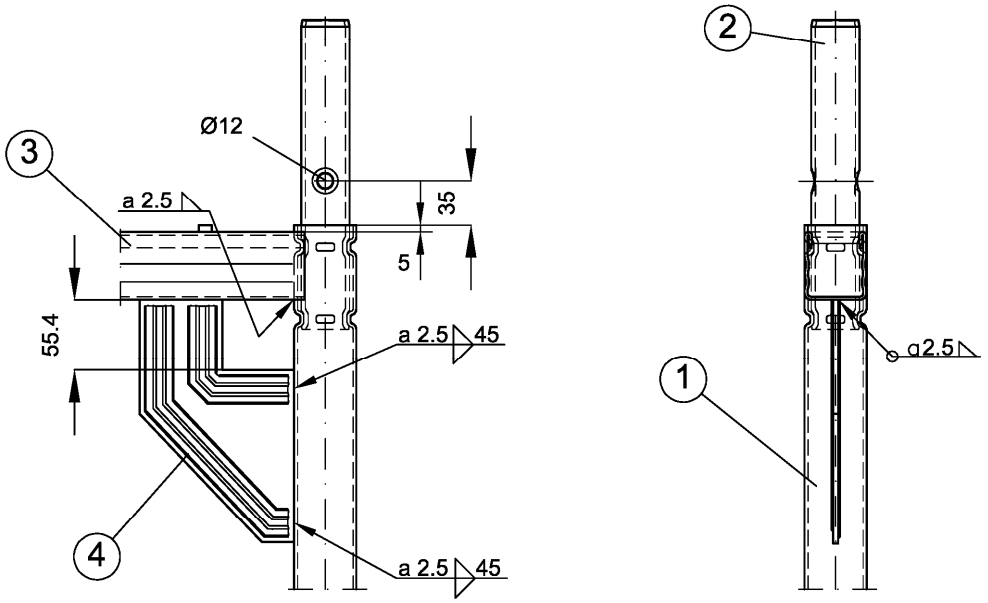
H	Gew.
(m)	(kg)
0.66	12.9
1.00	16.2
1.50	19.8

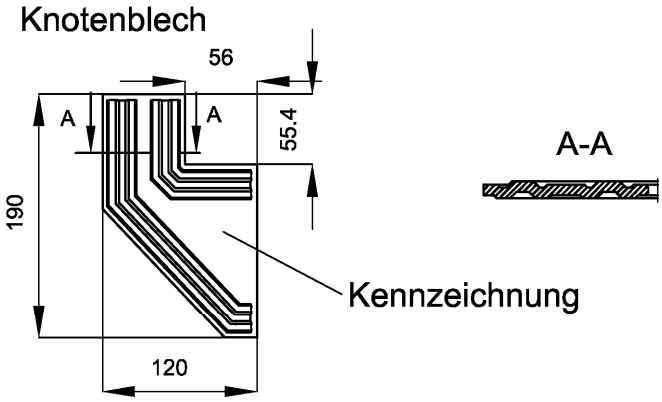
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Vertikalrahmen 109 x 150, 100, 66

Anlage A,
Seite 2

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





(1)	Standrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
(2)	Rohrverbinder (RV)	Ø38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
(3)	Kopfriegel		Anlage A, Seite 5
(4)	Knotenblech	190x4	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

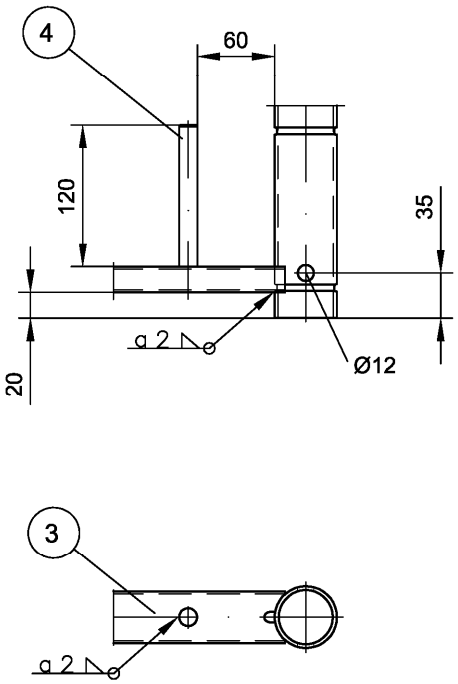
Vertikalrahmen, Rahmenecke

Anlage A,
Seite 3

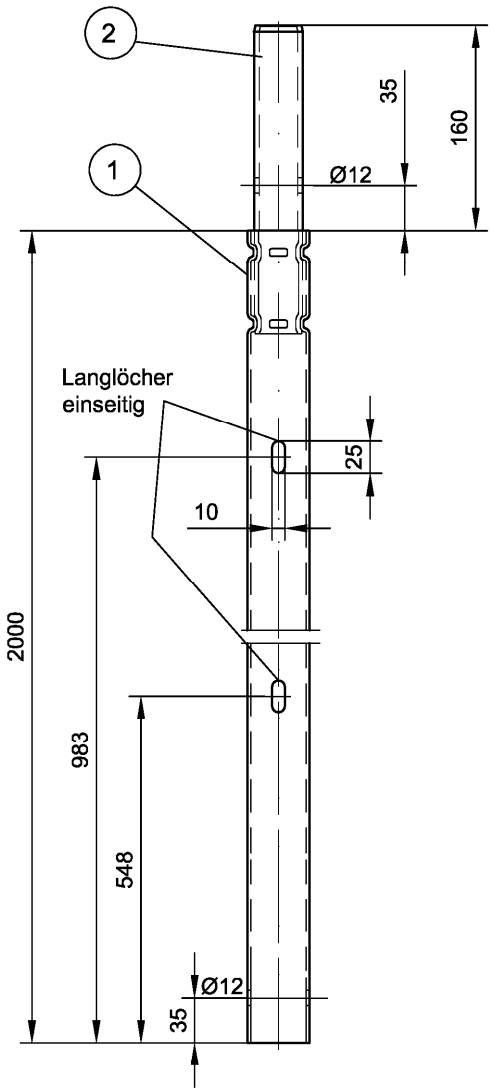
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt

Anschluss Querriegel



Ständerlochung (optional)



(1)	Standrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
(2)	Rohrverbinder (RV)	Ø38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
(3)	Fußriegel	40x20x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
(4)	Bordbrettzapfen	Rd. Ø14	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

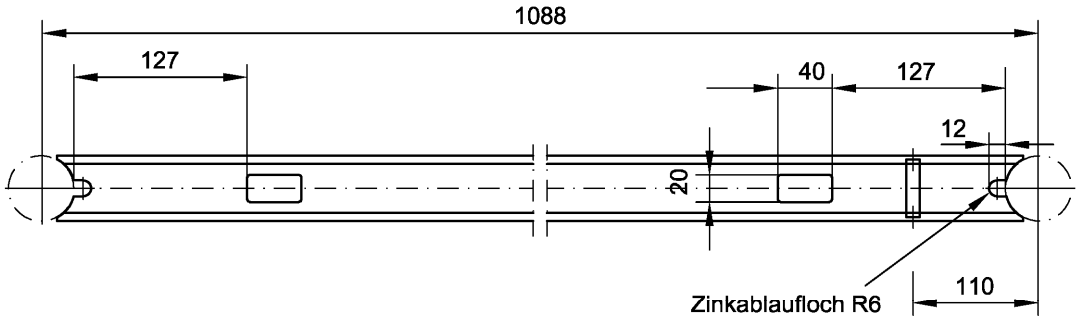
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Vertikalrahmen, Querriegel, Standrohr

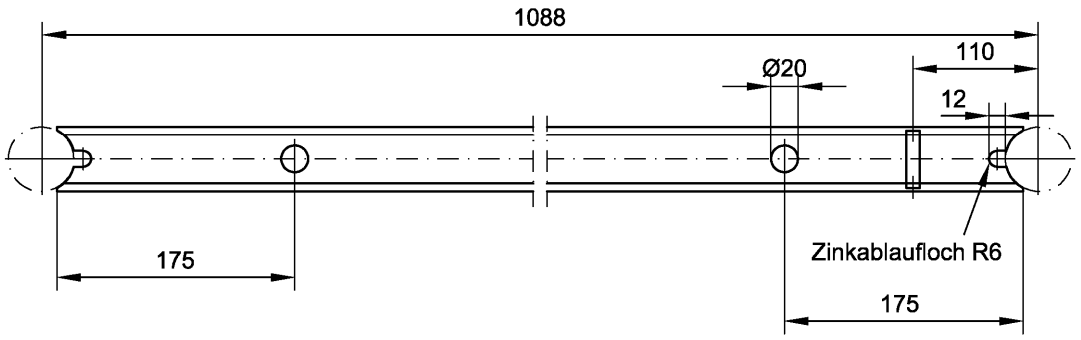
Anlage A,
Seite 4

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

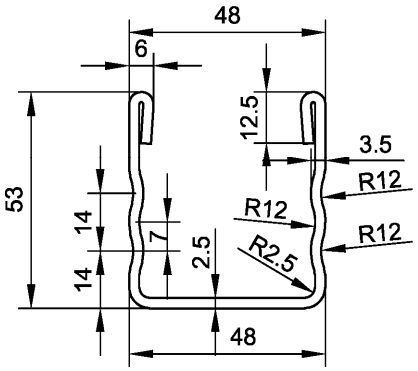
Ausführung mit Rechtecklöchern



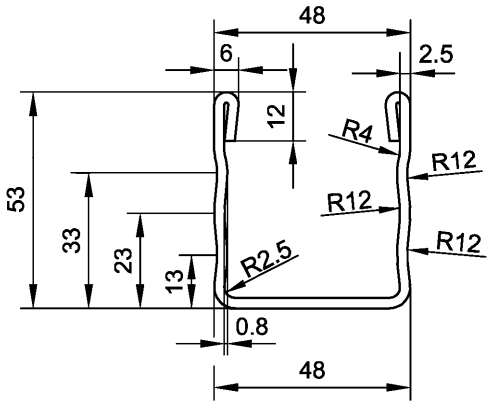
Ausführung mit Rundlöchern



Querschnitte Kopfriegel



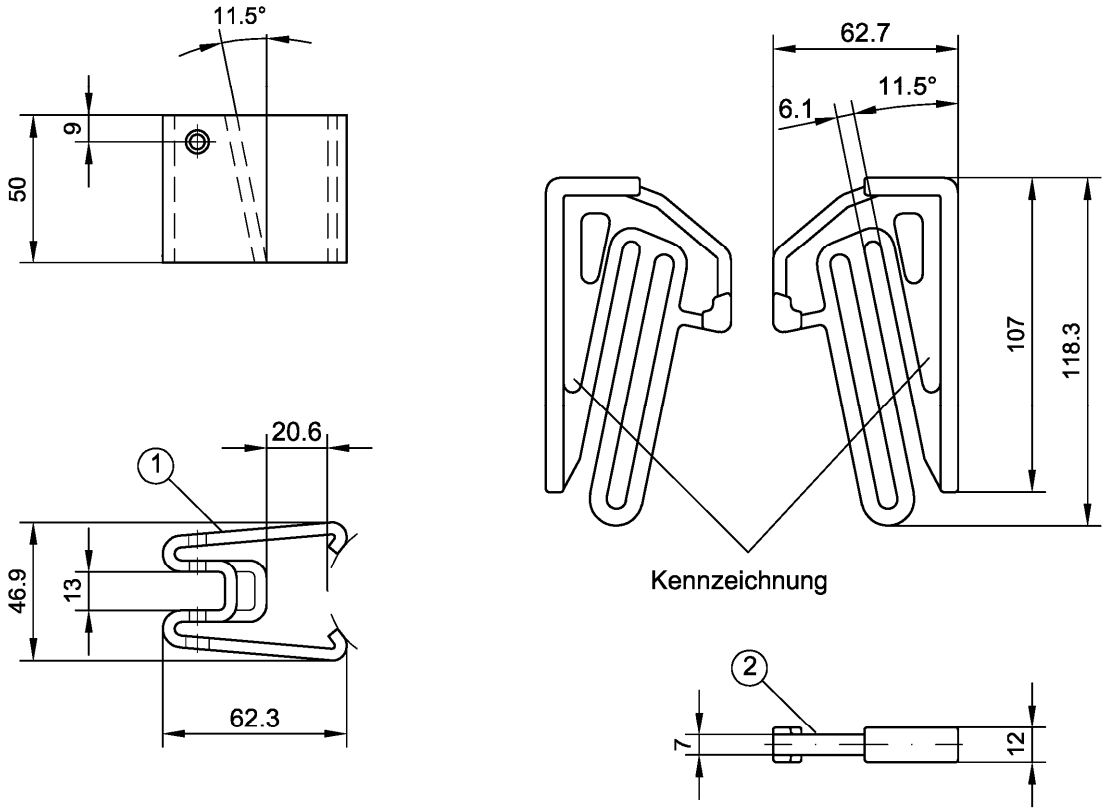
Ausführung A
S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
DIN EN 10025-2



Ausführung B
S355JO
DIN EN 10025-2

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Vertikalrahmen, Kopfriegel	**Seite 5**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



①	Keilkästchen	Blech t=4.0	DD11, DIN EN 10111 250N/mm² ≤ R_{eL} ≤ 290N/mm², R_m ≥ 360 N/mm²
②	Keil alternativ	Stahlguss geschmiedet	GE240, DIN EN 10293 S235JR , DIN EN 10025-2
③	Blindniet	A5x40	Stahl/Stahl, ISO 15797

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

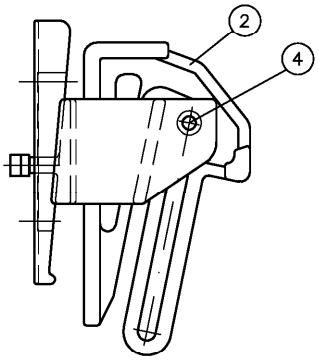
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

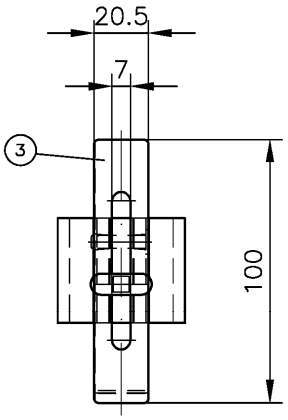
Vertikalrahmen, Keilkästchen

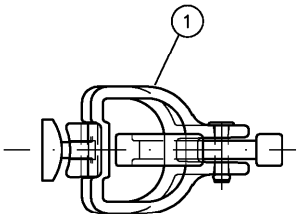
Anlage A,
Seite 6

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Kennzeichnung auf dem Keil







①	Keilkästchen		GE240, DIN EN 10293
②	Geländerkeil		Anlage A, Seite 6
③	Kästchenkeil	20.5*100	GE240, DIN EN 10293
④	Blindniet	4.8*25	Stahl/Stahl, ISO 15979

Gew. = 0.6 kg

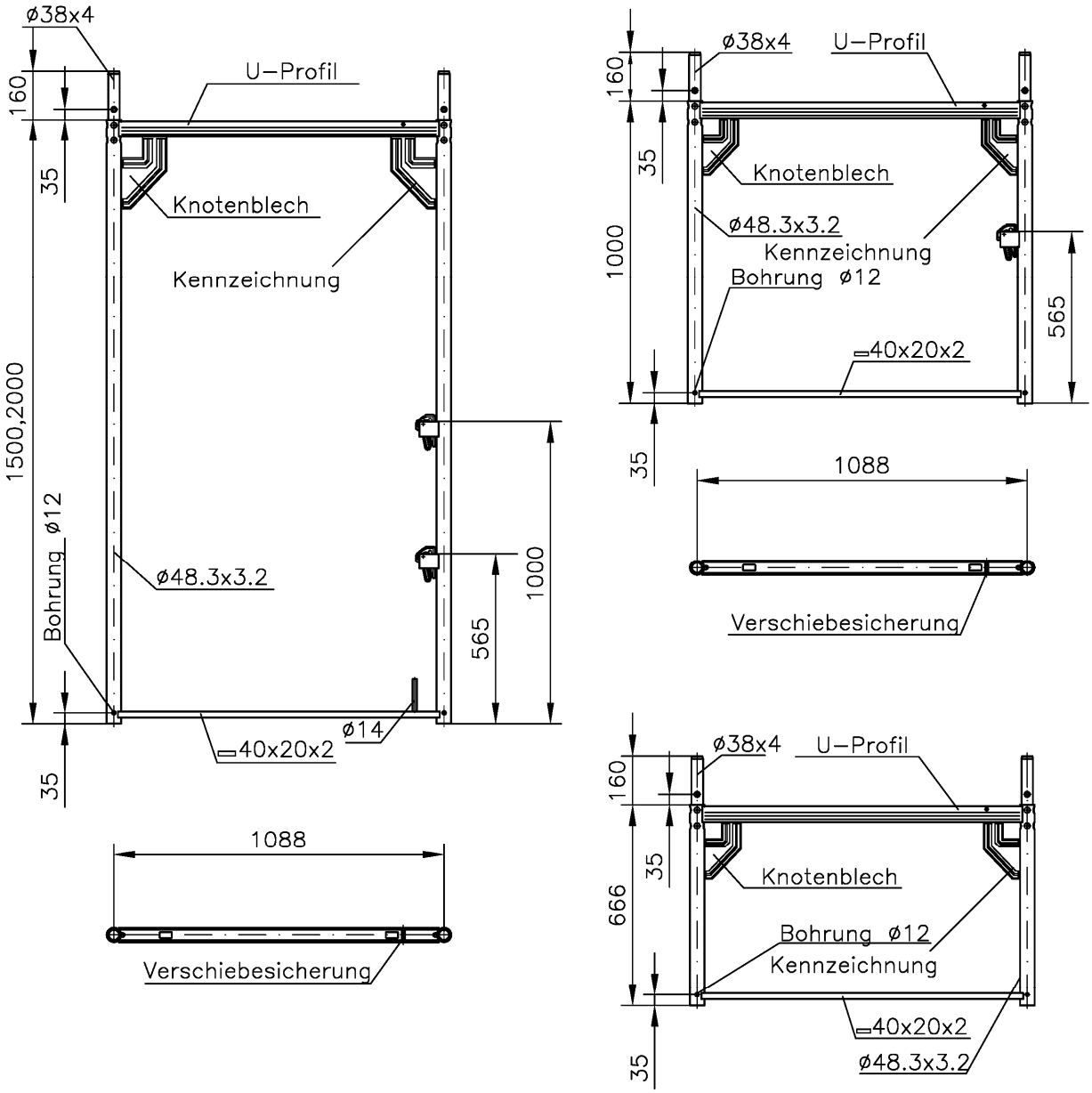
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
montierbares Keilkästchen	**Seite 7**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



H	Gew.
(m)	(kg)
0.66	12.9
1.00	16.2
1.50	19.8
2.00	23.9

Rundrohre aus S235JRG2 mit $R_{eH} \geq 320$ N/mm²
übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
Beschichtung nach DIN 50976–t Zn o

U–Profil, siehe Anlage A, Seite 9

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

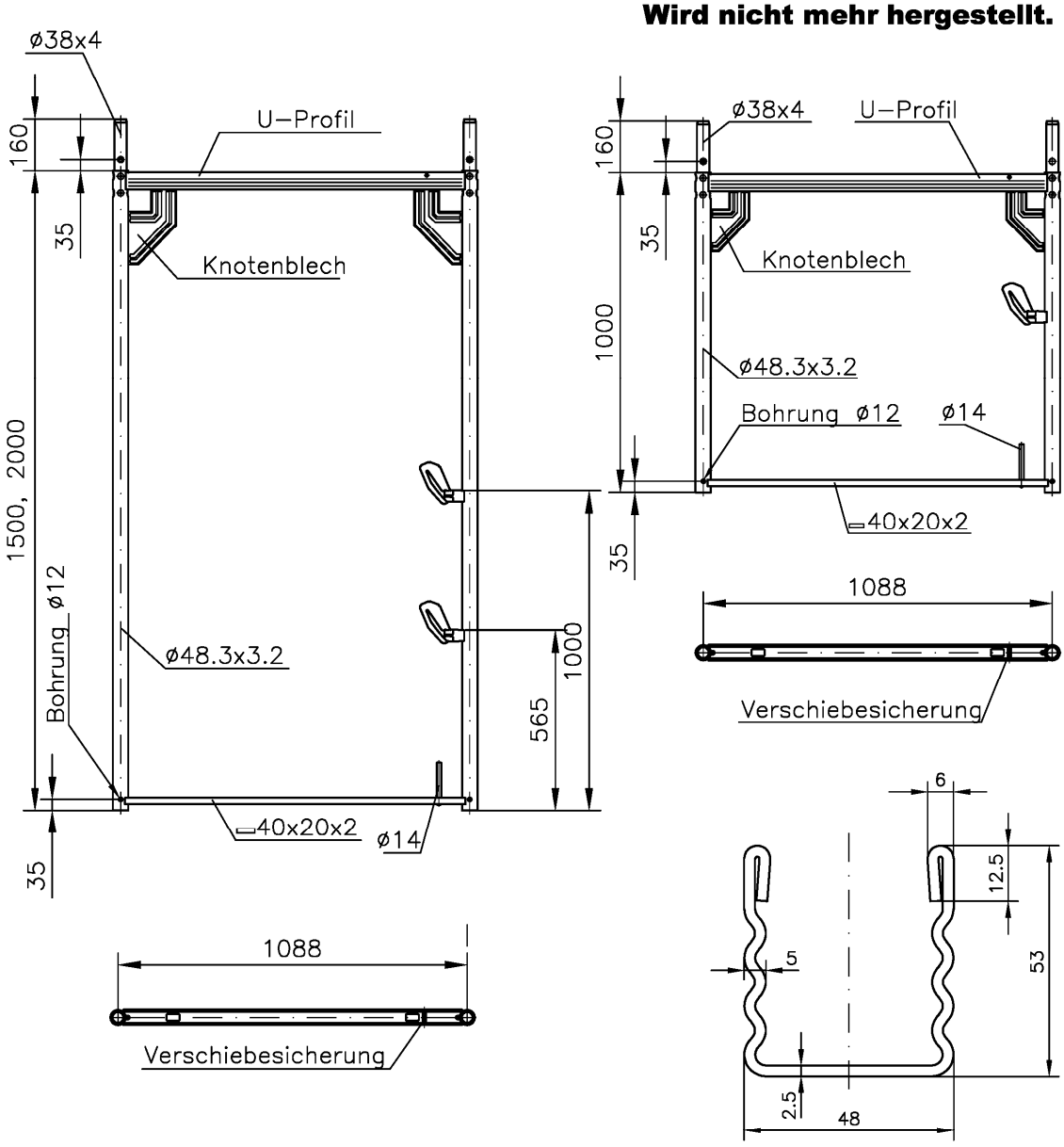
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100, 66 (Fertigung bis 2006)

Anlage A,
Seite 8

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



U–Profil, gewellt 53x48x2.5
S235JRG2, $R_{eH} \geq$ 320N/mm^2

Rundrohre aus S235JRG2 mit $R_{eH} \geq 320$ N/mm^2
übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details
Beschichtung nach DIN 50976–t Zn o

H	Gew.
(m)	(kg)
1.00	16.2
1.50	19.8
2.00	23.9

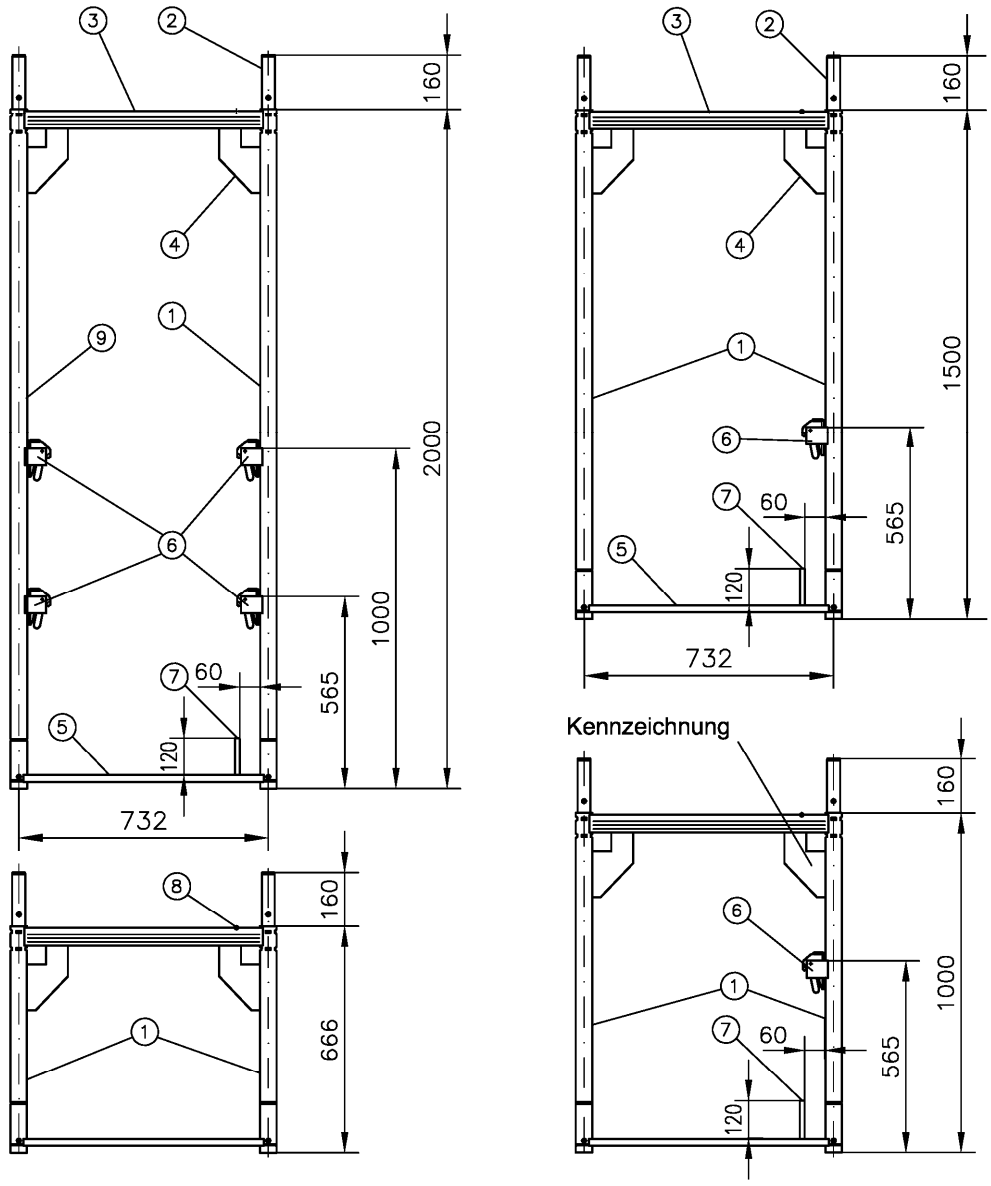
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 9

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Rohr Ø48.3x2.7	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Rohrverbinder	
③	Kopfriegel	
④	Knotenblech	Pos. 2-6 und 9 siehe Z-8.1-190
⑤	Fußriegel	
⑥	Keilkästchen	
⑦	Bordbrettzapfen Rd. Ø14,	S235JR, DIN EN 10025-2
⑧	Verschiebesicherung, 10x5	S235JR, DIN EN 10025-2
⑨	Standrohr optional	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

H (m)	Gew. (kg)
2.00	20.4
1.50	16.7
1.00	13.4
0.66	10.5

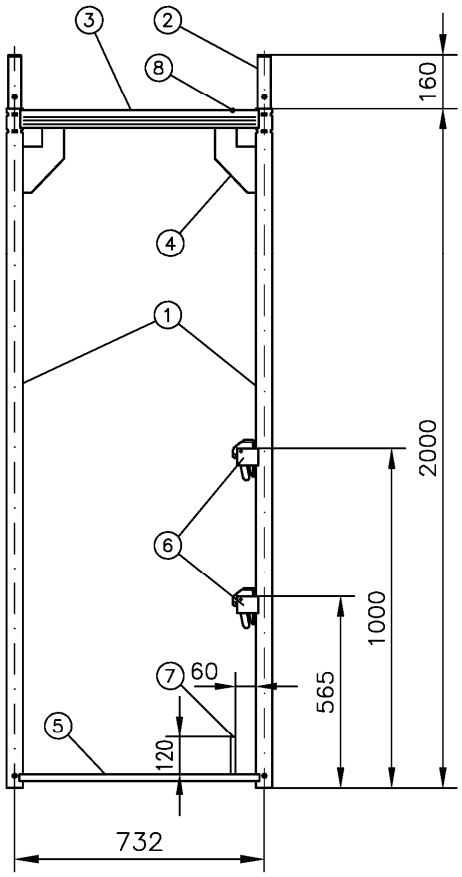
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Vertikalrahmen 73 , t = 2.7 mm

Anlage A,
Seite 10

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



①	Rohr Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Rohrverbinder	
③	Kopfriegel	
④	Knotenblech	Pos. 2-6 siehe Z-8.1-190
⑤	Fußriegel	
⑥	Keilkästchen	
⑦	Bordbrettzapfen Rd. Ø14,	S235JR, DIN EN 10025-2
⑧	Verschiebesicherung, 10x5	S235JR, DIN EN 10025-2

H	Gew.
(m)	(kg)
2.00	22.1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

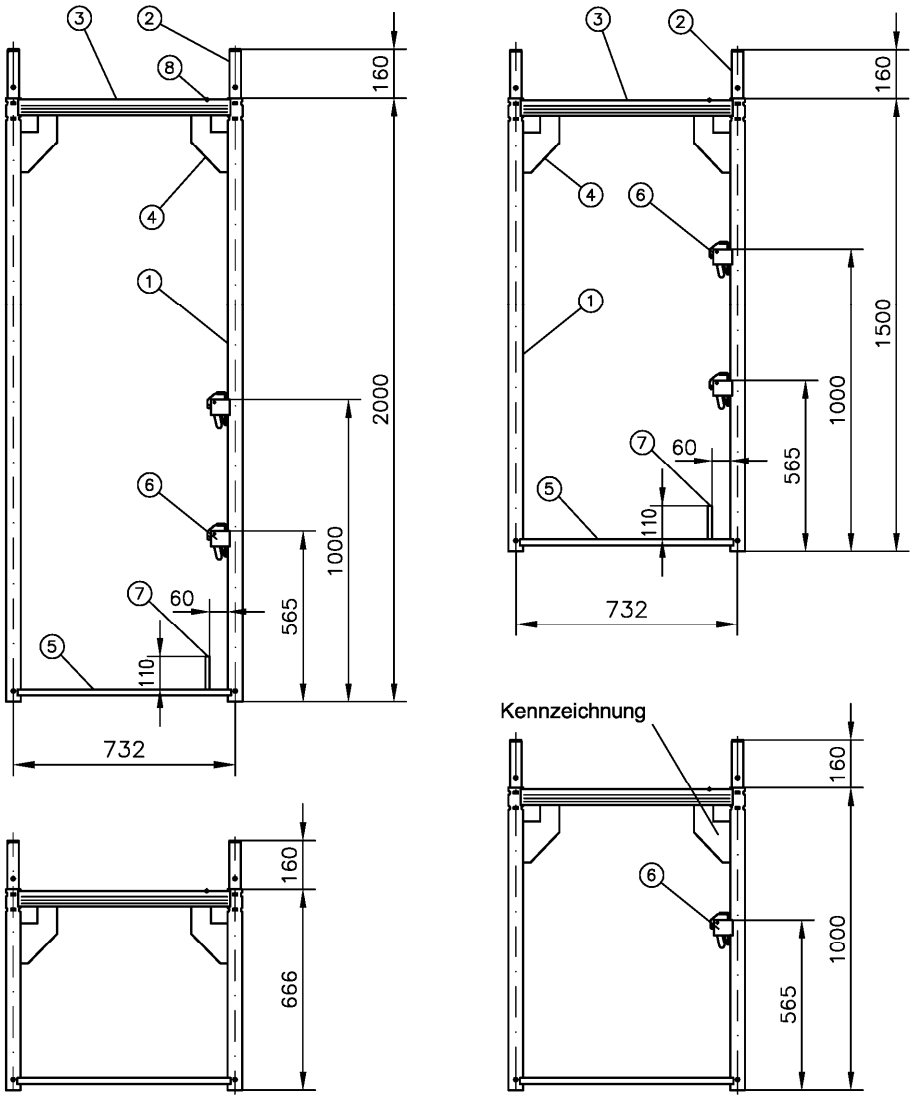
Vertikalrahmen 73 , t = 3.2 mm

Anlage A,
Seite 11

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



①	Rohr Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Rohrverbinder	
③	Kopfriegel	
④	Knotenblech	Pos. 2-6 siehe Z-8.1-190
⑤	Fußriegel	
⑥	Keilkästchen	
⑦	Bordbrettzapfen Rd. Ø14,	S235JR, DIN EN 10025-2
⑧	Verschiebesicherung, Ø10	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

H	Gew.
(m)	(kg)
2.00	22.1
1.50	17.9
1.00	13.8
0.66	11.0

Bauteil gemäß Z-8.1-190

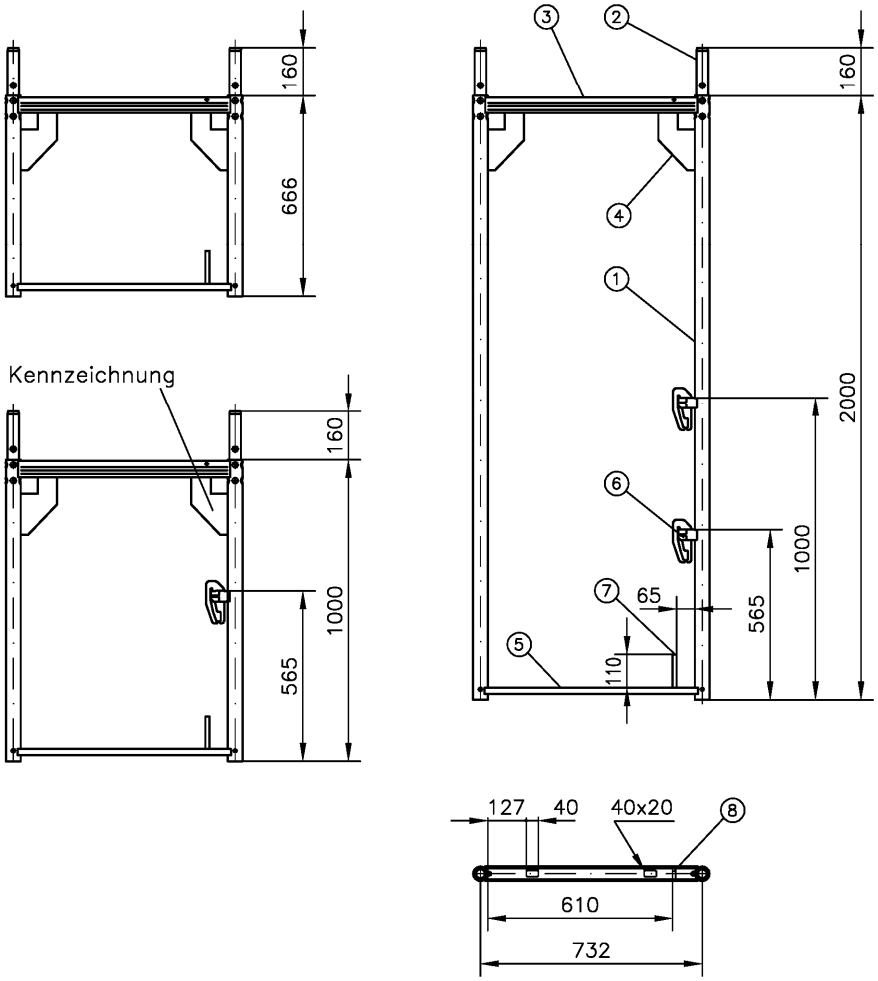
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Vertikalrahmen 73 (Fertigung bis 2006)

Anlage A,
Seite 12

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



①	Rohr Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Rohrverbinder	
③	Kopfriegel	
④	Knotenblech	Pos. 2-6 siehe Z-8.1-190
⑤	Fußriegel	
⑥	Keilkästchen	
⑦	Bordbrettzapfen Rd. Ø14,	S235JR, DIN EN 10025-2
⑧	Verschiebesicherung, Ø10	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

H	Gew.
(m)	(kg)
2.00	22.1
1.00	13.8
0.66	11.0

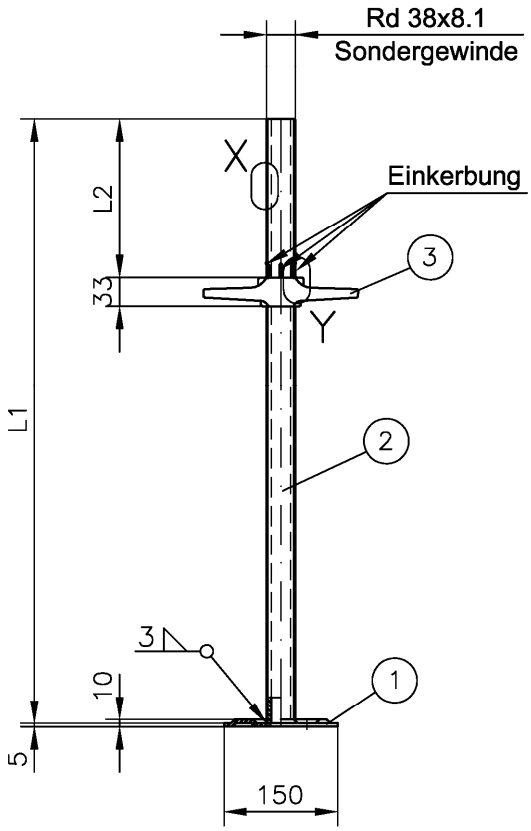
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

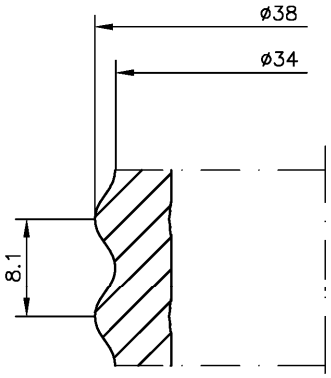
Vertikalrahmen 73 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 13

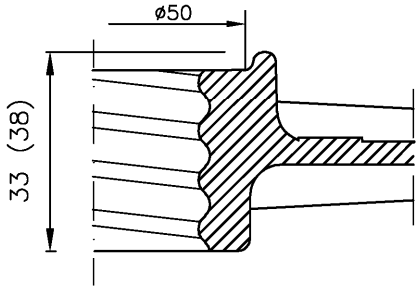
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



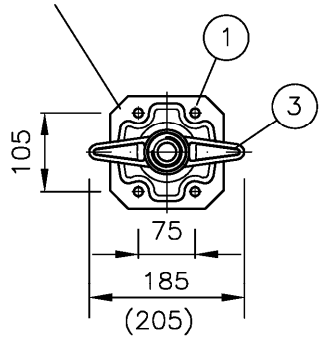
Detail X



Detail Y



Kennzeichnung



Klammerwerte = alte Ausführung

Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200
Gew. (kg)	2.9	3.6	4.3

① profilierte Fußplatte □150x5 S235JR, DIN EN 10025-2
② Gerüstspindel Ø38x4 S355J2H, DIN EN 10219-1
DIN 4425 R-Rd 38-A-(L1)-S
③ Spindelmutter EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562
alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

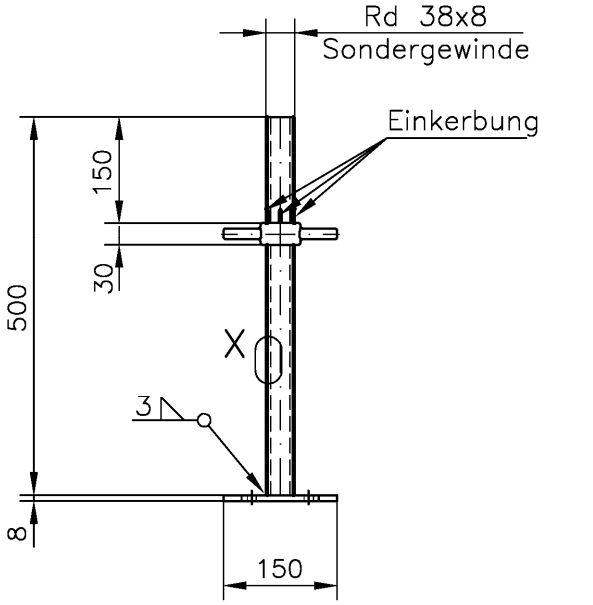
Gerüstspindel starr

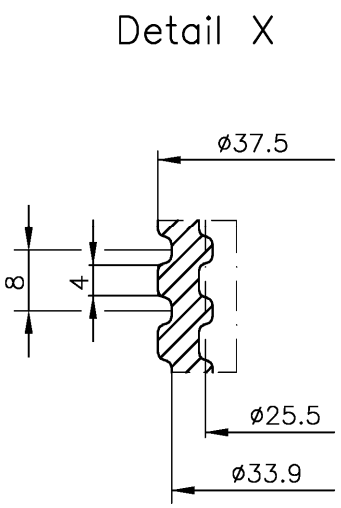
Anlage A,
Seite 14

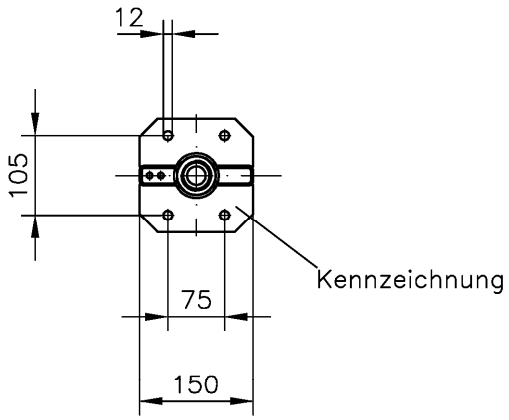
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.







① profilierte Fußplatte ▭150x8 S235JRG2
② Gerüstspindel ø38x5 S355J2G3;$R_{eH} \geq$ 400N/mm²
Gerüstspindel DIN 4425 F–Rd 38–149/169–500–L
③ Flügelmutter Temperguss GTW 38

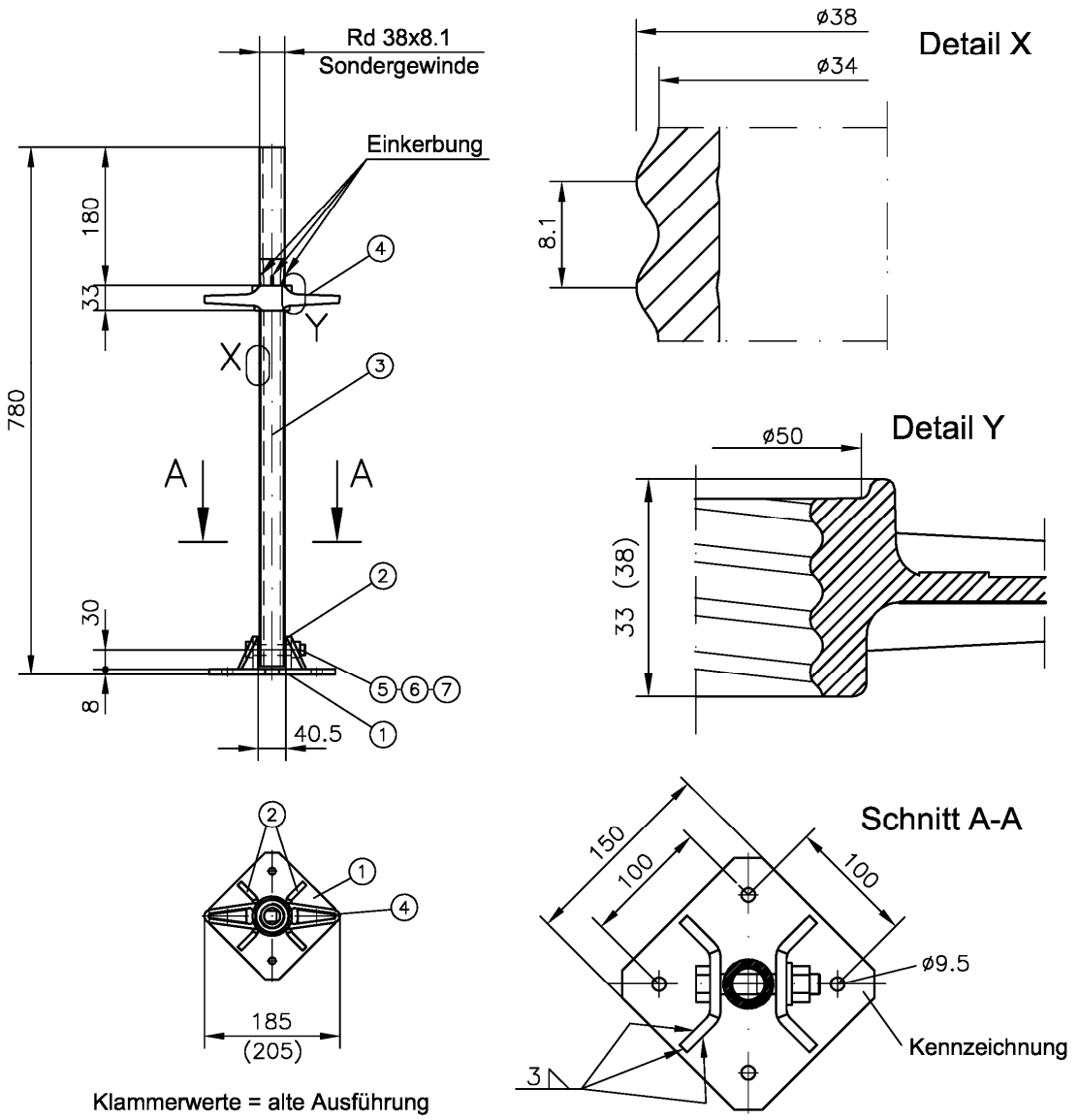
Gew. = 3.5 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Gerüstspindel starr (alte Ausführung)	**Seite 15**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Klammerwerte = alte Ausführung

①	Fußplatte	▭ 150x8	S235JR,	DIN EN 10025-2
②	Flachstahl	▭ 50x8	S235JR,	DIN EN 10025-2
③	Gerüstspindel	Ø 38x4	S355J2H,	DIN EN 10219-1
		DIN 4425 R-Rd 38-A-742-L		
④	Spindelmutter	EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562		Gew. = 5.7 kg
	alternativ:	EN-GJS-450-10; DIN EN 1563		
⑤	Sechskantschraube	M16x85-5.6 DIN 7990		
⑥	Sechskantmutter	M16-05 ISO 10511		
⑦	Scheibe 18	ISO 7091		

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

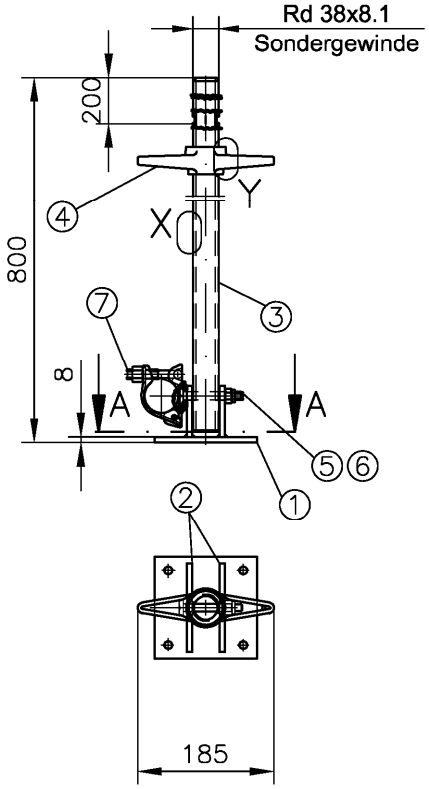
Bauteil gemäß Z-8.1-190

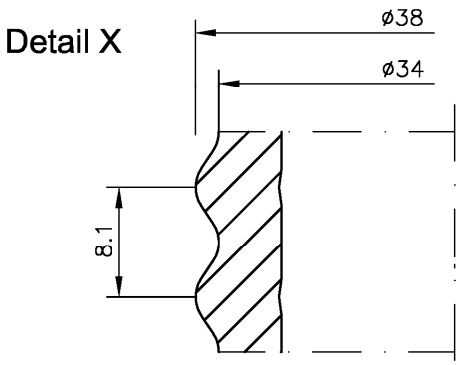
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

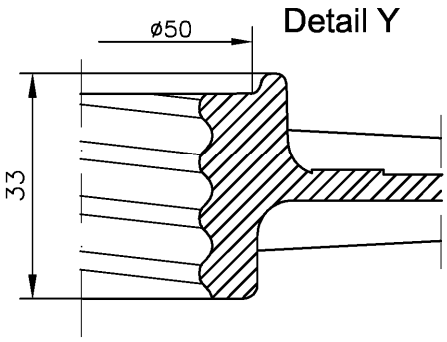
Gerüstspindel, schwenkbar, Ausführung A

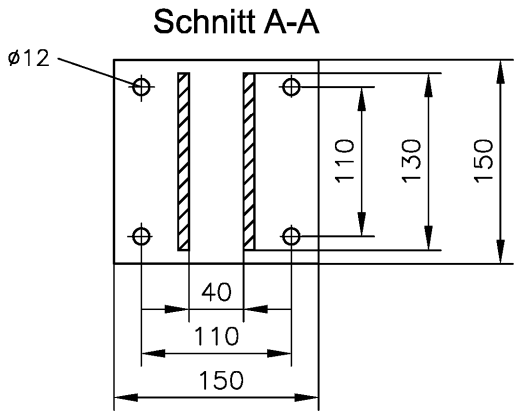
Anlage A,
Seite 16

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909









①	Fußplatte	▫ 150x8	S235JR,	DIN EN 10025-2
②	Flachstahl	▫ 75x8	S235JR,	DIN EN 10025-2
③	Gerüstspindel	Ø 38x5.6	S235JRH,	DIN EN 10219-1 DIN 4425 R-Rd 38-A-732-L
④	Spindelmutter		EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562	
	alternativ:		EN-GJS-450-10; DIN EN 1563	
⑤	Sechskantschraube	M16x90		
⑥	Sechskantmutter	M16-05 ISO 10511		
⑦	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2			

Gew. = 7.5 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

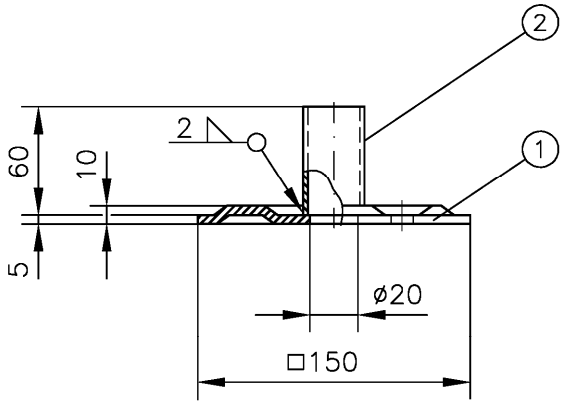
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

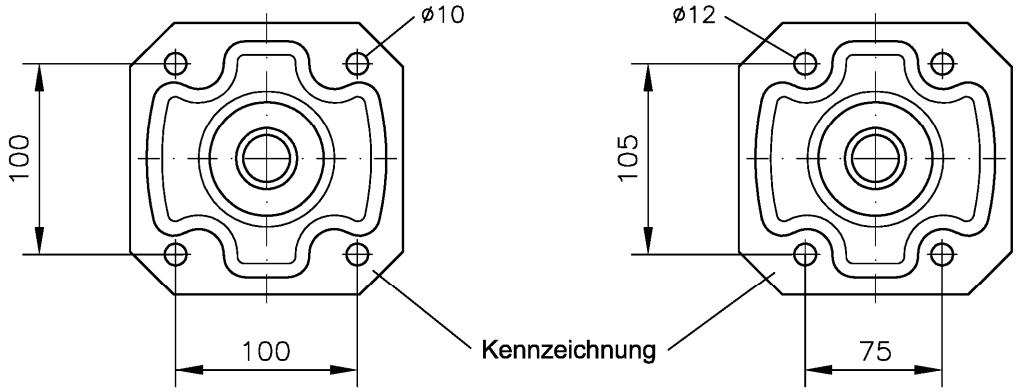
Gerüstspindel, schwenkbar, Ausführung B

Anlage A,
Seite 17

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



alternative Lochbilder



Gew. = 1.1 kg

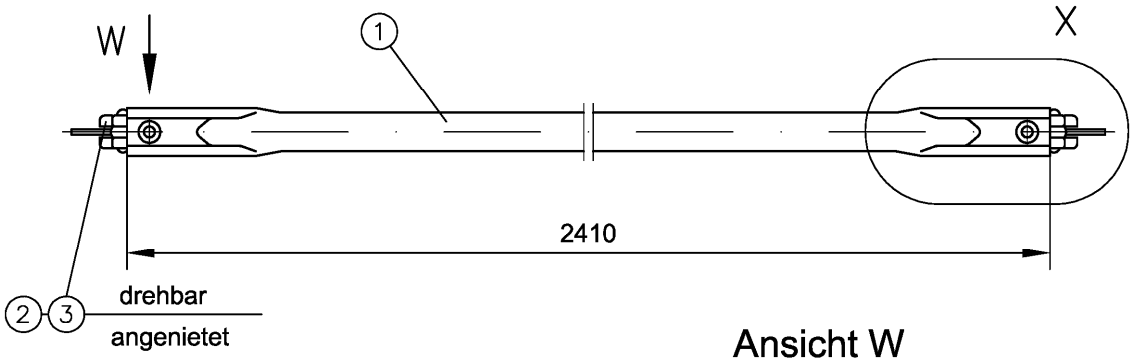
① profilierte Platte ▭ 150x5, S235JR, DIN EN 10025-2
② Rundrohr Ø 38x2, S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Fußplatte	**Seite 18**

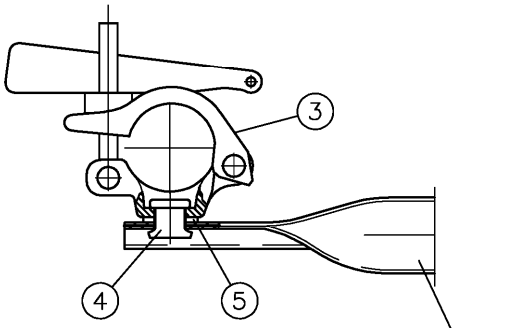
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Ansicht W

alternativ mit:

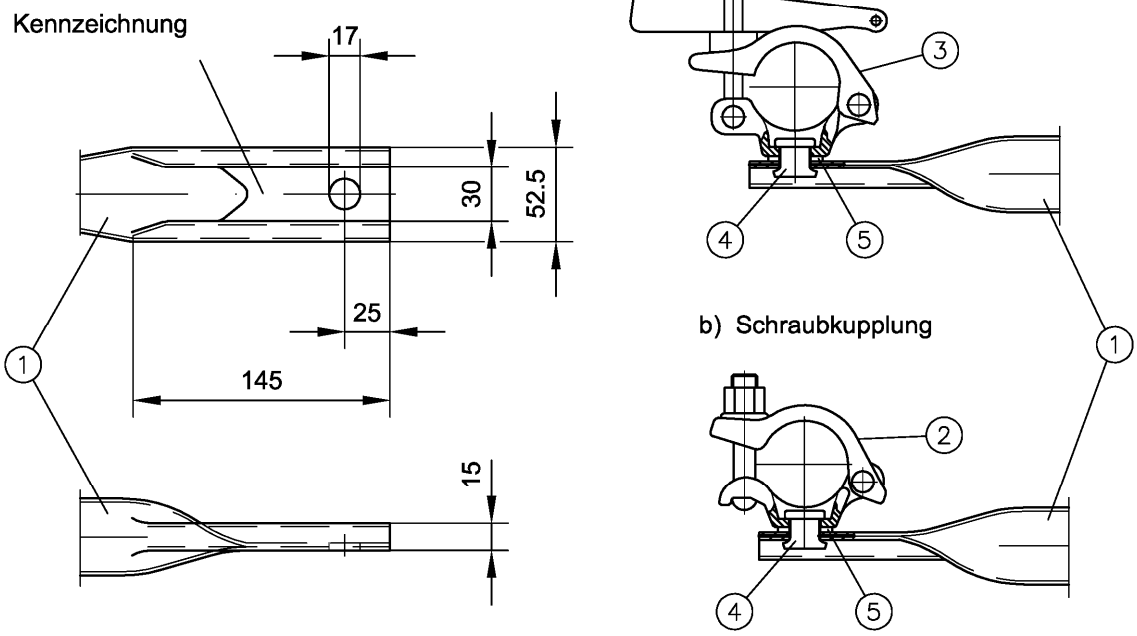
a) Keilkupplung
(Anschlussteil für Vertikaldiagonale)



b) Schraubkupplung

Detail X

ohne Pos. 2 3



1	Rundrohr	Ø42.4x2,	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
2	Halbkupplung 48, Klasse B, Kupplungskörper nach DIN EN 74-2		
3	Anschlussteil für Vertikaldiagonale,	siehe Z-8.1-190	
4	Halbhohlniet	Ø16x23,	C 10 C, DIN EN 10263-2, Anlage A, Seite 20
5	U-Scheibe	A17-St	ISO 7089

Gew. = 6.7 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

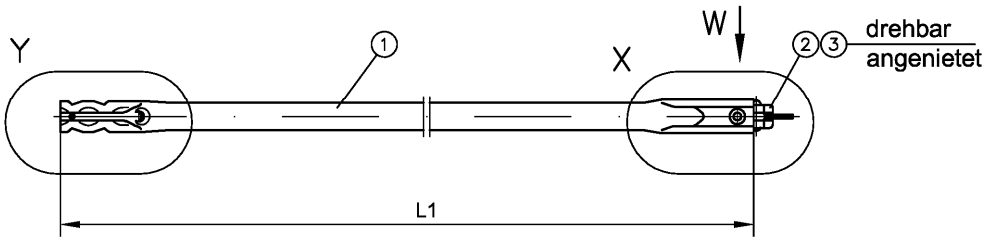
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

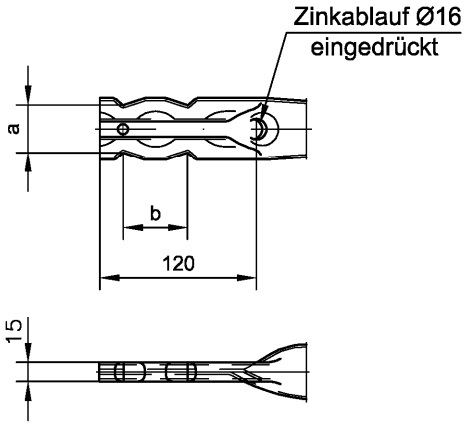
Vertikaldiagonale 157 x 200

Anlage A,
Seite 19

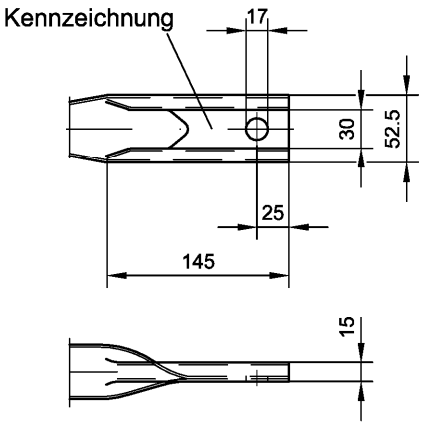
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Detail Y

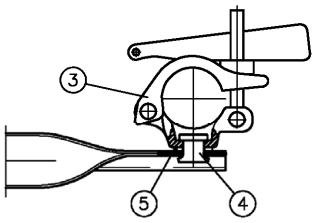


Detail X
ohne Pos ②③

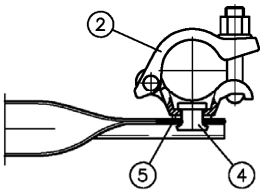


Ansicht W
alternativ mit:

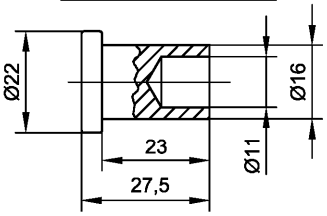
a) Keilkupplung
(Anschlussteil für Vertikaldiagonale)



b) Schraubkupplung



Halbhohlniet Pos. 4



System (m)	**2.07**	**2.57**	**3.07**
L1 (mm)	2804	3180	3610
a (mm)	26	34	37
b (mm)	55	51	50
Gew. (kg)	6.6	7.4	8.3

① Rundrohr Ø42.4x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
② Halbkupplung 48, Klasse B, Kupplungskörper nach DIN EN 74-2
③ Anschlussteil für Vertikaldiagonale, siehe Z-8.1-190
④ Halbhohlniet Ø16x23, C 10 C, DIN EN 10263-2
⑤ U-Scheibe A17-St ISO 7089

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

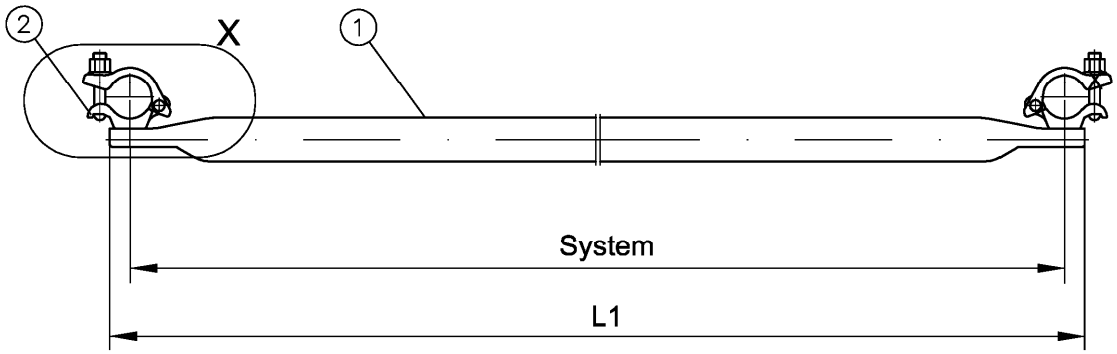
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

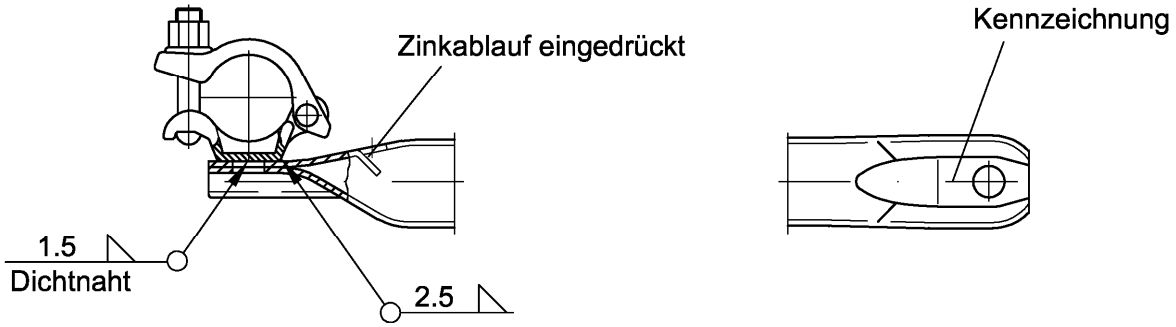
Vertikaldiagonalen (207, 257, 307) x 200

Anlage A,
Seite 20

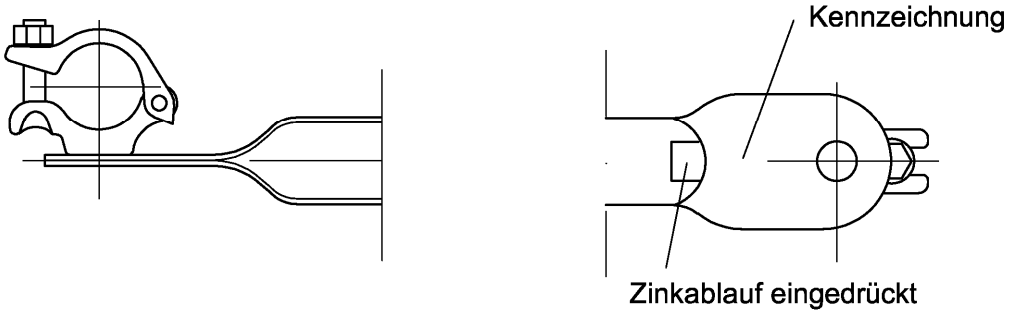
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Detail X



alternative Ausführung



System (m)	**2.07**	**2.57**	**3.07**
L1 (mm)	2117	2617	3117
Gew. (kg)	7.6	9.1	10.7

(1) Rundrohr Ø48.3x2.6, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1

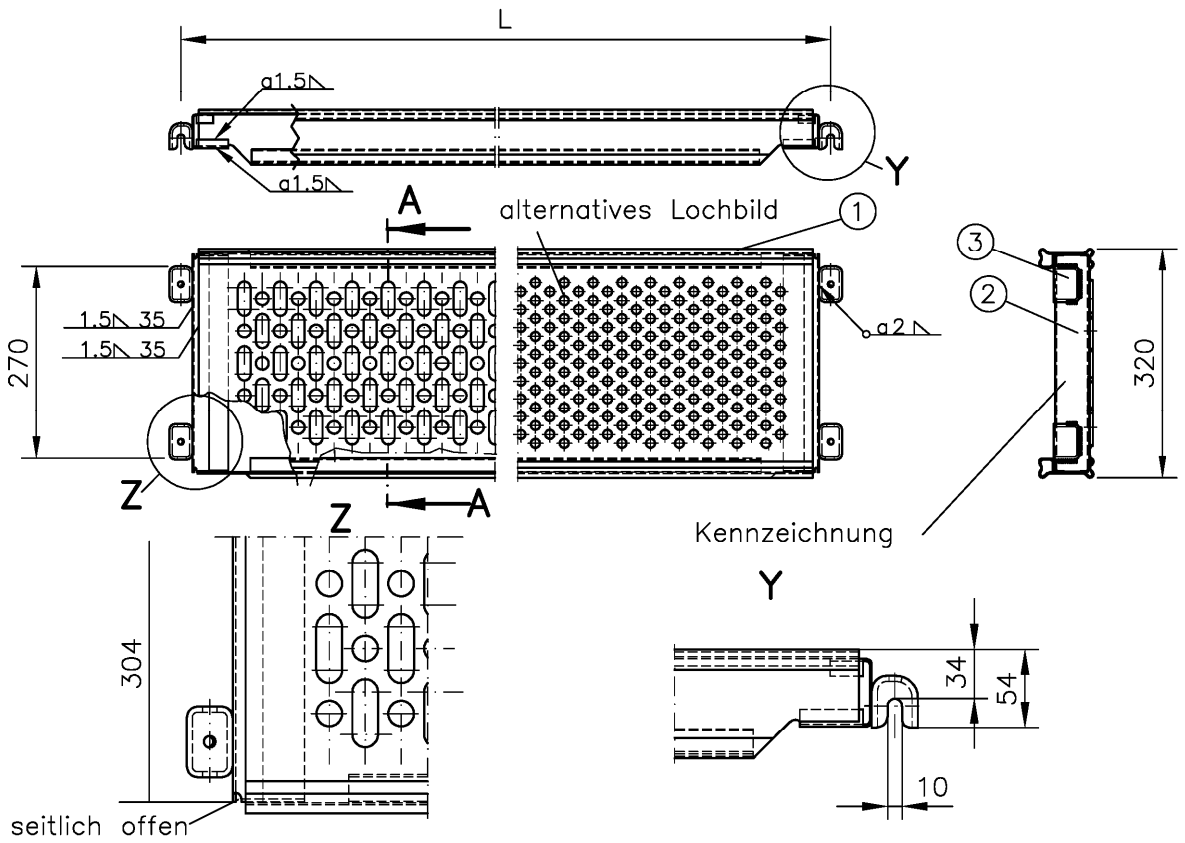
(2) Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

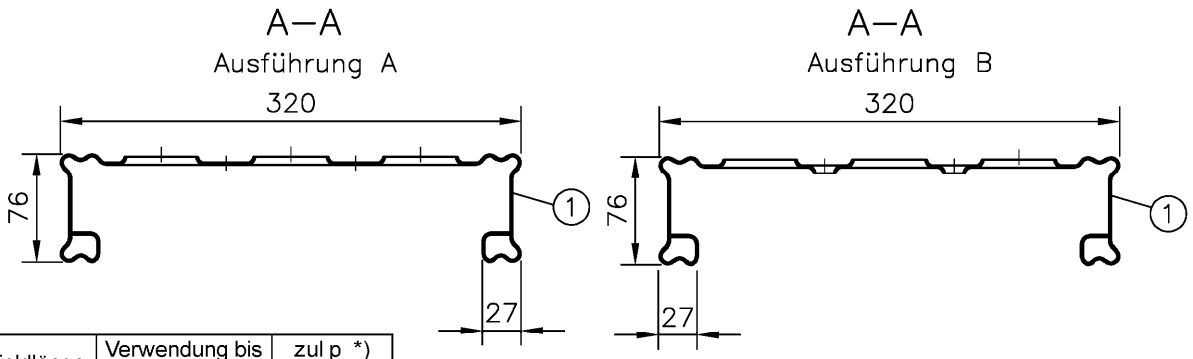
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Längsriegel	**Seite 21**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.07 m	6	10.0
2.57 m	5	7.5
3.07 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (cm)	**73**	**109**	**140**	**157**	**207**	**257**	**307**
L (mm)	690	1046	1358	1530	2030	2530	3030
Gew. (kg)	5.9	8.1	10.0	11.0	14.0	17.1	20.1

1	Belagprofil	t = 1.5	S235JR mit $R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	DIN EN 10025-2
2	Kopfprofil	t = 2.0	S235JR	DIN EN 10025-2
3	Einhängekralle	t = 4.0	DD13 $R_{eL} \geq 240 N/mm^2$, $R_m \geq 360 N/mm^2$	DIN EN 10111

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

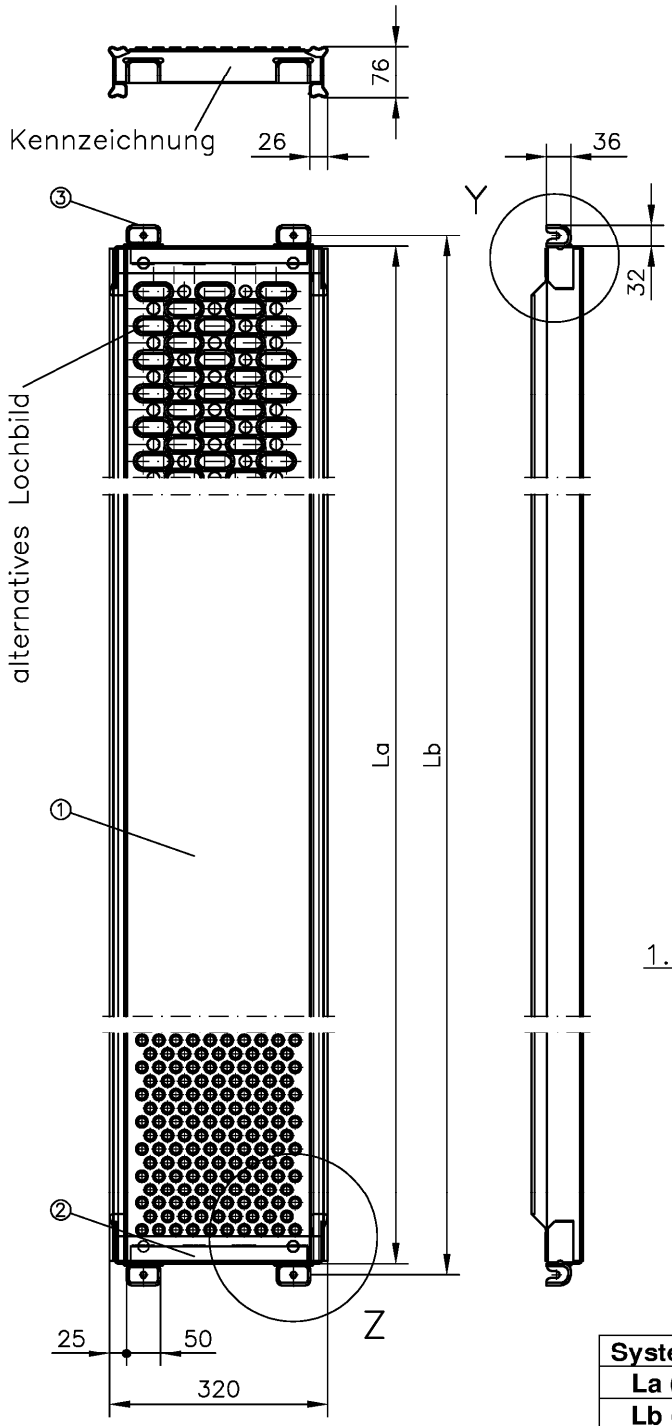
Belagtafel Stahl B32 (offener Kopfbeschlag)

Anlage A,
Seite 22

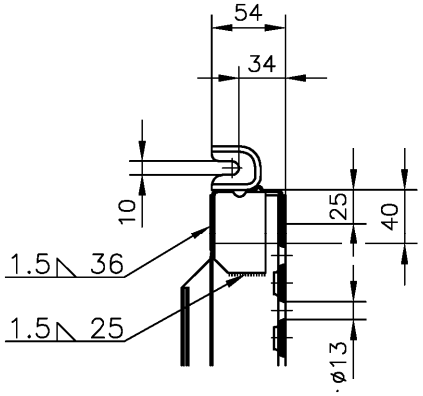
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

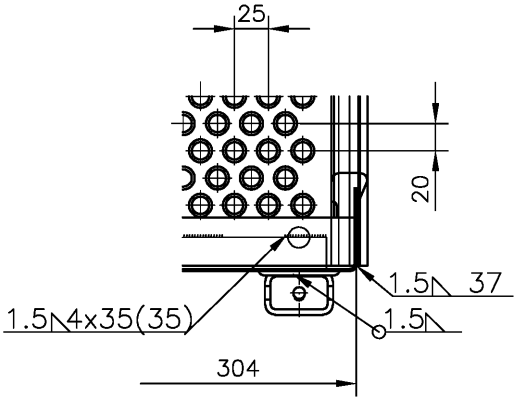
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Detail Y



Detail Z



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.07 m	6	10.0
2.57 m	5	7.5
3.07 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (m)	**0.73**	**1.09**	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	658	1014	1498	1998	2498	2998
Lb (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Gew. (kg)	5.9	8.1	11.0	14.0	17.1	20.1

① Belagprofil t=1.5 S235JRG2
② Kopfprofil t=1.5 S235JRG2
③ Einhängekralle t=4.0 DD13 DIN EN 10111, $R_{eL} \geq 240 N/mm^2$; $R_m \geq 360 N/mm^2$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

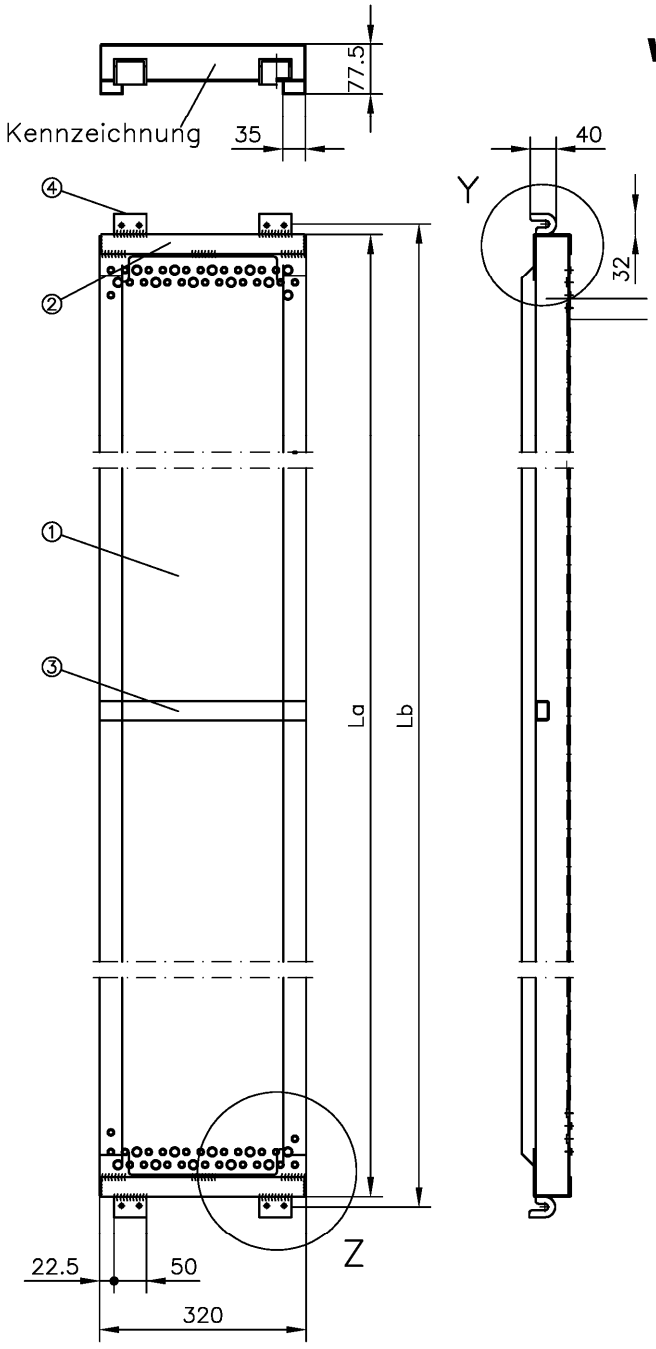
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Belagtafel Stahl B32, (geschlossener Kopfbeschlag)

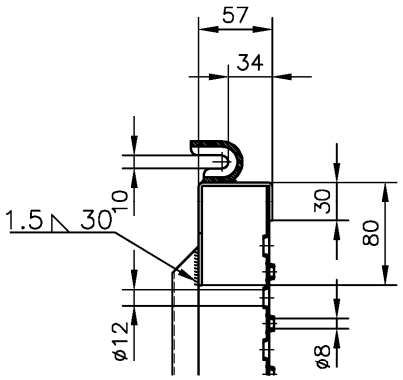
Anlage A,
Seite 23

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

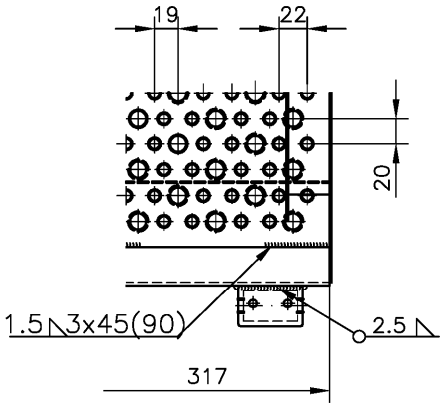
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Detail Y



Detail Z



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.07 m	6	10.0
2.57 m	5	7.5

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (m)	**1.57**	**2.07**	**2.57**
La (mm)	1498	1998	2498
Lb (mm)	1530	2030	2530
Gew. (kg)	11.9	15.5	18.6

①	Belagprofil	t=1.5	S235JRG2
②	Kopfprofil	t=2.5	S235JRG2
③	Rechteckrohr	40x20x1.5	S235JRG2
④	Einhängekralle	t=4.0	S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

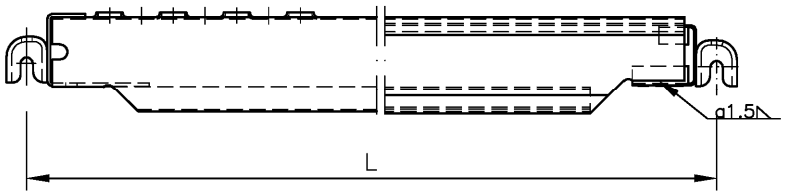
Belagtafel Stahl B32, (alte Ausführung)

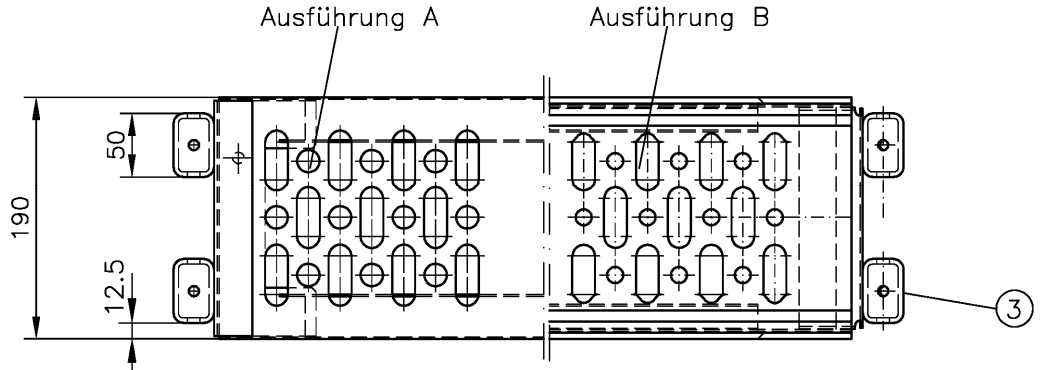
Anlage A,
Seite 24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.07 m	6	10.0
2.57 m	5	7.5
3.07 m	4	5.0

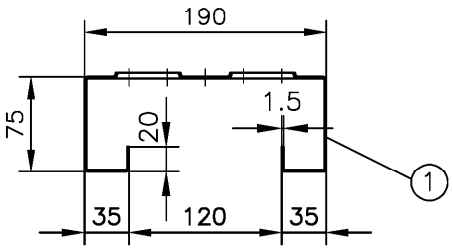
*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.



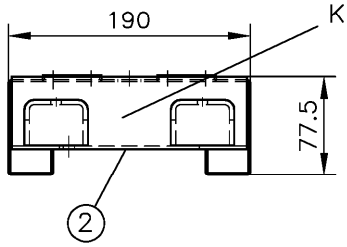


Ausführung A

Querschnitt

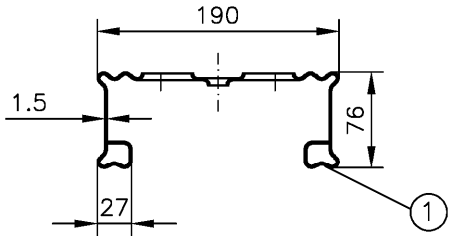


Kopfbeschlag

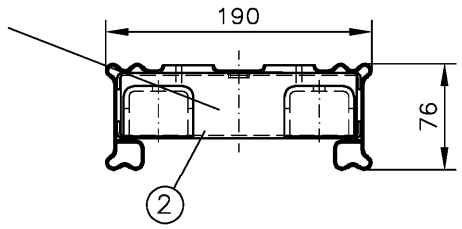


Ausführung B

Querschnitt



Kopfbeschlag



System (cm)	**73**	**109**	**140**	**157**	**207**	**257**	**307**
L (mm)	690	1046	1358	1530	2030	2530	3030
Gew. (kg)	5.0	6.6	7.9	8.8	11.1	13.4	15.7

1	Belagprofil t=1.5 Ausf. A	S235JR	DIN EN 10025-2
	Belagprofil t=1.5 Ausf. B	S235JR mit $R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	DIN EN 10025-2
2	Kopfprofil t=2.5 Ausf. A	S235JR	DIN EN 10025-2
	Kopfprofil t=2.0 Ausf. B	S235JR	DIN EN 10025-2
3	Einhängekralle t=4.0	DD13 $R_{eL} \geq 240 N/mm^2$, $R_m \geq 360 N/mm^2$	DIN EN 10111

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

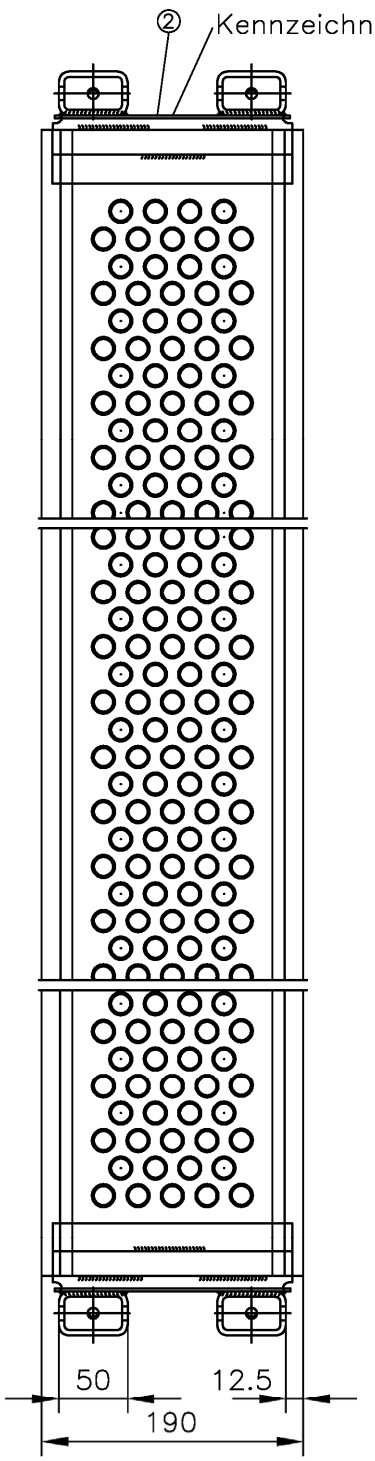
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

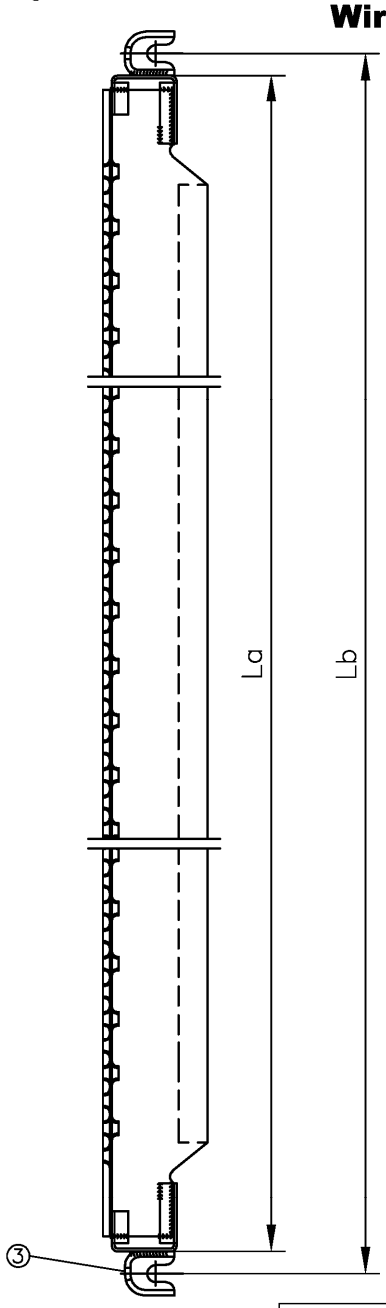
Belagtafel Stahl B19

Anlage A,
Seite 25

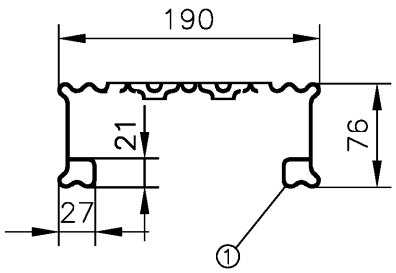
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.





Querschnitt



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.07 m	6	10.0
2.57 m	5	7.5
3.07 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (m)	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	1498	1998	2498	2998
Lb (mm)	1530	2030	2530	3030
Gew. (kg)	8.3	10.7	13.2	15.5

① Belagprofil t=1.5 S235JR DIN EN 10025-2
② Kopfprofil t=2.0 S235JR DIN EN 10025-2
③ Einhängekralle t=4.0 DD13 DIN EN 10111, $R_{eL} \geq$ 240N/mm², $R_m \geq$ 360N/mm²

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

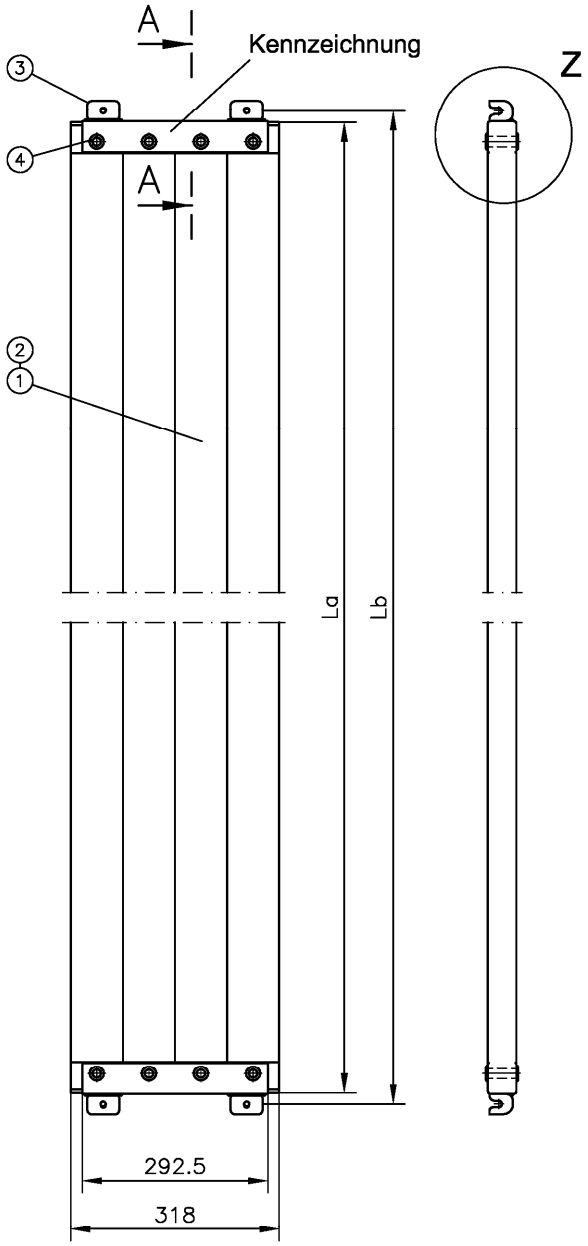
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

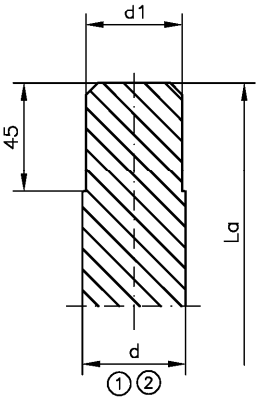
Belagtafel Stahl B19 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 26

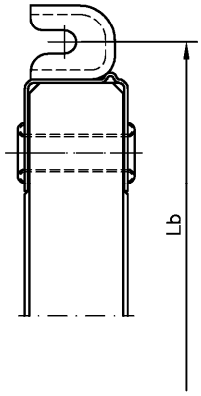
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Schnitt A-A
ohne Pos. ③



Detail Z



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 1.57 m	5	7.5
2.07 m	3	2.0
2.57 m		
3.07 m		

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (cm)	**73**	**109**	**157**	**207**	**257**	**307**
La (mm)	650	1006	1490	1990	2490	2990
Lb (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Gew. (kg)	5.8	7.8	10.6	14.9	17.9	18.6

①	Kantholz	48x320, d1=44mm,	DIN EN 338-C24-Fi/TA / bis 2.57m (bis 2017, DIN 4074-S10-Fi/TA)
②	Kantholz	50x320, d1=44mm,	DIN EN 338-C30-Fi/TA / für 3.07m (bis 2017, DIN 4074-S13-Fi/TA)
③	Kopfstück	siehe Z-8.1-190	
④	Rohrniet	Ø15x1x54	Stahl, galvanisch verzinkt; DIN 7340-A

Stumpfverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1

Bauteil gemäß Z-8.1-190

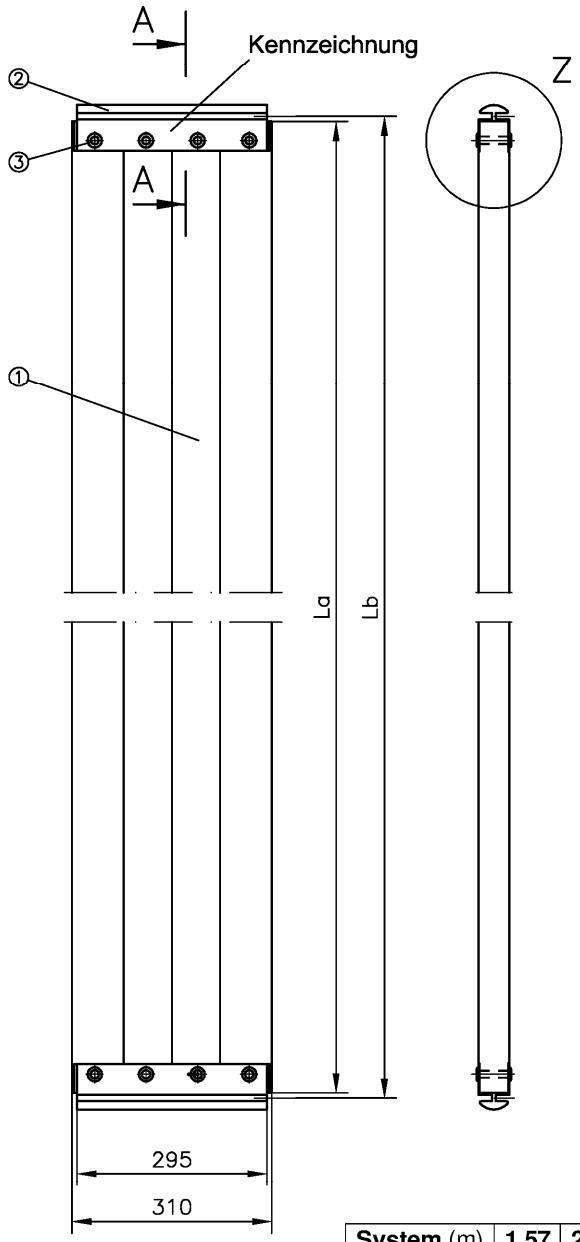
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Belagtafel Holz

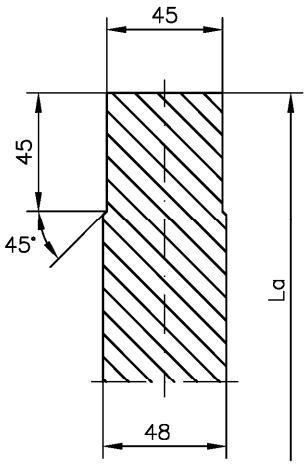
Anlage A,
Seite 27

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

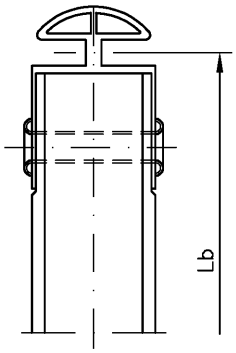
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Schnitt A-A
ohne Pos. ③



Detail Z



System (m)	**1.57**	**2.07**	**2.57**
La (mm)	1514	2014	2514
Lb (mm)	1530	2030	2530
Gew. (kg)	11.5	14.9	17.9

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 1.57 m	5	7.5
2.07 m	3	2.0
2.57 m		
3.07 m		

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

①	Kantholz	48x310	DIN 4074-S10-Fi
②	Kopfprofil	AlMgSi 1 F28	
③	Rohrniet	Ø15x1x54	Stahl, galvanisch verzinkt; DIN 7340-B

Stumpfverleimung AW 100 nach DIN 1052 Abs. 12

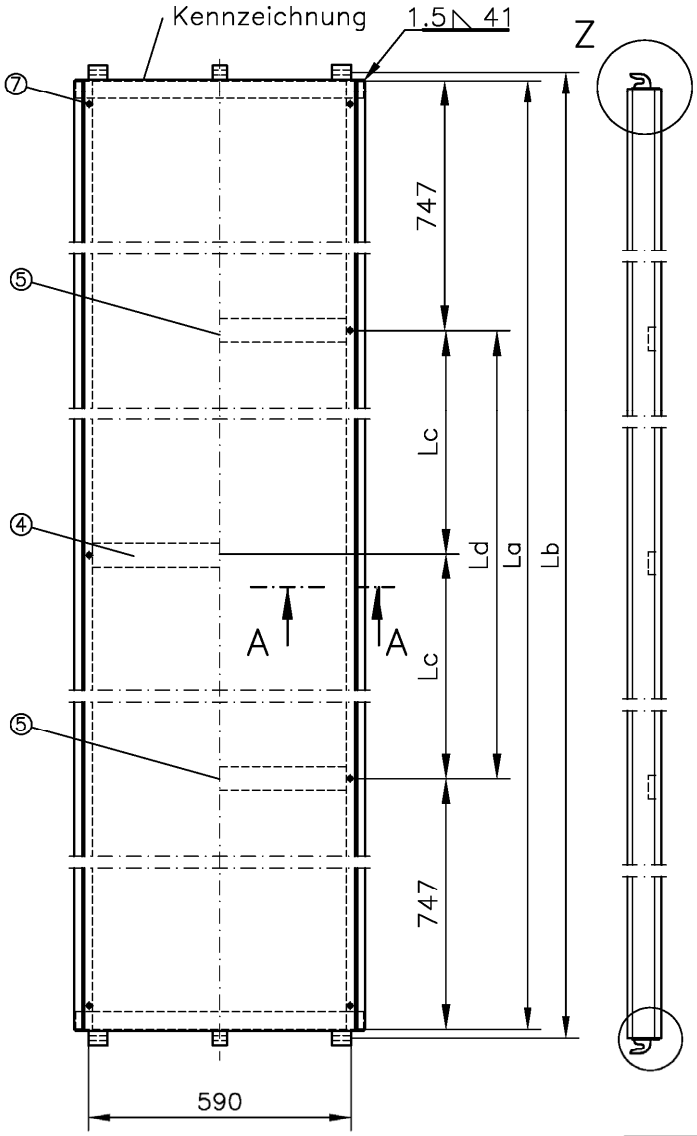
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

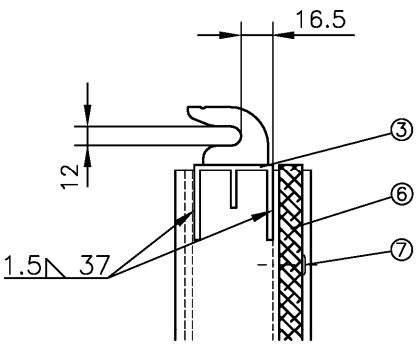
Belagtafel Holz (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 28

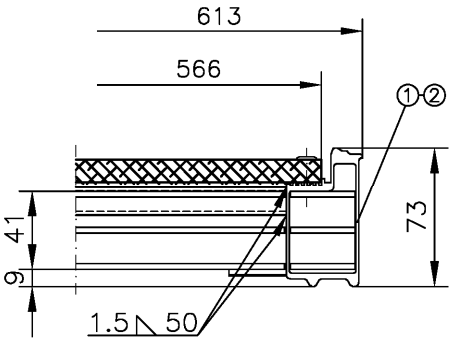
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Detail Z



Schnitt A–A



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (m)	**0.73**	**1.09**	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	654	1010	1494	1994	2494	2994
Lb (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lc (mm)	/	/	/	/	/	750
Ld (mm)	/	/	0	500	1000	1500
Gew. (kg)	6.1	8.4	11.9	15.5	18.7	24.0

①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 0.73m - 2.57m
②	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 3.07m
③	Kopfstück		
④	Rechteckrohr, Alu	▭ 50x15x2	EN AW-6060-T66; bei 1.57m und 3.07m
⑤	Rechteckrohr, Alu	▭ 50x15x2	EN AW-6060-T66, bei 2.07m bis 3.07m
⑥	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
⑦	Blindniet, Alu	6x23	ISO 15977

Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

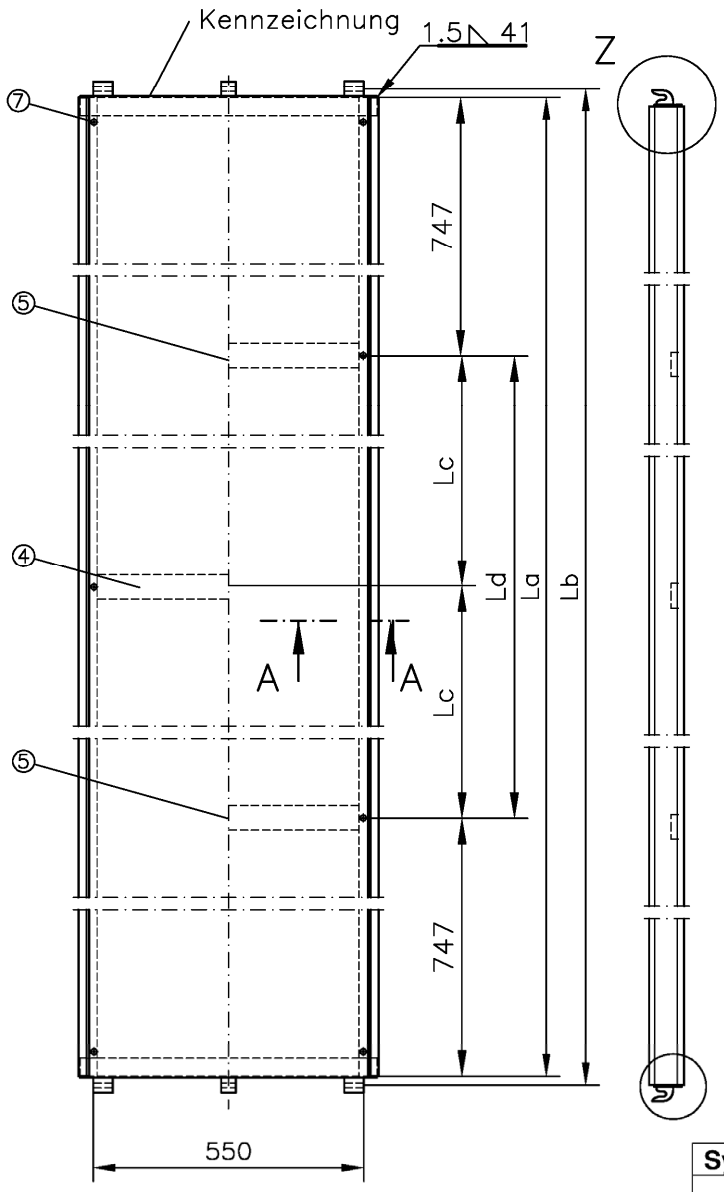
Rahmentafel-Alu B61

Anlage A,
Seite 29

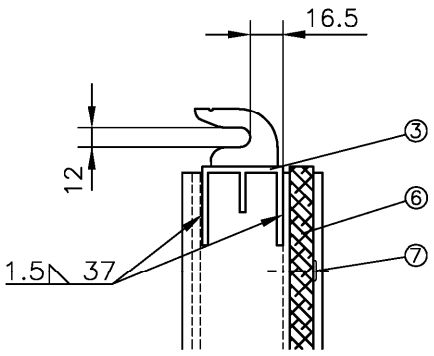
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

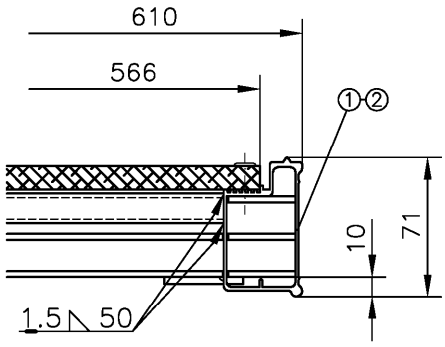
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Detail Z



Schnitt A–A



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (m)	**0.73**	**1.09**	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	654	1010	1494	1994	2494	2994
Lb (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lc (mm)	/	/	/	/	/	750
Ld (mm)	/	/	0	500	1000	1500
Gew. (kg)	6.1	8.5	12.0	15.6	18.9	24.5

①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 0.73m - 2.57m
②	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 3.07m
③	Kopfstück		
④	Rechteckrohr, Alu	▭ 50x15x2	EN AW-6060-T66; bei 1.57m und 3.07m
⑤	Rechteckrohr, Alu	▭ 50x15x2	EN AW-6060-T66, bei 2.07m bis 3.07m
⑥	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
⑦	Blindniet, Alu	6x23	DIN 7337 F

Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190

Alle Schweißnähte "WIG"

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

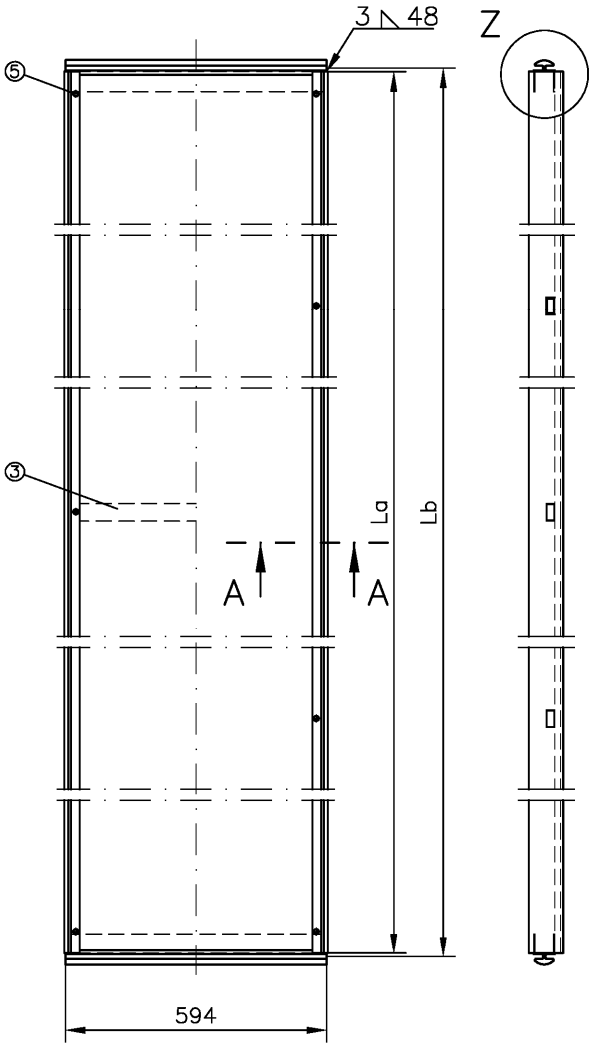
Rahmentafel-Alu (Fertigung bis 2006)

Anlage A,
Seite 30

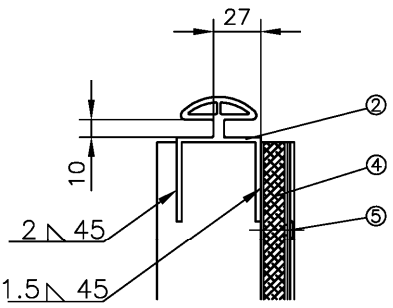
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt

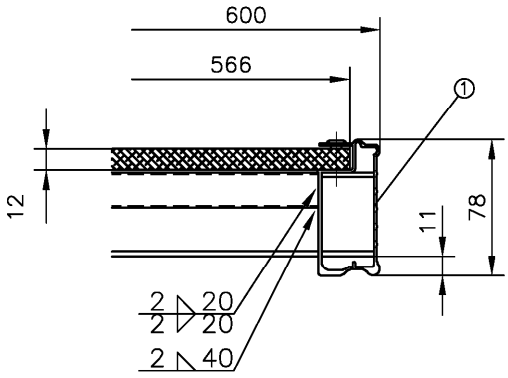
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Detail Z



Schnitt A–A



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (m)	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	1495	1995	2495	2995
Lb (mm)	1530	2030	2530	3030
Gew. (kg)	11.6	14.8	18.5	24.3

①	Längsträgerprofil		siehe Z-8.1-190
②	Kopfstück		AlMgSi 1 F28
③	Rechteckrohr, Alu	▭ 40x20x2	AlMgSi 1 F28
④	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑤	Blindniet, Alu	6x20	DIN 7337 F

Alle Schweißnähte "WIG"

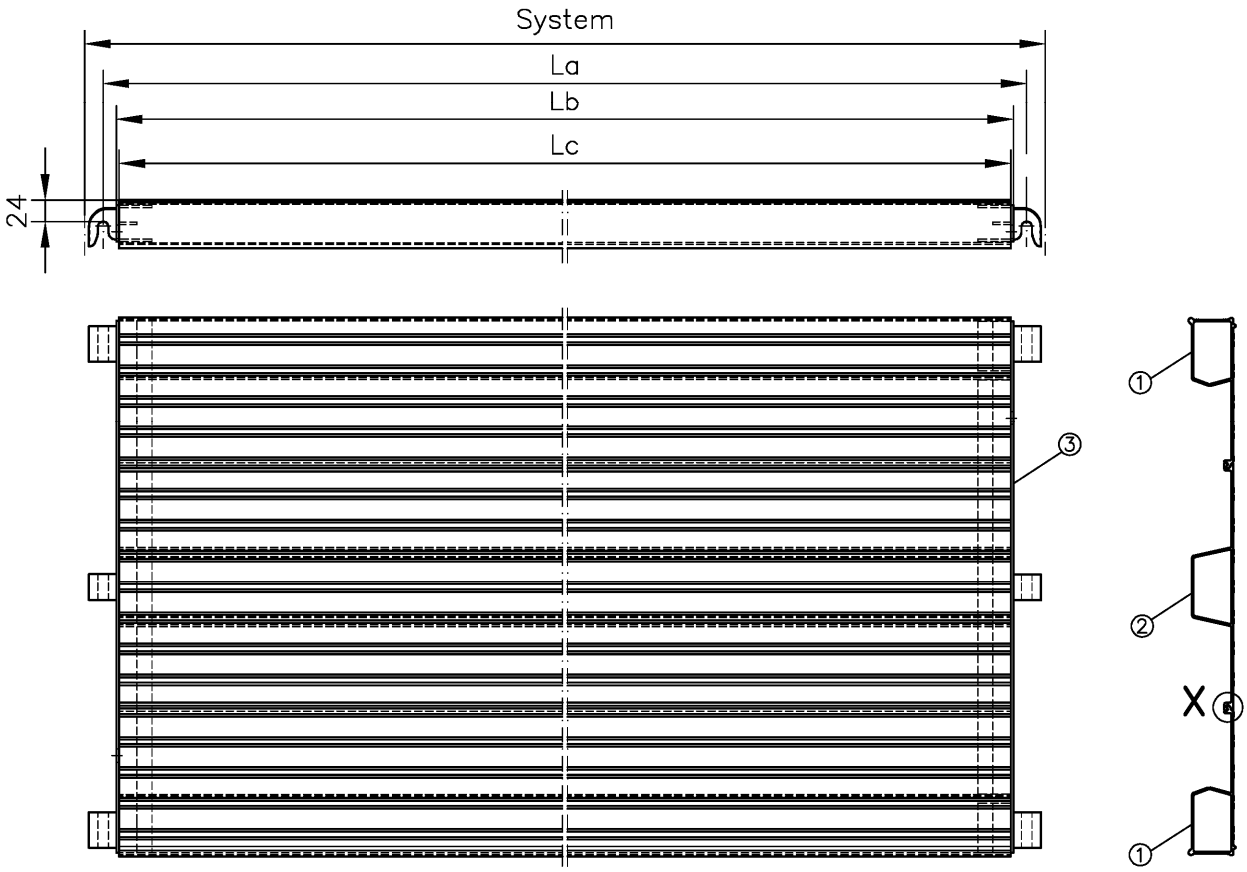
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Rahmentafel-Alu (alte Ausführung)

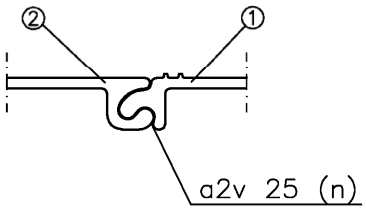
Anlage A,
Seite 31

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



System	La	Lb	Lc	n	Gew.
(cm)	(mm)	(mm)	(mm)	(Stck)	(kg)
73	690	660	654	1	6.4
109	1046	1016	1010	2	8.9
140	1358	1328	1322	2	11.0
157	1530	1500	1494	3	12.2
207	2030	2000	1994	3	15.7
257	2530	2500	2494	5	19.2
307	3030	3000	2994	5	22.7

Detail X



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.07 m	6	6.0
2.57 m	5	4.5
3.07 m	4	3.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

① Außenprofil EN AW-6063-T66
② Mittenprofil EN AW-6063-T66
③ Kopfstück

Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-190

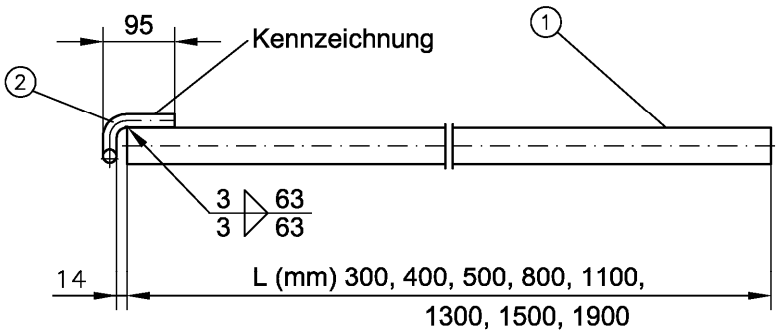
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

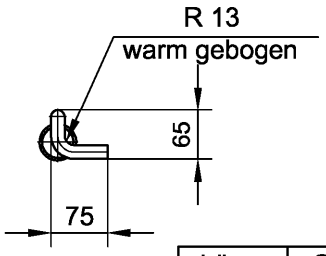
Aluboden protec B61

Anlage A,
Seite 32

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüsthalter

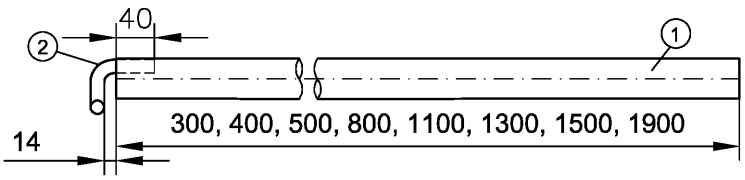


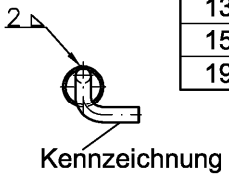


Länge [mm]	Gew. [kg]
300	1.3
400	1.6
500	1.9
800	2.9
1100	3.9
1300	4.5
1500	5.2
1900	6.5

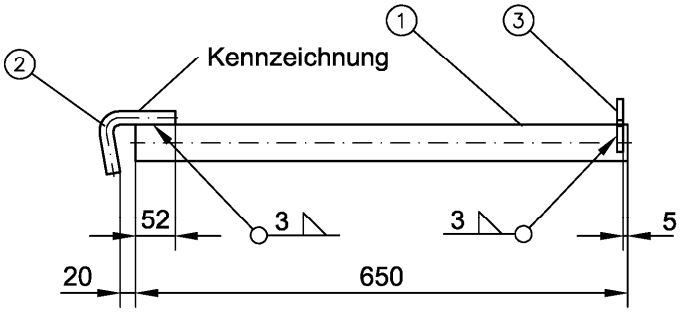
Gerüsthalter

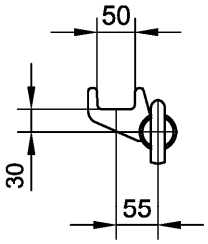
(Variante mit Haken innenliegend)





Schnellanker





Gew. = 3.0 kg

Haken alternativ gebogen
wie beim Gerüsthalter

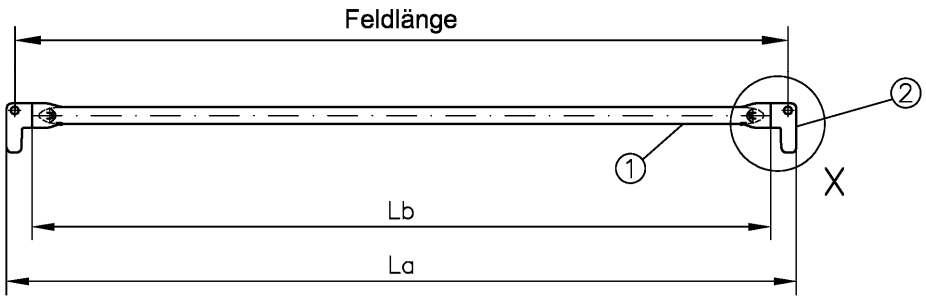
①	Rundrohr	Ø48.3x3.2 alt. 2.7	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Rundprofil	Ø18	S355JR, DIN EN 10025-2
③	Halteblech	t=8.0	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

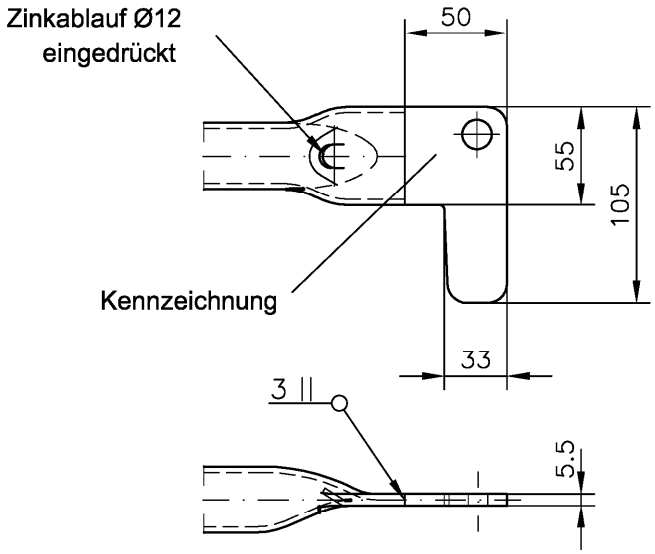
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Gerüsthalter, Schnellanker	**Seite 33**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Detail X



System (m)	**0.73**	**1.09**	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	765	1121	1605	2105	2605	3105
Lb (mm)	665	1021	1505	2005	2505	3005
Gew. (kg)	1.5	2.1	2.9	3.8	4.6	5.4

①	Rundrohr	Ø38x1.8	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$,	DIN EN 10219-1
②	Einhängehaken	t=5.5	S235JR	DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

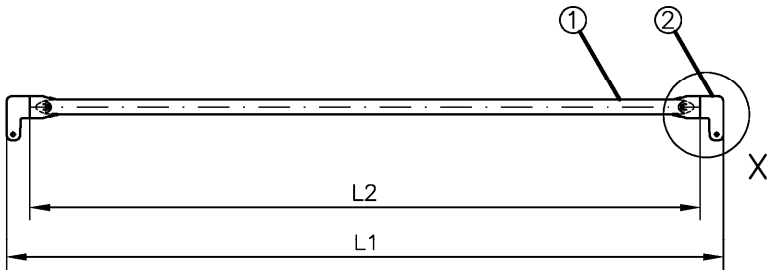
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Geländerholm

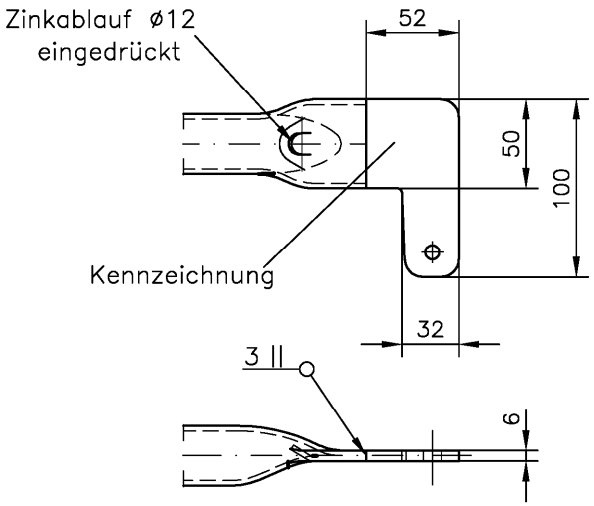
Anlage A,
Seite 34

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Detail X



System (m)	**0.73**	**1.09**	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
L1 (mm)	764	1120	1604	2104	2604	3104
L2 (mm)	660	1016	1500	2000	2500	3000
Gew. (kg)	2.0	2.8	3.6	4.8	5.6	7.1

① Rundrohr ø33.7x2.9 S235JRG2
② Einhängehaken t=6.0 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

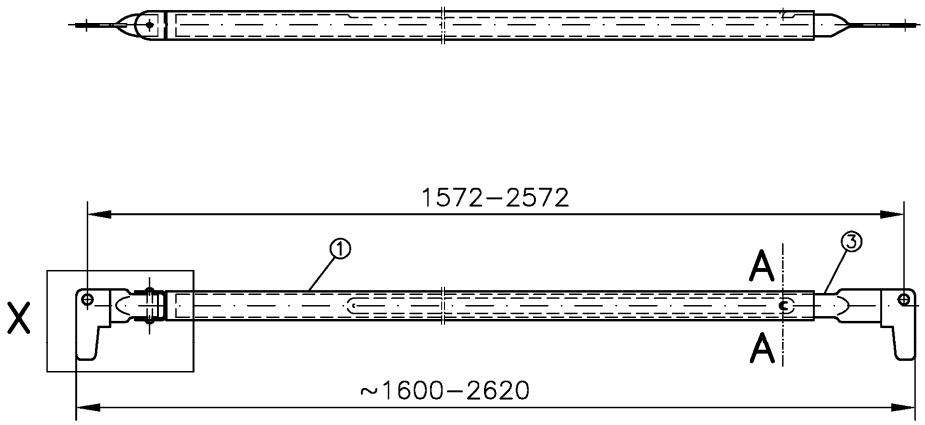
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

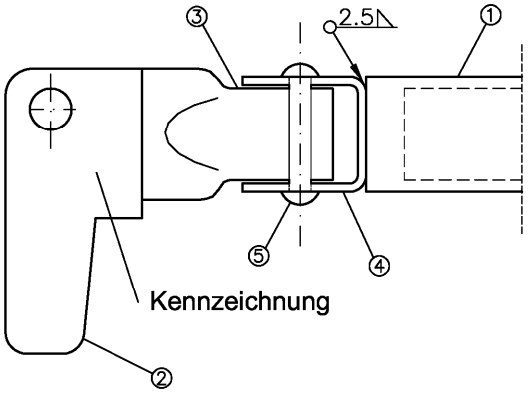
Geländerholm (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 35

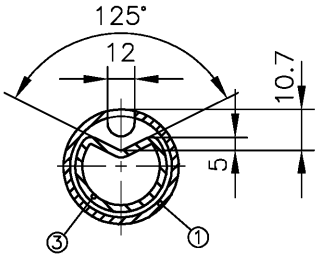
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Detail X



Schnitt A-A



①	Rohr Ø42.4x2.5	S235JRH DIN EN 10219-1
②	Einhängehaken	Anlage A, Seite 34
③	Rohr Ø33.7x2.5	S235JRH DIN EN 10219-1
④	Blech 3x40	S235JR DIN EN 10025-2
⑤	Niet Ø8	S235JR DIN 660

Gew. = 6.9 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

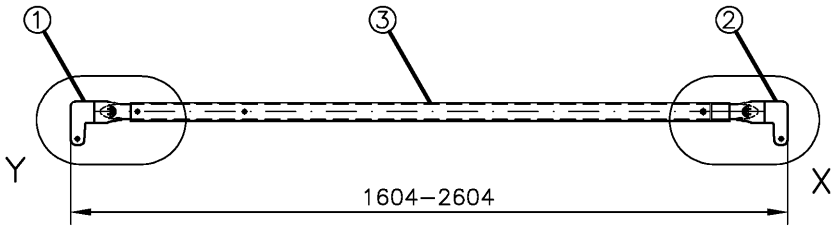
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Teleskop-Geländerholm

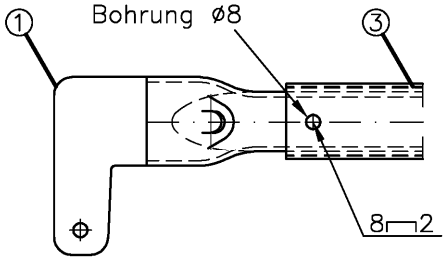
Anlage A,
Seite 36

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

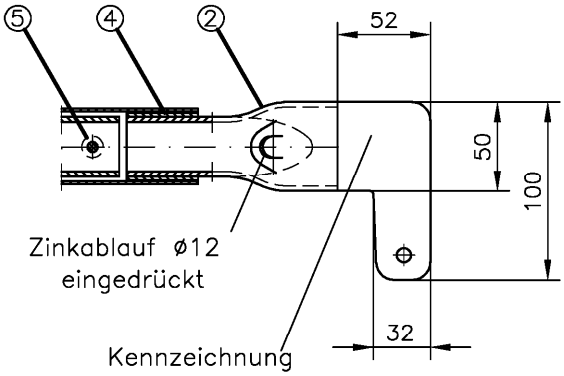
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

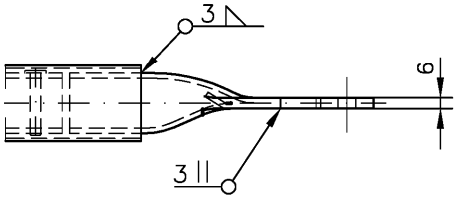


Detail Y



Detail X





①	Geländerstück lang	ø33.7x2.9	S235JRG2, $R_{eH} \geq$ 320N/mm²	
②	Geländerstück kurz	ø33.7x2.9	S235JRG2, $R_{eH} \geq$ 320N/mm²	Gew. = 6.4 kg
③	Rundrohr	ø42.4x1.6	S235JRG2, $R_{eH} \geq$ 320N/mm²	
④	Rundrohr	ø38x1.4	S235JRG2	
⑤	Kerbnagel	6x35	DIN 1476; galvanisch verzinkt	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

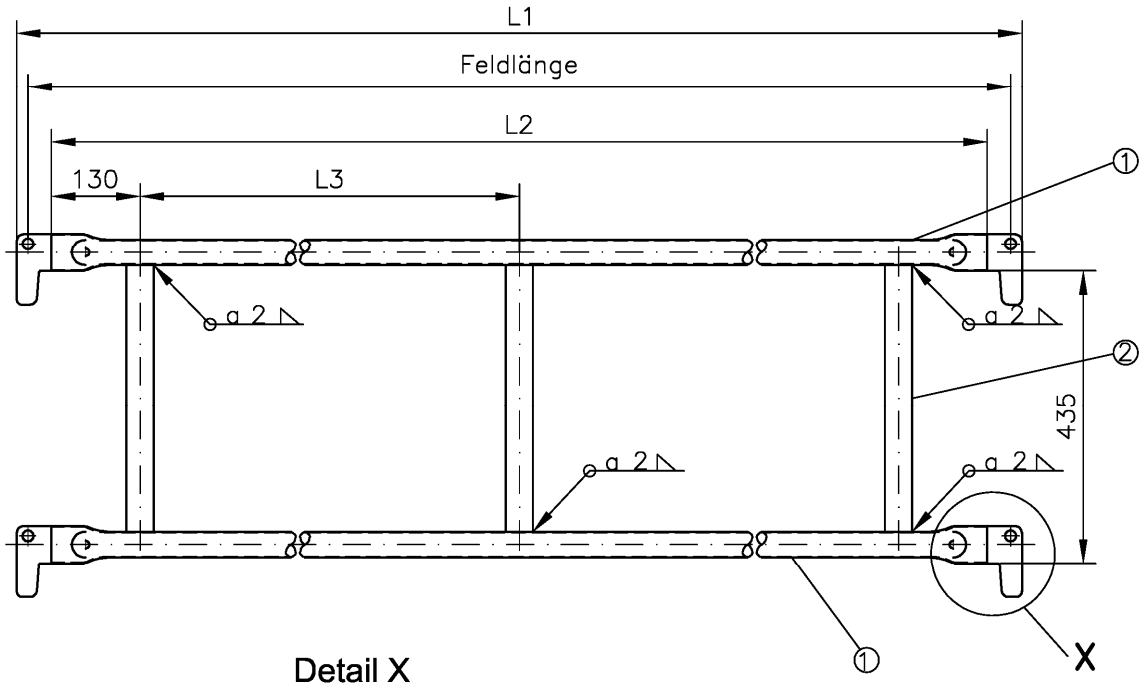
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

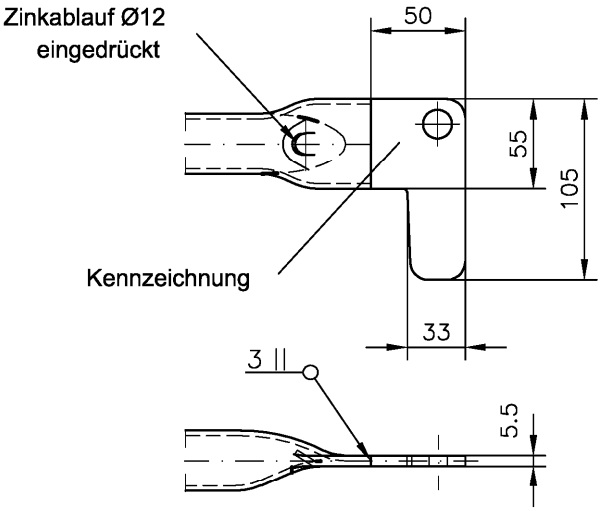
Teleskop-Geländerholm, (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 37

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Detail X



System (m)	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
L1 (mm)	1605	2105	2605	3105
L2 (mm)	1505	2005	2505	3005
L3 (mm)	/	/	1120	1370
Gew. (kg)	7.1	8.8	11.1	12.8

①	Geländerholm	Anlage A,	Seite 34
②	Flachstahl	40x5	S235JR DIN EN 10025-2

Überzug DIN EN ISO 1461-t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

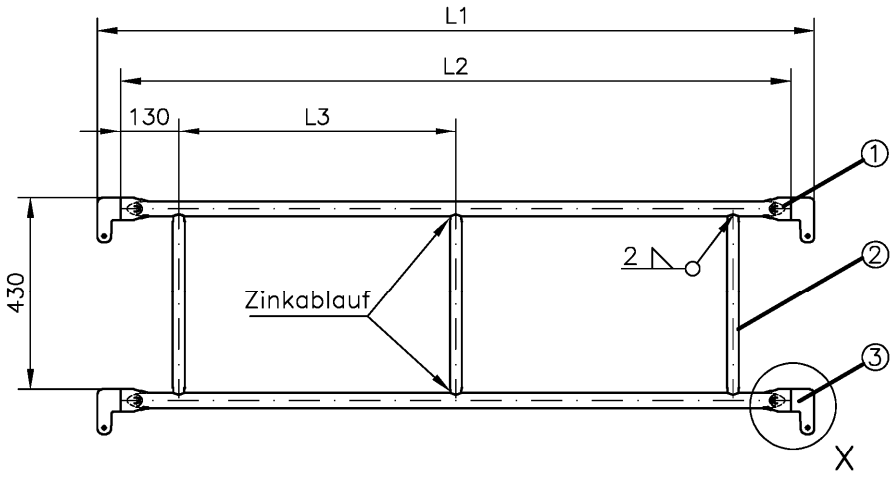
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Doppelgeländer

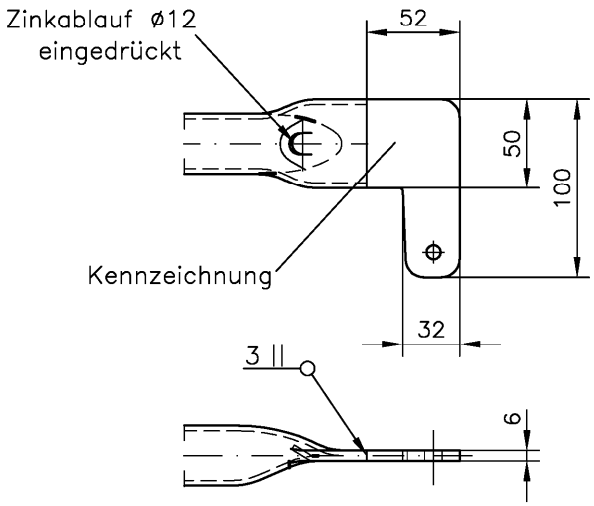
Anlage A,
Seite 38

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Detail X



System (m)	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
L1 (mm)	1604	2104	2604	3104
L2 (mm)	1500	2000	2500	3000
L3 (mm)	620	870	1120	1370
Gew. (kg)	8.8	11.8	13.9	15.8

①	Rundrohr	ø33.7x2.9	S235JRG2
②	Rundrohr	ø26.9x2	S235JRG2
③	Einhängehaken	t=6.0	S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Doppelgeländer (alte Ausführung)

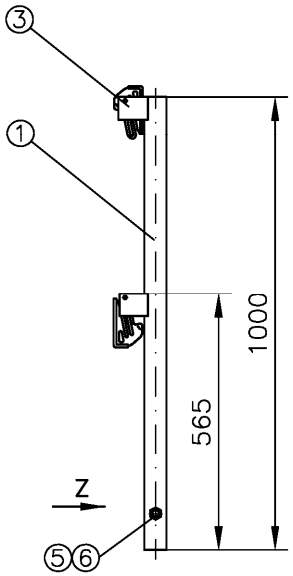
Anlage A,
Seite 39

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

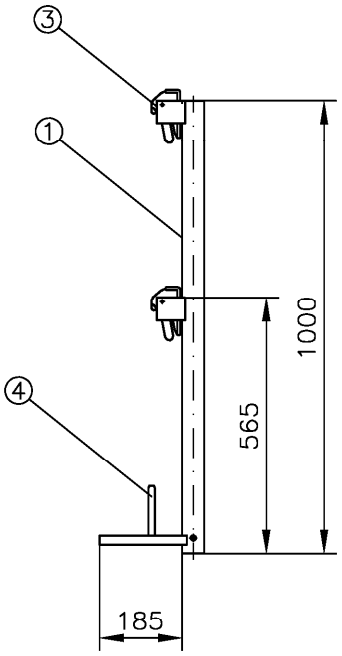
Geländerstütze einfach

Innengeländerstütze

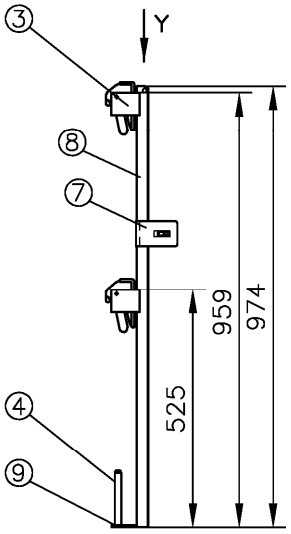
G1



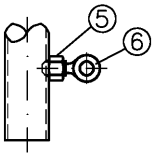
G2



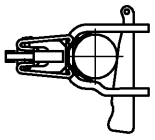
G3



Z



Y



Kennzeichnung auf den Keilen

①	Standrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Fußriegel	▭ 40x20x2	S235JRH, DIN EN 10219-1
③	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	
④	Bordbrettzapfen	Ø14	S235JR, DIN EN 10025-2
⑤	Sechskantmutter M16-5		ISO 4034
⑥	Augenschraube M16x49		S235JR, DIN EN 10025-2
⑦	U-Stück		S235JR, DIN EN 10025-2
⑧	Profil t=2mm		S235JR, DIN EN 10025-2
⑨	Blech 5x35		S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Pos.	Gew. [kg]
G1	5.1
G2	5.3
G3	3.5

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

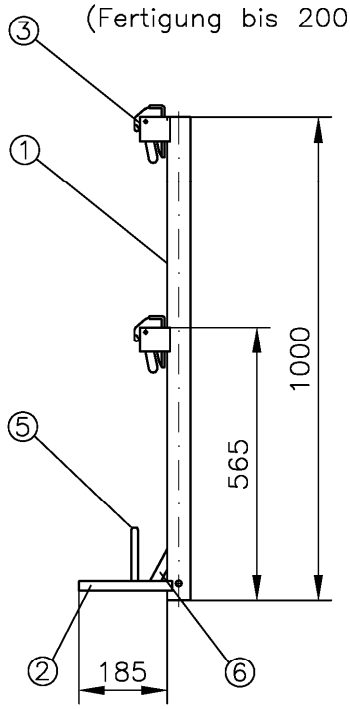
Geländerstütze einfach, Innengeländerstütze

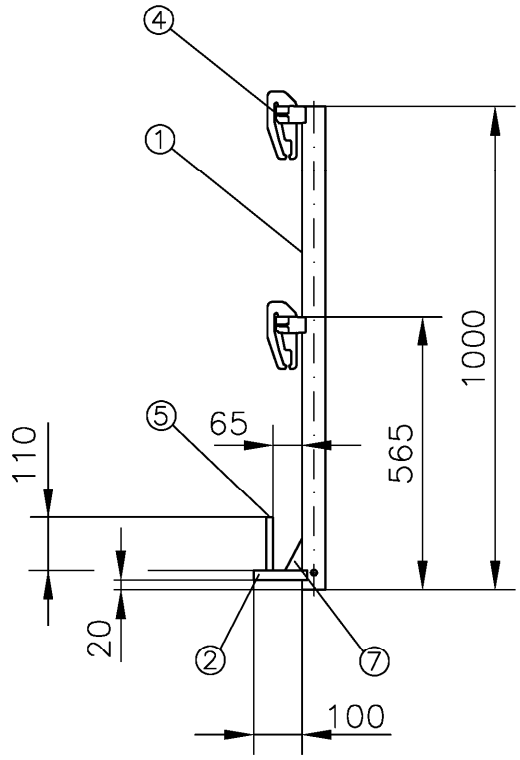
Anlage A,
Seite 40

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

(Fertigung bis 2006)





Kennzeichnung auf den Eckverstärkungen

Gew. = 5.5 kg

①	Standrohr	ø48.3x3.2	S235JRG2,	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
②	Fußriegel	▭40x20x2	S235JRG2,	
③	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6		
④	Keilkästchen	siehe Z-8.1-190		
⑤	Bordbrettzapfen	ø14	S235JRG2	
⑥	Eckverstärkung	▭20x4	S235JRG2	
⑦	Eckverstärkung	▭25x4	S235JRG2	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

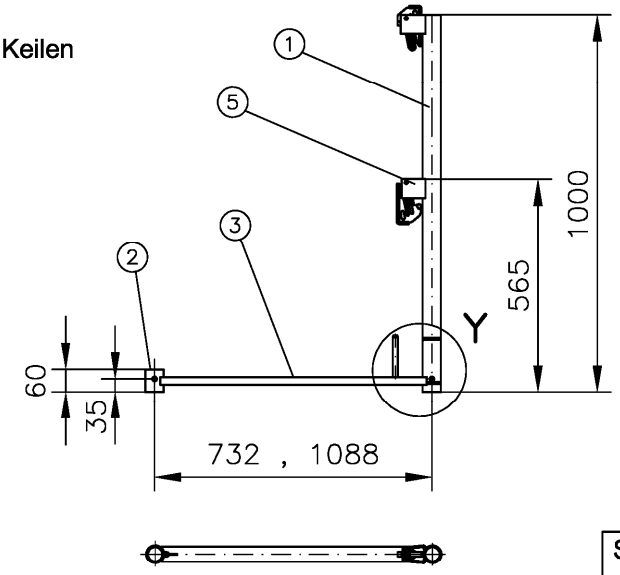
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Geländerstütze einfach, (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 41

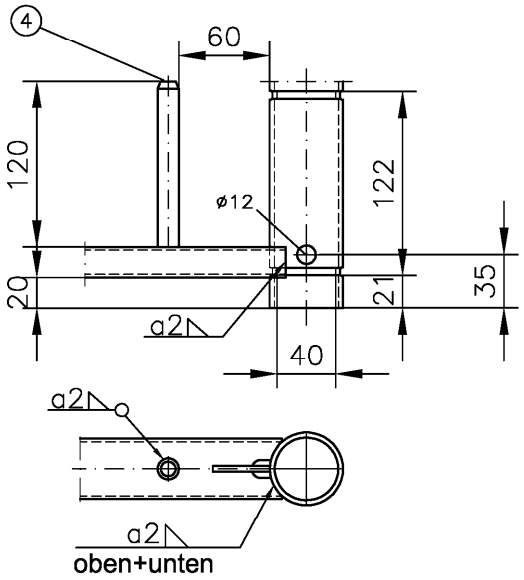
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Kennzeichnung auf den Keilen



System [cm]	Gew. [kg]
73	5.9
109	6.9

Detail Y



①	Rundrohr	Ø48.3x2.7	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
③	Querriegel	Rohr 40*20*2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
④	Bordbrettzapfen	Ø14	S235JR, DIN EN 10025-2
⑤	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

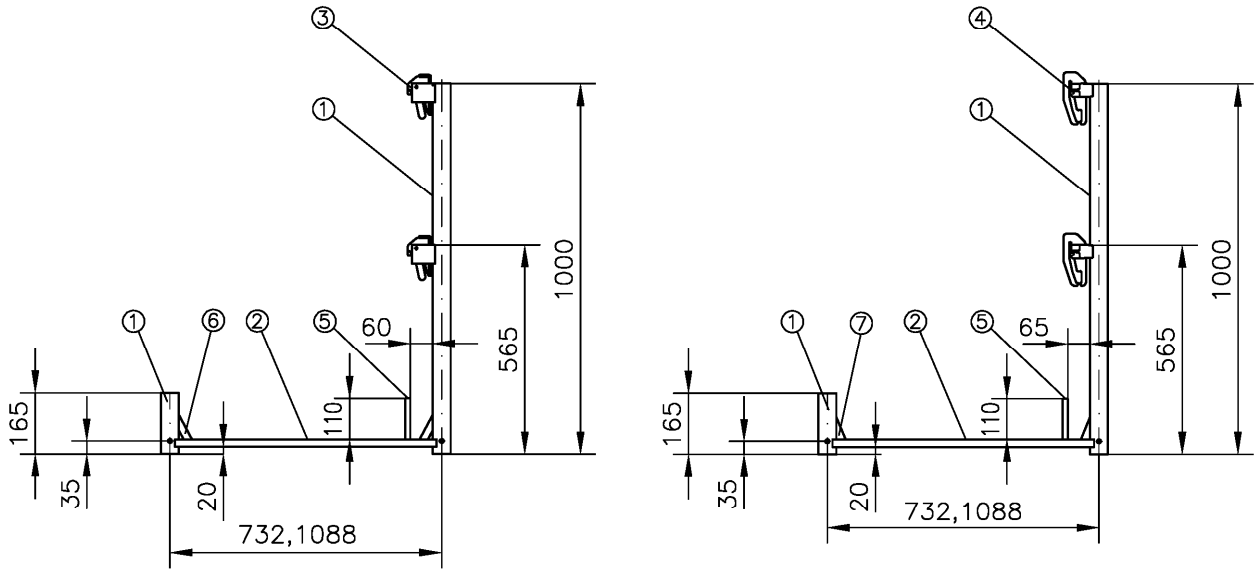
Geländerstütze 73, 109

Anlage A,
Seite 42

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

(Fertigung bis 2006)



Kennzeichnung auf den Eckverstärkungen

System [cm]	Gew. [kg]
73	5.8
109	7.5

①	Rundrohr	ø48.3x3.2	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
②	Fußriegel	Rohr 40x20x2	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	
④	Keilkästchen	Anlage A, Seite 12	
⑤	Bordbrettzapfen	ø14	S235JRG2
⑥	Eckverstärkung	▭ 20x4	S235JRG2
⑦	Eckverstärkung	▭ 25x4	S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

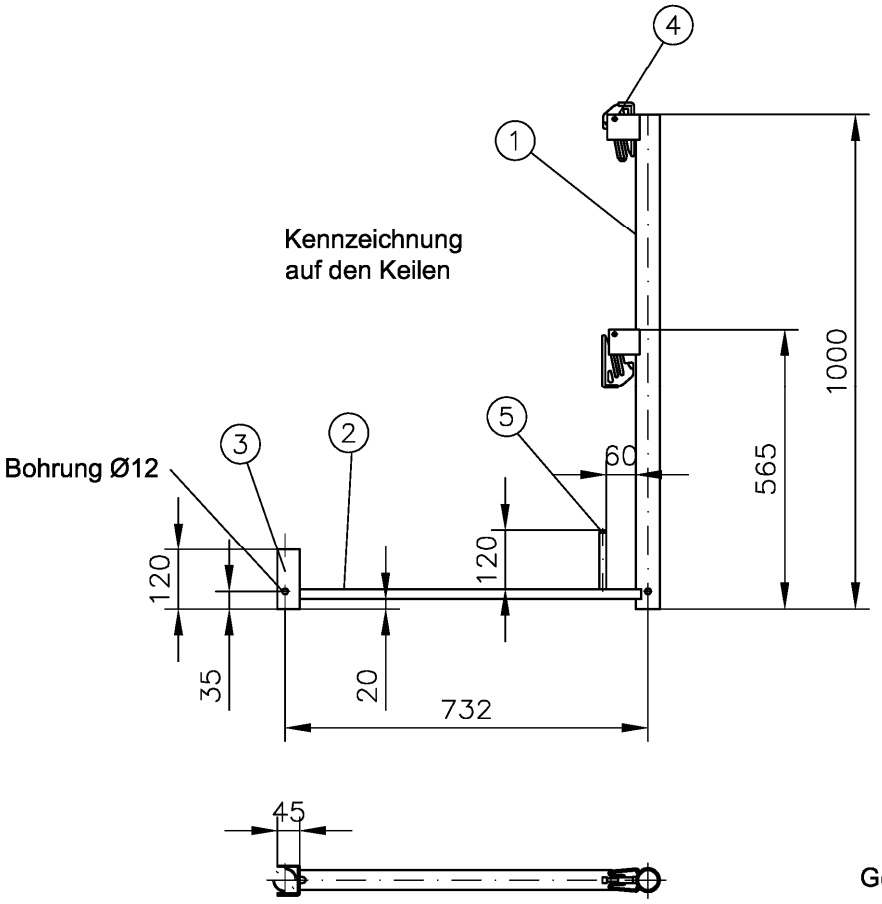
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Geländerstütze 73, 109 (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 43

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Gew. = 6.6 kg

①	Standrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Fußriegel	Anlage A, Seite 4	
③	U-Profil	62x45x4	S235JR, DIN EN 10025-2
④	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	
⑤	Bordbrettzapfen	Ø14	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

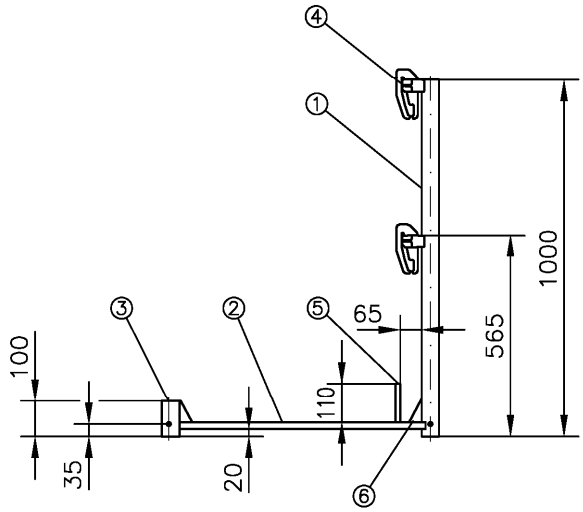
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

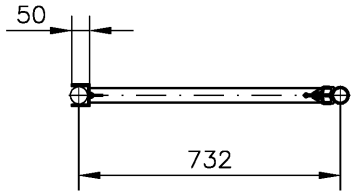
Konsolpfosten 73

Anlage A,
Seite 44

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.





Gew. = 5.9 kg

①	Standrohr	ø48.3x3.2	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
②	Fußriegel	Anlage A, Seite 4	
③	U–Profil	⊔60x50x4	S235JRG2
④	Keilkästchen	siehe Z–8.1–190	
⑤	Bordbrettzapfen	ø14	S235JRG2
⑥	Eckverstärkung	▭ 25x4	S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

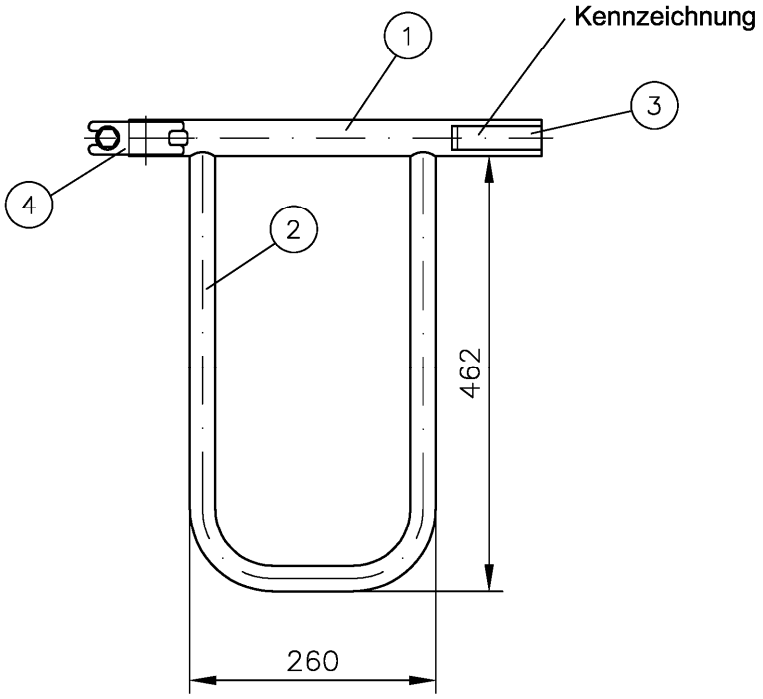
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

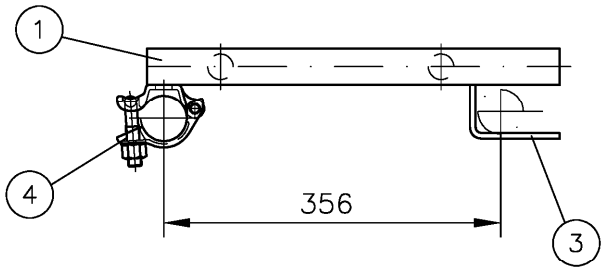
Konsolpfosten 73 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 45

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Gew. = 3.0 kg



①	Rundrohr	Ø38x2	S235JRH	DIN EN 10219-1
②	Rundrohr	Ø26.9x2	S235JRH	DIN EN 10219-1
③	Flachstahl	25x6	S235JR	DIN EN 10025-2
④	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2			

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

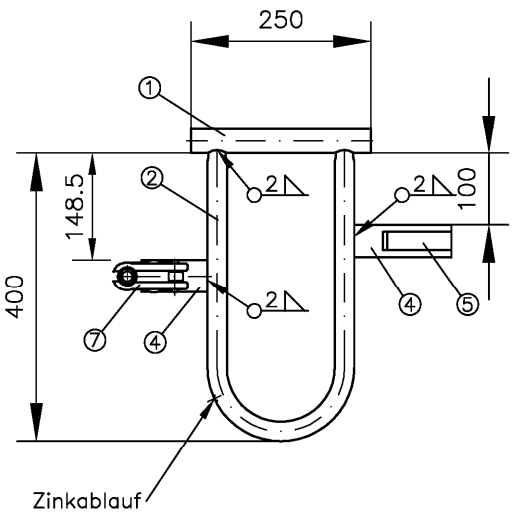
Bauteil gemäß Z-8.1-190

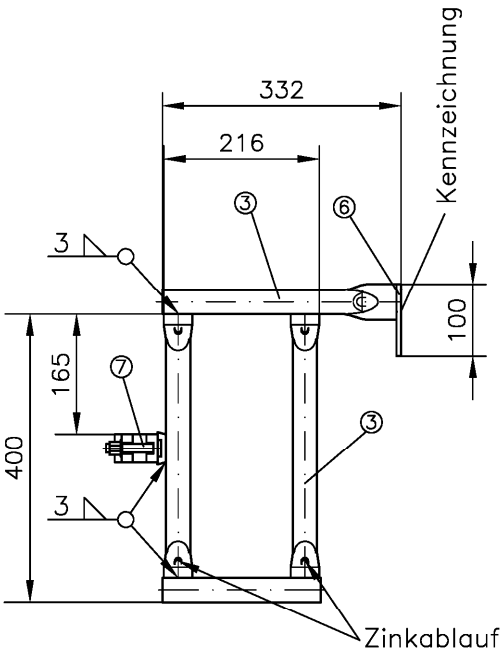
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	**Seite 46**

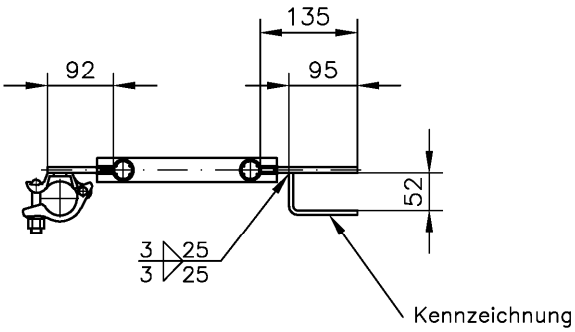
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

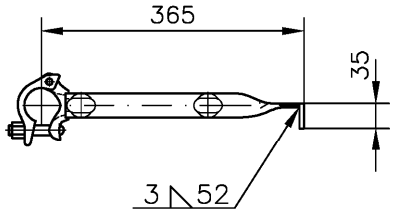
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

(Fertigung bis 2006)









Gew. = 3.2 kg

①	Rundrohr	ø33.7x2.9	S235JRG2
②	Rundrohr	ø26.9x2	S235JRG2
③	Rundrohr	ø33.7x2.6	S235JRG2
④	Flachstahl	▭45x8	S235JRG2
⑤	Flachstahl	▭25x6	S235JRG2
⑥	Flachstahl	▭35x6	S235JRG2
⑦	Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

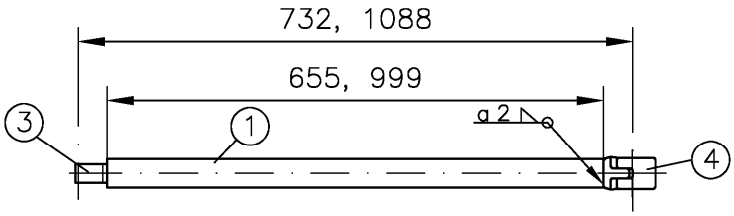
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Stirnseiten-Doppelgeländer 36 (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 47

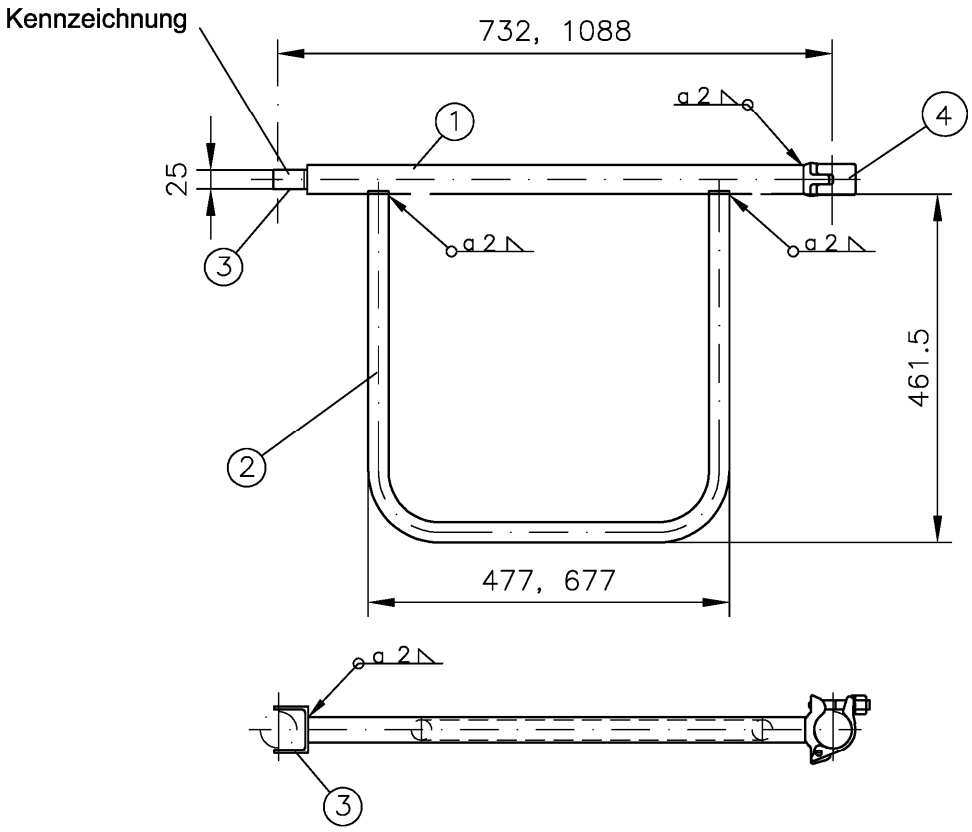
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Stirnseiten-Geländerholm



Ausf.	System [cm]	Gew. [kg]
Gel.	73	2.0
	109	2.9
D-Gel.	73	3.7
	109	4.9

Stirnseiten-Doppelgeländer



①	Querriegel	Ø38x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$,	DIN EN 10219-1
②	Rohr	Ø26.9*2	S235JRH	DIN EN 10219-1
③	U-Profil	U 65	S235JR	DIN EN 10279
	alternativ	U 60*60*3	S235JRH	DIN EN 10219-1
④	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2			

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

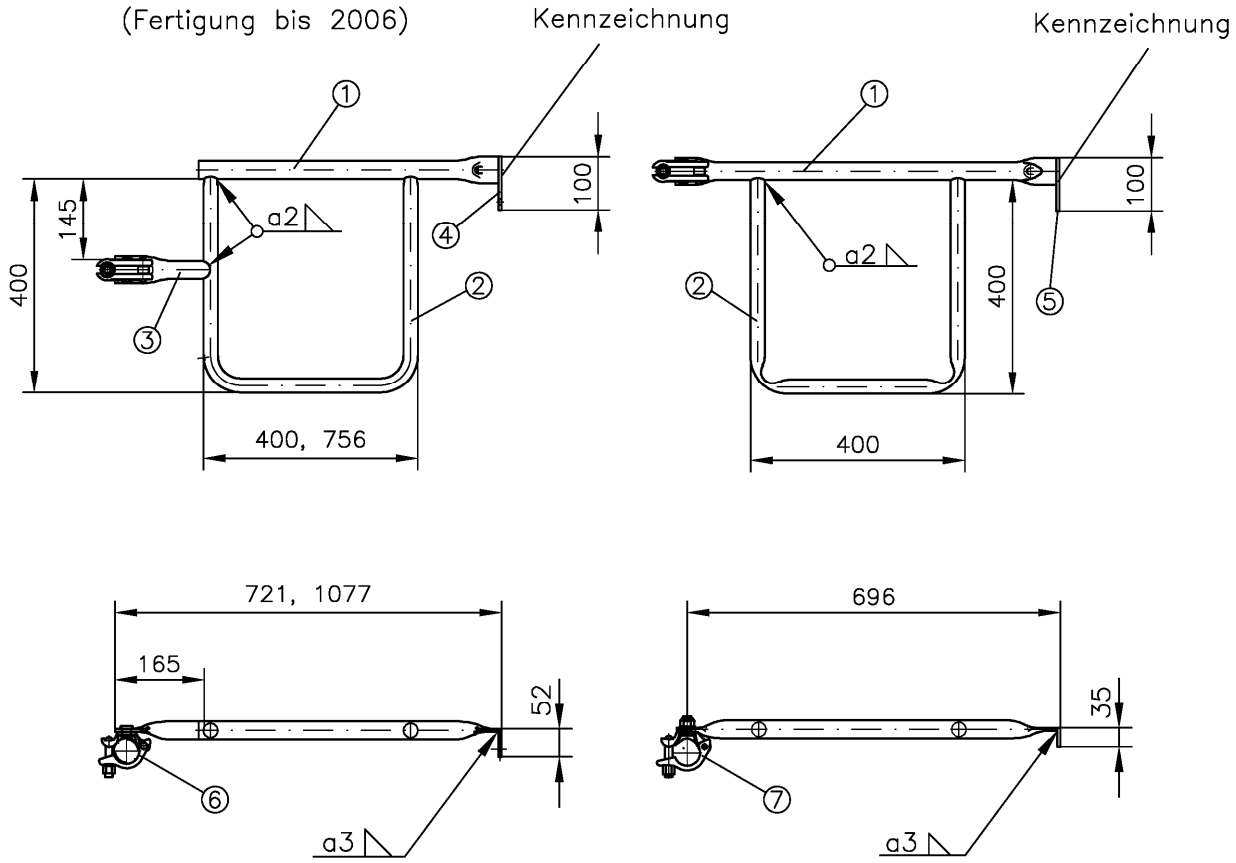
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer

Anlage A,
Seite 48

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



System [cm]	Gew. [kg]
73	4.0
109	5.3

①	Rundrohr	ø33.7x2.9	S235JRG2
②	Rundrohr	ø26.9x2	S235JRG2
③	Rundrohr	ø33.7x2.9	S235JRG2
④	Einhängehaken	t=6.0	S235JRG2
⑤	Flachstahl	▭35x6	S235JRG2
⑥	Halbkupplung mit allg. bauaufs. Zulassung (angenietet)		
⑦	Halbkupplung mit allg. bauaufs. Zulassung (angeschraubt)		

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

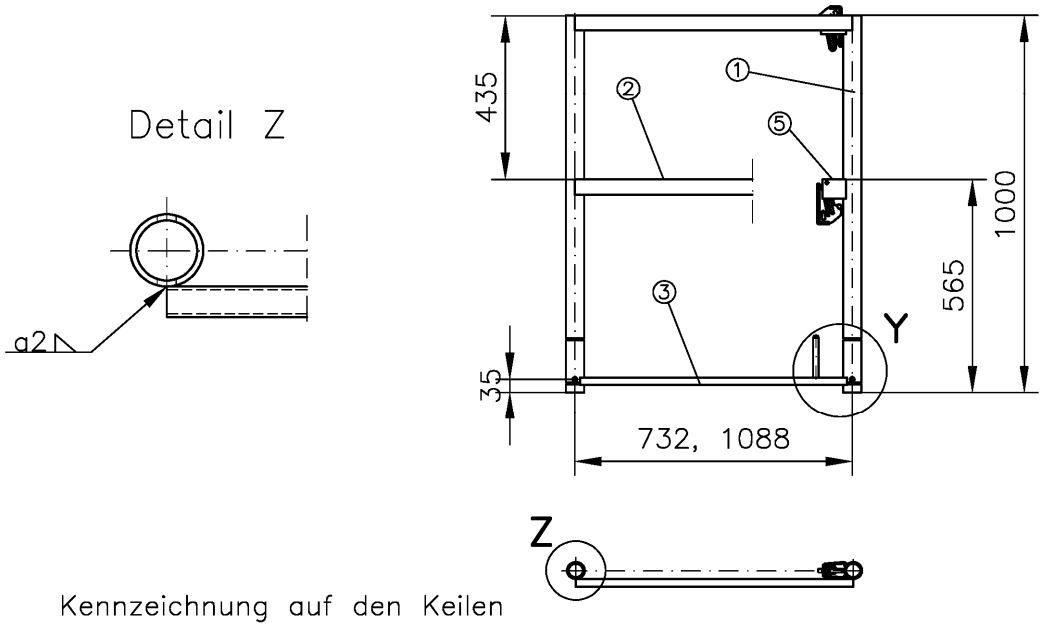
Bauteil gemäß Z-8.1-190

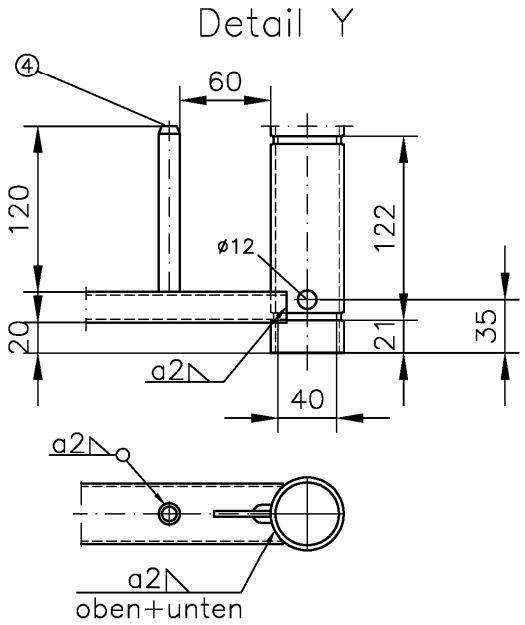
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Stirnseiten-Doppelgeländer (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 49

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





System [cm]	Gew. [kg]
73	11.6
109	13.6

①	Standrohr	Ø48.3x2.7	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Querriegel	40*20*2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
③	Fußriegel	40*20*2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
④	Bordbrettzapfen	Ø14	S235JR, DIN EN 10025-2
⑤	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

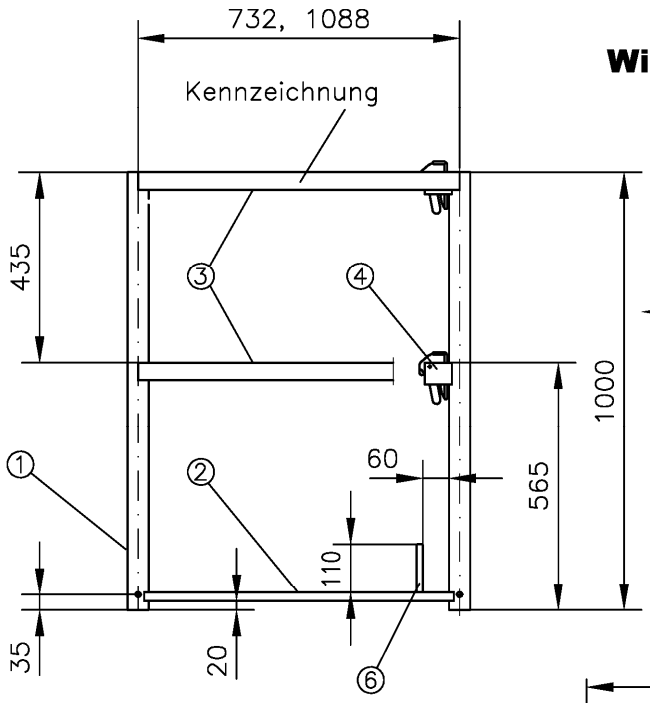
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Stirnseiten-Geländerrahmen 73 , 109

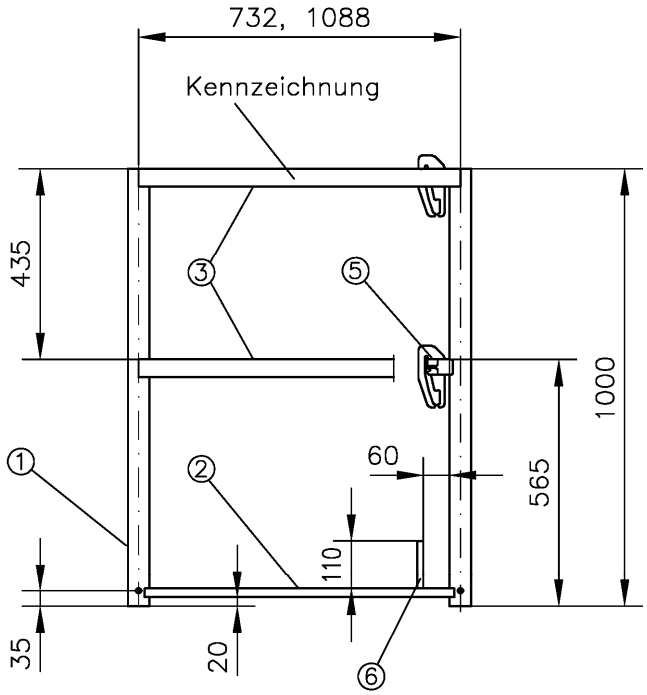
Anlage A,
Seite 50

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



System [cm]	Gew. [kg]
73	12.7
109	14.9



①	Standrohr	ø48.3x3.2	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
②	Fußriegel	Anlage A, Seite 3	
③	Querriegel	□ 40x20x2	S235JRG2
④	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	
⑤	Keilkästchen	siehe Z-8.1-190	
⑥	Bordbrettzapfen	ø14	S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

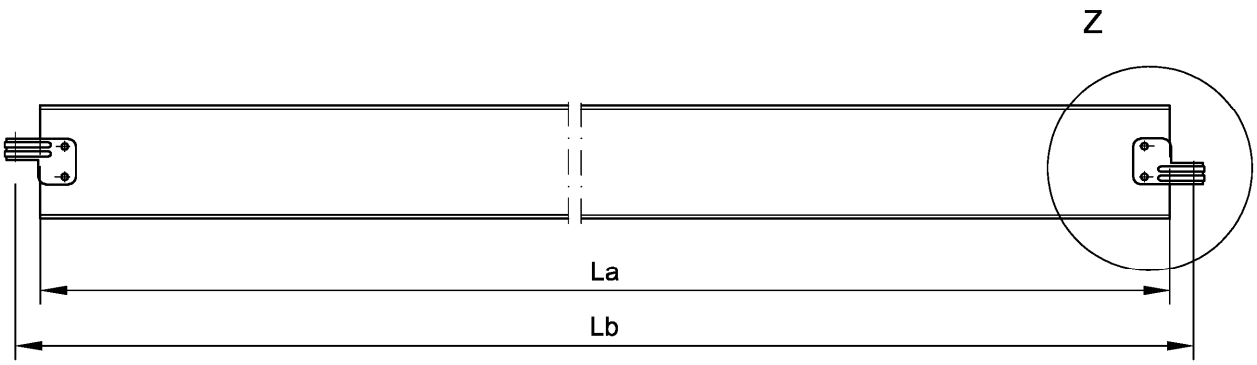
Bauteil gemäß Z-8.1-190

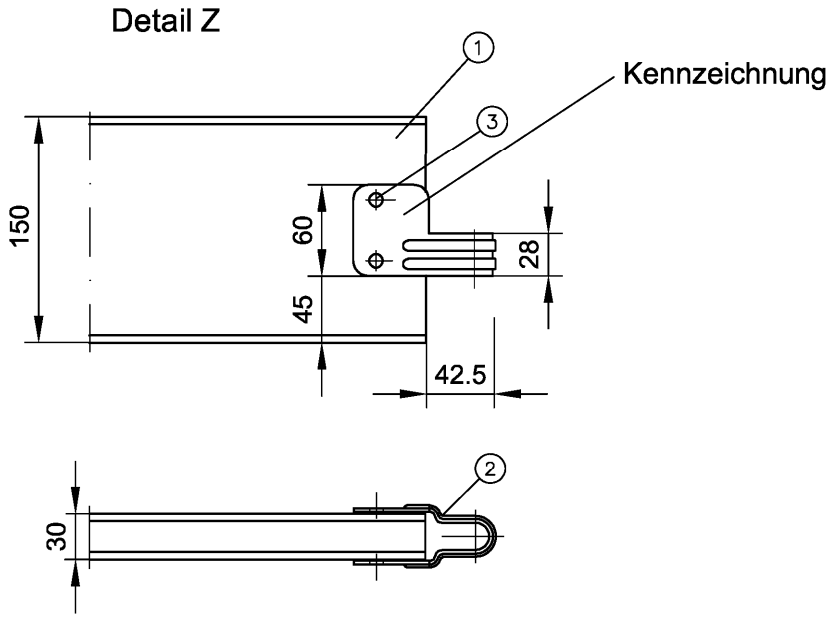
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Stirnseiten-Geländerrahmen (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 51

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





System (m)	**0.73**	**1.09**	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	670	1026	1510	2010	2510	3010
Lb (mm)	732	1088	1572	2072	2572	3072
Gew. (kg)	1.6	2.3	3.2	4.1	5.1	6.0

①	Brett	30x150	DIN EN 338-C24-Fi/TA (bis 2017, DIN 4074-S10-FI/TA)
②	Bordbrettbeschlag	t=2.5	S235JR DIN EN 10025-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
③	Stahlrohrniet	A8x0.75-41	DIN 7340-St; galvanisch verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

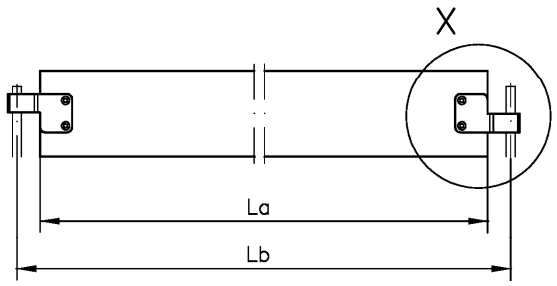
Bordbrett

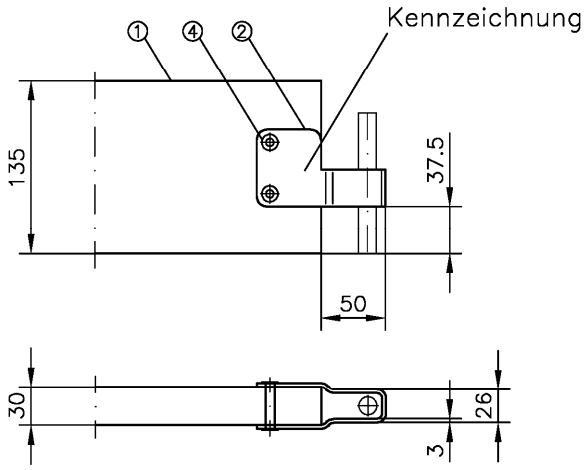
Anlage A,
Seite 52

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

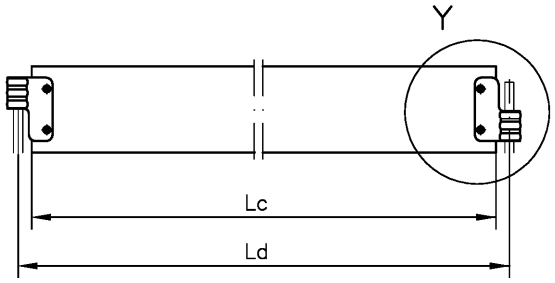
Detail X

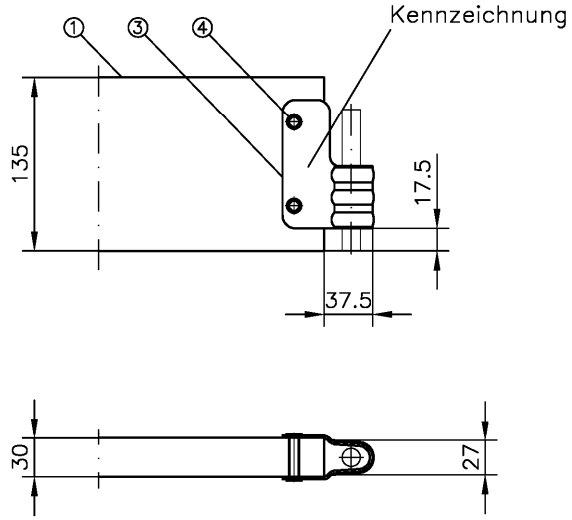




System (m)	1.57	2.07	2.57
La (mm)	1500	2000	2500
Lb (mm)	1572	2072	2572
Gew. (kg)	3.1	4.0	5.0

Detail Y





System (m)	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lb (mm)	732	1088	1572	2072	2572	3072
Gew. (kg)	1.3	2.1	3.1	4.0	5.0	5.9

① Brett 30x135 DIN 4074–S10–Fi
② Bordbrettbeschlag t=3.0 S235JRG2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o
③ Bordbrettbeschlag t=2.0 S235JRG2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o
④ Stahlrohrniet A8x0.75–40 DIN 7340; galvanisch verzinkt

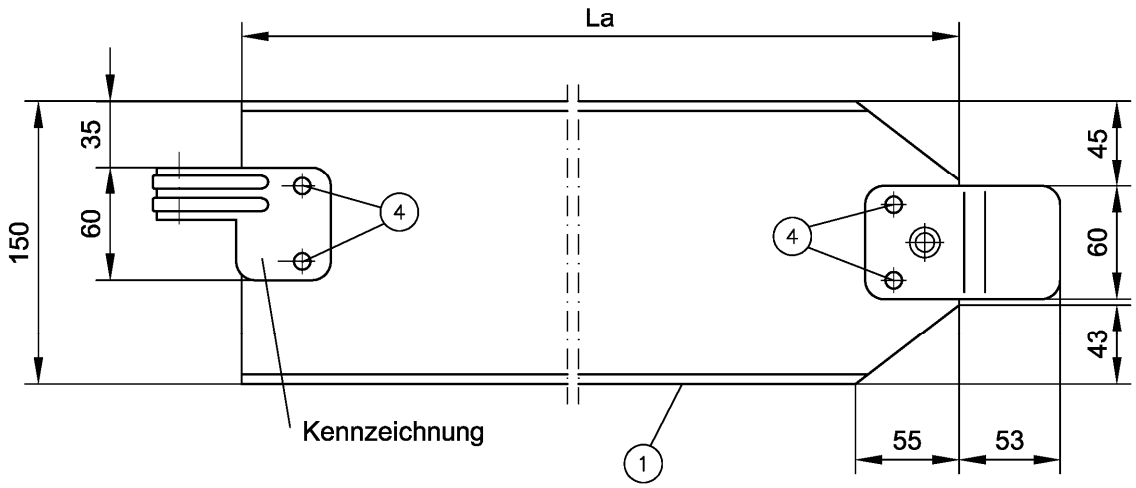
Bauteil gemäß Z-8.1-190

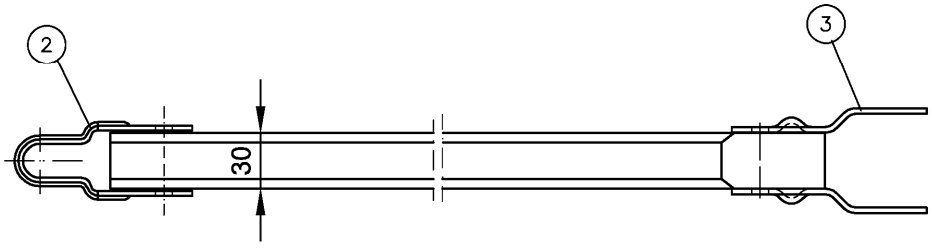
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Bordbretter (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 53

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





System (m)	**0.36**	**0.73**	**1.09**
La (mm)	210	600	935
Gew. (kg)	0.9	1.6	2.2

①	Brett	30x150	DIN EN 338-C24-Fi/TA (bis 2017, DIN 4074-S10-Fi/TA)
②	Bordbrettbeschlag	t=2.5	S235JR DIN EN 10025-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
③	Stirnbordbrettbeschlag	t=3.0	S235JR DIN EN 10025-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
④	Stahlrohrniet	A8x0.75-41	DIN 7340; galvanisch verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

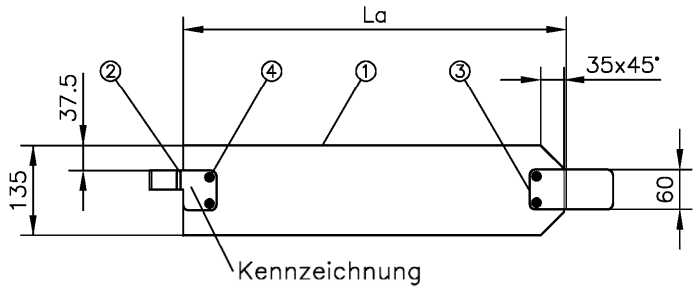
Stirnseiten-Bordbrett

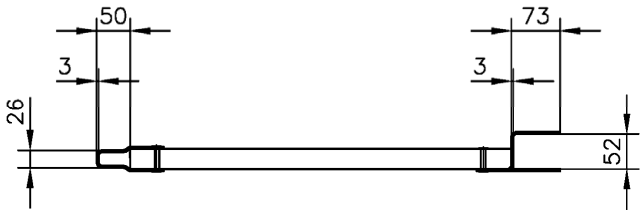
Anlage A,
Seite 54

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

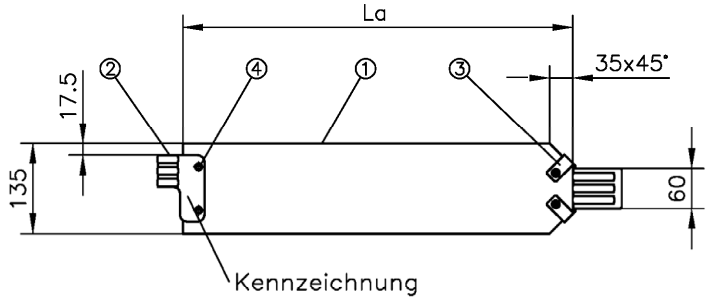
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

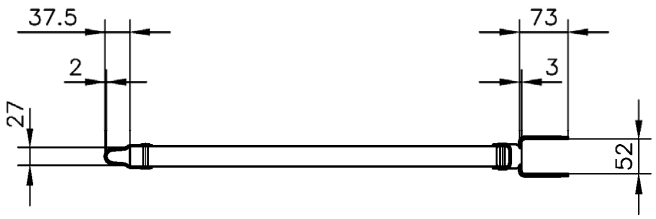
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.





System (m)	**0.4**	**0.73**	**1.09**
La (mm)	260	575	920
Gew. (kg)	0.8	1.3	2.0





System (m)	**0.36**	**0.73**	**1.09**
La (mm)	210	585	935
Gew. (kg)	0.8	1.3	2.0

① Brett	30x135	DIN 4074–S10–Fi
② Bordbrettbeschlag	t=2.0	S235JRG2
	Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o	
③ Stirnbordbrettbeschlag	t=3.0	S235JRG2
	Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o	
④ Stahlrohrniet	A8x0.75–40 DIN 7340; galvanisch verzinkt	

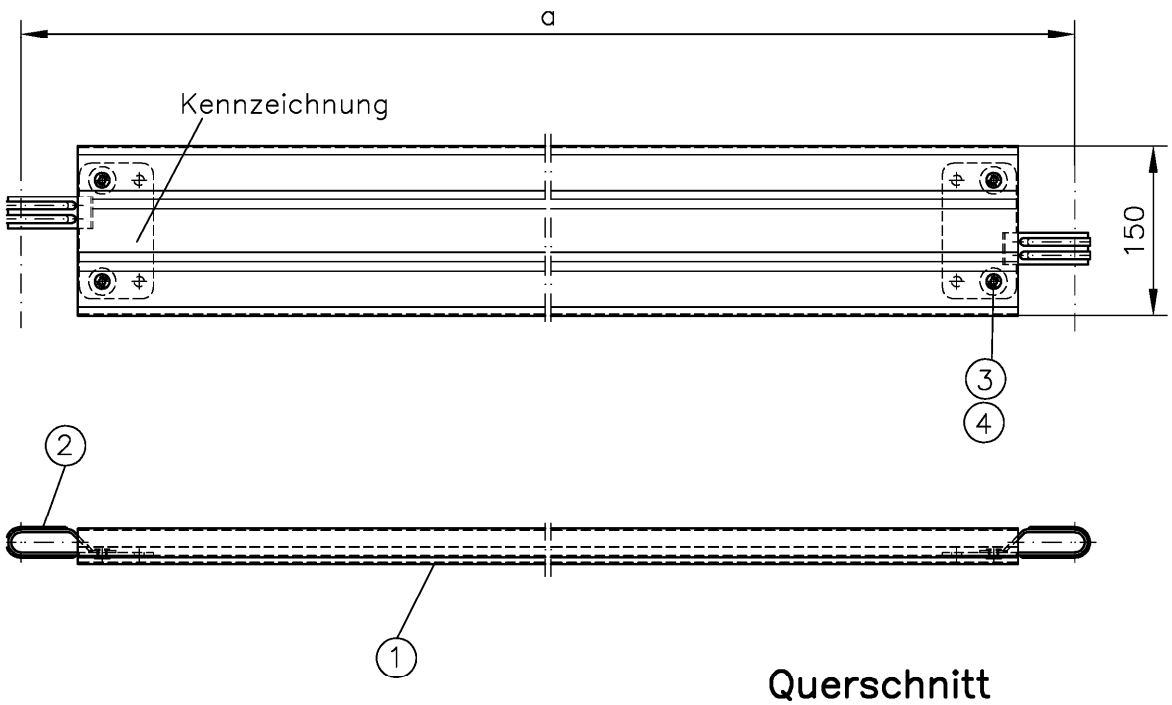
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

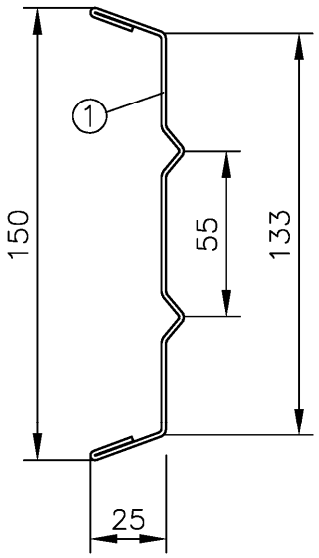
Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 55

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Querschnitt



System (cm)	a (mm)	Gew. (kg)
73	732	2.2
109	1088	3.1
140	1400	3.9
157	1572	4.4
207	2072	5.7
257	2572	7.0
307	3072	8.3

1	Stahlprofil t=1.5	Band DIN EN 10326, S350GD+AZ185-C
2	Bordbrettbeschlag	t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
3	Rohrniet	A8x0.75 DIN 7340 St

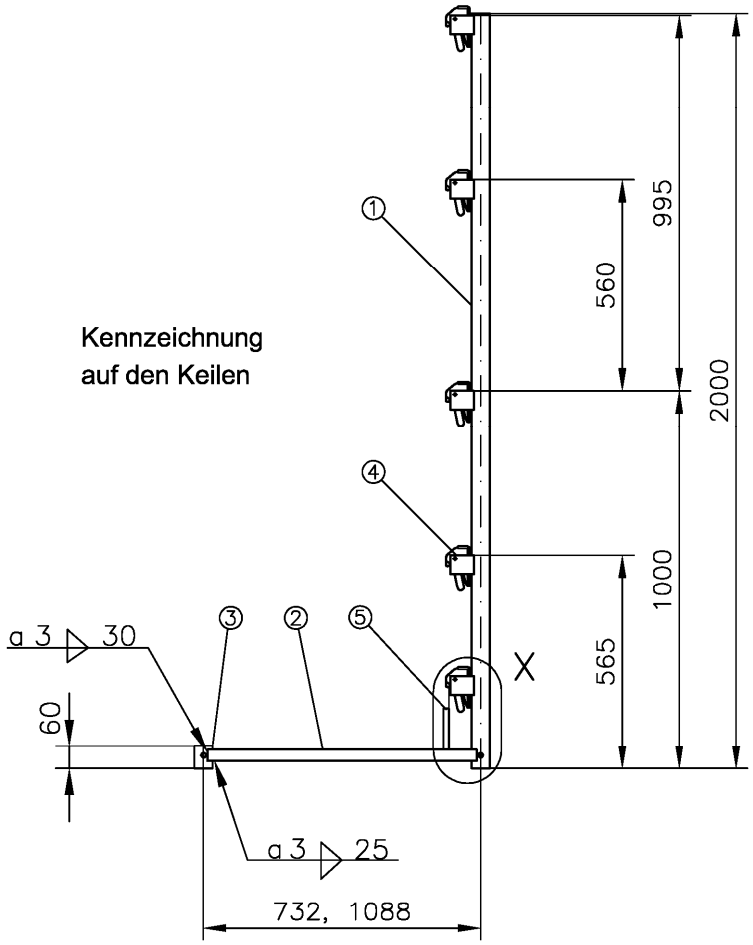
Bauteil gemäß Z-8.1-190

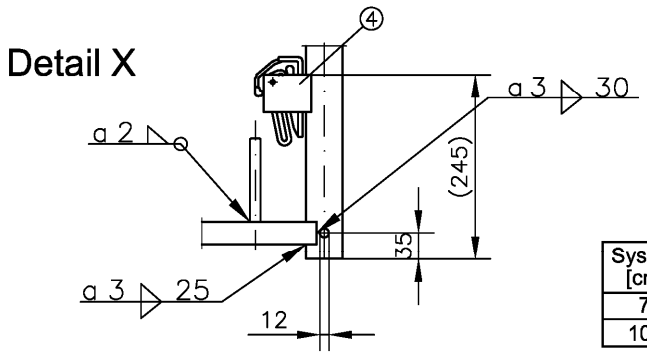
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Stahl-Bordbrett

Anlage A,
Seite 56

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





System [cm]	Gew. [kg]
73	12.6
109	13.8

①	Standrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Fußriegel	□ 50x30x2.9	S355J2H, DIN EN 10219-1
③	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
④	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	
⑤	Bordbrettzapfen	Ø14	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

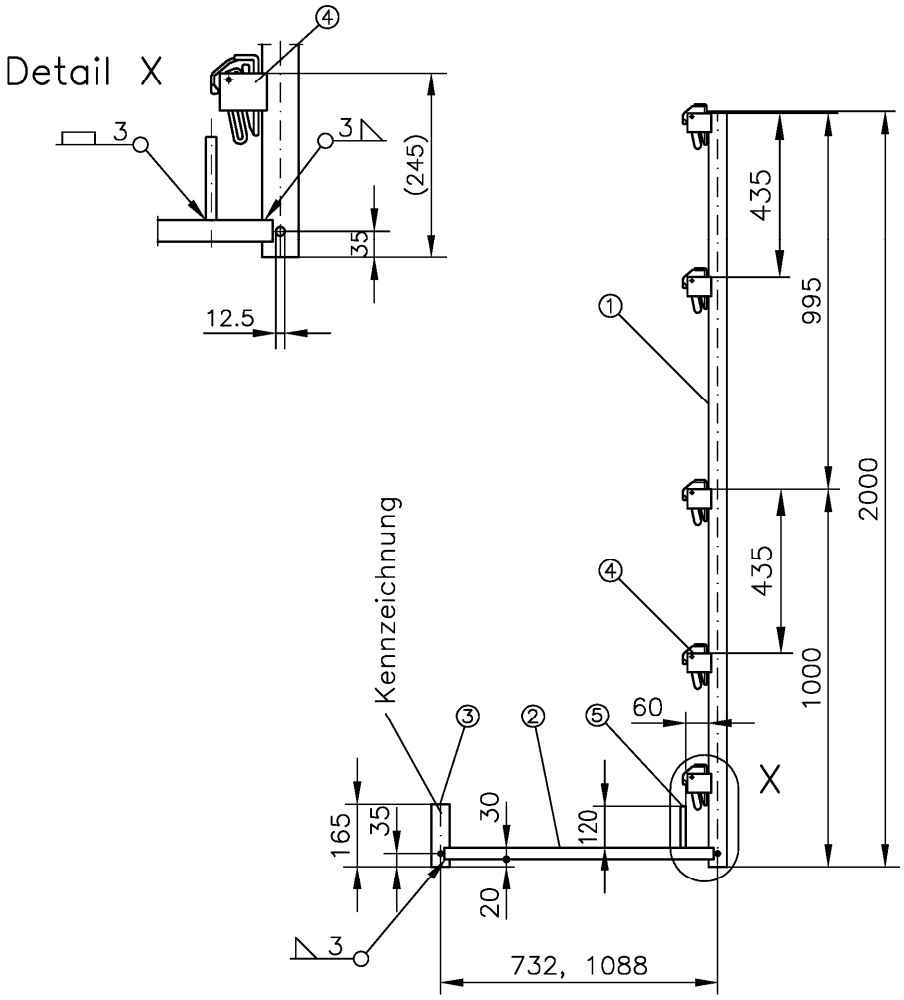
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Schutzgitterstütze

Anlage A,
Seite 57

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



System [cm]	Gew. [kg]
73	14.3
109	15.9

①	Standrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
②	Fußriegel	□ 50x30x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
③	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
④	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	
⑤	Bordbrettzapfen	Ø14	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

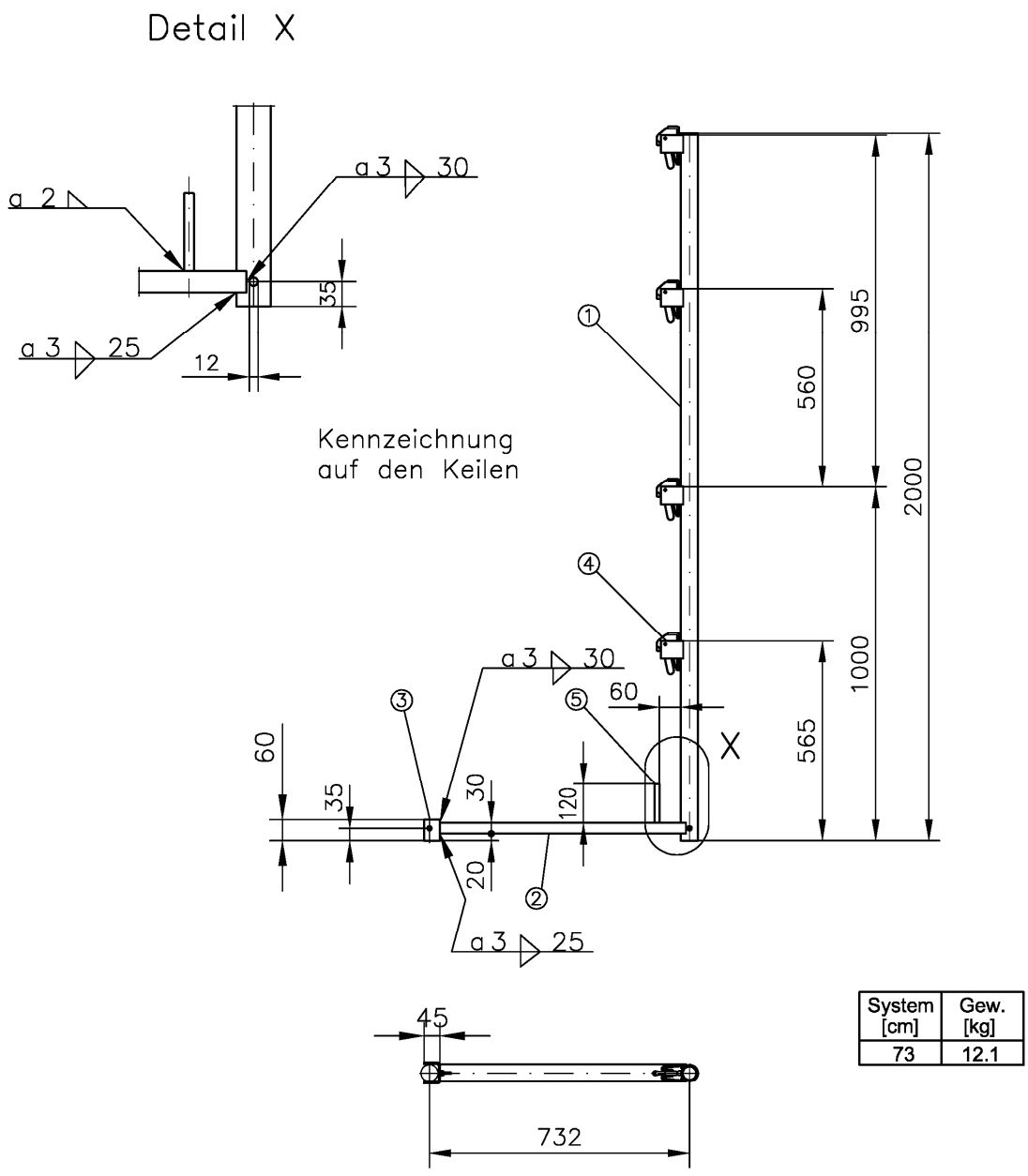
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Schutzgitterstütze (alte Ausfertigung)

Anlage A,
Seite 58

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



System [cm]	Gew. [kg]
73	12.1

①	Standrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Fußriegel	▭ 50x30x2.9	S355J2H, DIN EN 10219-1
③	U-Profil	⊔ 62x45x4	S235JR, DIN EN 10025-2
④	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	
⑤	Bordbrettzapfen	Ø14	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

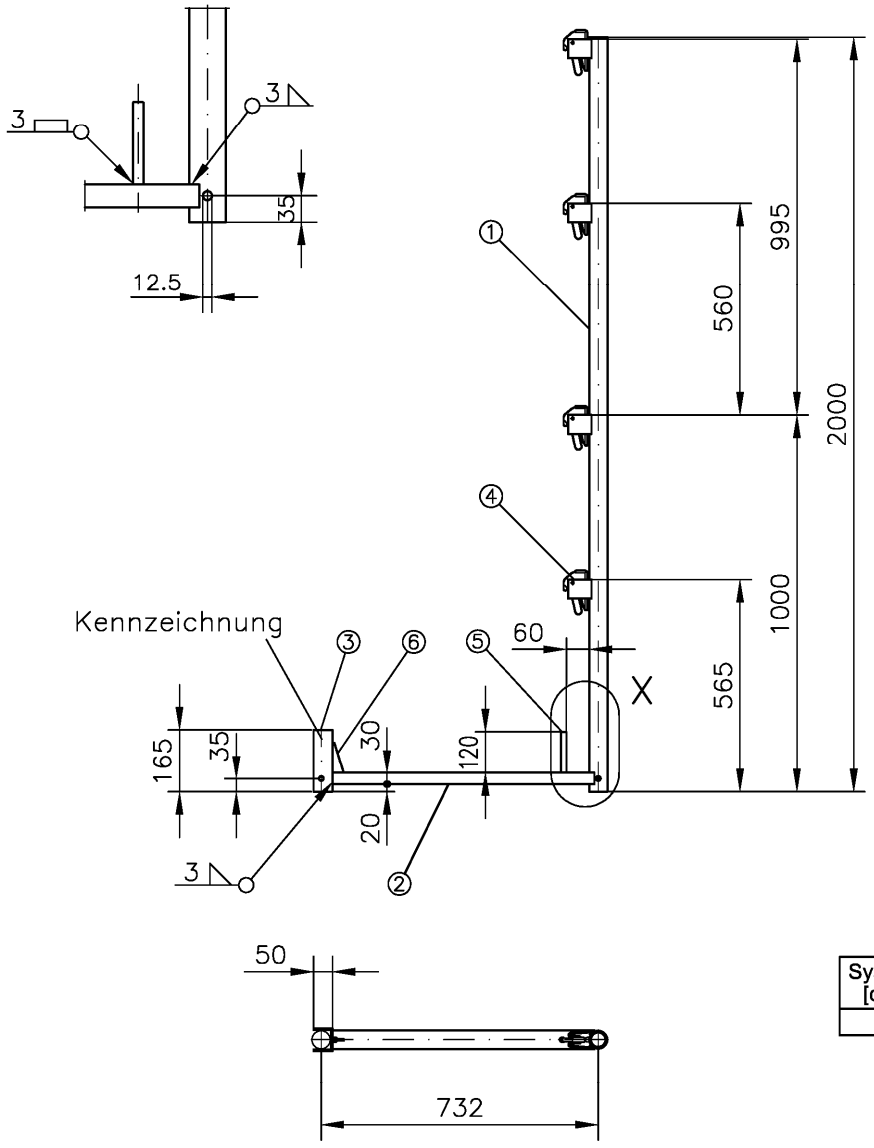
Schutzgitterstütze für Endkonsole

Anlage A,
Seite 59

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



System [cm]	Gew. [kg]
73	14.1

①	Standrohr	Ø48.3x4.05	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm²,	DIN EN 10219-1
②	Fußriegel	□ 50x30x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm²,	DIN EN 10219-1
③	U-Profil	⊔ 60x50x4	S235JR,	DIN EN 10025-2
④	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6		
⑤	Bordbrettzapfen	Ø14	S235JR,	DIN EN 10025-2
⑥	Eckverstärkung	t=4.0	S235JR,	DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

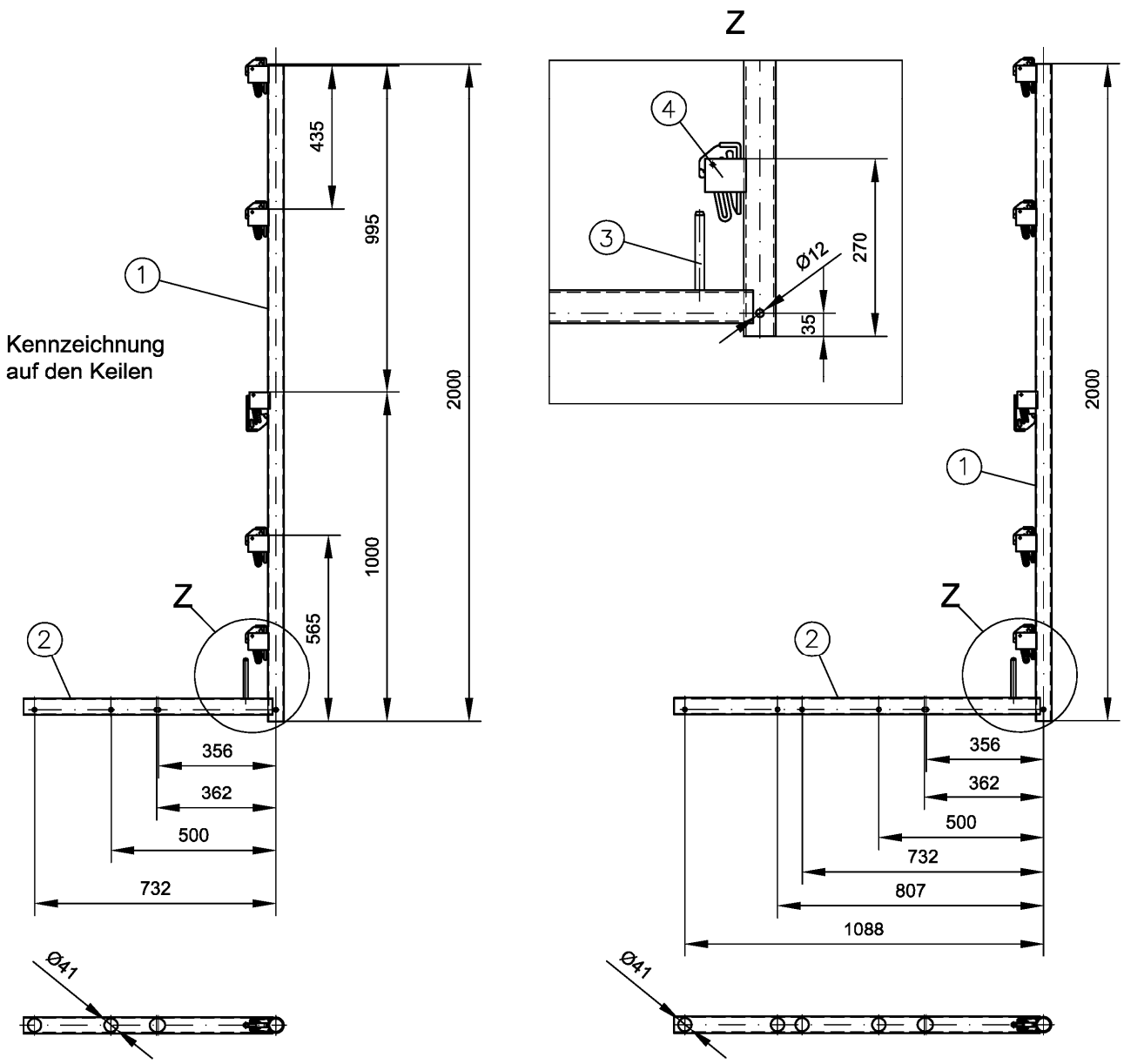
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Schutzgitterstütze für Endkonsole (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 60

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



1	Standrohr ∅48.3x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219-1
2	Fußriegel 50x50x3	S235JRH	DIN EN 10219-1
3	Bordbrettzapfen ∅14	S235JR	DIN EN 10025-2
4	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6	

System [cm]	Gew. [kg]
73	13.5
109	15.1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

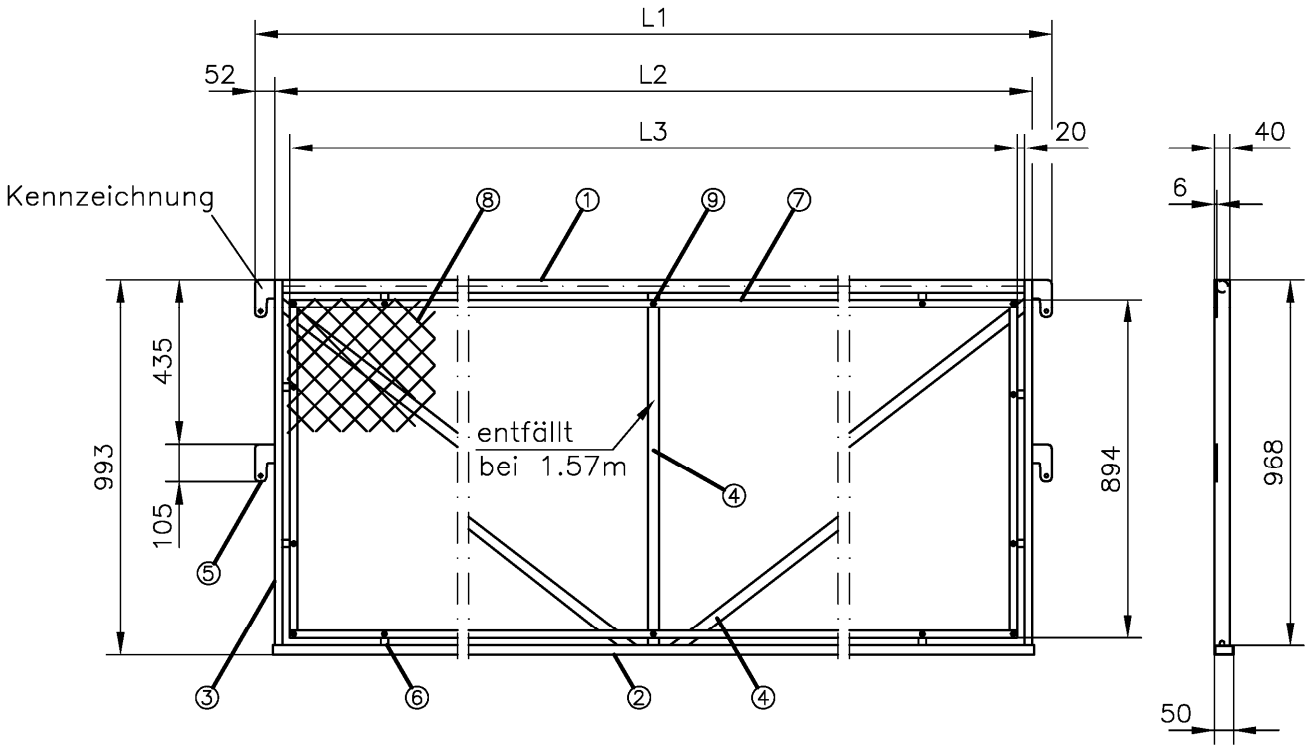
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Schutzgitterstütze B36, 50, 73, 109

Anlage A,
Seite 61

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



System (m)	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
L1 (mm)	1604	2104	2604	3104
L2 (mm)	1500	2000	2500	3000
L3 (mm)	1420	1920	2420	2920
Gew. (kg)	17.0	21.7	25.3	28.9

①	Rundrohr	Ø33.7x2.9	S235JRH, DIN EN 10219-1
②	Rechteckrohr	▭ 50x25x2	S235JRH, DIN EN 10219-1
③	Rechteckrohr	▭ 40x20x2	S235JRH, DIN EN 10219-1
④	Rechteckrohr	▭ 30x15x2	S235JRH, DIN EN 10219-1
⑤	Einhängehaken		S235JR, DIN EN 10025-2
⑥	Flachstahl	▭ 20x4	S235JR, DIN EN 10025-2
⑦	Flachalu	▭ 20x5	EN AW-6063-T66
⑧	Maschendraht	50x2	verzinkt
⑨	Blindniet	6x23	Al/St

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

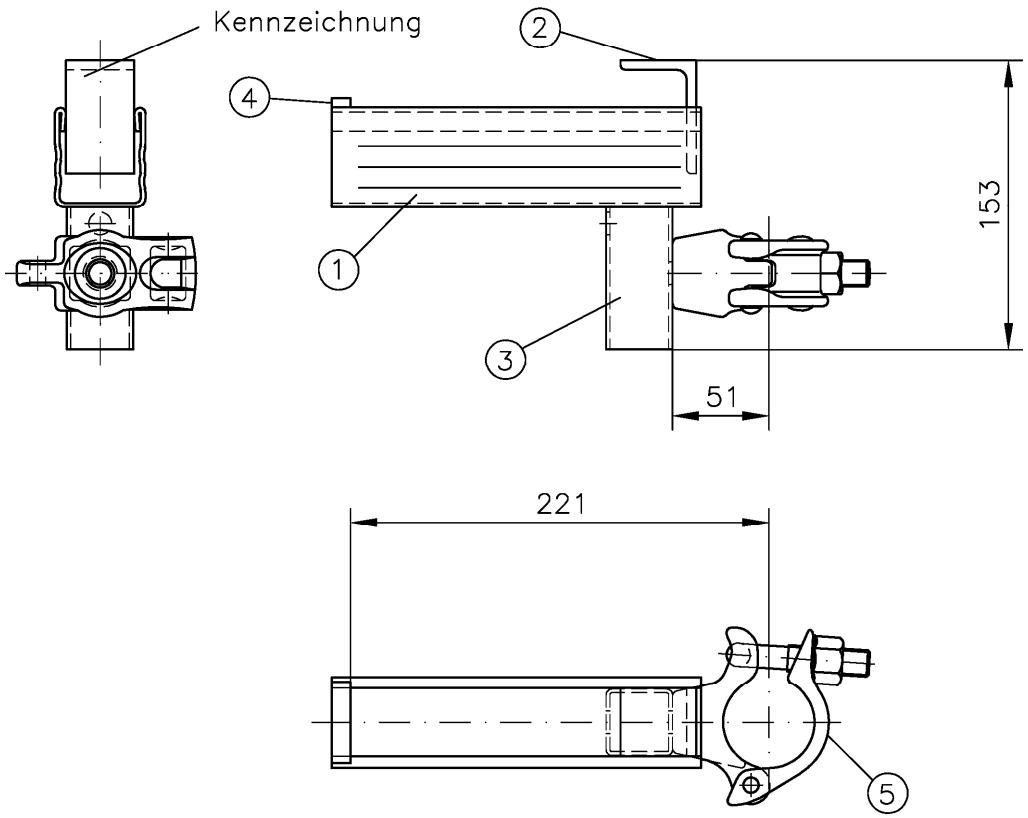
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Schutzgitter

Anlage A,
Seite 62

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Schweißnähte a = 2.0 mm

Gew. = 2.1 kg

1	U-Profil	53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
2	L-Profil	L 60x40x5	S235JR DIN EN 10025-2
3	Rohr	35x35x2	S235JRH DIN EN 10219-1
4	Verschiebesicherung	Fl. 10x5	S235JR DIN EN 10025-2
5	Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück		siehe Z-8.1-190

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

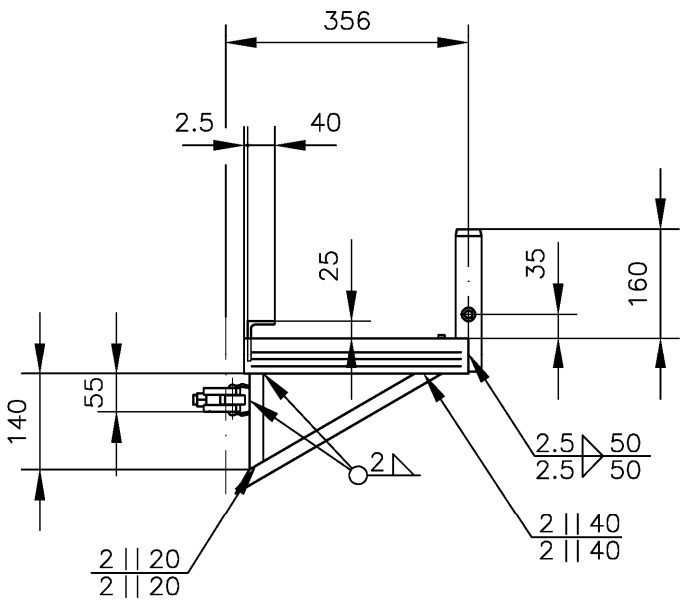
Bauteil gemäß Z-8.1-190

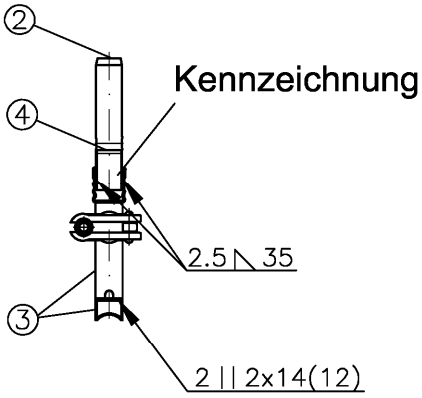
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

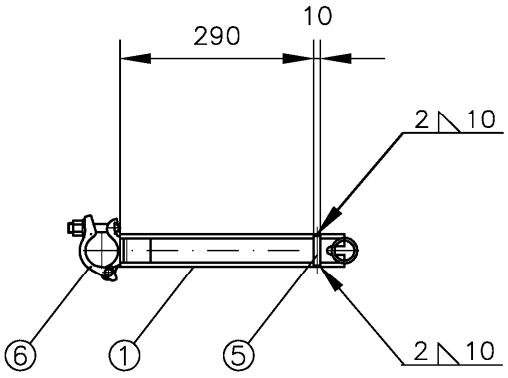
Konsole B22

Anlage A,
Seite 63

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909







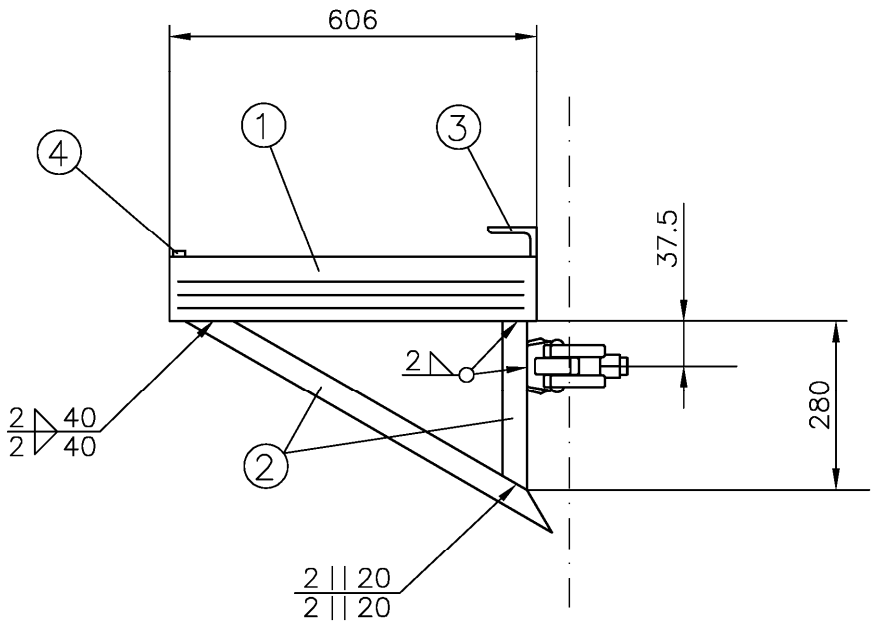
①	U-Profil		53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
②	Rohrverbinder (RV)		Ø38x4	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
③	Rechteckrohr	□	40x20x2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
④	L-Profil	∟	60x40x5	S235JR, DIN EN 10025-2
⑤	Verschiebesicherung		Fl.10x5	S235JR, DIN EN 10025-2
⑥	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2			Gew. = 3.6 kg

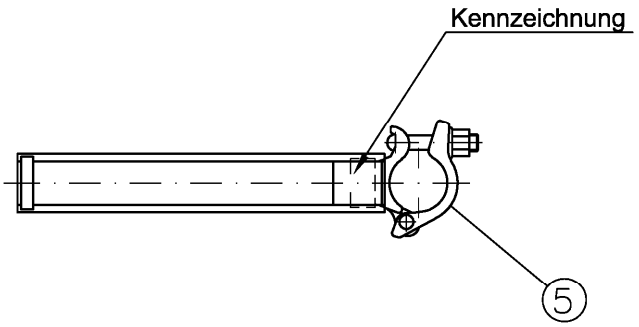
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Konsole B36	**Seite 64**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





①	U-Profil 53x48x2.5	Anlage A, Seite 5	
②	Rechteckrohr 40*20*2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1	
③	L-Profil 60*40*5	S235JR DIN EN 10025-2	
④	Verschiebesicherung 10*5	S235JR DIN EN 10025-2	Gew. = 2.6 kg
⑤	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2		

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

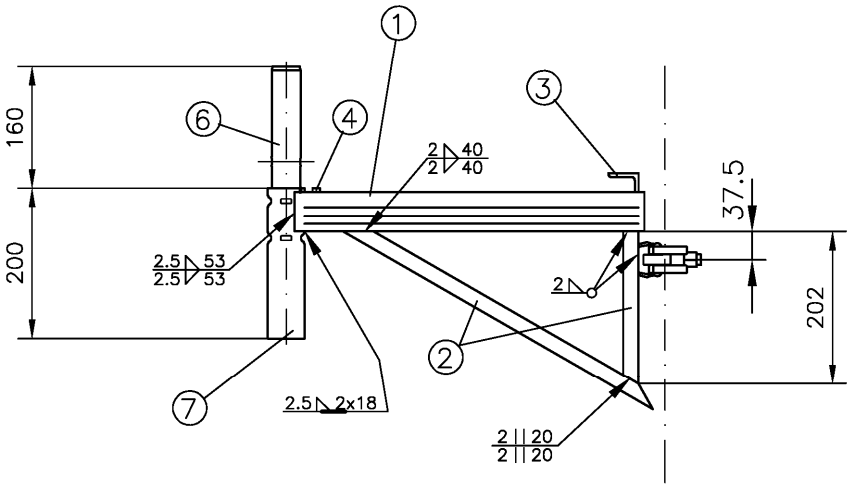
Bauteil gemäß Z-8.1-190

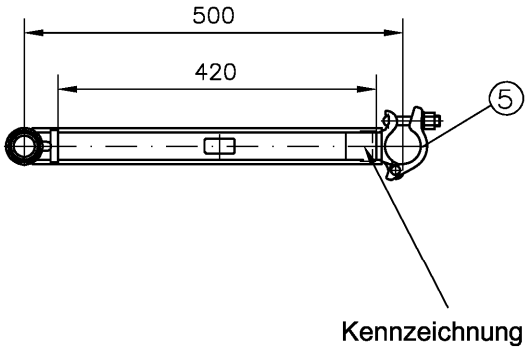
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsole B36 ohne Rohrverbinder

Anlage A,
Seite 65

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





①	U-Profil 53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
②	Rechteckrohr 40*20*2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
③	L-Profil 60*40*5	S235JR DIN EN 10025-2
④	Verschiebesicherung 10*5	S235JR DIN EN 10025-2
⑤	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2	
⑥	Rohrverbinder (RV)	Anlage A, Seite 3
⑦	Rohr Ø48.3x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 5.1 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-190

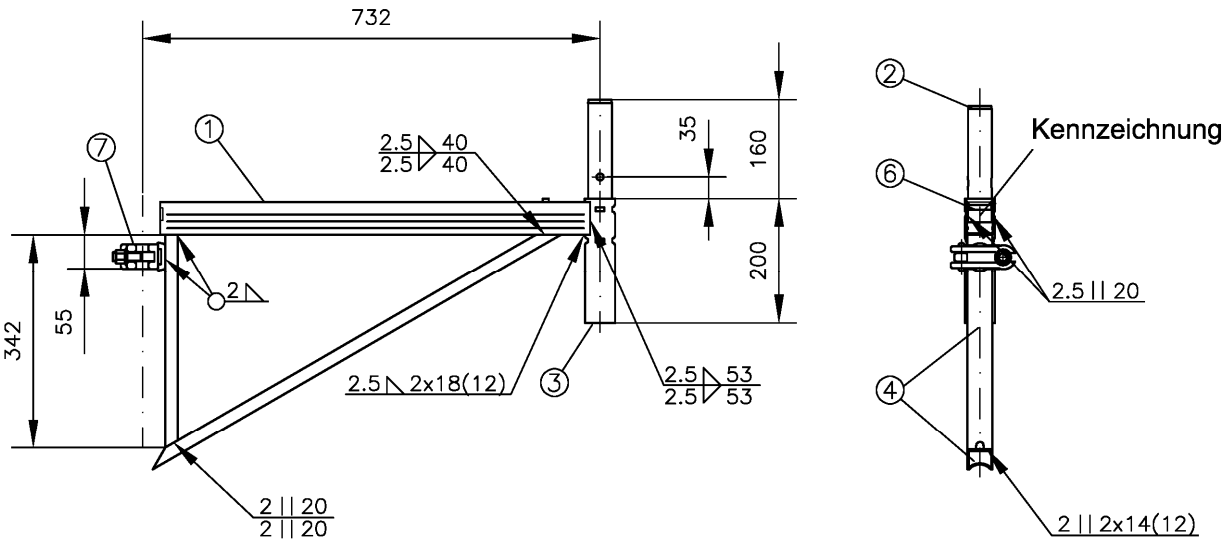
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

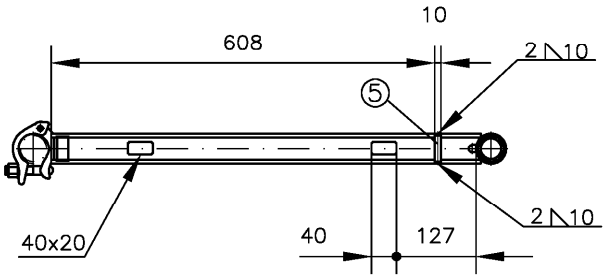
Konsole B50

Anlage A,
Seite 66

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





①	U-Profil	53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
②	Rohrverbinder (RV)	Ø38x4	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
③	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
④	Rechteckrohr	▭ 40x20x2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
⑤	Verschiebesicherung	Fl.10x5	S235JR, DIN EN 10025-2
⑥	Flachstahl	▭ 20x4	S235JR, DIN EN 10025-2
⑦	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2		

Gew. = 6.8 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

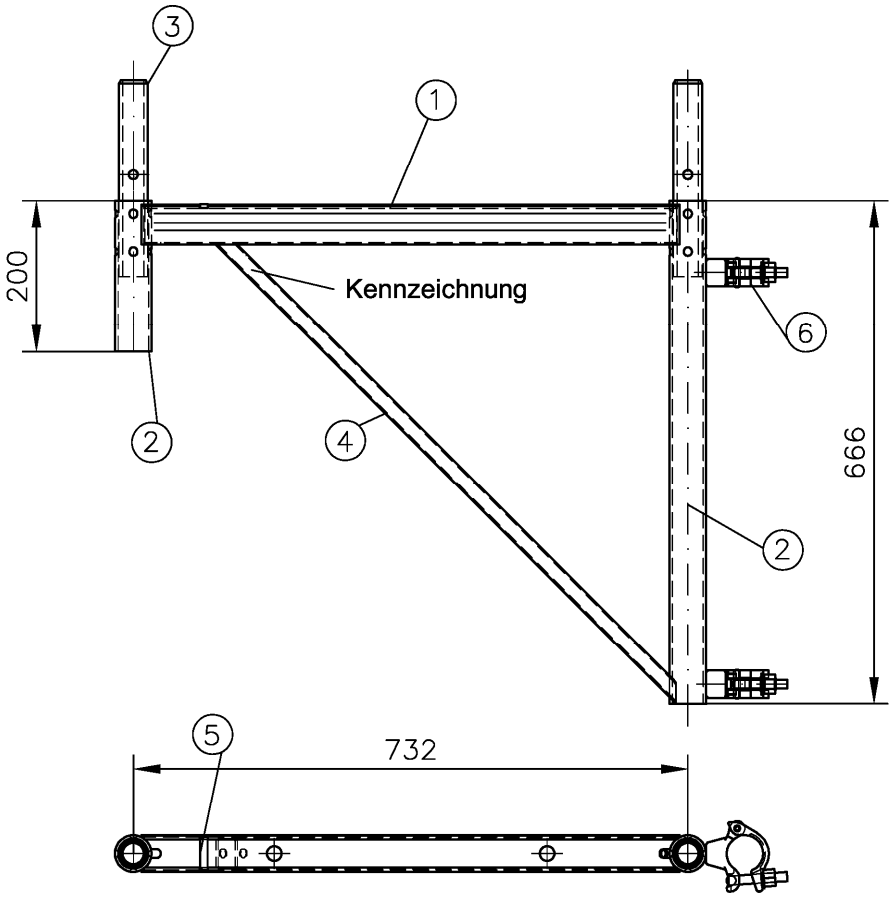
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsole B73

Anlage A,
Seite 67

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Schweißnähte a = 2.0 mm

Gew. = 11.1 kg

1	U-Profil 53x48x2.5	Anlage A, Seite 5	
2	Standrohr ∅48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219-1
3	Rohrverbinder ∅38*4	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219-1
4	Rohr 40x20x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219-1
5	Verschiebesicherung 10x5	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	siehe Z-8.1-190	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

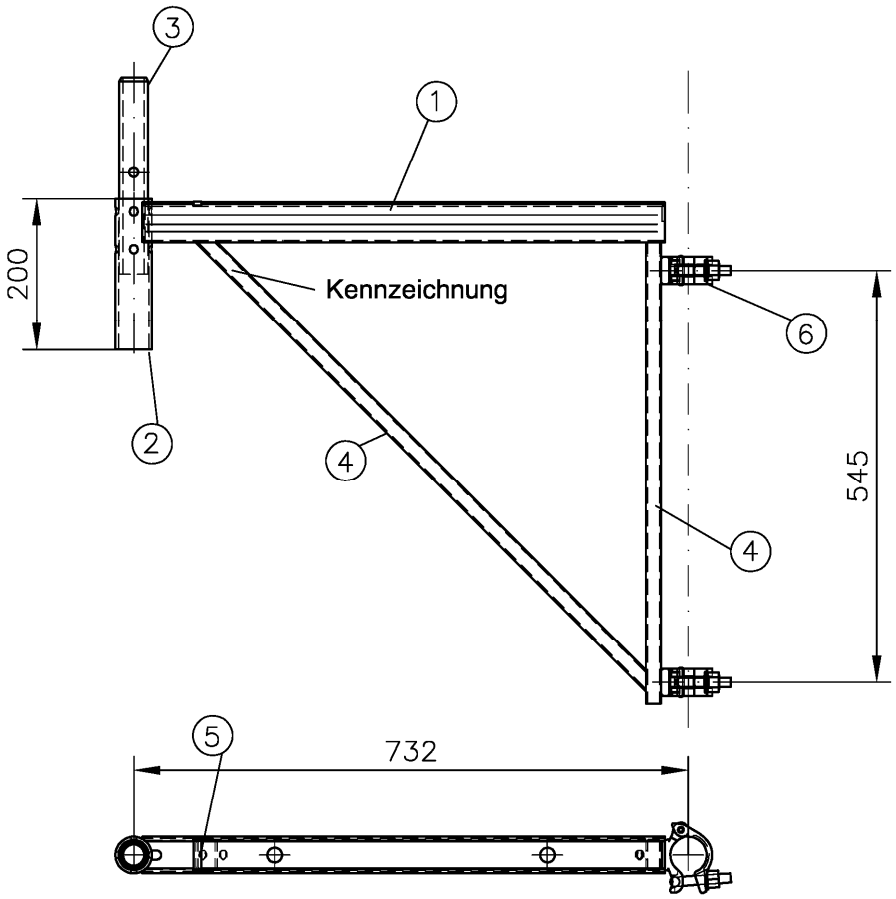
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsole B73, H50 mit zwei Halbkupplungen

Anlage A,
Seite 68

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Schweißnähte a = 2.0 mm

Gew. = 7.9 kg

1	U-Profil 53x48x2.5	Anlage A, Seite 5	
2	Standrohr ∅48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219-1
3	Rohrverbinder ∅38*4	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219-1
4	Rohr 40x20x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219-1
5	Verschiebesicherung 10x5	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2		

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

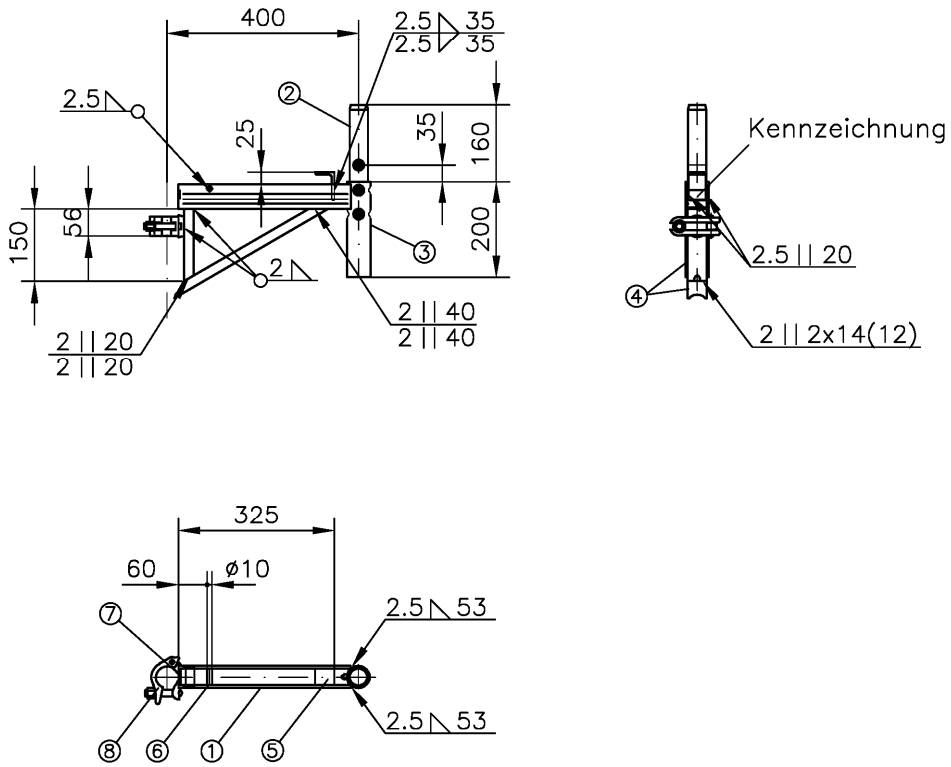
Konsole B63, H50 mit zwei Halbkupplungen

Anlage A,
Seite 69

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



①	U–Profil, gewellt	53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
②	Rohrverbinder (RV)	ø38x4	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③	Rundrohr	ø48.3x3.2	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
④	Rechteckrohr	▭40x20x2	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
⑤	L–Profil	L 60x40x5	S235JR
⑥	Rundstahl	ø10	S235JR
⑦	Flachstahl	▭20x4	S235JR
⑧	Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Gew. = 4.9 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-190

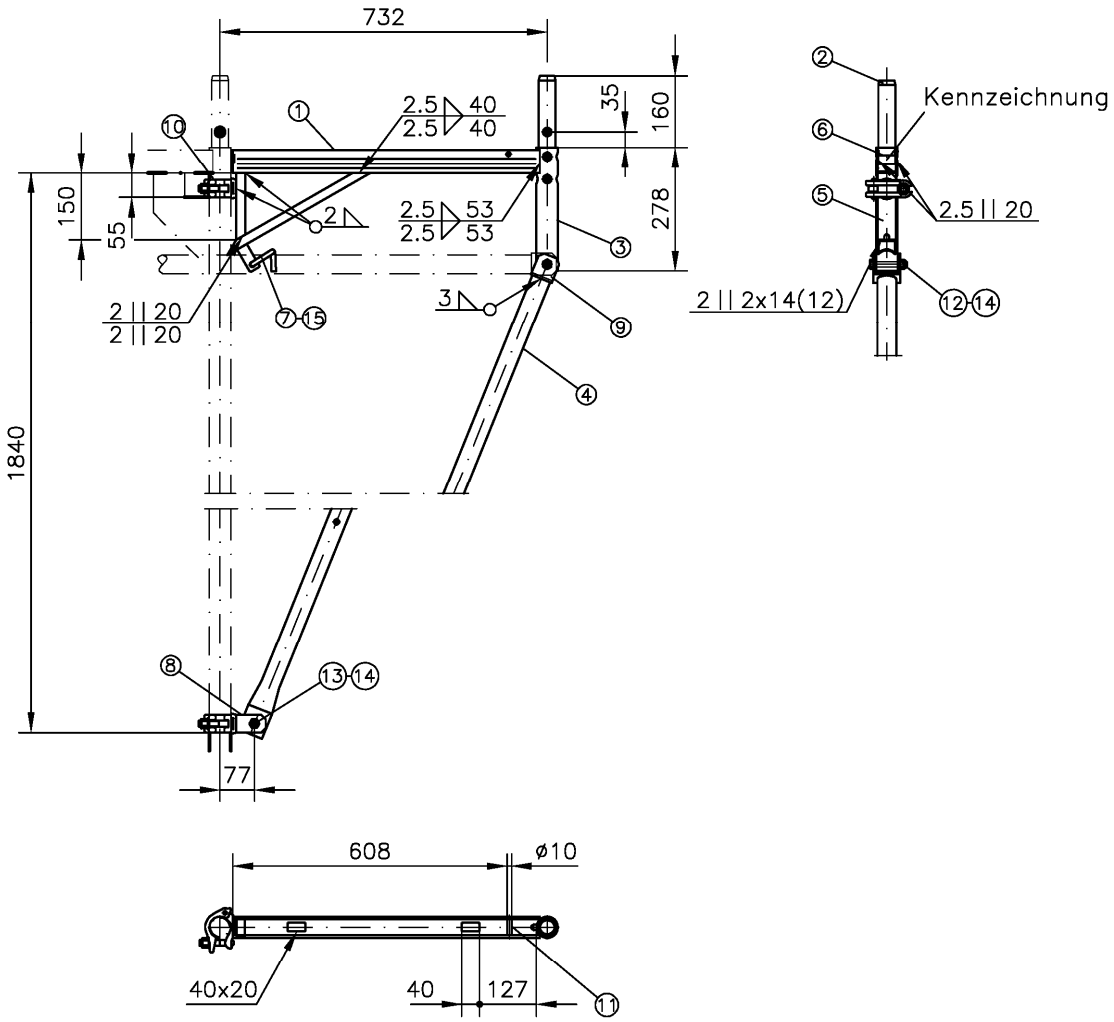
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsole 32 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 70

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



①	U–Profil, gewellt	53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
②	Rohrverbinder (RV)	ø38x4	S235JRG2,$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③	Rundrohr	ø48.3x3.2	S235JRG2,$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
④	Rundrohr	ø42.4x2.6	S235JRG2,$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
⑤	Rechteckrohr	▭ 40x20x2	S235JRG2,$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
⑥	Flachstahl	▭ 20x4	S235JR
⑦	Flachstahl	▭ 25x4	S235JR
⑧	Flachstahl	▭ 40x8	S235JR
⑨	U–Profil	⊔ 60x55x4	S235JRG2
⑩	Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		
⑪	Rundstahl	ø10	S235JR
⑫	Sechskantschraube	M12x75	DIN 931; galvanisch verzinkt
⑬	Sechskantschraube	M12x50	DIN 931; galvanisch verzinkt
⑭	Sechskantmutter	M12	DIN 985; galvanisch verzinkt
⑮	Fallstecker	ø9	Anlage A, Seite 121

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Gew. = 13.0 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-190

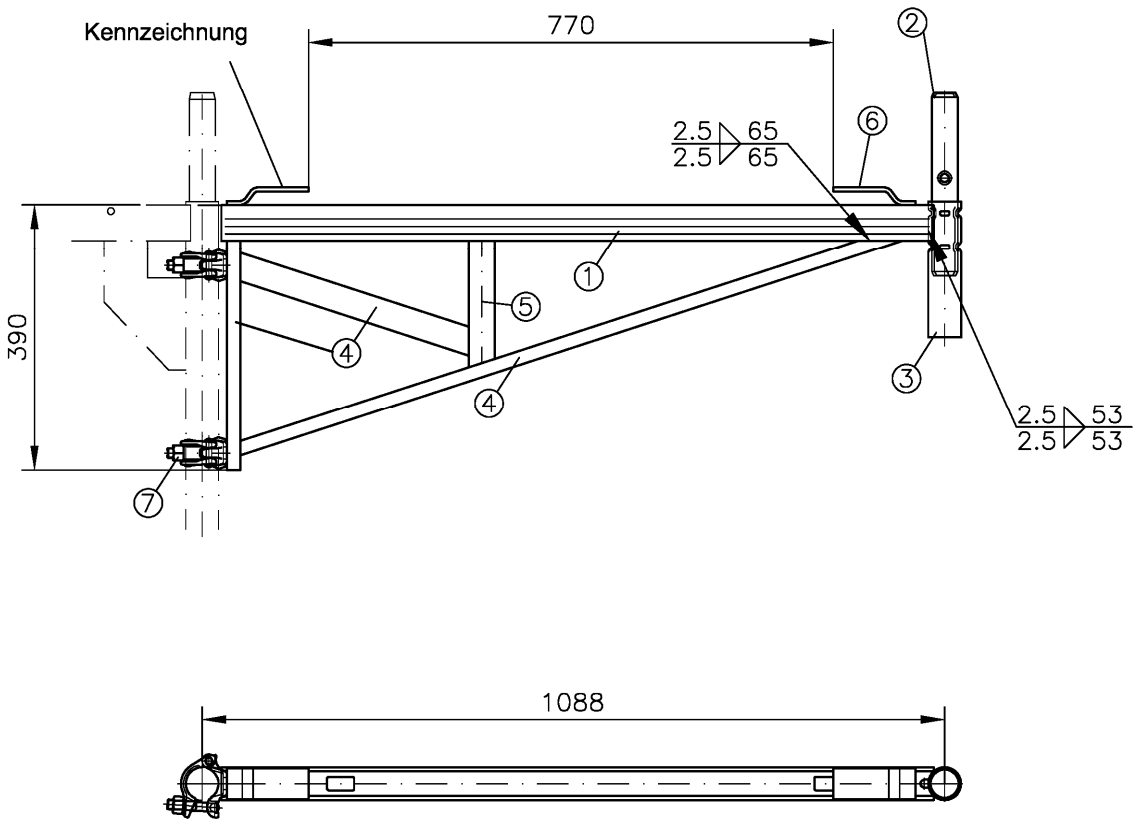
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsole 73 mit Strebe (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 71

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



nicht bezeichnete Schweißnähte a = 2 mm

Gew. = 11.4 kg

①	U-Profil		53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
②	Rohrverbinder (RV)		Ø38x4	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
③	Rundrohr		Ø48.3x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
④	Rechteckrohr	▭	40x20x2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
⑤	Rohr		Ø38x4	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
⑥	Flachstahl	▭	45x6	S235JR, DIN EN 10025-2
⑦	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2			

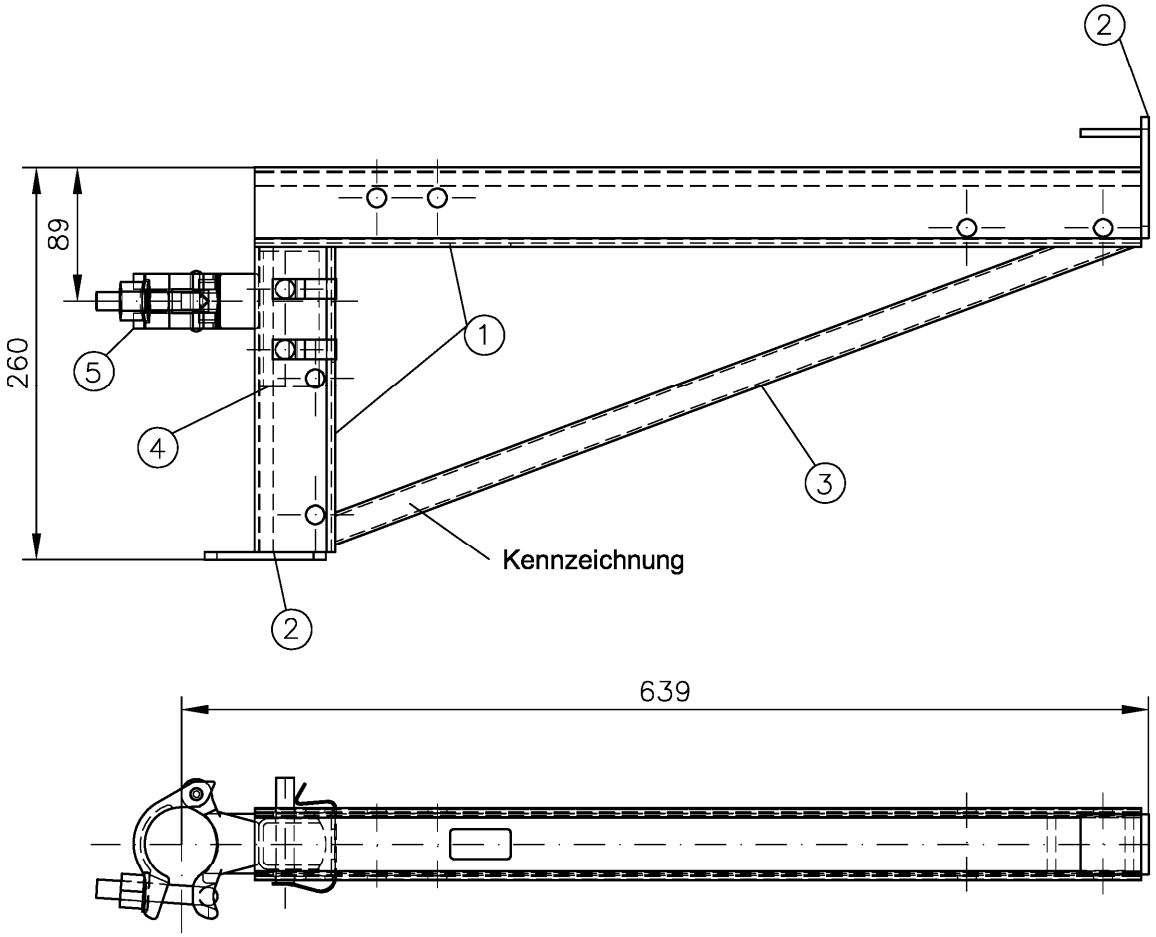
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsole B109

Anlage A,
Seite 72

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Schweißnähte a = 2.0 mm

1	U-Profil 53x48x2.5	Anlage A, Seite 5	
2	Blech 40x5	S235JR	DIN EN 10025-2
3	Rohr 40x20x2	S235JRH	DIN EN 10219-1
4	U-Profil 34x40x3	S235JR	DIN EN 10025-2
5	Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	siehe Z-8.1-190	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 4.9 kg

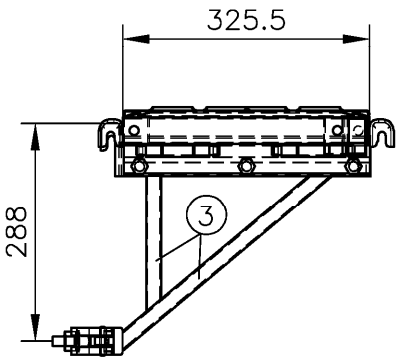
Bauteil gemäß Z-8.1-190

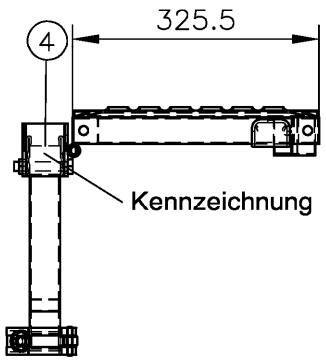
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

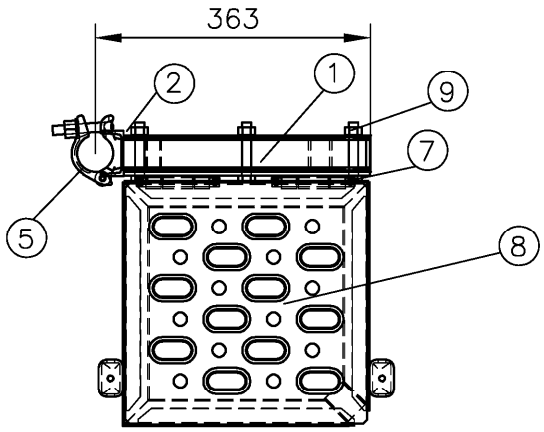
Variable Konsole B64, H31

Anlage A,
Seite 73

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909







Schweißnähte a = 2.0 mm

1	U-Profil 53x48x2.5	Anlage A, Seite 5	
2	Einhängekralle 60x30	S235JR	DIN EN 10025-2
3	Rohr 40x20x2	S235JRH	DIN EN 10219-1
4	Blech Fl. 20x4	S235JR	DIN EN 10025-2
5	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2		
6	Scharnierbolzen ⌀12	S235JR	DIN EN 10025-2
7	Scharnier 40x5	S235JRH	DIN EN 10219-1
8	Belagprofil t=1.5	S235JR	DIN EN 10025-2
9	Sechskantmutter mit Mu M12-5.6	DIN 7990	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Lastklasse 3

Gew. = 7.3 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-190

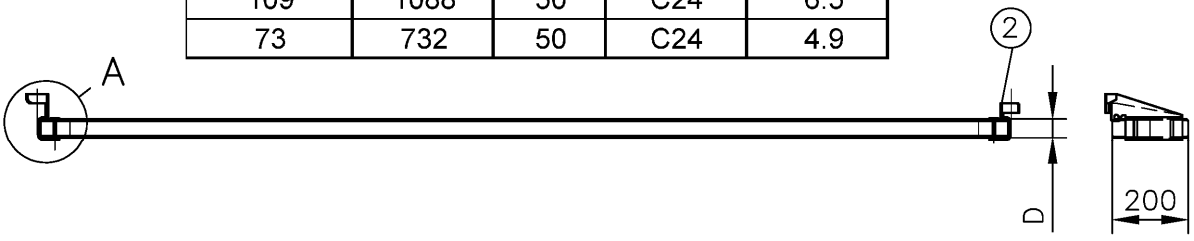
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

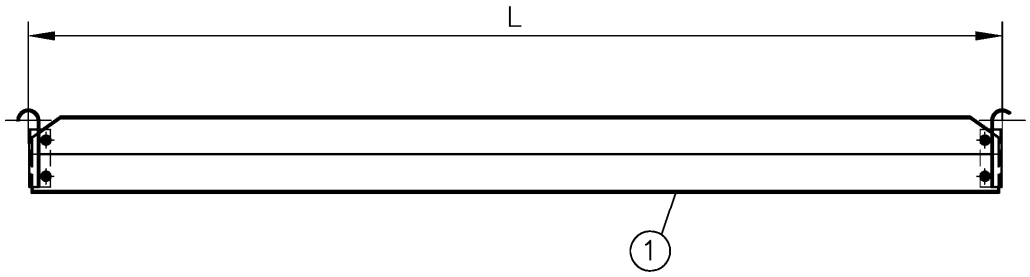
Eckbelagkonsole B32

Anlage A,
Seite 74

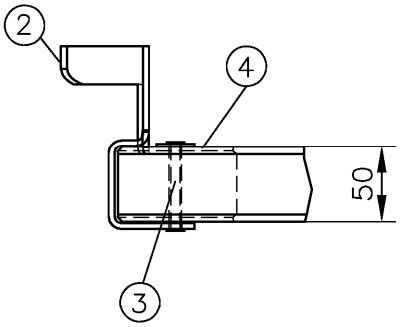
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

System (cm)	L (mm)	D (mm)	Sortier-klasse	Gew. (kg)
307	3072	55	C30	15.0
257	2572	50	C24	12.9
207	2072	50	C24	10.7
157	1572	50	C24	8.6
109	1088	50	C24	6.5
73	732	50	C24	4.9

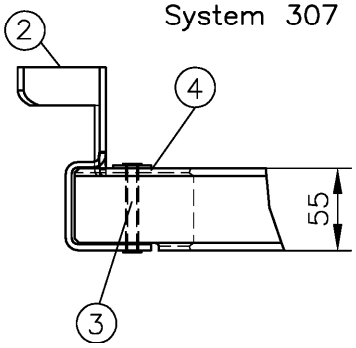




A
System 73 bis 257



A
System 307



1	Holz 200xD	DIN EN 338	C24 / C30 FI/TA (bis 2017, DIN 4074-S10/S13 FI/TA
2	Beschlag t=4	S235JR	DIN EN 10025-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
3	Rohrniet A8x0.75	DIN 7340	
4	Scheibe 8.4	ISO 7093	

Lastklasse 3

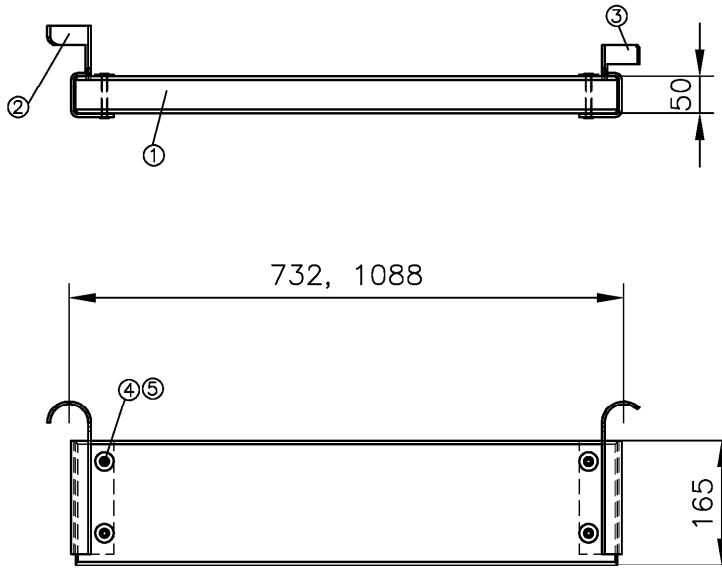
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsolboden B20

Anlage A,
Seite 75

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



System [cm]	Gew. [kg]
73	4.4
109	6.5

①	Kantholz	50*165	DIN EN 338-C24-FI/TA (bis 2017, DIN 4074-S10 FI/TA)
②	Beschlag links	t=4mm	
③	Beschlag rechts	t=4mm	
④	Rohrniet	Ø8*0.75	Stahl, galvanisch verzinkt; DIN 7340-A
⑤	Scheibe	8.4 ISO 7093 St-verzinkt	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Lastklasse 3

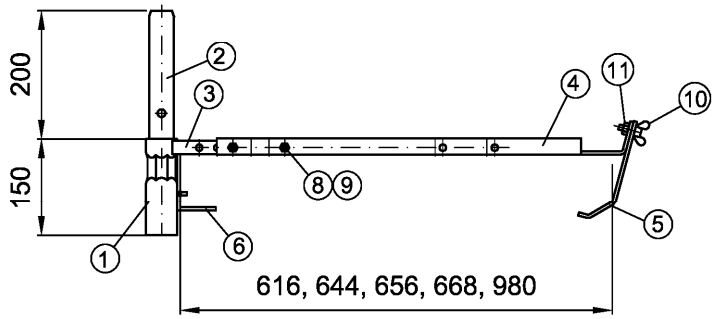
Bauteil gemäß Z-8.1-190

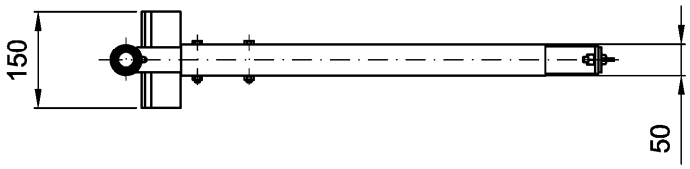
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Stirnkonsolboden B16

Anlage A,
Seite 76

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





Kennzeichnung an
der RV-Einpressung

Gew. = 4.9 kg

1	Rohr ∅ 48.3x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm²	DIN EN 10219-1
2	Rohr ∅ 38x4	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm²	DIN EN 10219-1
3	Rohr 40x20x2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm²	DIN EN 10219-1
4	U-Profil 50x25x3	S235JR	DIN EN 10025-2
5	Klemmblech 40x5	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Winkelblech t=5	S235JR	DIN EN 10025-2
7	Anschlagblech 40x5	S235JR	DIN EN 10025-2
8	Sechskantschraube M 8x60-4.6		ISO 4014
9	Sechskantmutter M8-5		ISO 4032
10	Flügelschraube M10x25	St	DIN 316
11	Sechskantmutter M10-5		ISO 4032

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

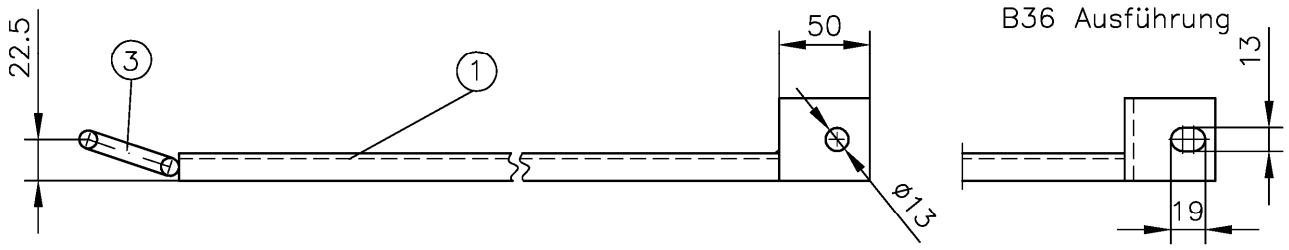
Bauteil gemäß Z-8.1-190

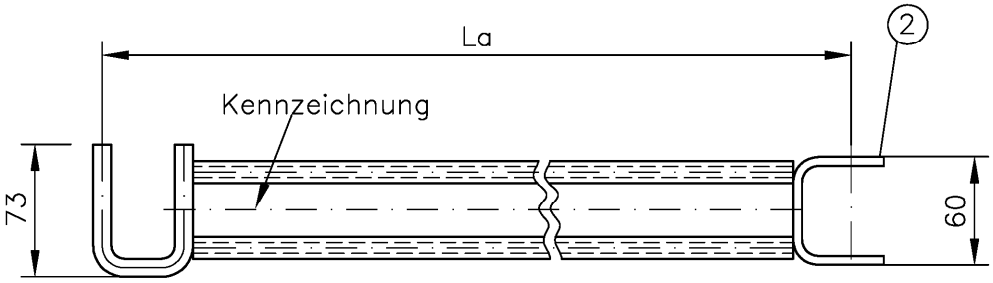
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Adapter für Geländerpfosten, verstellbar

Anlage A,
Seite 77

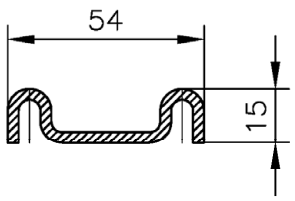
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



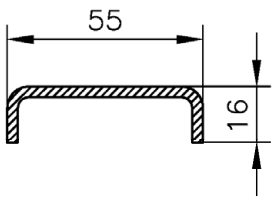


System	La	Gew.
(cm)	(mm)	(kg)
36	356	1.0
73	732	1.9
109	1088	2.7

Querschnitt



Alternativ



1	Sicherungsprofil t=3	S235JR	DIN EN 10025-2
2	U gekantet t=3	S235JR	DIN EN 10025-2
3	Sicherungshaken ⌀10	S235JR	DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

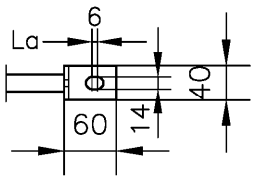
obere Belagsicherungen

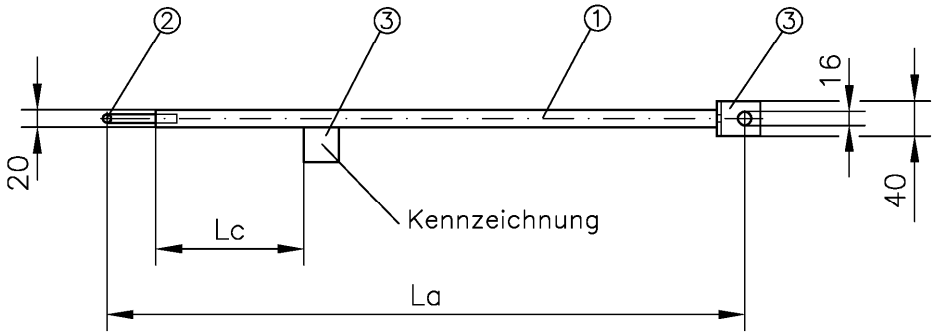
Anlage A,
Seite 78

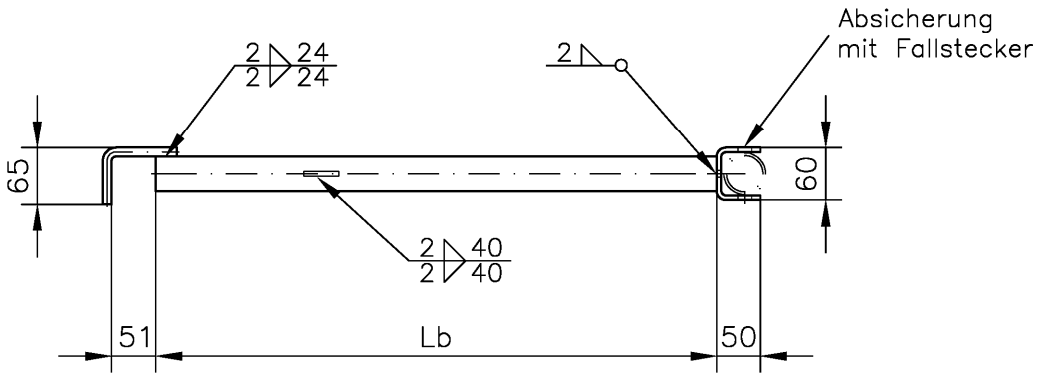
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

System 0.36m







System (m)	**La** (mm)	**Lb** (mm)	**Lc** (mm)	**Gew.** (kg)
0.36	356+6	268	20	0.8
0.73	732	644	170	1.5
1.09	1088	1000	170	2.2

①	Rechteckrohr	▭40x20x2	S235JRG2
②	Rundprofil	ø10	S235JRG2
③	Flachstahl	▭40x5	S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

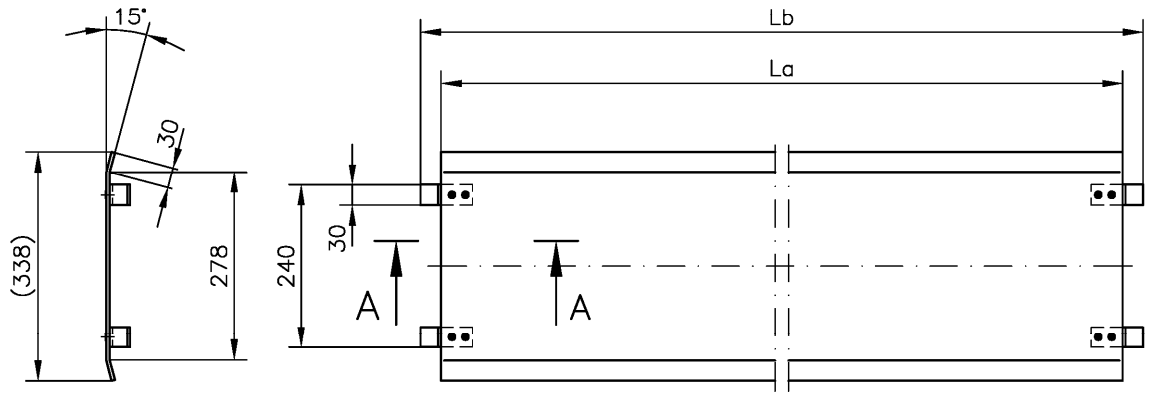
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

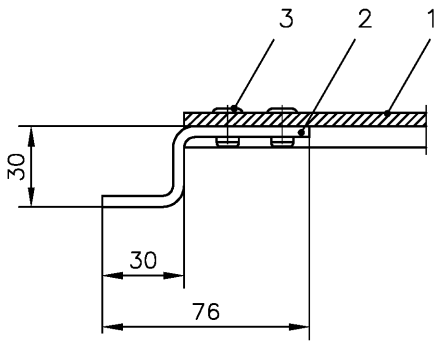
obere Belagsicherungen (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 79

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Schnitt A-A



System (m)	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	1502	2002	2502	3002
Lb (mm)	1562	2062	2562	3062
Gew. (kg)	5.8	7.6	9.4	11.2

①	Duett-Raupenblech	t=3.5/5.0	EN AW-5754-H114	
②	Einhängelasche	30x4	S235JR, DIN EN 10025-2	
③	Blindniet	6x16	Alu/Stahl	ISO 15977

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

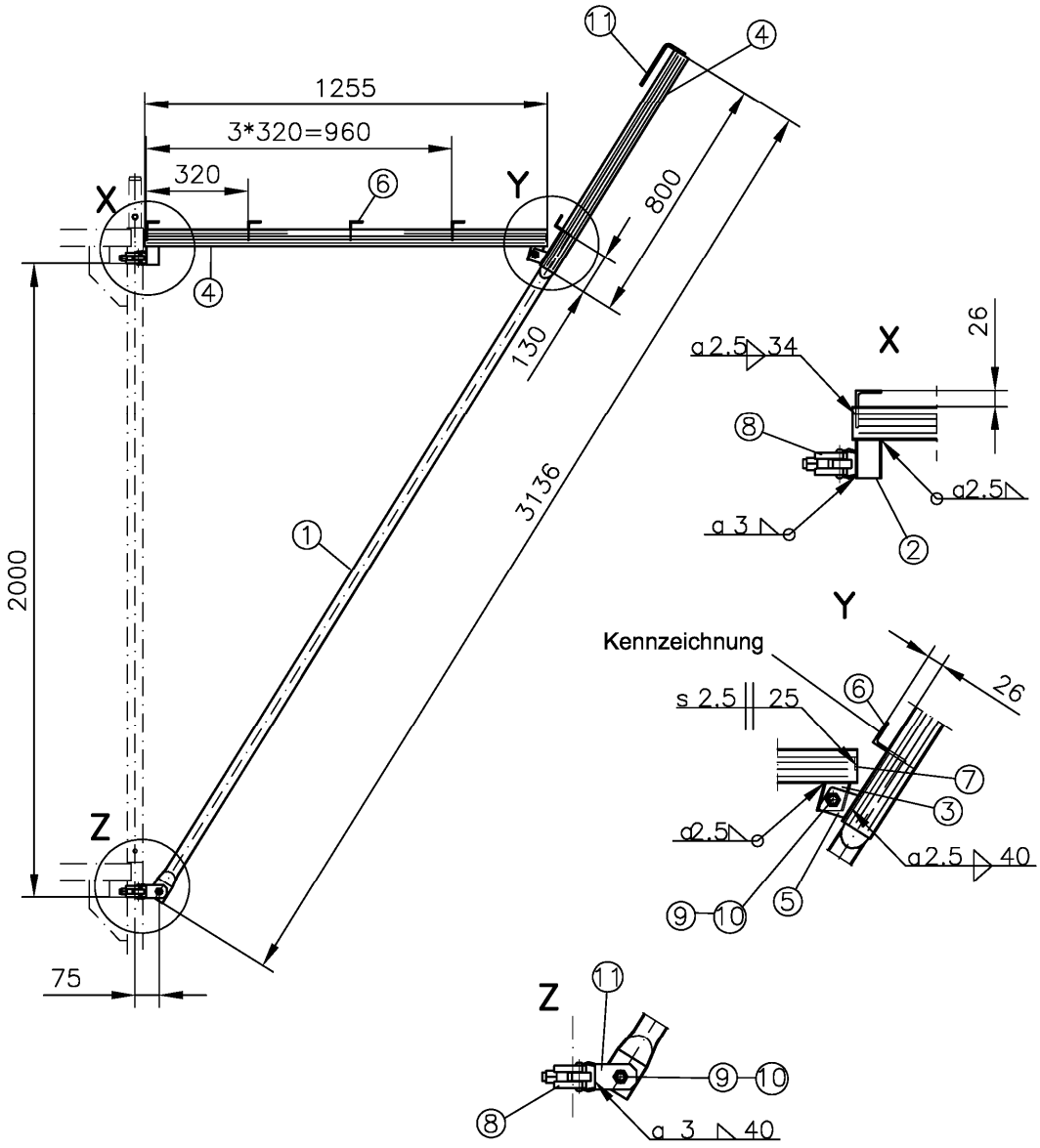
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Spaltabdeckung

Anlage A,
Seite 80

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



①	Rundrohr	Ø42.4x2.6	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Quadratrohr	40x3	S235JRH, DIN EN 10219-1
③	Rechteckrohr	40x20x3	S235JRH, DIN EN 10219-1
④	U-Profil	53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
⑤	Flachstahl	40x6	S235JR, DIN EN 10025-2
⑥	Winkel	60x40x5	S235JR, DIN EN 10025-2
⑦	Flachstahl	25x4	S235JR, DIN EN 10025-2
⑧	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2		
⑨	Sechskantschraube	M12x55	4.6, DIN ISO 4016
⑩	Sicherungsmutter	M12	ISO 10511
⑪	Flachstahl	40x8	S235JR, DIN EN 10025-2

Gew. = 18.6 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

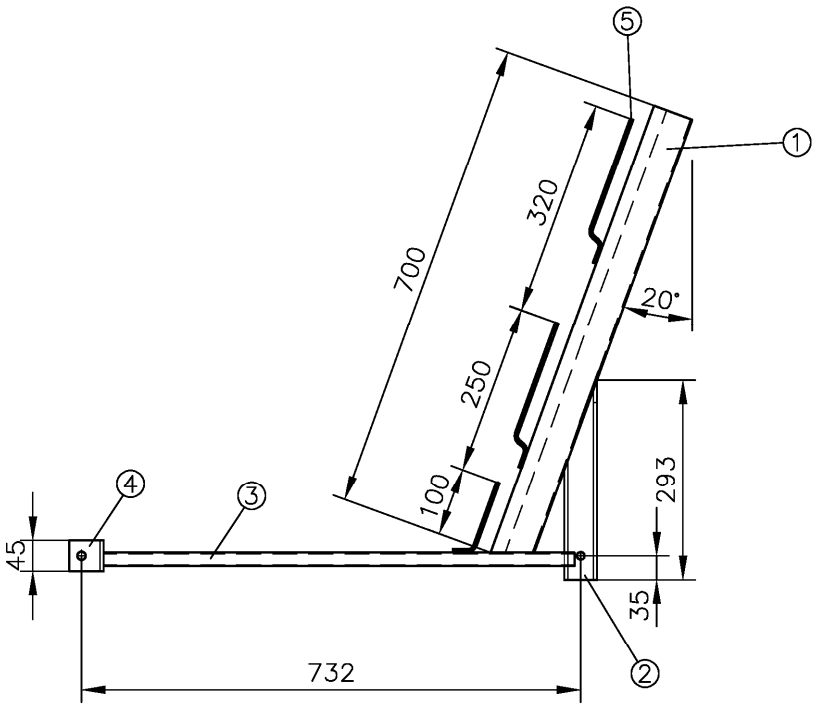
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Schutzdachkonsole

Anlage A,
Seite 81

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



①	U-Profil	53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
②	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
③	RRohr	40x20x2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
④	Blech	45x5	S235JR, DIN EN 10025-2
⑤	Blech	40x5	S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 4.9 kg

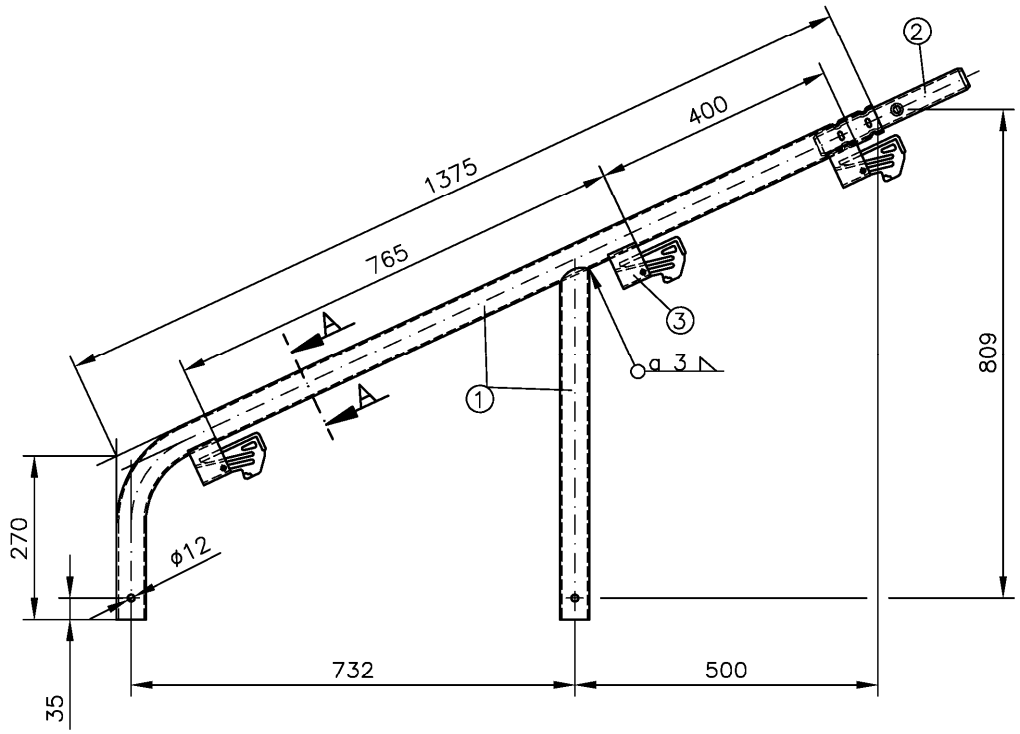
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

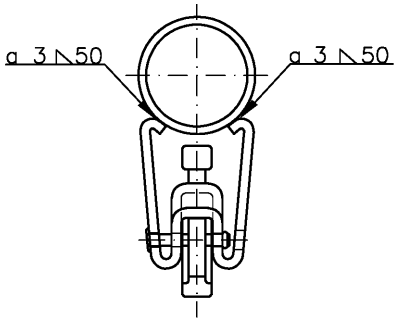
Schutzdachadapter

Anlage A,
Seite 82

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



A-A



1	Rohr Ø48.3*3.2	S235JRH, DIN EN 10219-1
2	Rohrverbinder (RV)	Anlage A, Seite 3
3	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6

Gew. = 10.9 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

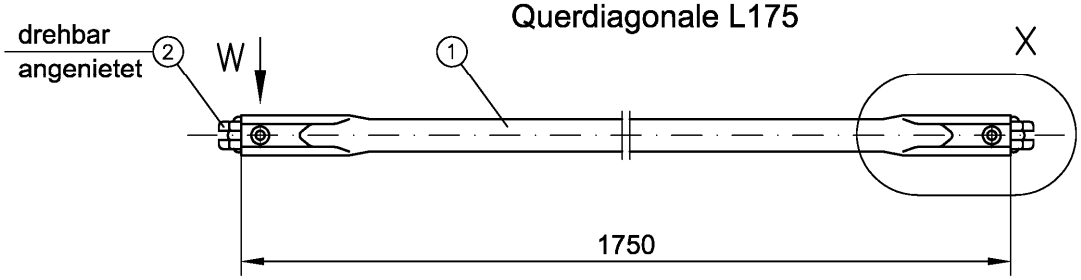
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Schutzdachaufsatz

Anlage A,
Seite 83

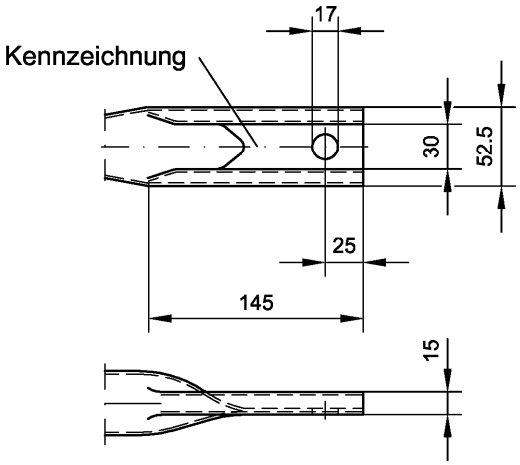
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Querdiagonale L175

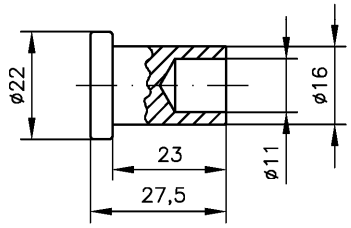


Gew. = 4.9 kg

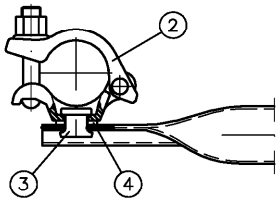
Detail X ohne Pos. (2)



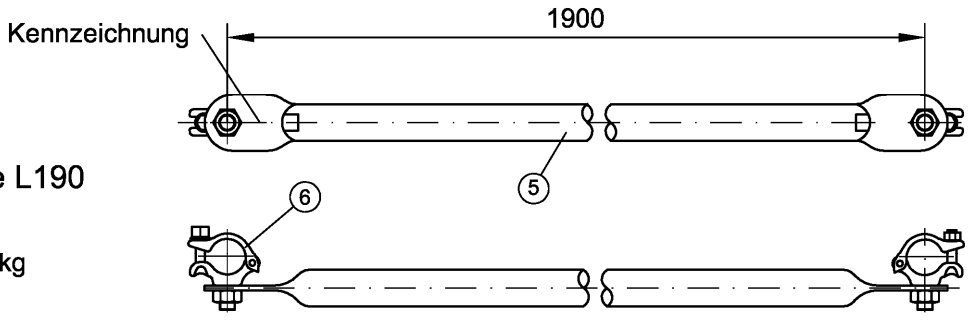
Halbhohlniet Pos. 3



Ansicht W



Querdiagonale L190



Gew. = 7.6 kg

(1)	Rundrohr	Ø42.4x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
(2)	Halbkupplung 48, Klasse B, Kupplungskörper nach DIN EN 74-2		
(3)	Halbhohlniet	Ø16x23	C 10 C, DIN EN 10263-2
(4)	U-Scheibe	A17-St, ISO 7089	
(5)	Rundrohr	Ø48.3x2.6	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
(6)	Anschraubkupplung 48-M20, Klasse B, Kupplungskörper nach DIN EN 74-2		

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

L175 = Bauteil gemäß Z-8.1-190

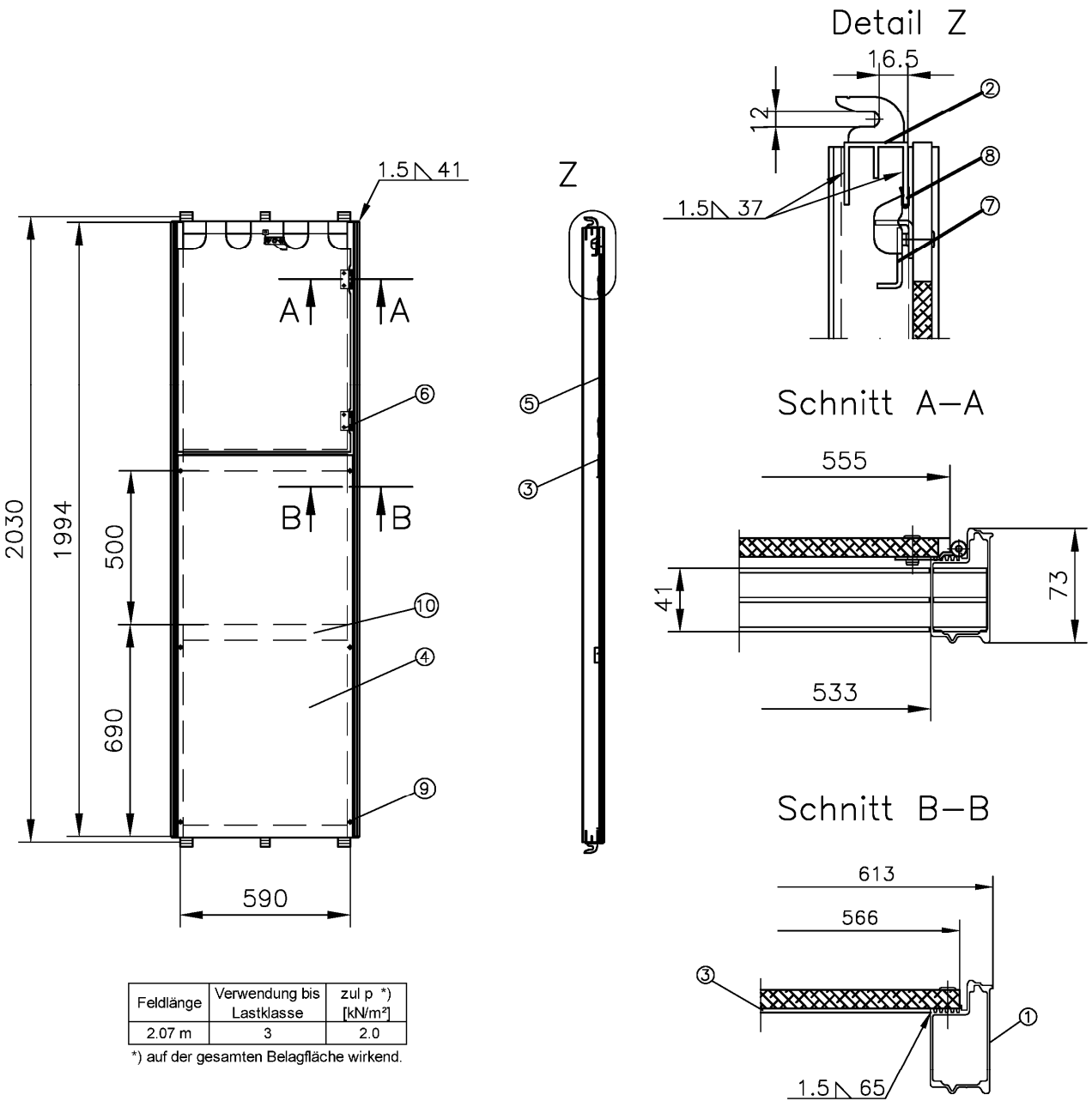
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Querdiagonale L175 und L190

Anlage A,
Seite 84

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
2.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 2.57m
②	Kopfstück		Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190
③	T-Profil		
④	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig, BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑤	Klappe aus Sperrholz	t=12.0	9-lagig, BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑥	Scharnier	110x51	St 1203 Wstnr. 1.0330
⑦	Schnappverschluss		S235JR, galvanisch verzinkt
⑧	Kantenschutzclip		Nirosta (1.4310)
⑨	Blindniet, Alu	6x23	ISO 15977
⑩	Flachalu	▭65x5	EN AW-6060-T66

Gew. = 16.0 kg

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-190

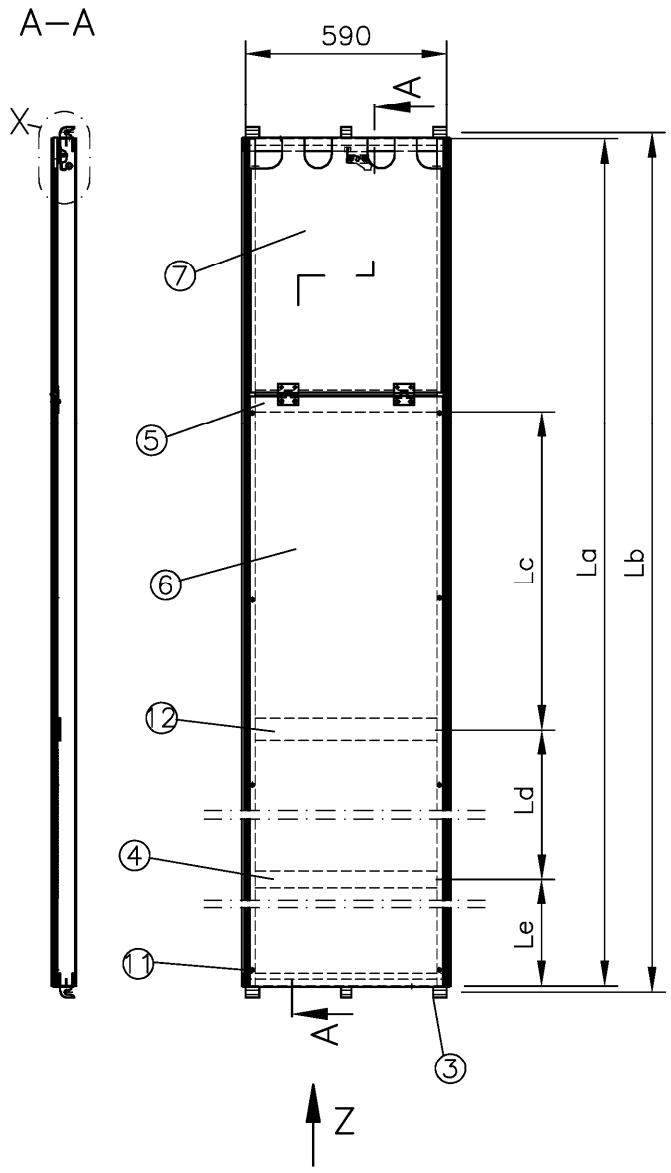
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

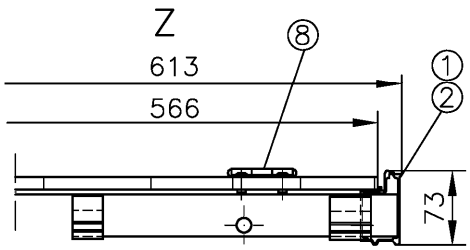
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter

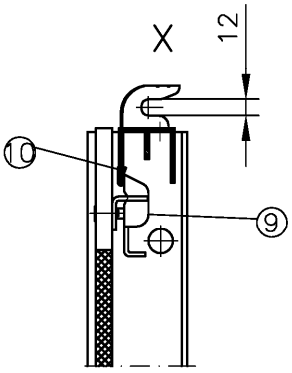
Anlage A,
Seite 85

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Länge [mm]	Feldlänge L [m] 2.57	3.07
La	2494	2994
Lb	2530	3030
Lc	932	700
Ld	758	726
Le	0	764
Gew. [kg]	19.1	24.4

①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 2.57m
②	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 3.07m
③	Kopfstück		
④	Rechteckrohr	▭50x15x2	EN AW-6060-T66 (nur bei 3.07m)
⑤	T-Profil	65x15x3	EN AW-6060-T66
⑥	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑦	Klappe aus Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑧	Scharnier	60x62	St1203 Wstnr. 1.0330
⑨	Schnappverschluss		S235JR; galvanisch verzinkt
⑩	Kantenschutzclip		Nirosta (1.4310)
⑪	Blindniet, Alu	6x23	ISO 15977
⑫	Flach-Alu	65*5	EN AW-6060-T66

Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

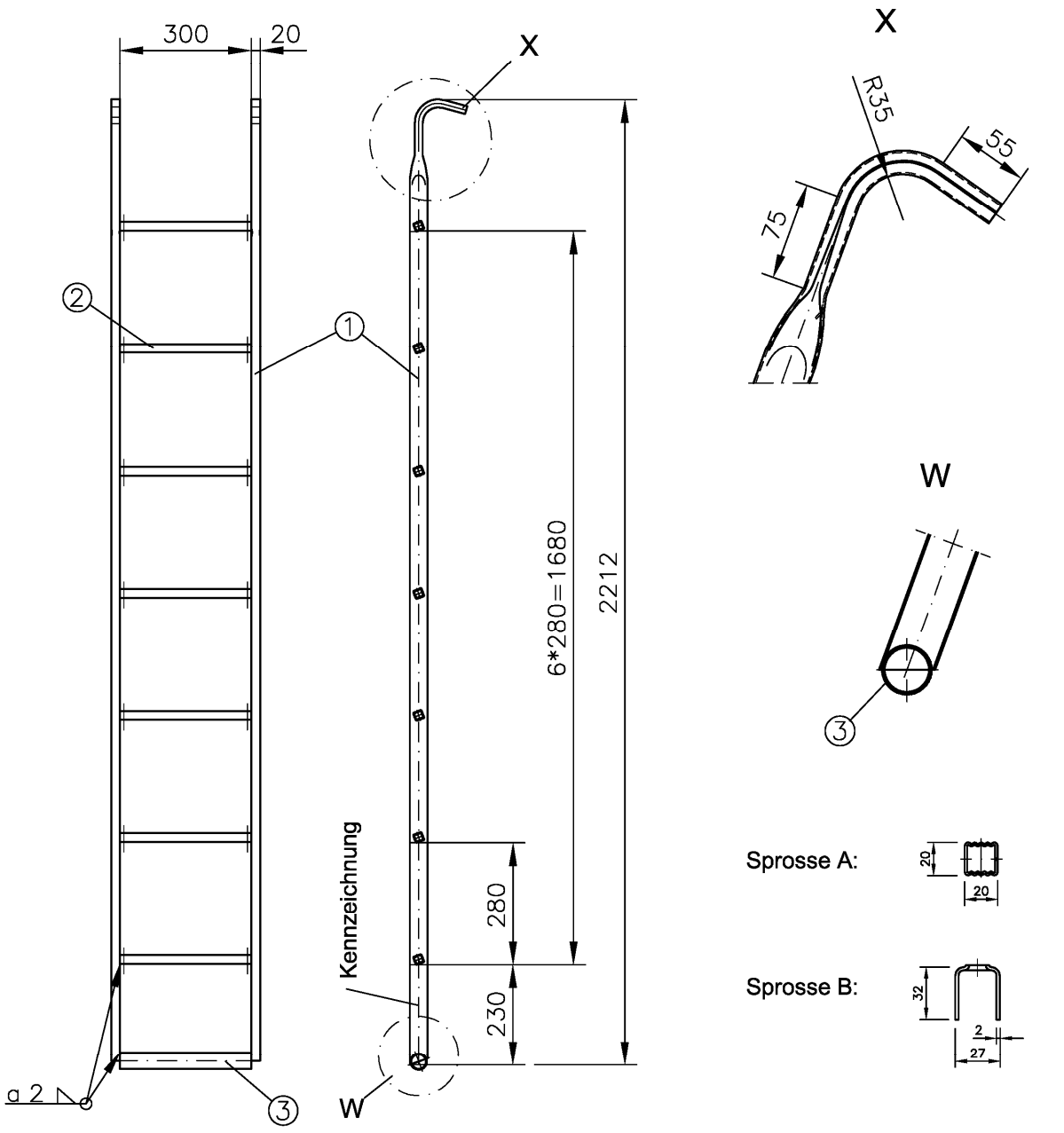
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, ohne Leiter

Anlage A,
Seite 86

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Gew. (A) = 9.0 kg
Gew. (B) = 10.2 kg

①	Holm	▭ 40x20x1.5	S235JRH, DIN EN 10219-1
②	Sprosse	▫ 20x20x1.5	S235JRH, DIN EN 10219-1
	alternativ:	⊓ 27x32x2	S235JR, DIN EN 10025-2
③	Rohr	Ø38x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

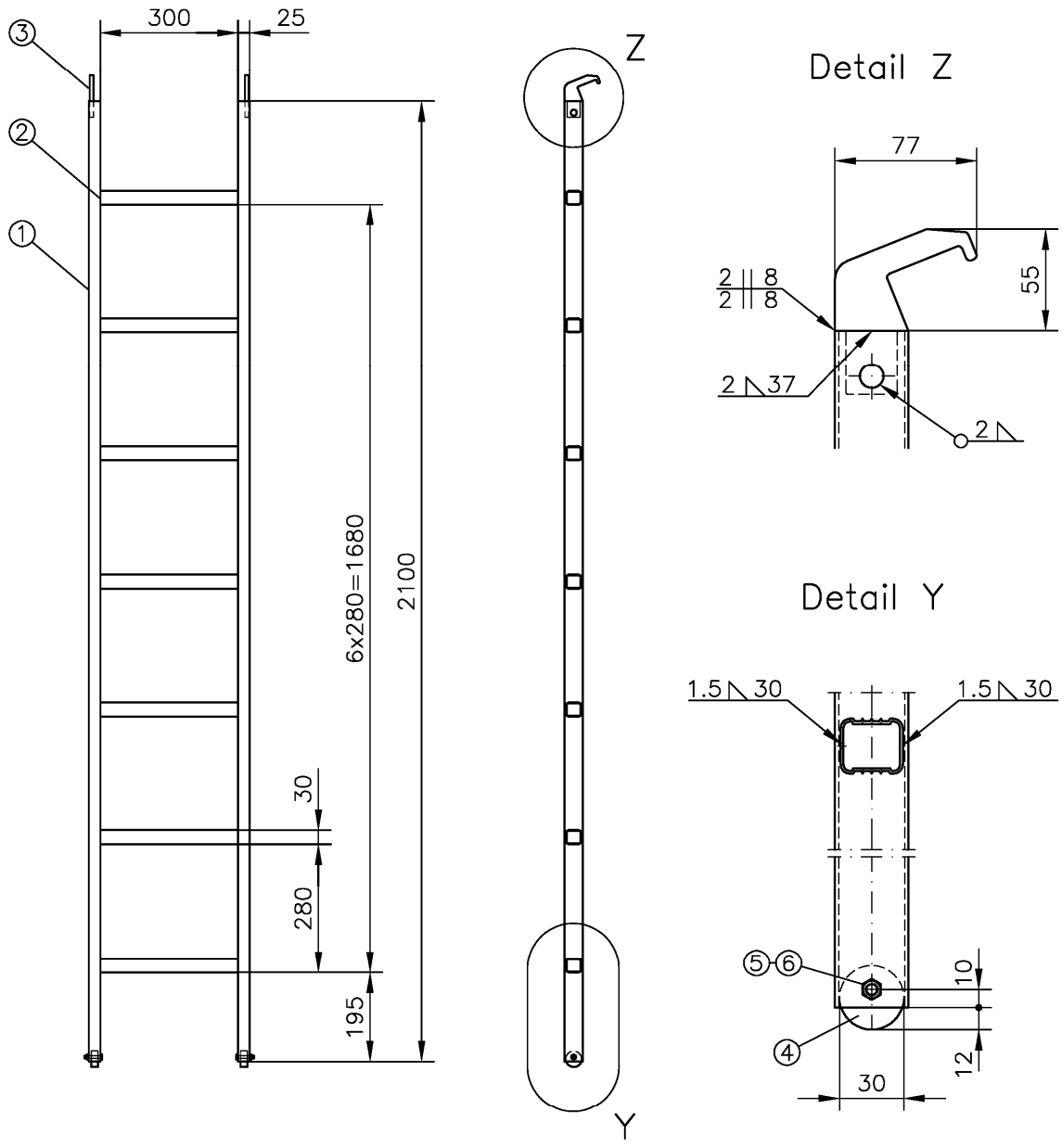
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Separate Leiter aus Stahl

Anlage A,
Seite 87

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



①	Holm	□ 40x25x2	EN AW-6082-T6	Gew. = 4.1 kg
②	Sprosse, geriffelt	□ 30x33.5x1.4	EN AW-6063-T66	
③	Einhängehaken	t=8.0	EN AW-6060-T66	
④	Rolle	Ø30x15	Polystyrol	
⑤	Sechskantschraube	M6x35	ISO 4016 ; galvanisch verzinkt	
⑥	Sechskantmutter	M6	ISO 10511 ; galvanisch verzinkt	

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

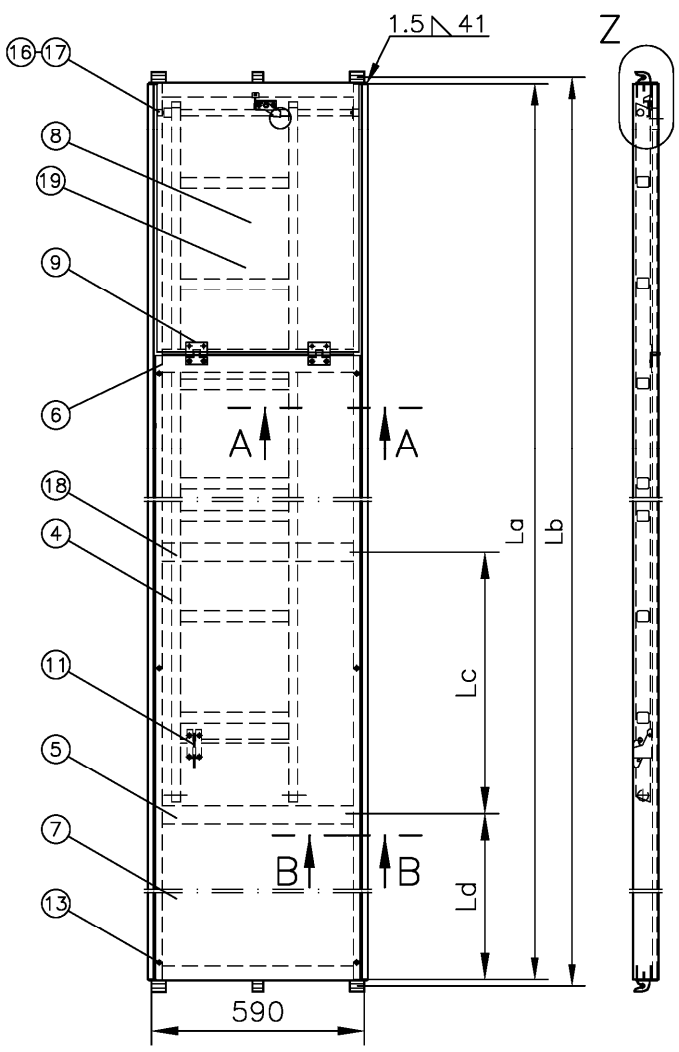
Bauteil gemäß Z-8.1-190

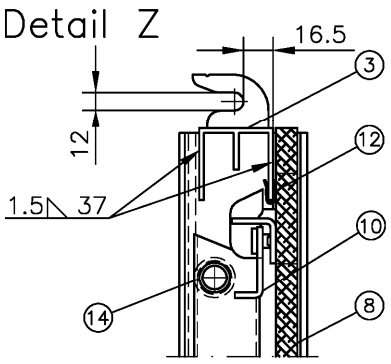
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

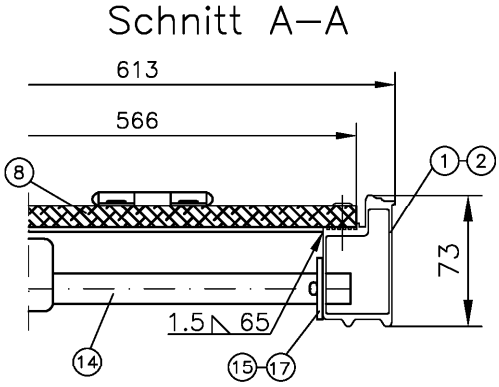
Separate Leiter aus Aluminium

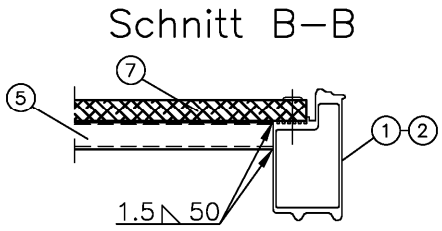
Anlage A,
Seite 88

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909









1 , 2	Längsträgerprofile		Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190
3	Kopfstück		
4	Leiter		Anlage A, Seite 91
5	Rechteckrohr	50x15x2	EN AW-6060-T66 (nur bei L=3.07m)
6	T-Profil	65x15x3	EN AW-6060-T66
7	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit abZ.
8	Klappe-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit abZ.
19	Rollklappe	Alternativ	Anlage A, Seite 90
9	Schanier	60x62	St1203, WNr. 1.0330
10	Schnappverschluss		S235JR; galvanisch verzinkt
11	Transportsicherung		S235JR; galvanisch verzinkt
12	Kantenschutzclip		Nirosta (1.4310)
13	Blindniet, Alu	6x23	ISO 15977
14	Rundrohr	Ø 17.2x2.3	S235JR; galvanisch verzinkt
15	Scheibe	A19	ISO 7089; galvanisch verzinkt
16	Rundrohr	Ø 22x2	EN AW-6060-T66
17	Blindniet	Ø 4.8	ISO 15977
18	Flach-Alu	65x5	EN AW-6060-T66

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Länge [mm]	Feldlänge L [m] 2.57	3.07
La	2494	2994
Lb	2530	3030
Lc	758	726
Ld	0	764
Gew. [kg]	23.3	28.5

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

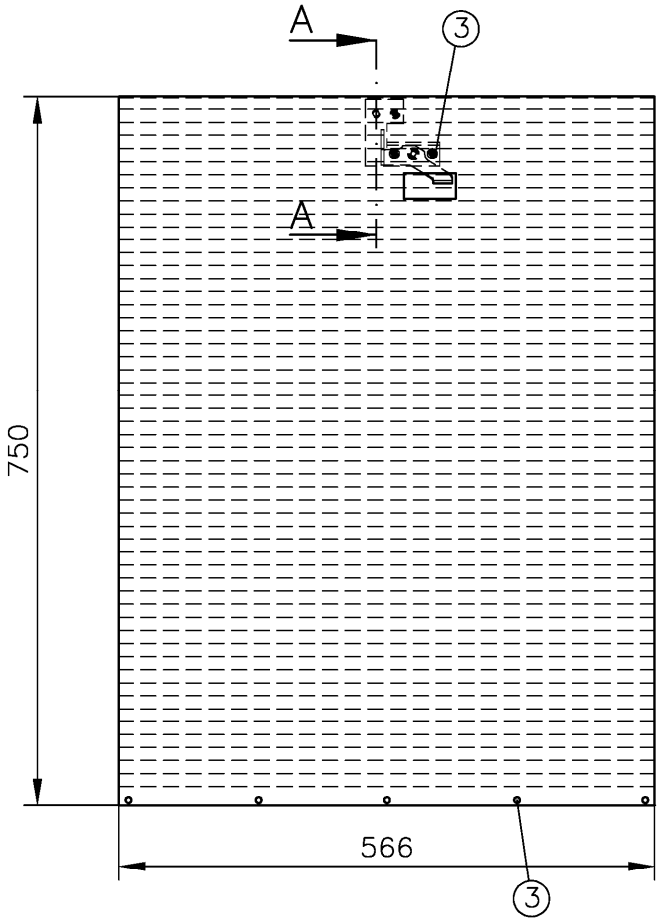
Bauteil gemäß Z-8.1-190

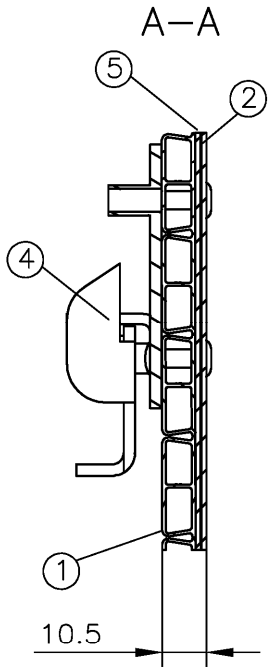
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

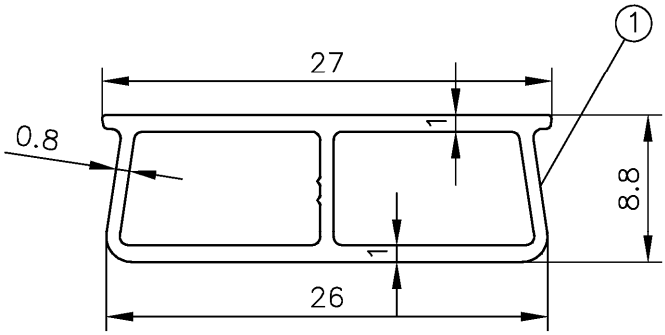
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter

Anlage A,
Seite 89

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909







1	Profil für Rollklappe	EN AW-6063-T66
2	vulkanisierter Elastomerbelag	
3	Blindniet Alu/St 6*20	ISO 15977
4	Schnappverschluss	S235JR, DIN EN 10025-2, galvanisch verzinkt
5	Verstärkungsgewebe	

Bauteil gemäß Z-8.1-190

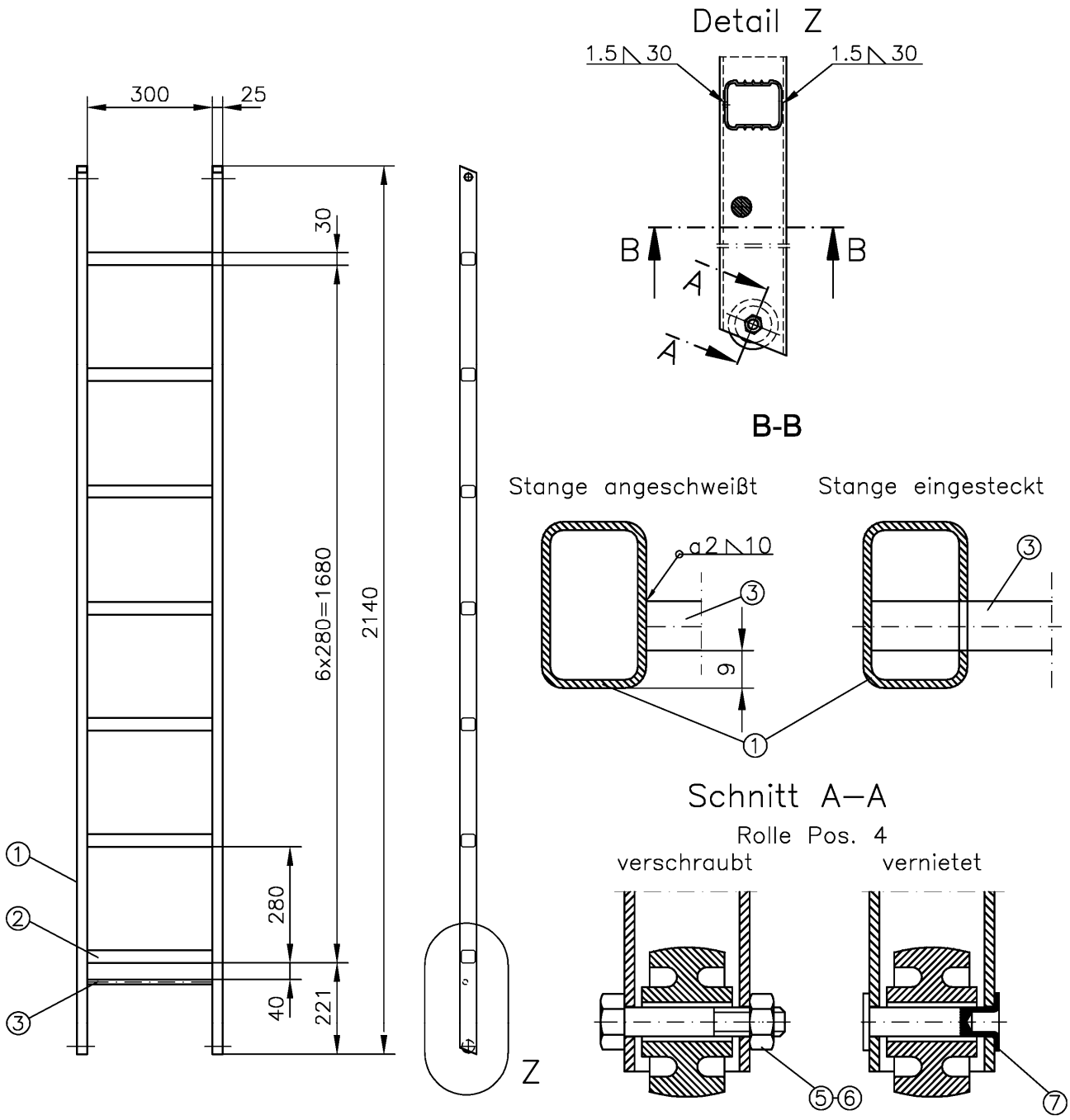
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Rahmentafel-Alu mit Durchstieg, Rollklappe

Anlage A,
Seite 90

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Holm	▭40x25x2	EN AW-6063-T66
②	Sprosse, geriffelt	▭30x33.5x1.4	EN AW-6063-T66
③	Alu-Stange	Ø12	EN AW-6060-T66
④	Rolle	Ø30x18	Polystyrol
⑤	Sechskantschraube	M6x35	ISO 4014; galvanisch verzinkt
⑥	Sechskantmutter	M6	ISO 10511; galvanisch verzinkt
⑦	Zylinderkopfniet	6x28.5	DIN 7338; verzinkt

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

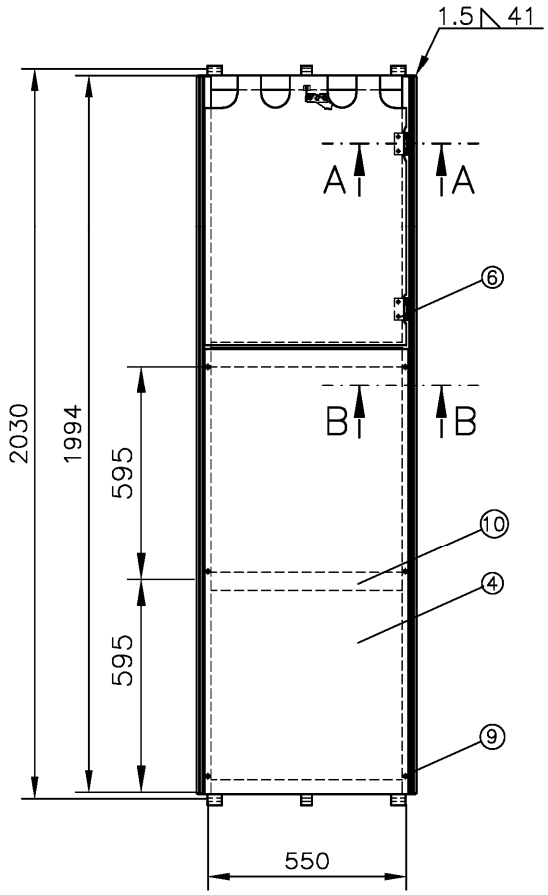
Rahmentafel-Alu, Leiter

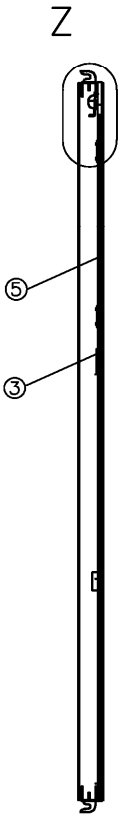
Anlage A,
Seite 91

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

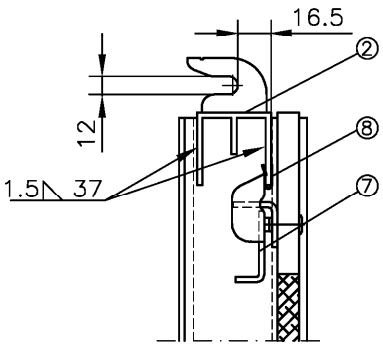
Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

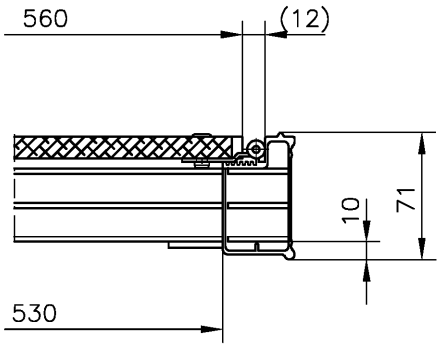




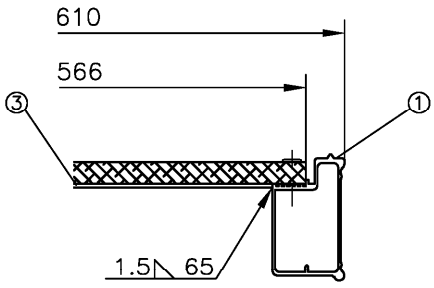
Detail Z



Schnitt A–A



Schnitt B–B



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
2.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 2.57m
②	Kopfstück		Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190
③	T-Profil		
④	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑤	Klappe aus Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑥	Scharnier	60x45	S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑦	Schnappverschluss		S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑧	Kantenschutzclip		Nirosta (1.4310)
⑨	Blindniet, Alu	6x23	ISO 15977
⑩	Rechteckrohr	50*15*2	EN AW-6060-T66

Gew. = 15.2 kg

Alle Schweißnähte "WIG"

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

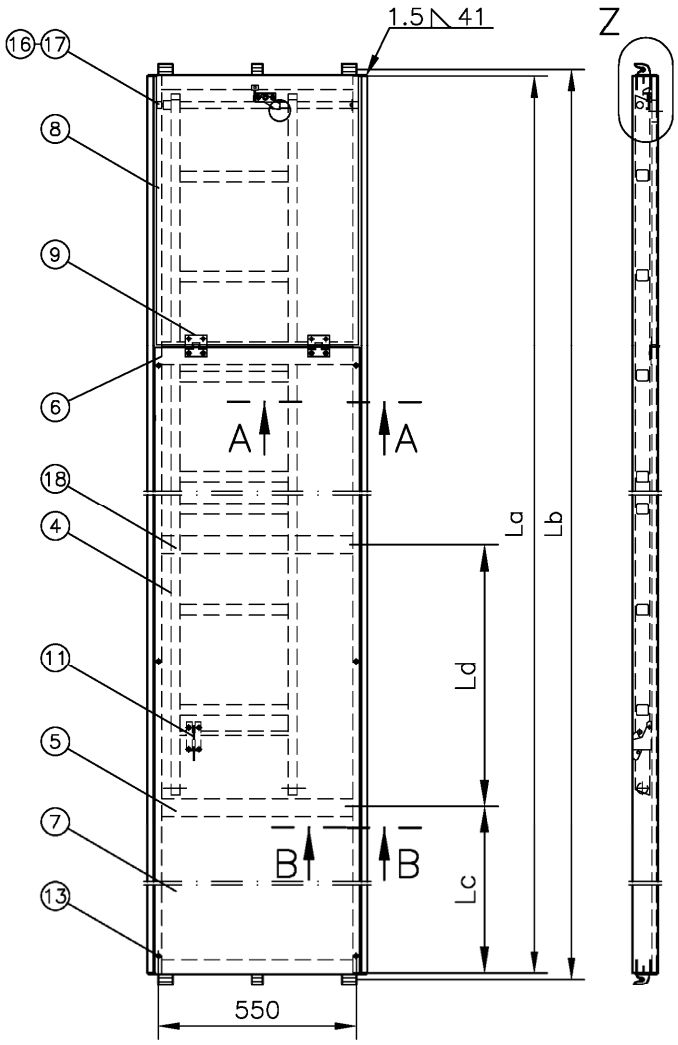
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter (Fertigung bis 2006)

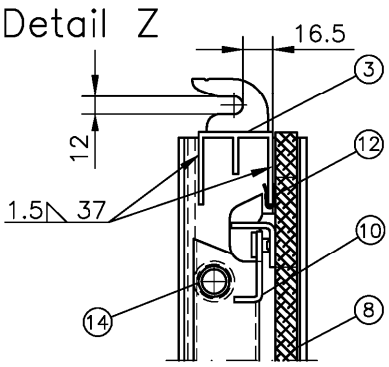
Anlage A,
Seite 92

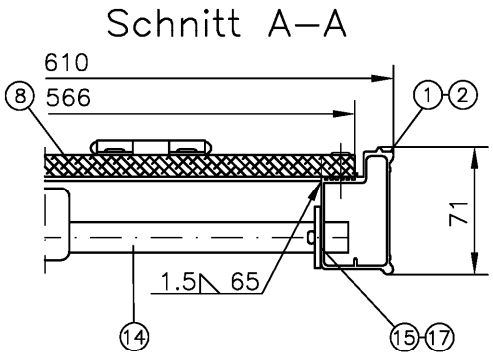
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

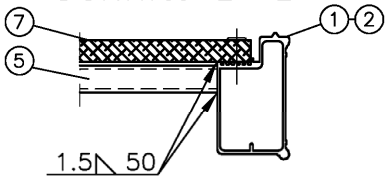
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.









Länge	Feldlänge L [m]	
[mm]	2.57	3.07
La	2494	2994
Lb	2530	3030
Lc	0	764
Ld	775.5	725.5
Gew. [kg]	22.7	28.5

①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 2.57m
②	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 3.07m
③	Kopfstück		Pos. 1 bis 4 siehe Z-8.1-190
④	Leiter		
⑤	Rechteckrohr	▭50x15x2	EN AW-6060-T66 (nur bei 3.07m)
⑥	T-Profil	65x15x3	EN AW-6060-T66
⑦	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑧	Klappe aus Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑨	Scharnier	60x62	S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑩	Schnappverschluss		S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑪	Transportsicherung		S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑫	Kantenschutzclip		Nirosta (1.4310)
⑬	Blindniet, Alu	6x23	ISO 15977
⑭	Rundrohr	Ø17.2x2.3	S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑮	Scheibe	A19	DIN 125; galvanisch verzinkt
⑯	Rundrohr	Ø25x2	EN AW-6063-T66
⑰	Splint	4x40	DIN 94; galvanisch verzinkt
⑱	Flach-Alu	65*5	EN AW-6060-T66

Alle Schweißnähte "WIG"

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Bauteil gemäß Z-8.1-190

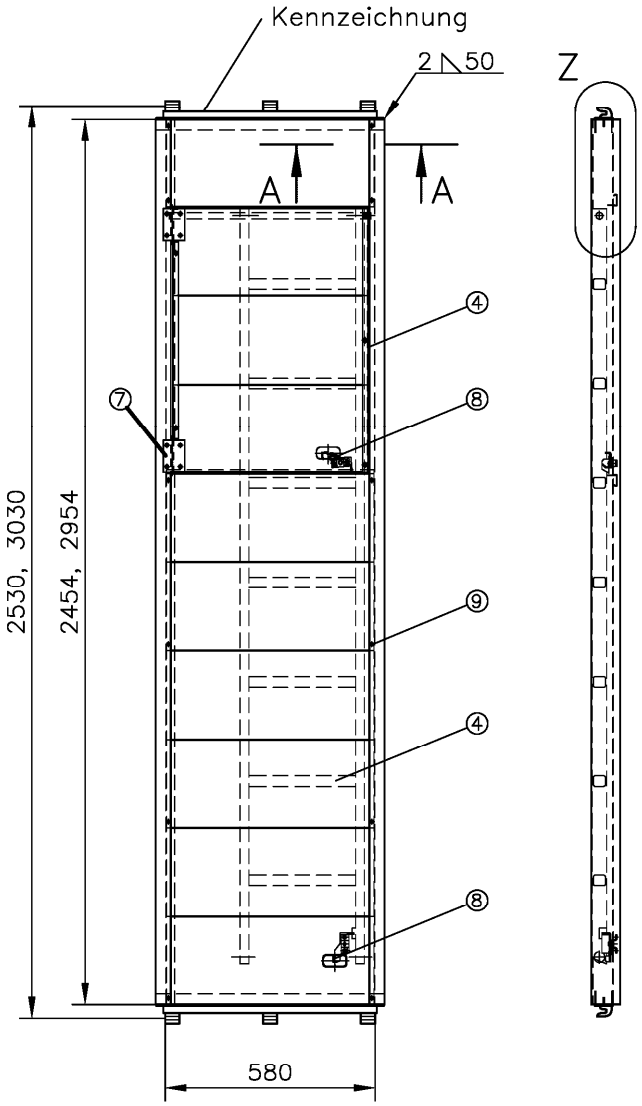
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

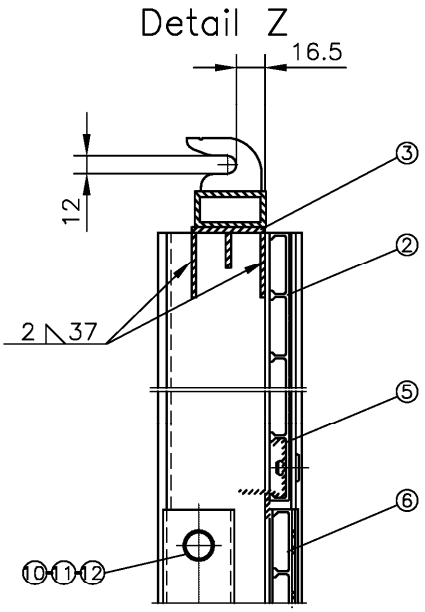
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006)

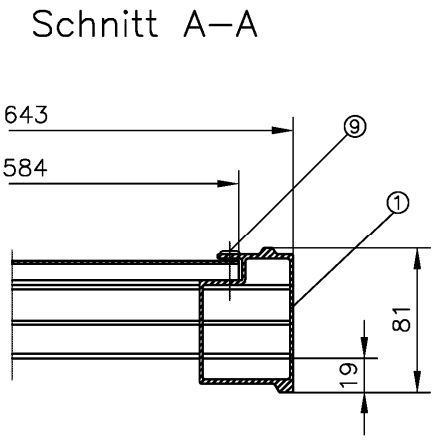
Anlage A,
Seite 93

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66
②	Belagprofil		EN AW-6063-T66
③	Kopfstück		Pos. 1 bis 4 siehe Z-8.1-190
④	Leiter		
⑤	Klappenauflageprofil		EN AW-6060-T66
⑥	Schienenprofil		EN AW-6060-T66
⑦	Scharnier		S235JR, galvanisch verzinkt
⑧	Schnappverschluss		S235JR, galvanisch verzinkt
⑨	Blindniet, Alu	6x12	ISO 15977
⑩	Achse	Ø17.2x2.3	S235JRH, galvanisch verzinkt
⑪	Splint	4x40	ISO 1234, galvanisch verzinkt
⑫	Scheibe	A19	ISO 7089, galvanisch verzinkt

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
2.57 m	4	3.0
3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
257	23.5
307	27.0

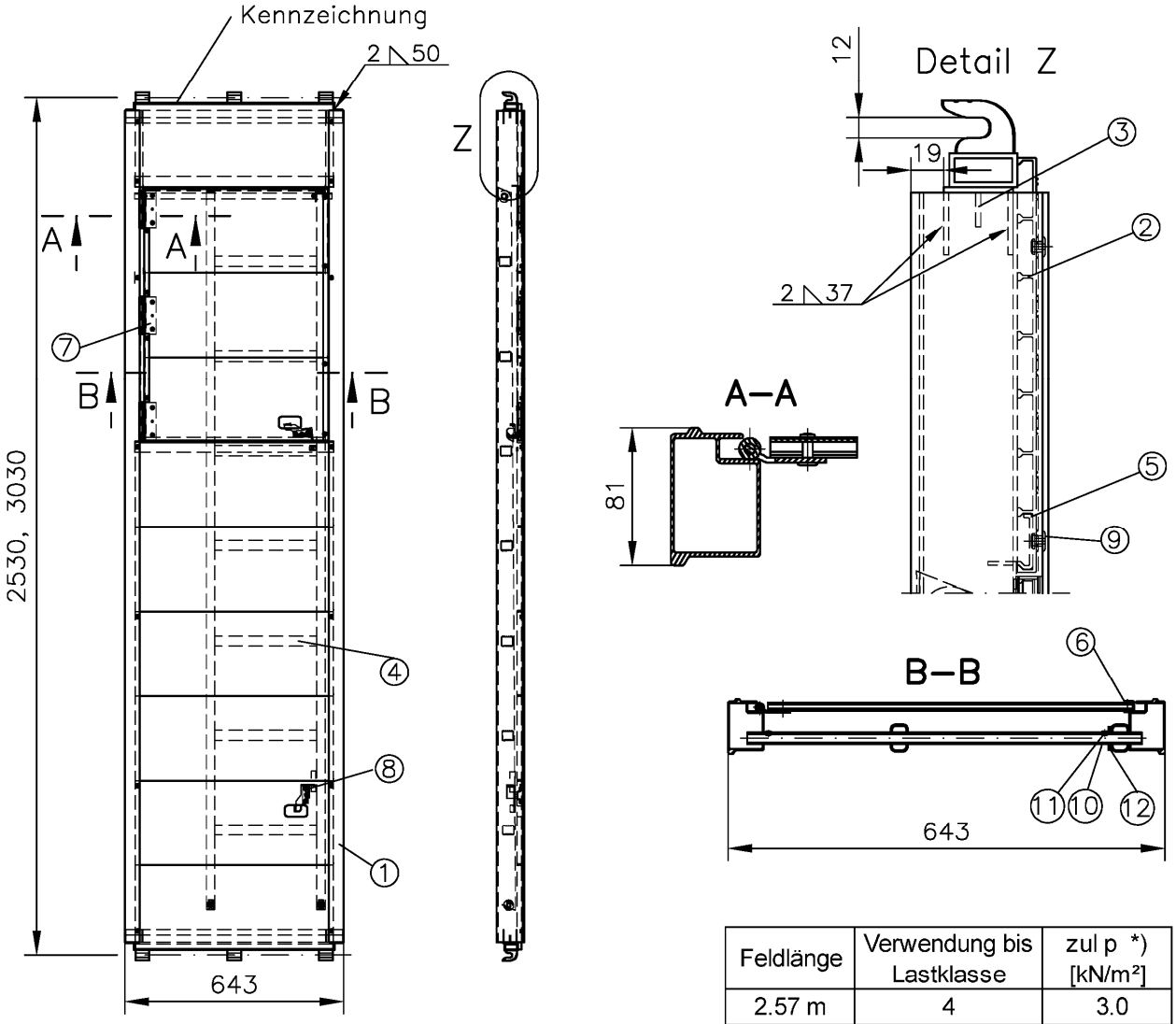
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Durchstieg mit Alubelag

Anlage A,
Seite 94

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
2.57 m	4	3.0
3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66
②	Belagprofil		EN AW-6063-T66
③	Kopfstück		Pos. 1 bis 4 siehe Z-8.1-190
④	Leiter		
⑤	Klappenauflageprofil		EN AW-6060-T66
⑥	Schienenprofil		EN AW-6060-T66
⑦	Scharnier		S235JR, DIN EN 10025-2, galvanisch verzinkt
⑧	Schnappverschluss		S235JR, DIN EN 10025-2, galvanisch verzinkt
⑨	Blindniet, Alu	6x12	ISO 15977
⑩	Achsrohr	Ø17.2x2.3	S235JRH, DIN EN 10149-1, galvanisch verzinkt
⑪	Blindniet	4.8	ISO 15977
⑫	Scheibe	A19	ISO 7089, galvanisch verzinkt

System [cm]	Gew. [kg]
257	23.5
307	27.0

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

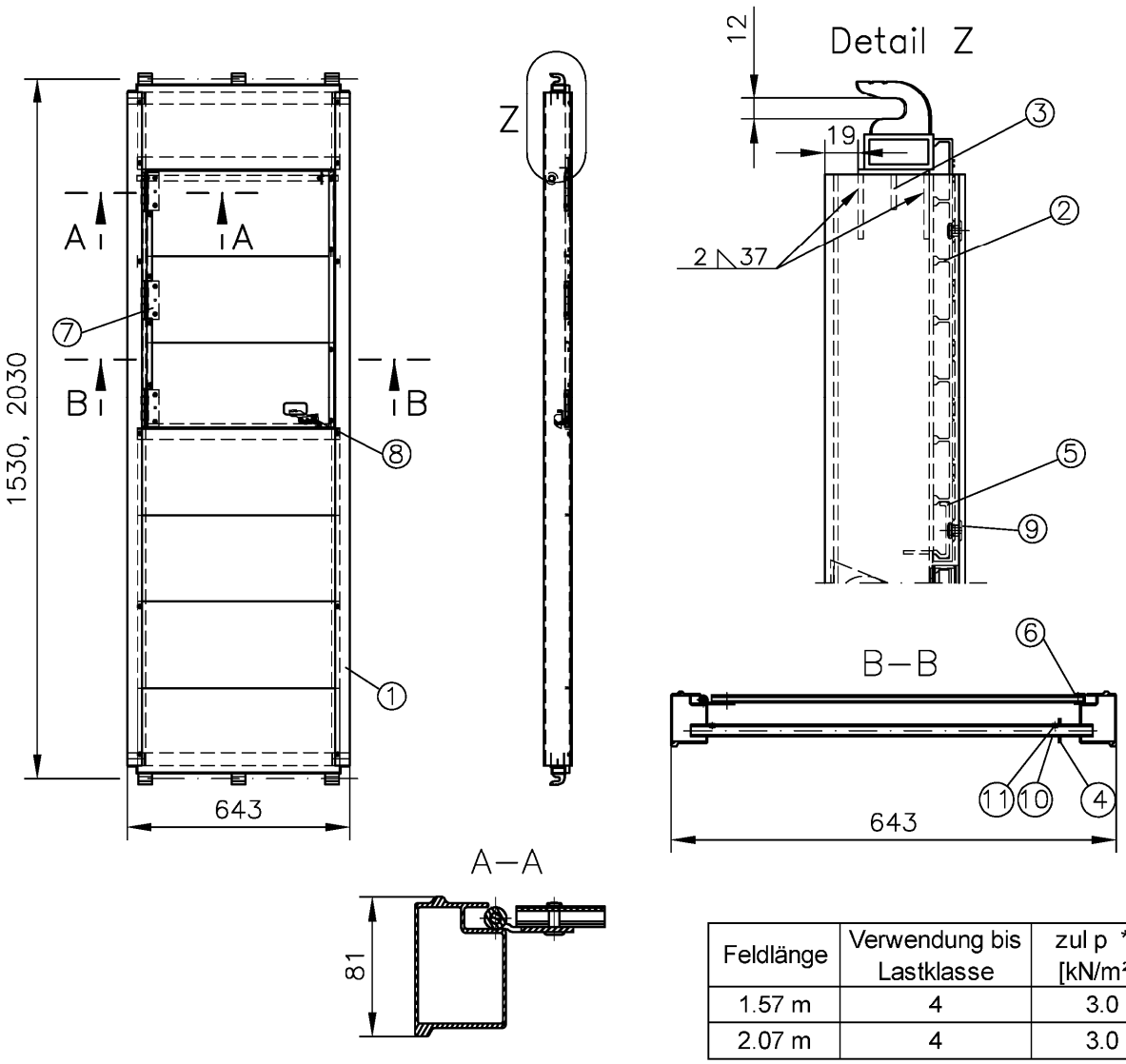
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Durchstieg mit Alubelag, Ausführung B

Anlage A,
Seite 95

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
1.57 m	4	3.0
2.07 m	4	3.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66
②	Belagprofil		EN AW-6063-T66
③	Kopfstück		Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190
④	Scheibe	A19	DIN 125, galvanisch verzinkt
⑤	Klappenauflageprofil		EN AW-6060-T66
⑥	Schienenprofil		EN AW-6060-T66
⑦	Scharnier		S235JR, DIN EN 10025-2, galvanisch verzinkt
⑧	Schnappverschluss		S235JR, DIN EN 10025-2, galvanisch verzinkt
⑨	Blindniet, Alu	6x12	ISO 15977
⑩	Achsrohr	Ø17.2x2.3	S235JRH, DIN EN 10149-1, galvanisch verzinkt
⑪	Blindniet	4.8	ISO 15977

System [cm]	Gew. [kg]
157	15.4
207	17.0

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-190

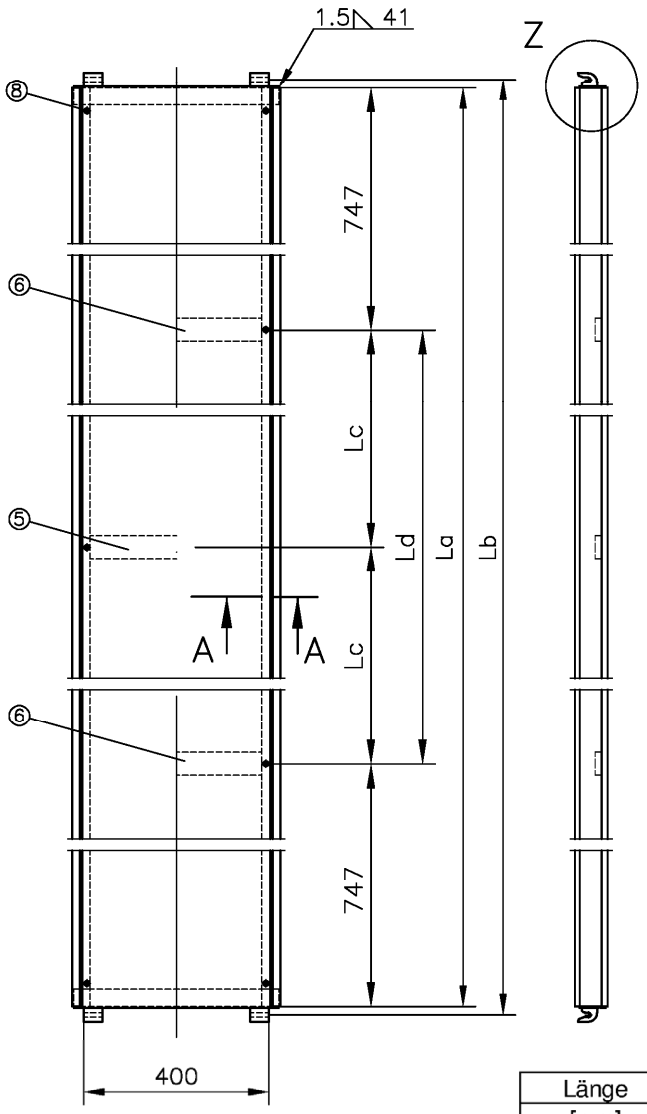
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Durchstieg mit Alubelag, L = 1,57 ; 2,07 m, ohne Leiter

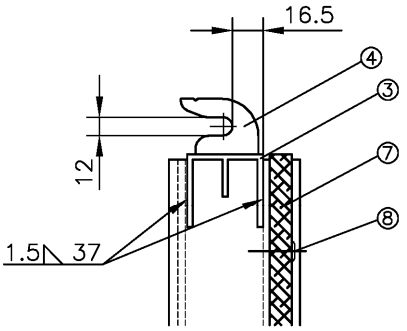
Anlage A,
Seite 96

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

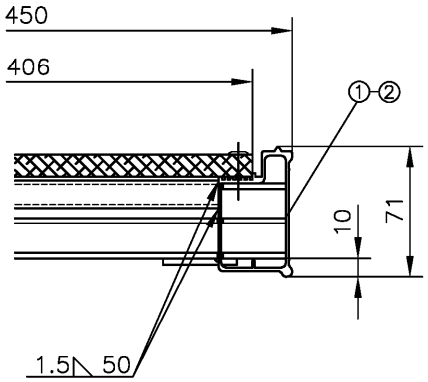
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Detail Z



Schnitt A–A



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Länge	Feldlänge L [m]		
[mm]	2.07	2.57	3.07
La	1994	2494	2994
Lb	2030	2530	3030
Lc	/	/	750
Ld	500	1000	/
Gew. [kg]	14.5	18.0	21.5

①	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 2.07m + 2.57m
②	Längsträgerprofil		EN AW-6060-T66; für 3.07m
③	E-Profil		Pos. 1 bis 4 siehe Z-8.1-190
④	Krallenprofil		
⑤	Rechteckrohr, Alu	▭ 50x15x2	EN AW-6060-T66; bei 3.07m
⑥	Rechteckrohr, Alu	▭ 50x15x2	EN AW-6060-T66, bei 2.07m und 2.57m
⑦	Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑧	Blindniet, Alu	6x23	ISO 15977

Alle Schweißnähte "WIG"

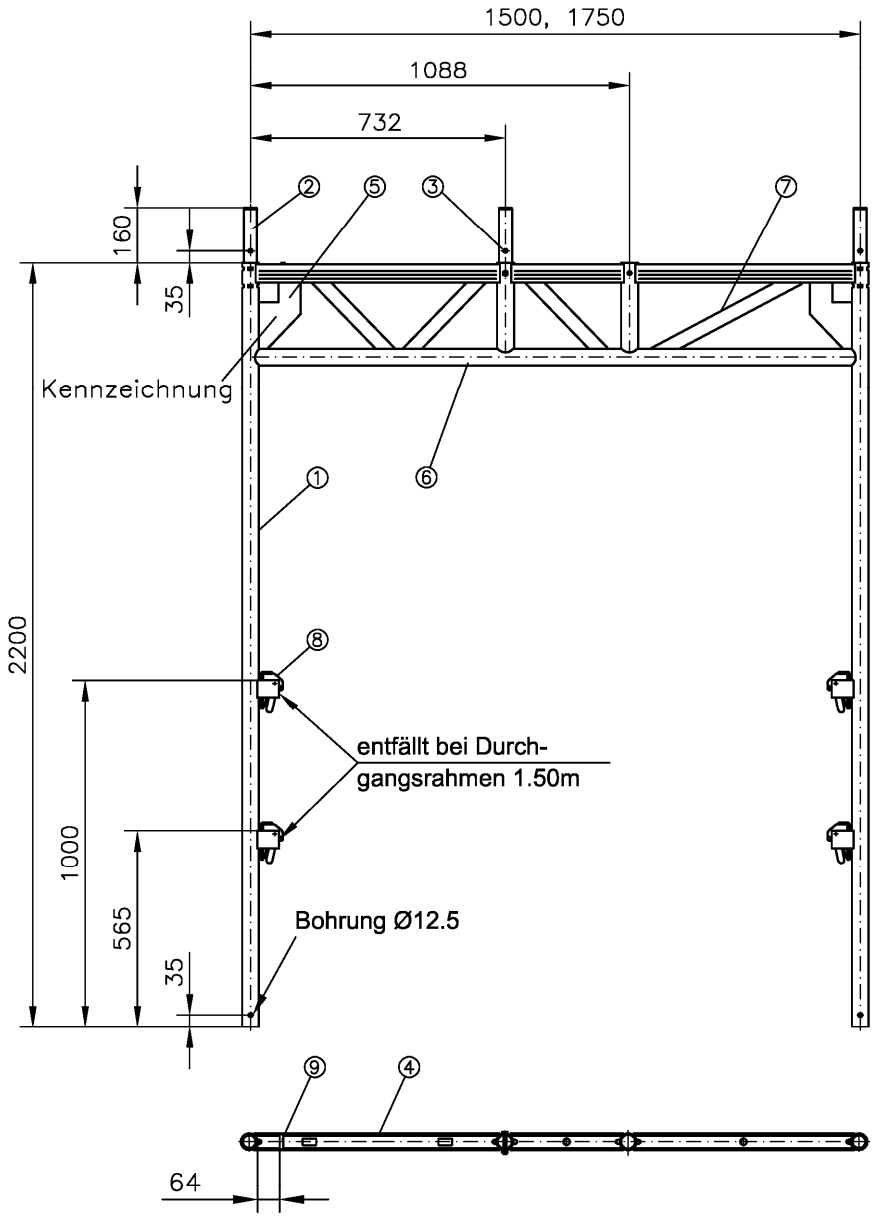
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Leitergang-Austrittsbelag (nur zur Verwendung)

Anlage A,
Seite 97

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



System [cm]	Gew. [kg]
150	33.4
175	39.6

①	Standrohr	Ø48.3x3.2	S355J2H,	DIN EN 10219-1
②	Rohrverbinder (RV)	Ø38x4	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$,	DIN EN 10219-1
③	Rohrverbinder-schraubbar	Ø38x4	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$,	DIN EN 10219-1
④	Kopfriegel	Anlage A, Seite 5		
⑤	Knotenblech	Anlage A, Seite 3		
⑥	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$,	DIN EN 10219-1
⑦	Strebe	□ 40x20x2	S235JRH,	DIN EN 10219-1
⑧	Keilkästchen	Anlage A, Seite 6		
⑨	Verschiebesicherung	Fl.10x5	S235JR,	DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

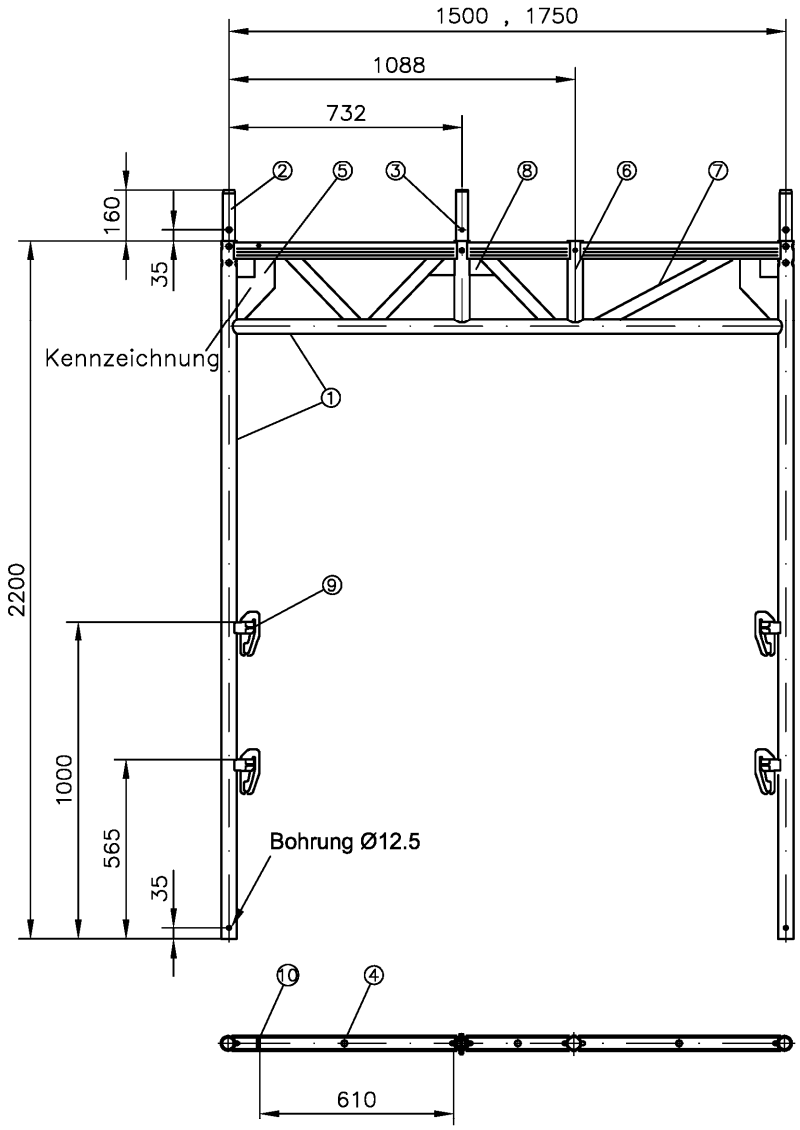
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Durchgangsrahmen 150 / 175

Anlage A,
Seite 98

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



①	Rundrohr	Ø48.3x4.05	S235JRG2 mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
②	Rohrverbinder (RV)	Ø38x4	S235JRG2 mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③	Rohrverbinder-schraubbar	Ø38x4	S235JRG2 mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
④	Kopfriegel	Anlage A, Seite 5	
⑤	Knotenblech	Anlage A, Seite 3	
⑥	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRG2 mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
⑦	Strebe	▭ 40x20x2	S235JRG2
⑧	Verstärkungsblech	▭ 50x2	S235JRG2
⑨	Keilkästchen	siehe Z-8.1-190	
⑩	Verschiebesicherung	Ø10	S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

System [cm]	Gew. [kg]
150	35.0
175	39.5

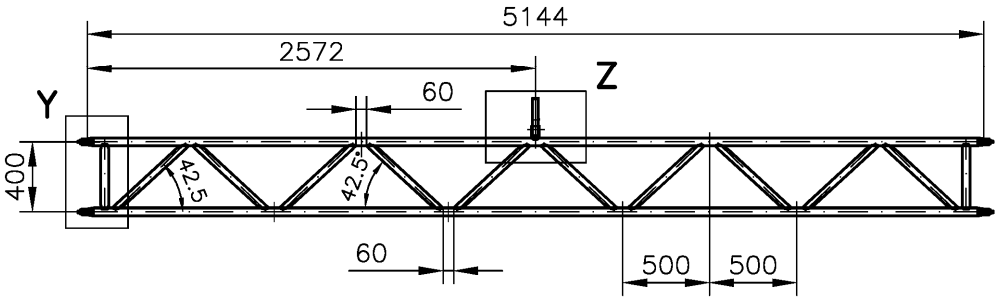
Bauteil gemäß Z-8.1-190

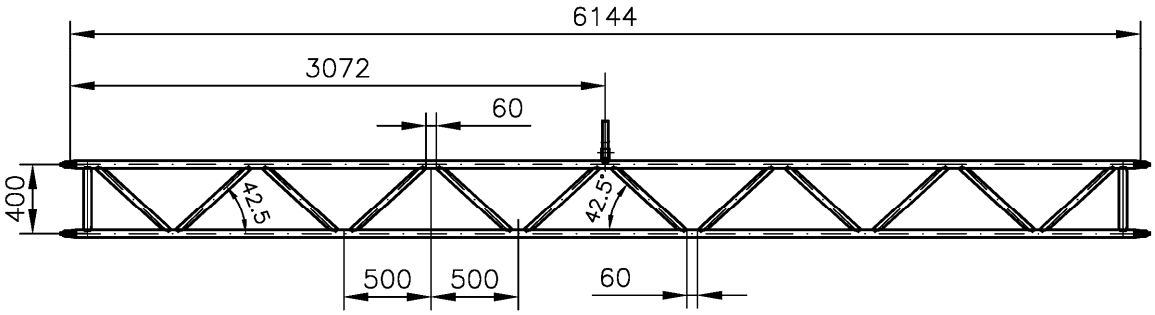
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

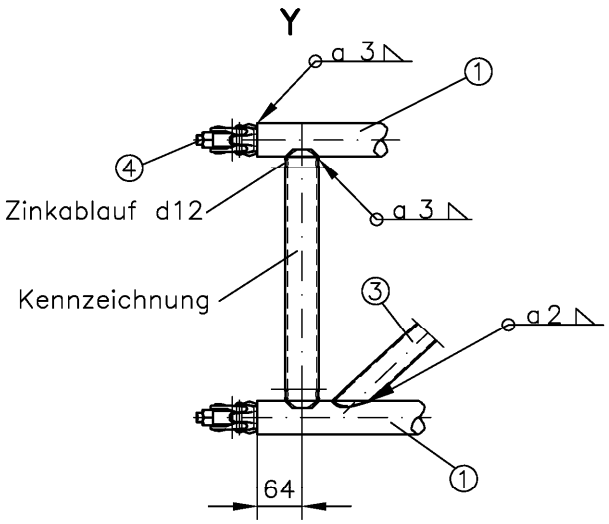
Durchgangsrahmen (alte Ausführungen)

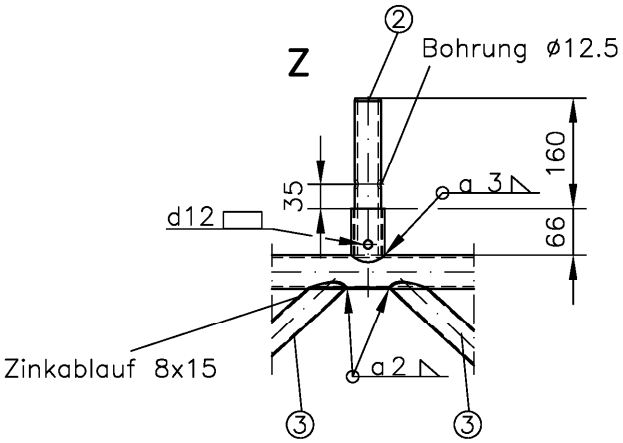
Anlage A,
Seite 99

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909









System [cm]	Gew. [kg]
514	51.1
614	60.1

①	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Rohrverbinder (RV)	Ø38x4	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
③	Rundrohr	Ø38x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
④	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2		

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

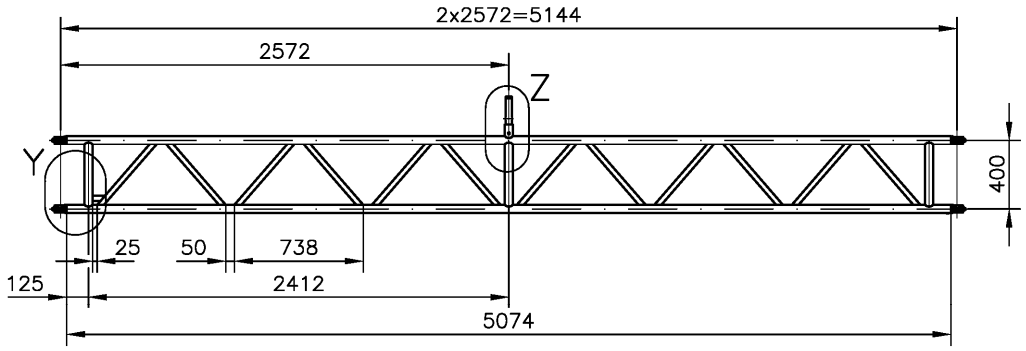
Überbrückungsträger 514 + 614

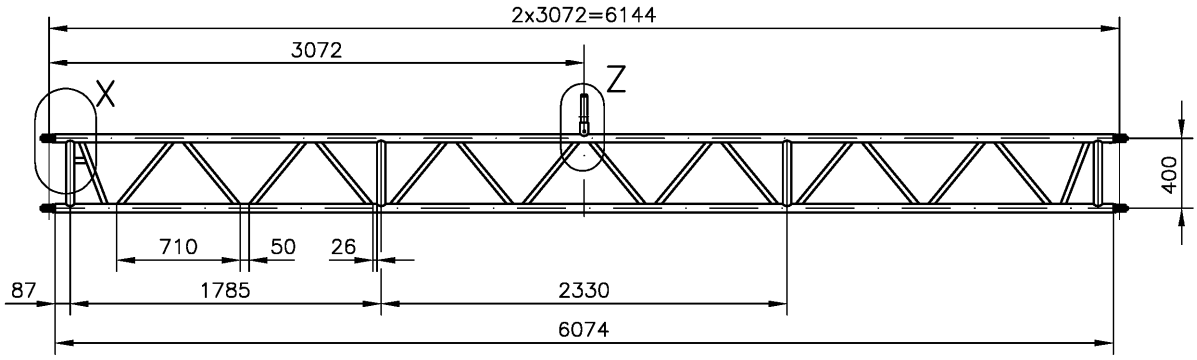
Anlage A,
Seite 100

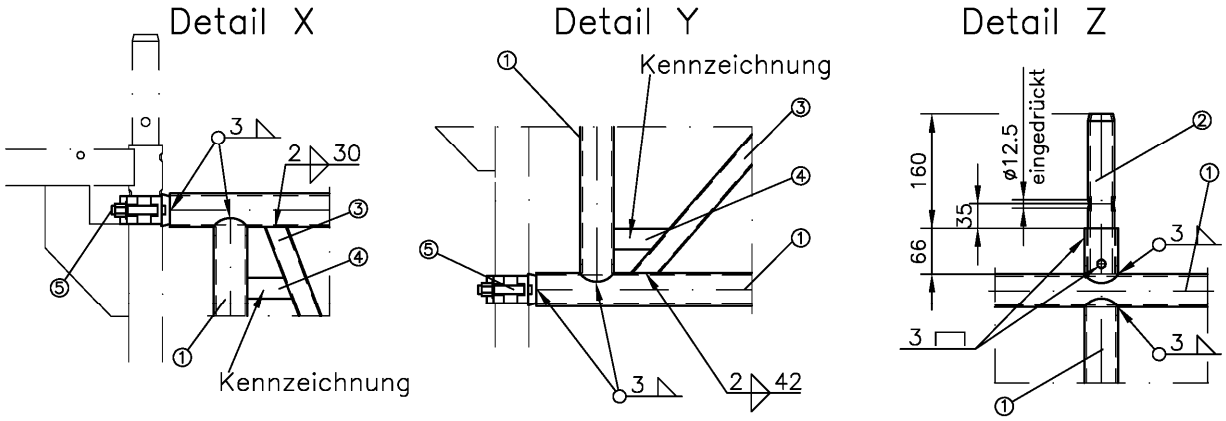
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.







①	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$,	DIN EN 10219-1
②	Rohrverbinder (RV)	Ø38x4	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$,	DIN EN 10219-1
③	Strebe	▭ 30x20x2	S235JRH,	DIN EN 10219-1
④	Flachstahl	30x2	S235JR,	DIN EN 10025-2
⑤	Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

System [cm]	Gew. [kg]
514	56.4
614	61.0

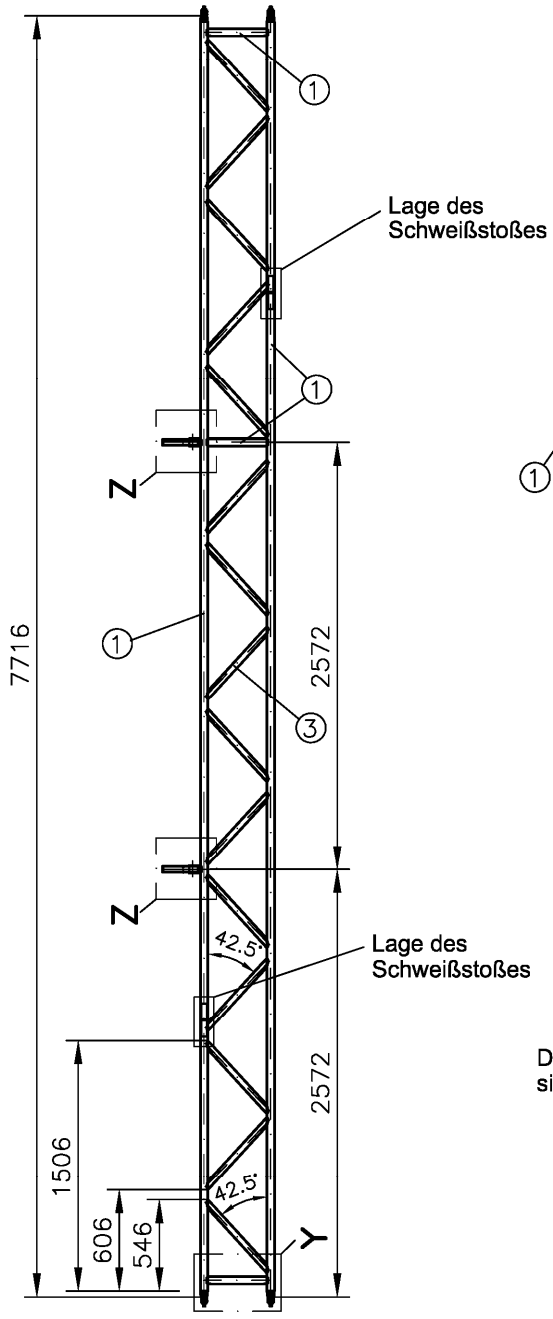
Bauteil gemäß Z-8.1-190

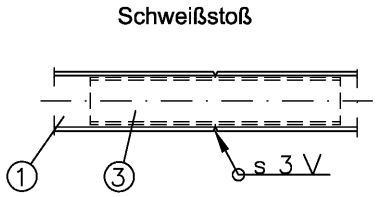
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Überbrückungsträger 514, 614, (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 101

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





Detailpunkte Y und Z
siehe Anlage A, Seite 100

System [cm]	Gew. [kg]
771	78.1

① Rohr Ø48.3*3.2 — S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
② Rohrverbinder (RV) — Anlage A, Seite 3
③ Rohr Ø38*2 — S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

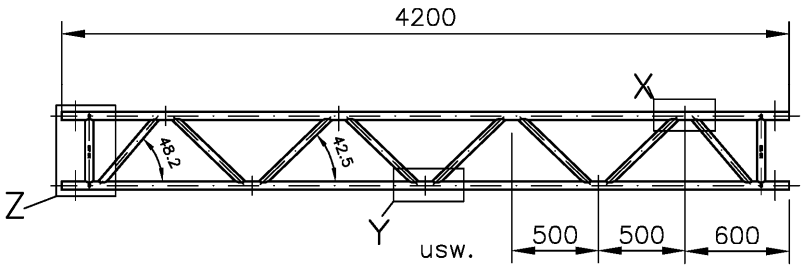
Bauteil gemäß Z-8.1-190

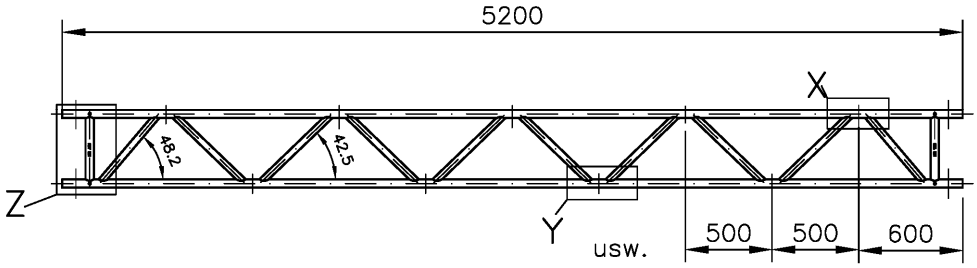
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

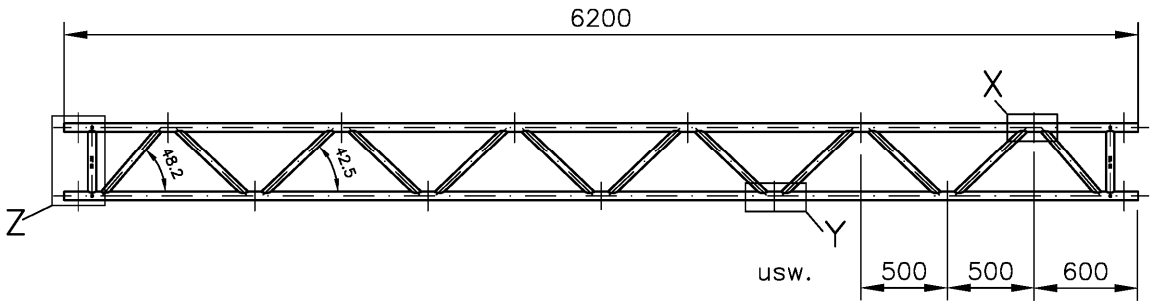
Überbrückungsträger 771

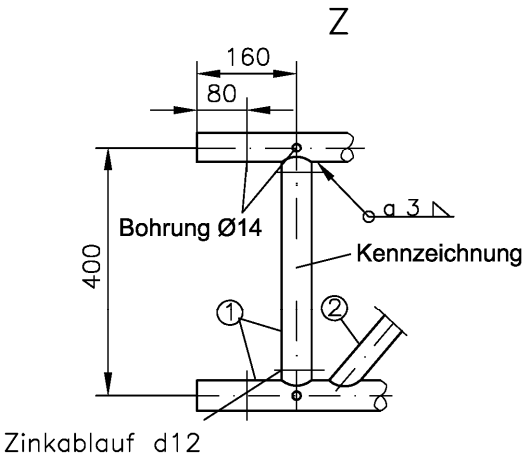
Anlage A,
Seite 102

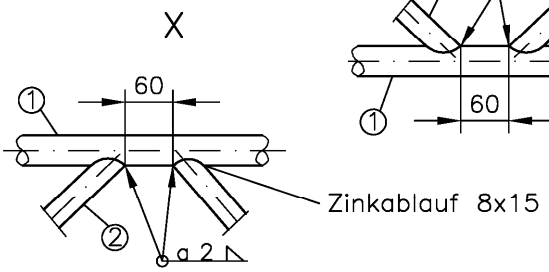
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

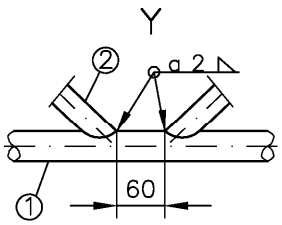












System [cm]	Gew. [kg]
420	39.2
520	48.2
620	57.1

① Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
② Strebe Ø38x2.0 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

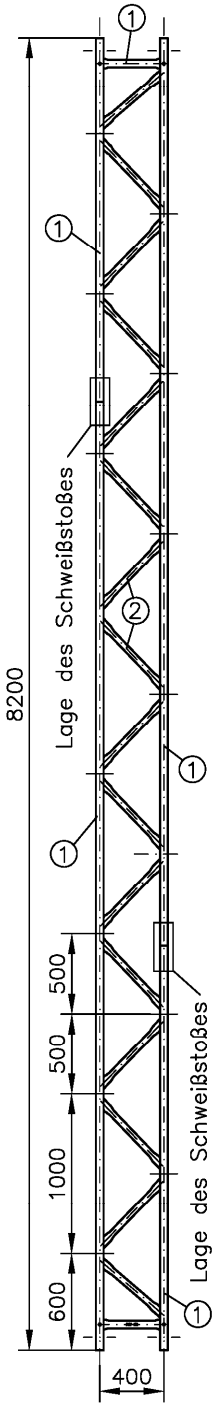
Bauteil gemäß Z-8.1-190

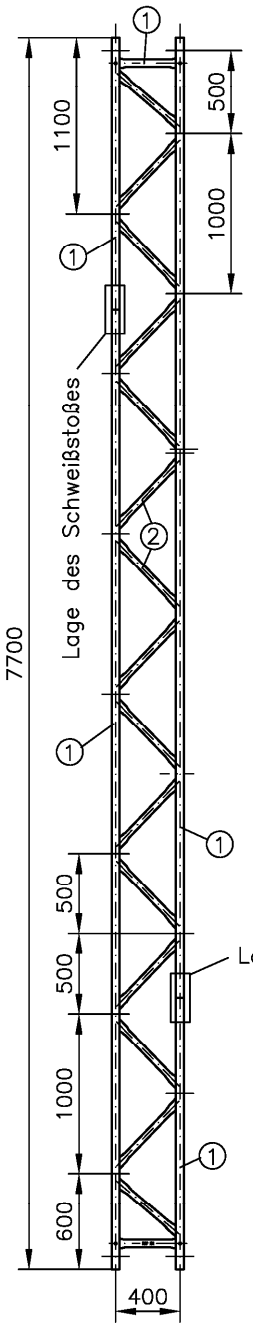
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

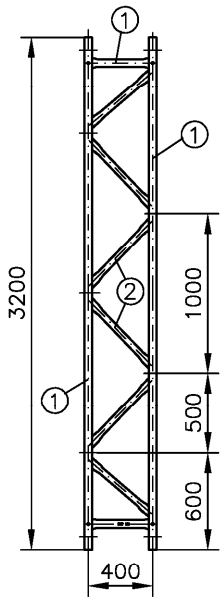
Stahlgitterträger 420 + 520 + 620

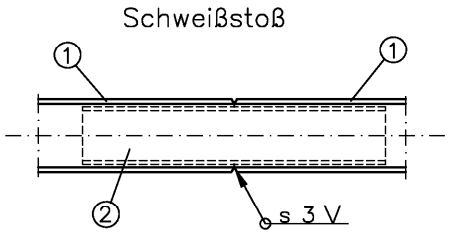
Anlage A,
Seite 103

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909









Lage des Schweißstoßes

weitere Details siehe Anlage A, Seite 103

System [cm]	Gew. [kg]
320	30.3
770	71.2
820	75.7

① Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
② Strebe Ø38x2.0 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

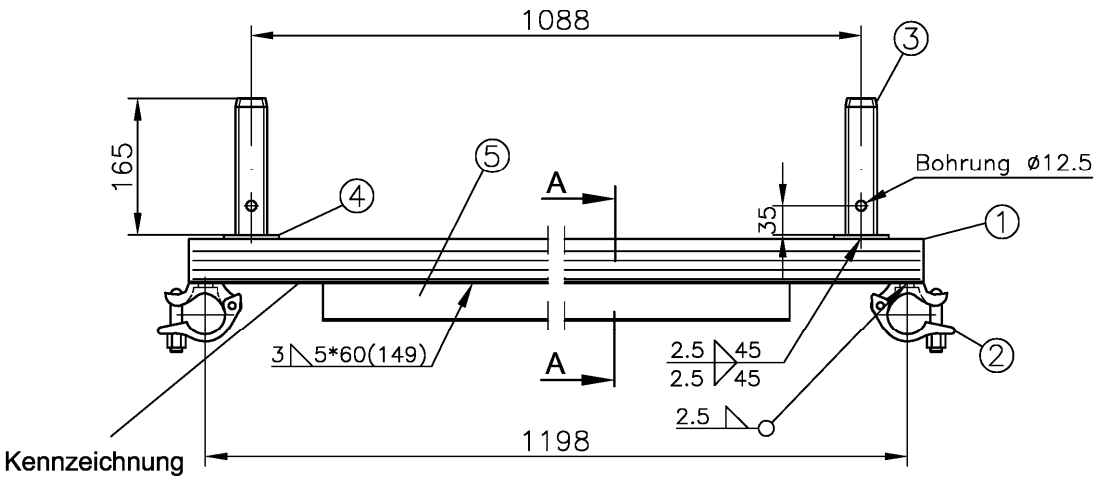
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

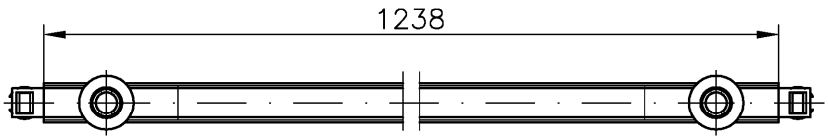
Stahlgitterträger 320 + 770 + 820

Anlage A,
Seite 104

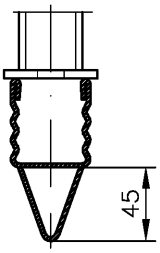
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt





Schnitt A-A

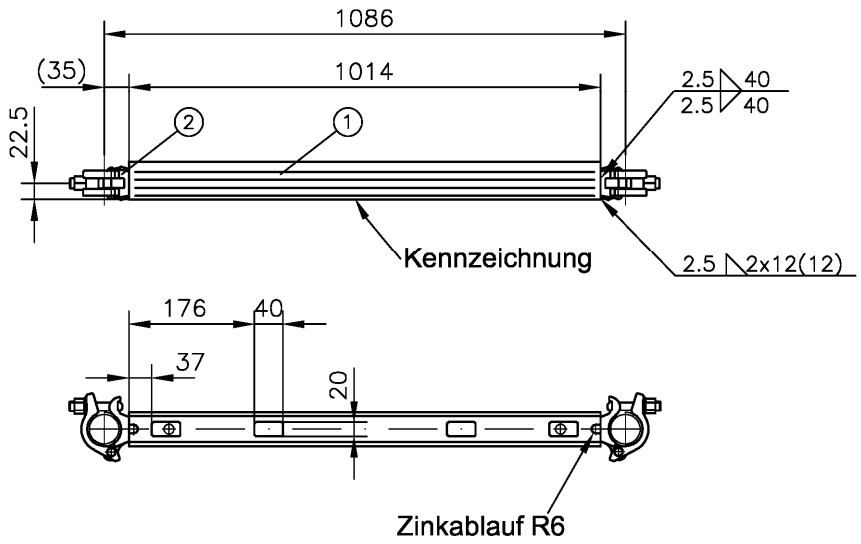


①	U-Profil	53x48x2.5	Anlage A, Seite 5
②	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2		
③	Rohrverbinder	Ø38x4	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
④	Scheibe 37	ISO 7089	
⑤	Blech 2.5x97	S235JR, DIN EN 10025-2	Gew. = 8.4 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Querriegel B109 für Gitterträger	**Seite 105**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



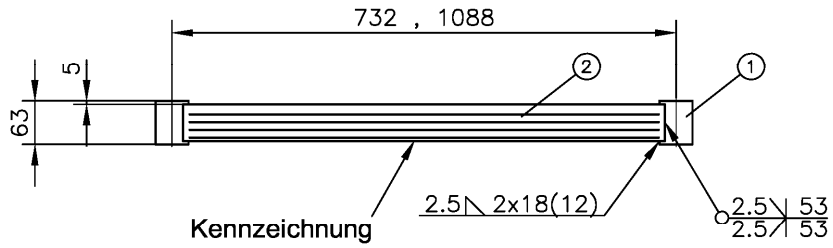
Riegel alternativ mit Rundlöchern gemäß Anlage A, Seite 5

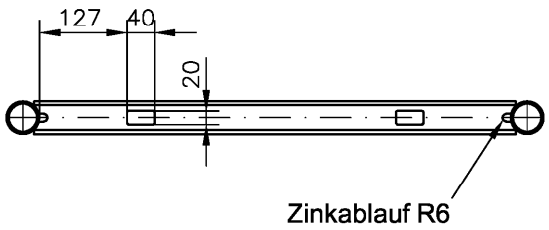
① U-Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 5
② Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 Gew. = 4.9 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Traverse B109 für Zwischenstandhöhen	**Seite 106**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





System [cm]	Gew. [kg]
73	2.9
109	4.1

①	Rundrohr	Ø48.3x3.2	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
②	U-Profil	53x48x2.5	Anlage A, Seite 5

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

B73 = Bauteil gemäß Z-8.1-190

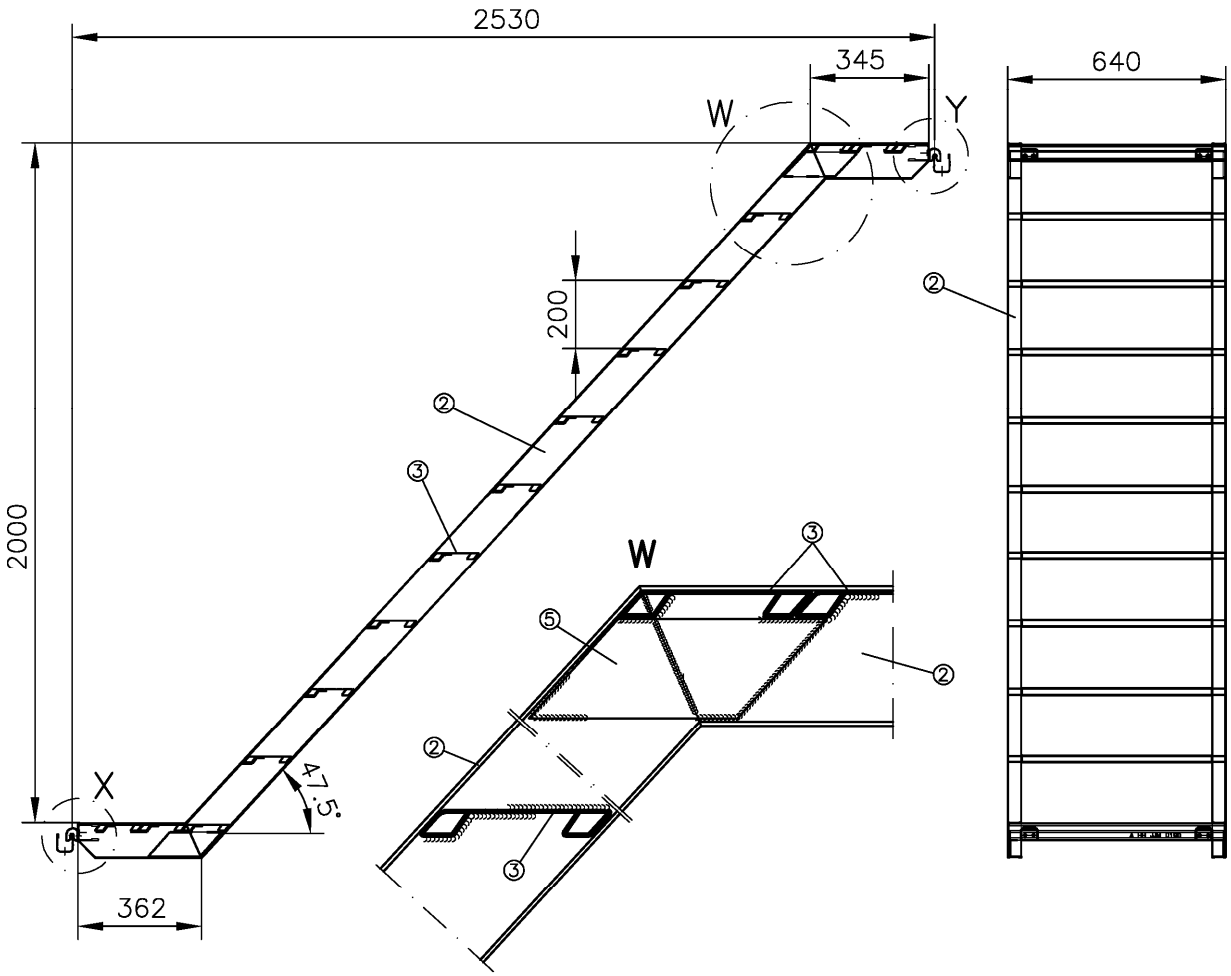
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Fußtraverse B73 und B109

Anlage A,
Seite 107

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Kopfstück
② Wangenprofil
③ Stufenprofil
④ Ausgleichsstufe 1
⑤ Verstärkungsblech

Pos. 1 bis 4 siehe Z-8.1-190

73x218x5 EN AW-5754-H24/H34

Gew. = 23.1 kg

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

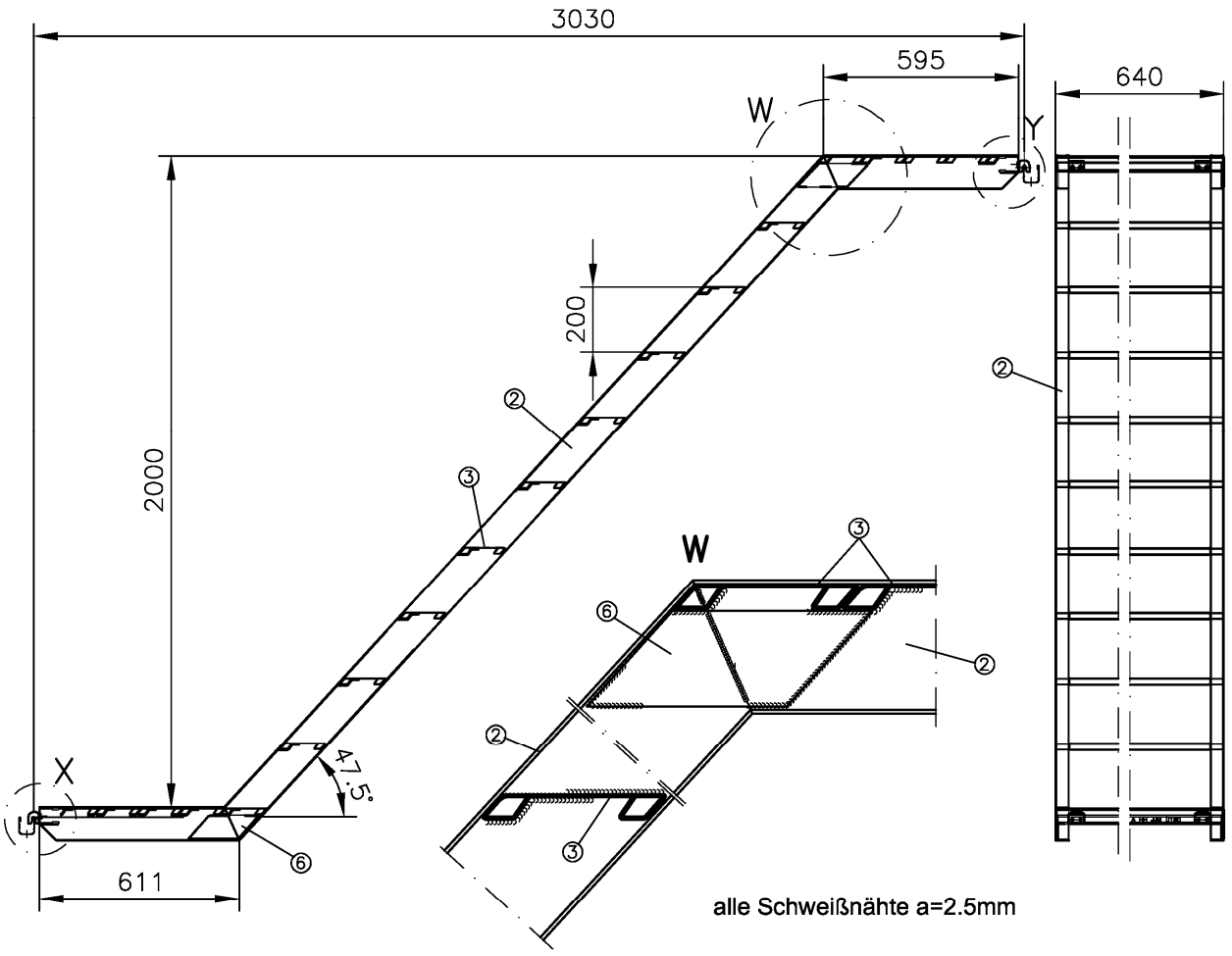
Bauteil gemäß Z-8.1-190

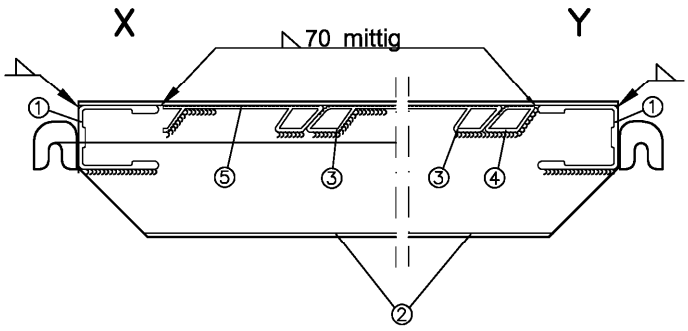
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Treppe 257

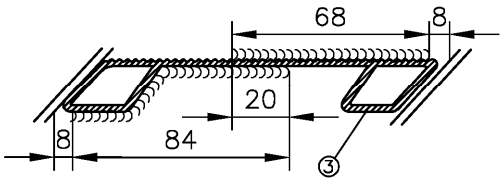
Anlage A,
Seite 108

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





Verschweißung der Stufen im Detail



① Kopfstück
② Wangenprofil
③ Stufenprofil
④ Ausgleichsstufe 2
⑤ Ausgleichsstufe 3
⑥ Verstärkungsblech

Pos. 1 bis 5 siehe Z-8.1-190

73x218x5 EN AW-5754-H24/H34 Gew. = 27.5 kg

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

Bauteil gemäß Z-8.1-190

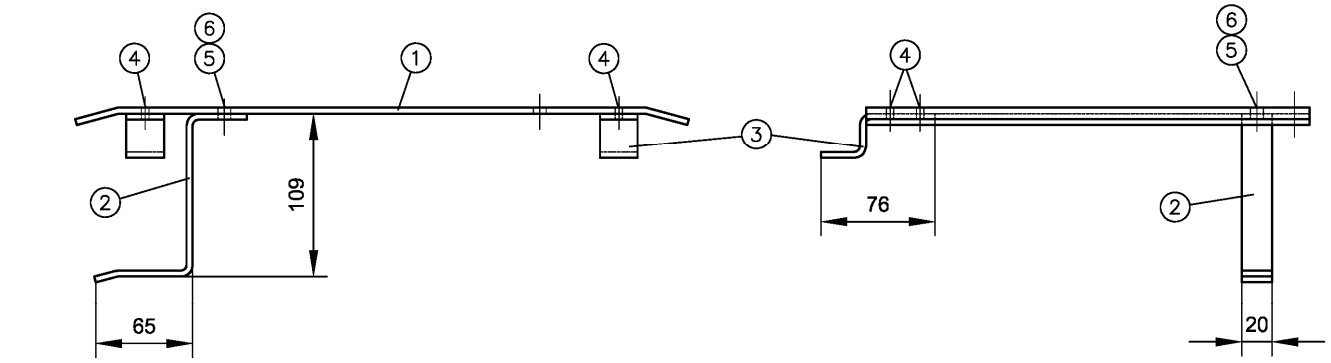
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

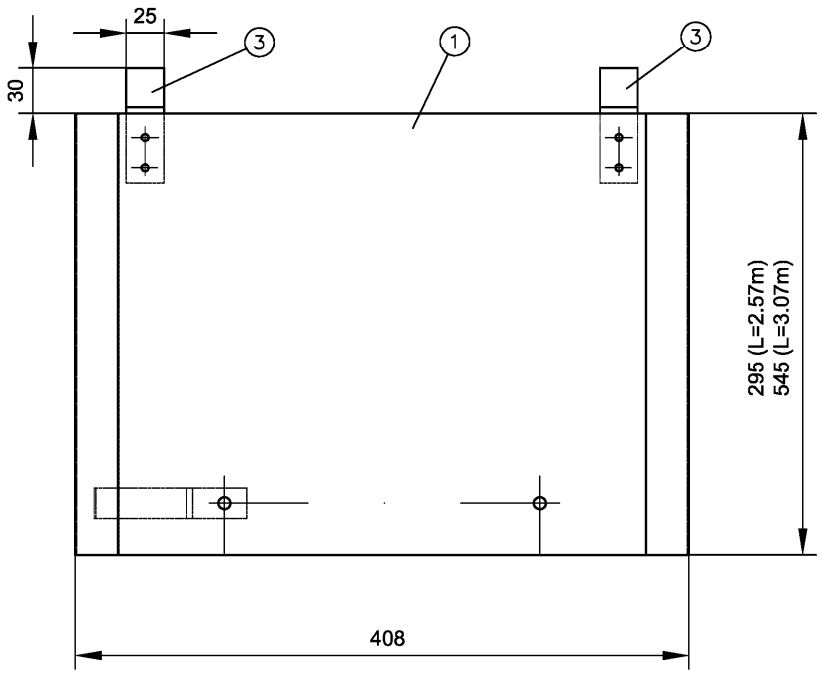
Alu-Treppe 307

Anlage A,
Seite 109

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





für Alu-Treppe	Gew. [kg]
257	1.7
307	2.9

①	Alu-Warzenblech	3.5/5	EN AW-5754-H114
②	Sicherungsblech	20x4	S235JR, DIN EN 10025-2
③	Einhängeblech	25x4	S235JR, DIN EN 10025-2
④	Blindniet	Ø4.8x18	ISO 15977 Al-St- A2
⑤	Sechskantschraube	M8x20	ISO 4018-4.6
⑥	Sechskantmutter	M8	ISO 4032-4

zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

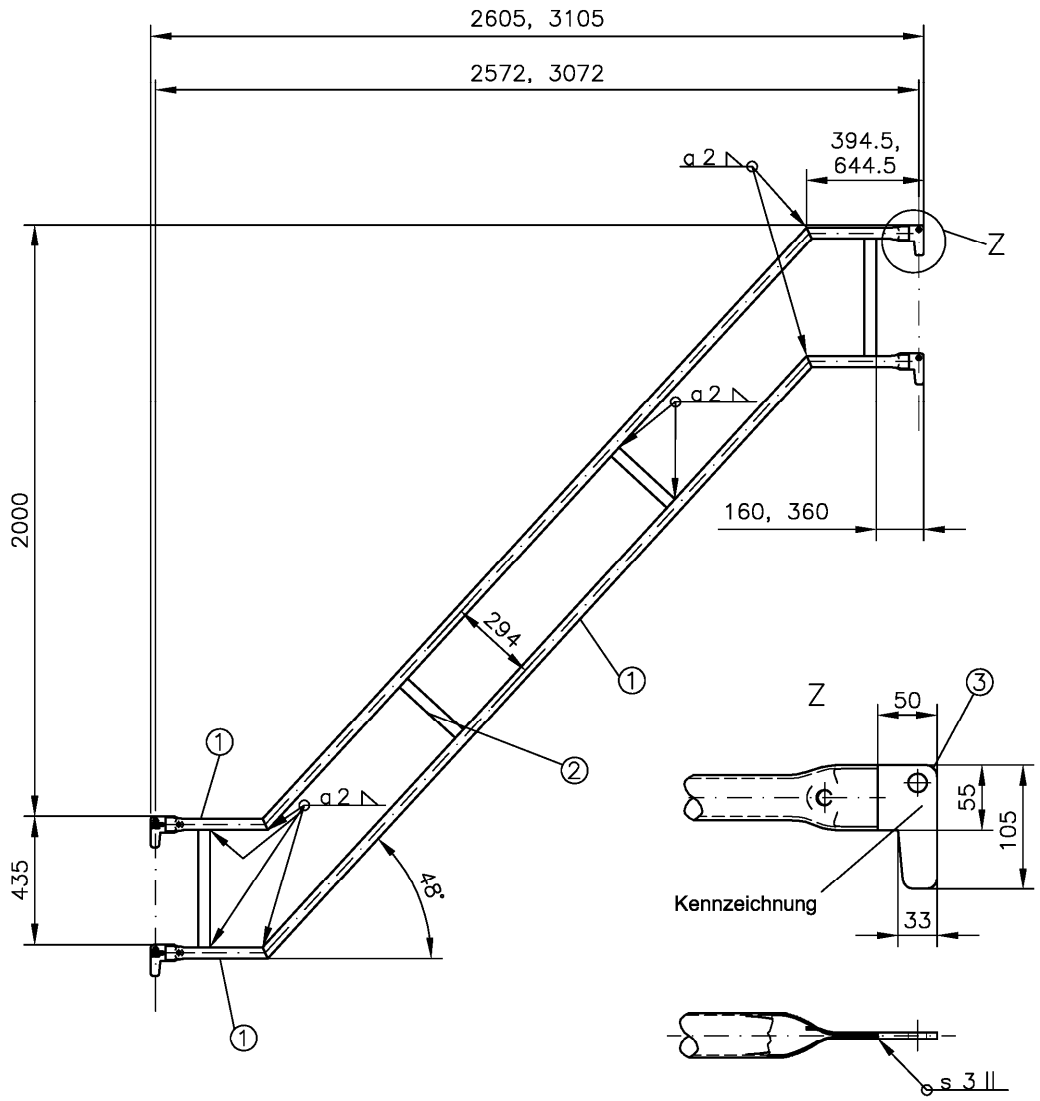
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Spaltabdeckung

Anlage A,
Seite 110

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



System [cm]	Gew. [kg]
257	15.7
307	17.5

①	Rundrohr	Ø38x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
②	Flachstahl	40x5	S235JRH DIN EN 10025-2
③	Einhängehaken	t=5.5	S235JR DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

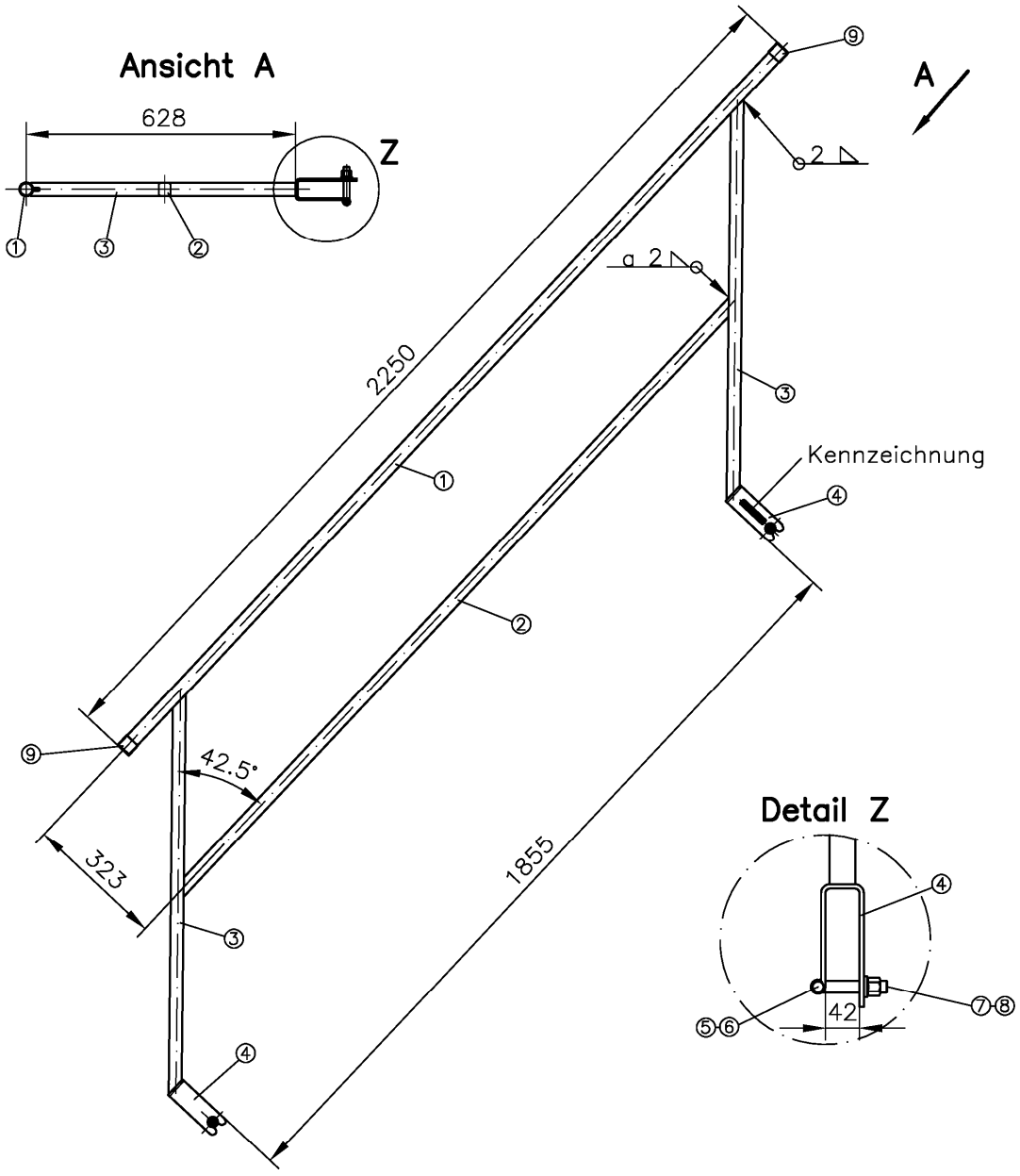
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Treppe Außengeländer

Anlage A,
Seite 111

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



①	Geländerholm,	Rohr Ø33.7x2	S235JRH, DIN EN 10219-1
②	Zwischenholm,	Rohr 30x30x2	S235JRH, DIN EN 10219-1
③	Pfosten,	Rohr 30x30x2	S235JRH, DIN EN 10219-1
④	Klemmstück,	U 5x50	S235JR, DIN EN 10025-2
⑤	Sechskantschraube,	ISO 4017 - M8x65-4.6	
⑥	Sechskantmutter,	ISO 4034 - M8-4	
⑦	Augenschraube,	M12x70	DIN 444
⑧	Bundmutter,	M12	DIN 6331
⑨	Kunststoffkappe,	Ø36x30x1, PVC	

Gew. = 14.8 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

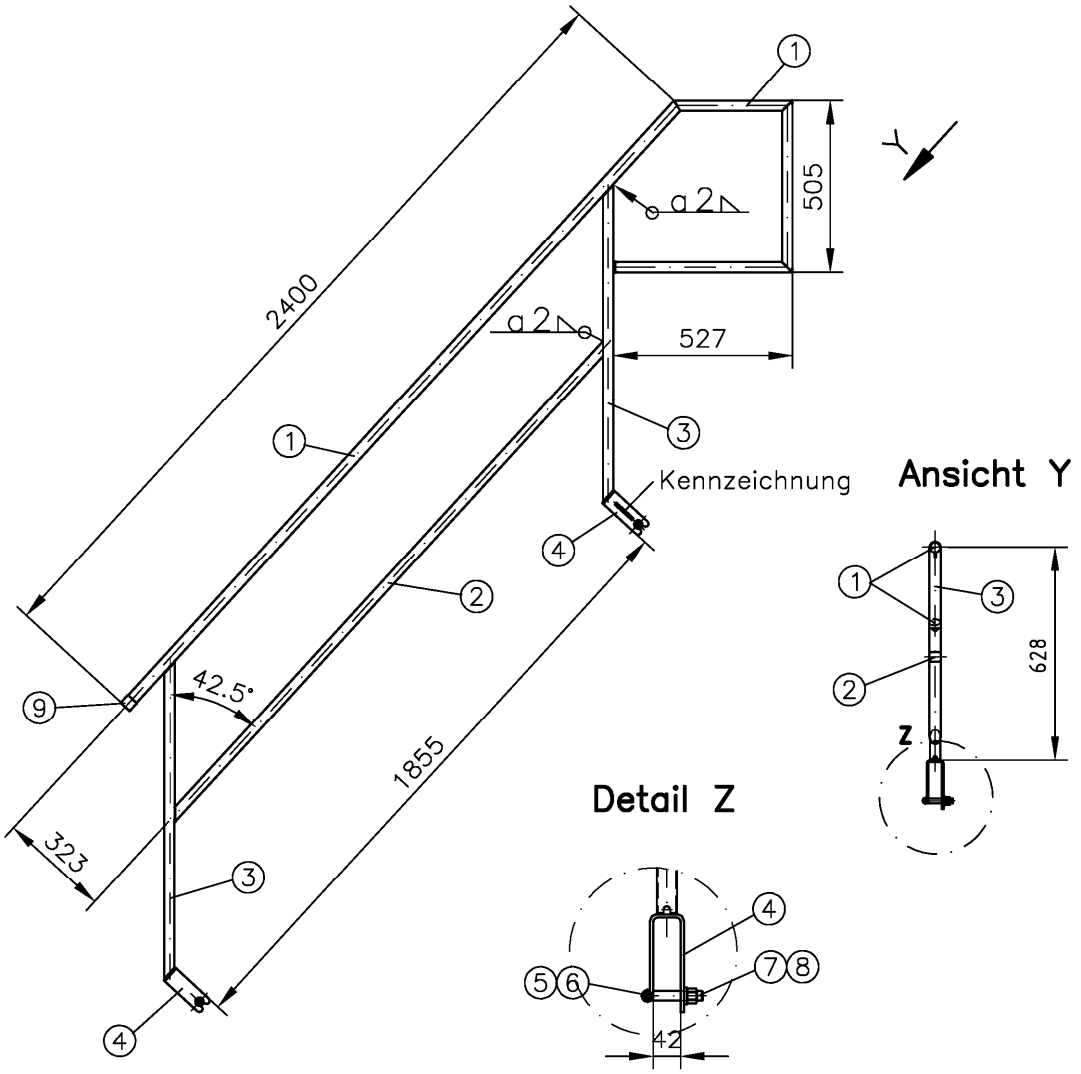
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Treppe, Innengeländer

Anlage A,
Seite 112

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



1	Geländerholm,	Rohr Ø33.7x2	S235JR, DIN EN 10219-1
2	Zwischenholm	Rohr 30x30x2	S235JR, DIN EN 10219-1
3	Pfosten,	Rohr 30x30x2	S235JR, DIN EN 10219-1
4	Klemmstück,	U 5x50	S235JR, DIN EN 10025-2
5	Sechskantschraube,	ISO 4017 - M8x65-4.6	
6	Sechskantmutter,	ISO 4034 - M8-4	
7	Augenschraube,	M12x70	DIN 444
8	Bundmutter,	M12	DIN 6331
9	Kunststoffkappe,	Ø36x30x1, PVC	

Gew. = 14.7 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

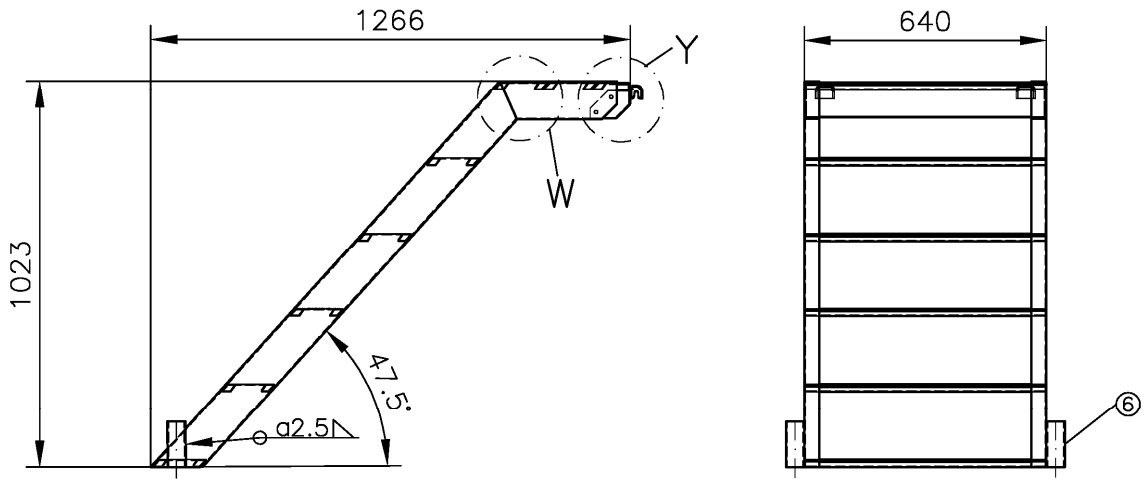
Bauteil gemäß Z-8.1-190

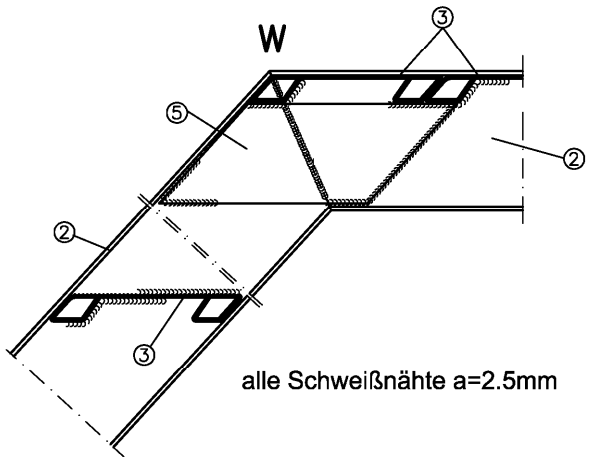
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Treppe, Austrittsgeländer

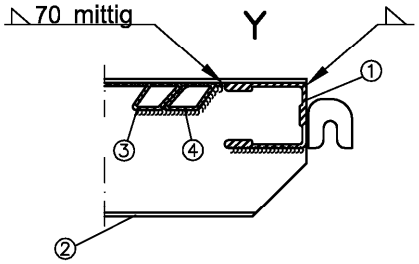
Anlage A,
Seite 113

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

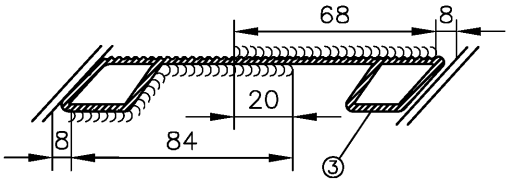




alle Schweißnähte a=2.5mm



Verschweißung der Stufen im Detail



①	Kopfstück		
②	Wangenprofil	Pos. 1 bis 4 siehe Z-8.1-190	
③	Stufenprofil		
④	Ausgleichsstufe 1		
⑤	Verstärkungsblech	73x218x5	EN AW-5754-H24/H34
⑥	Rohr Ø48.3*4		EN AW-6082-T6

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Gew. = 14.0 kg

zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

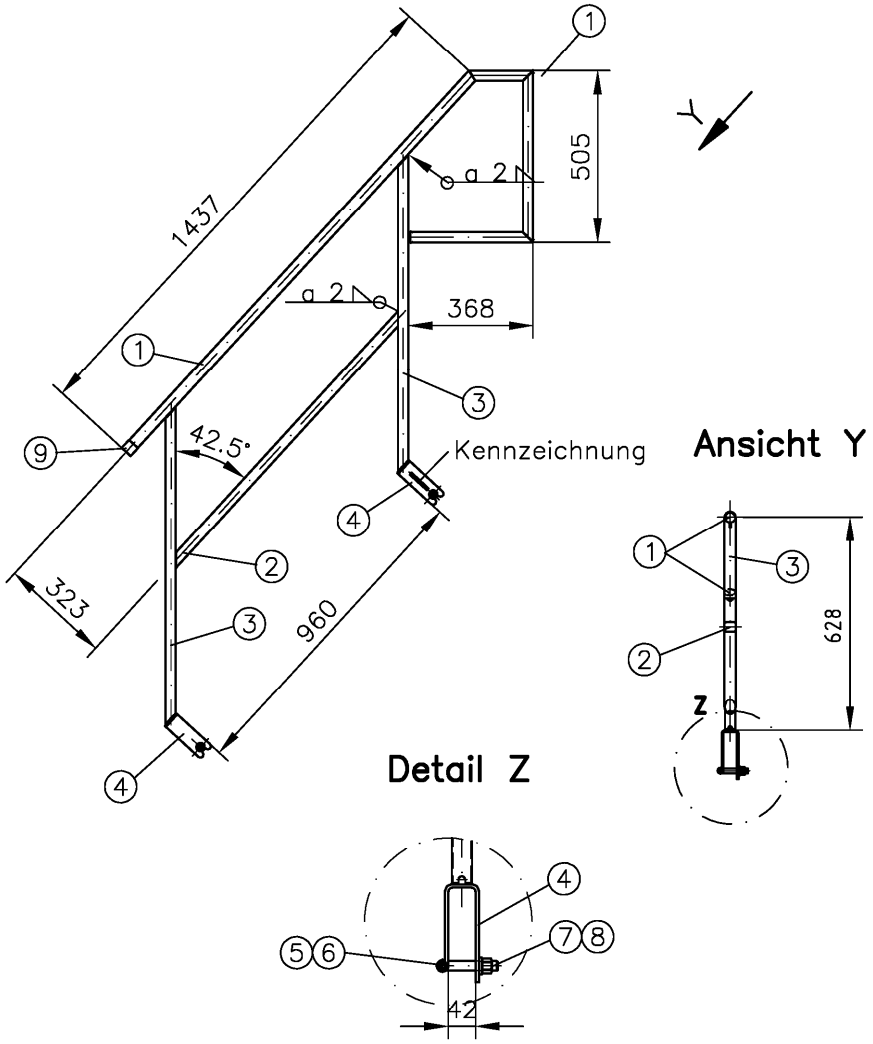
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Treppe H100

Anlage A,
Seite 114

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



1	Geländerholm,	Rohr Ø33.7x2	S235JR, DIN EN 10219-1
2	Zwischenholm	Rohr 30x30x2	S235JR, DIN EN 10219-1
3	Pfosten,	Rohr 30x30x2	S235JR, DIN EN 10219-1
4	Klemmstück,	U 5x50	S235JR, DIN EN 10025-2
5	Sechskantschraube,	ISO 4017 - M8x65-4.6	
6	Sechskantmutter,	ISO 4034 - M8-4	
7	Augenschraube,	M12x70	DIN 444
8	Bundmutter,	M12	DIN 6331
9	Kunststoffkappe,	Ø36x30x1, PVC	

Gew. = 11.3 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

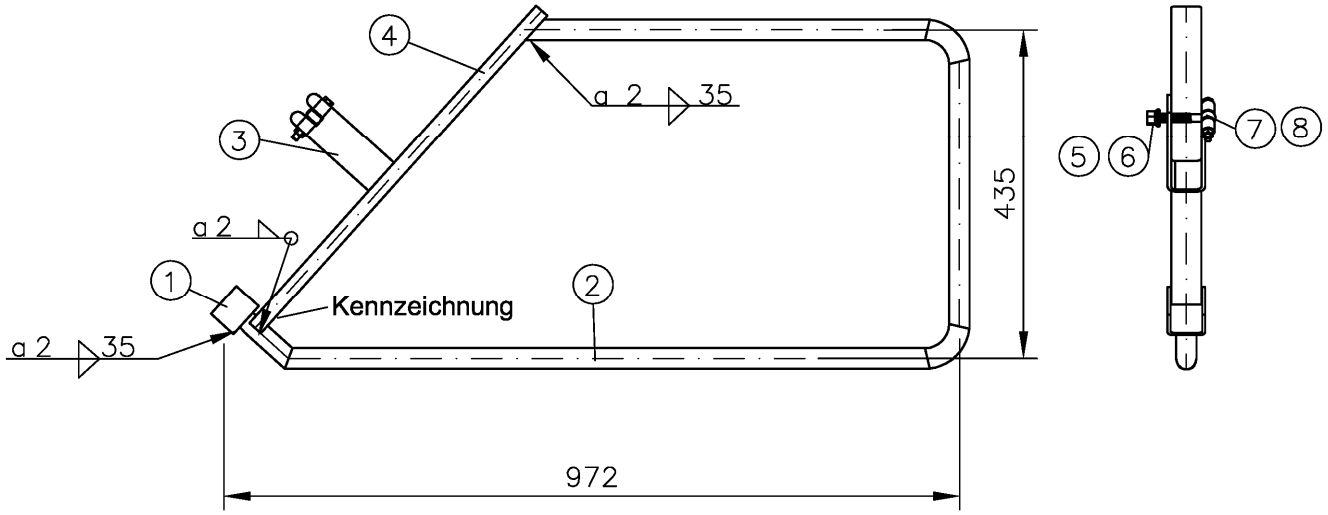
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer

Anlage A,
Seite 115

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Gew. = 4.6 kg

1	U-Profil 50x40x4	S235JRH	DIN EN 10025-2
2	Rohr ∅26.9x2	S235JRH	DIN EN 10025-2
3	Klemmstück U5x50	S235JRH	DIN EN 10025-2
4	Rohr 40x20x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219-1
5	Sechskantschraube	ISO 4017 M8*65-4.6	DIN EN 10025-2
6	Sechskantmutter	ISO 10511 M8-6	
7	Augenschraube	M12x70 DIN 444	
8	Bundmutter	M12 DIN 6331	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

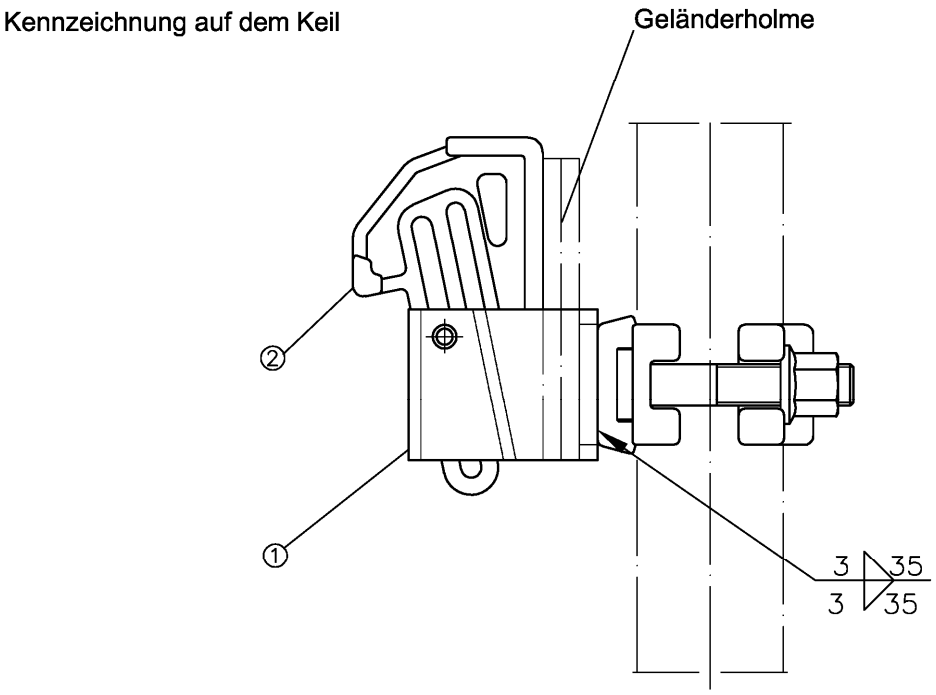
Bauteil gemäß Z-8.1-190

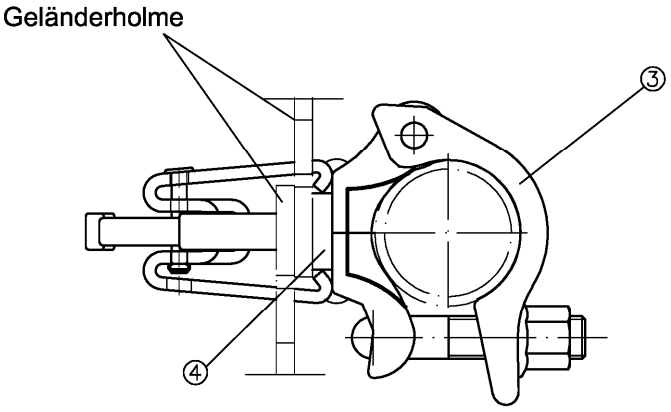
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Alu-Treppe, Untergeländer

Anlage A,
Seite 116

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





①	Keilkästchen		Anlage A, Seite 6
②	Keil		Anlage A, Seite 6
③	Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2		Gew. = 1.1 kg
④	Flachstahl	▭ 30x6, S235JR DIN EN 10025-2	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

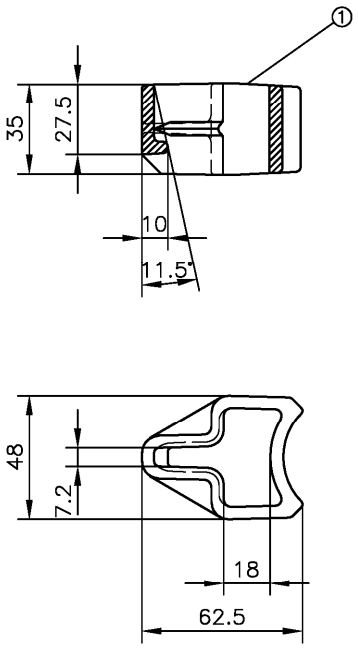
Bauteil gemäß Z-8.1-190

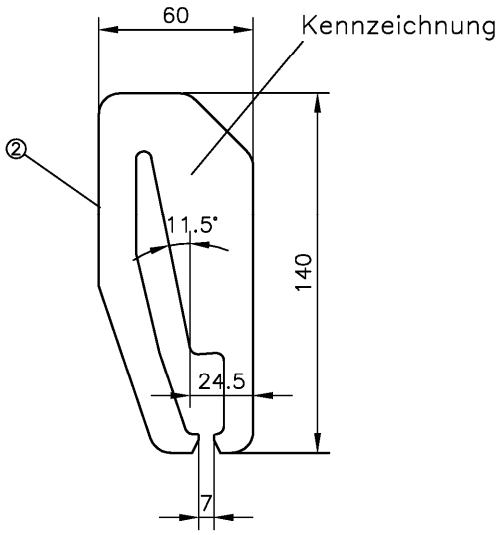
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Geländerkupplung	**Seite 117**

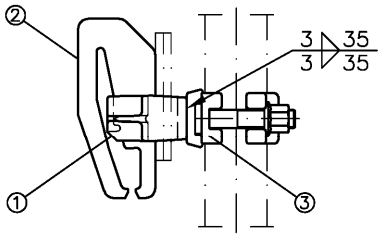
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

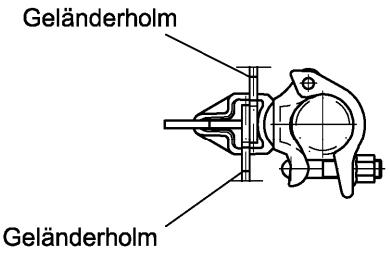
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.







Ansicht Z



① Keilkästchen EN-GJMW-360-12, DIN EN 1562
② Keil Blech t=6.0 S235JR
③ Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Gew. = 1.1 kg

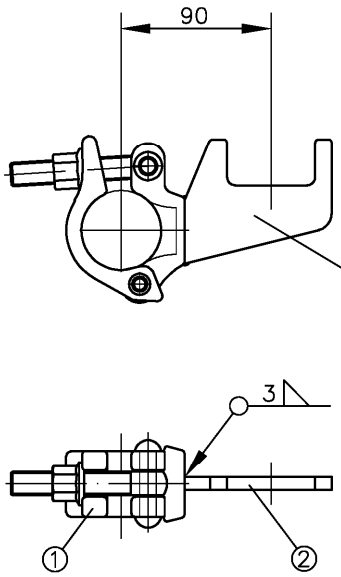
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

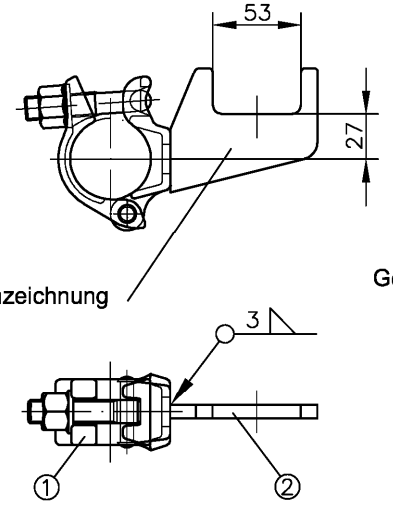
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Geländerkupplung, (alte Ausführung)	**Seite 118**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Variante mit Augenschraube

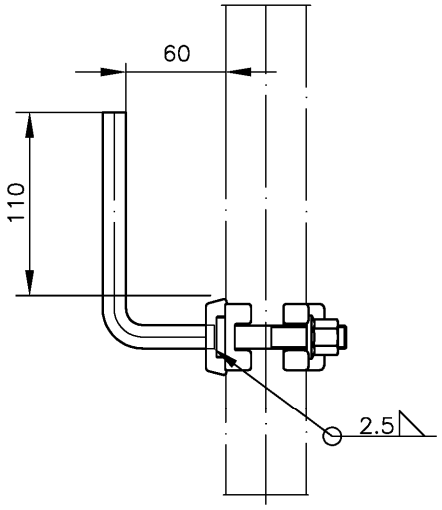


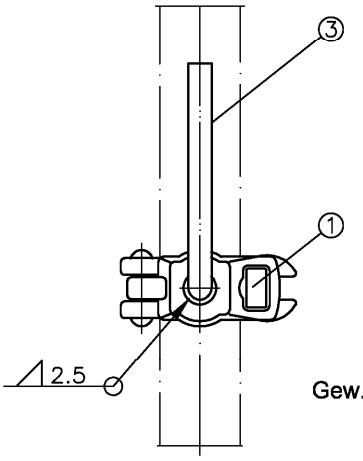
Variante mit Hammerkopfschraube



Kennzeichnung

Gew. = 0.8 kg





Gew. = 0.9 kg

① Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
② Halteblech t=8.0 S235JR DIN EN 10025-2
③ Bordbrettzapfen Ø14 S235JR DIN EN 10025-2

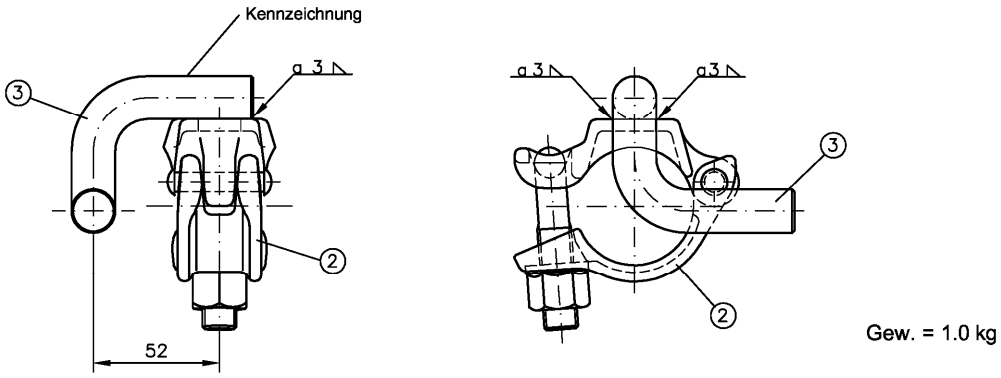
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Ankerkupplung, Bordbrettkupplung	**Seite 119**

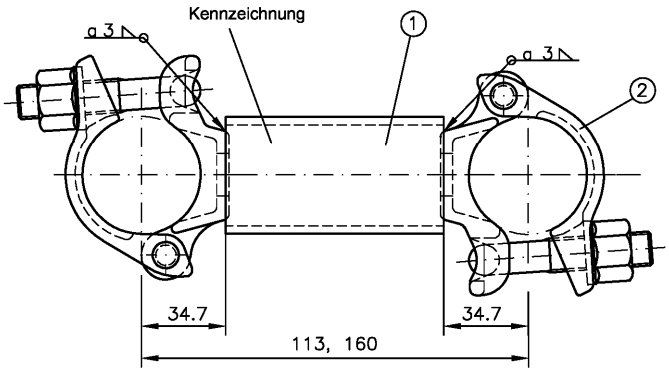
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Verankerungskupplung



Gew. = 1.0 kg

Distanzkupplung



System [cm]	Gew. [kg]
11	1.3
16	1.5

(1) Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
(2) Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
(3) Haken Rd. Ø18, S355J2, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

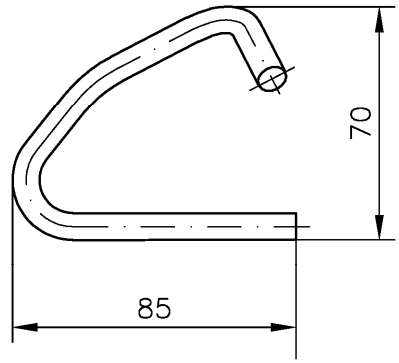
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

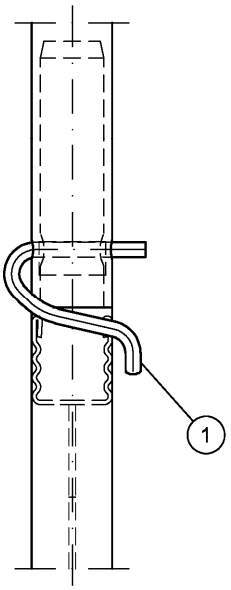
Verankerungskupplung, Distanzkupplung 11 und 16

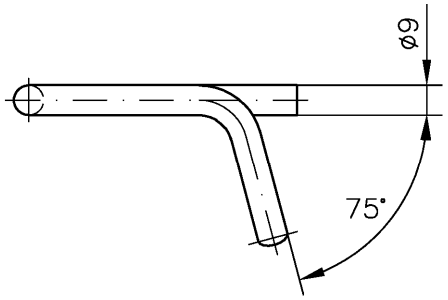
Anlage A,
Seite 120

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







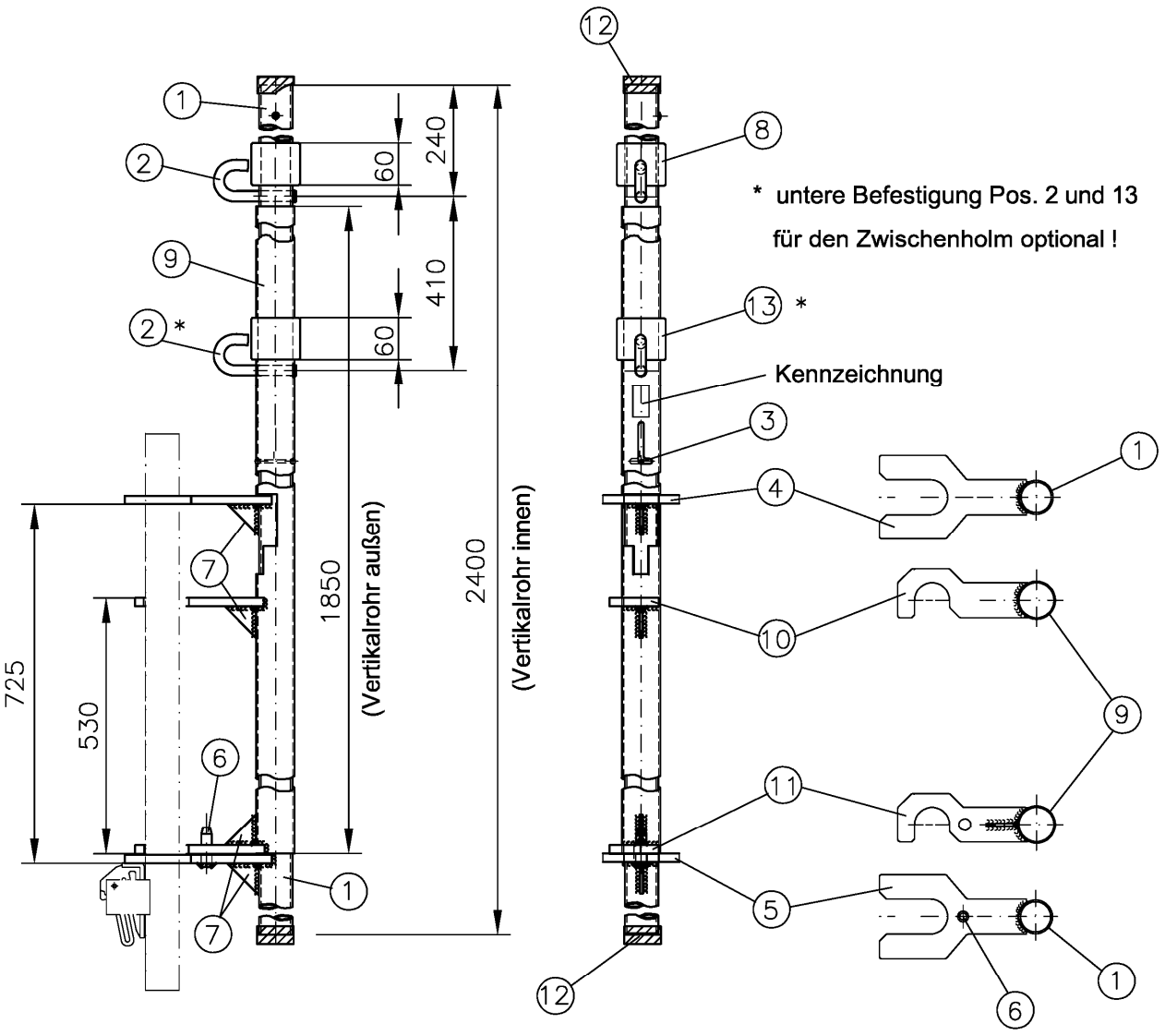
(1) Rundstahl Ø9 S235JR DIN EN 10025-2 Gew. = 0.1 kg

alle Kanten gratfrei
Beschichtung galv. verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage A,**
Fallstecker	**Seite 121**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



1	Vertikalrohr innen ∅ 48x3	EN AW-6082-T6
2	Geländerhaken Rd. ∅ 15	EN AW-6082-T5
3	Spannstift ∅ 5x55	Federstahl DIN 1481
4	Zange t=12	EN AW-6082-T6
5	Zange t=12 mit Bolzen	EN AW-6082-T6
6	Bolzen Rd. ∅ 15	EN AW-6082-T6
7	Knotenblech t=4	EN AW-6082-T6
8	Sicherungshülse ∅ 70x10	EN AW-6082-T6
9	Vertikalrohr außen ∅ 55x2.5	EN AW-6082-T6
10	Haken t=12	EN AW-6082-T6
11	Haken t=12 mit Bohrung ∅ 17	EN AW-6082-T6
12	Kunststoffkappe ∅ 52x2	PVC
13	Sicherungshülse ∅ 70x6	EN AW-6082-T6

Gew. = 6.0 kg

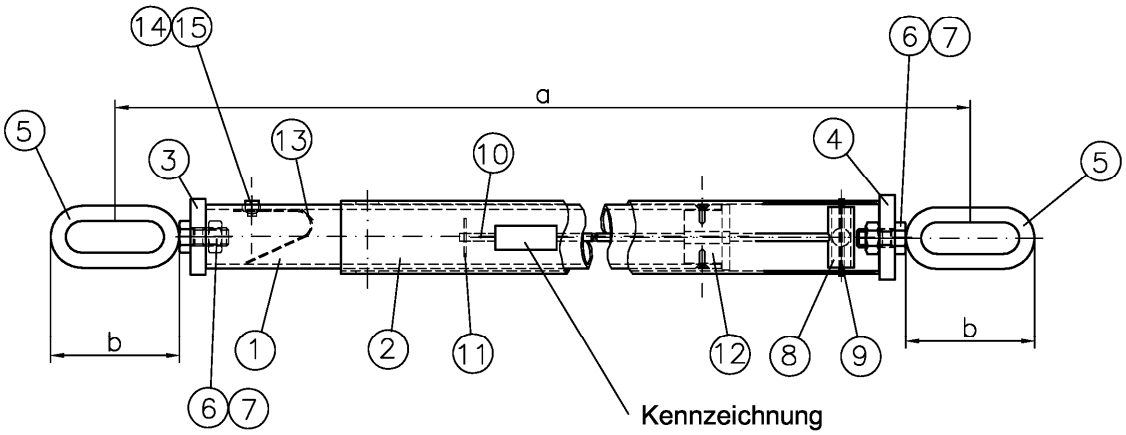
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Montage-Sicherheits-Geländer, Pfosten, verriegelbar

Anlage A,
Seite 122

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909



Ausführung	Feldlängen	min a	max a	b	Gew.
1	1.50m bis 2.07m		2750mm	200mm	2.5kg
2	2.07m bis 3.07m	2072mm	3693mm	85mm	3.0kg

1	Rohr innen ∅ 42x3	EN AW-6082-T6	
2	Rohr außen ∅ 48x2	EN AW-6082-T6	
3	Platte ∅ 50x10	EN AW-6082-T6	
4	Platte ∅ 56x10	EN AW-6082-T6	
5	Bügel ∅ 10	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Schraube M12x25	8.8	ISO 4017
7	Mutter mit Klemmteil M12	8	ISO 7719
8	Distanzhülse ∅17x2.35	S235JRH	DIN EN 10219-1
9	Spannstift ∅ 5x50	Federstahl	ISO 8752
10	Stabstahl ∅5	S235JR	DIN EN 10025-2
11	Scheibe ∅ 25	S235JR	DIN EN 10025-2
12	Kunststoffstopfen ∅ 43.5	POM	DIN 16781-2
13	Feder Bl. 15x0.5	Federstahl	DIN EN 10132-4
14	Bolzen ∅ 5/10	S235JR	DIN EN 10025-2
15	U-Scheibe M5		ISO 7089

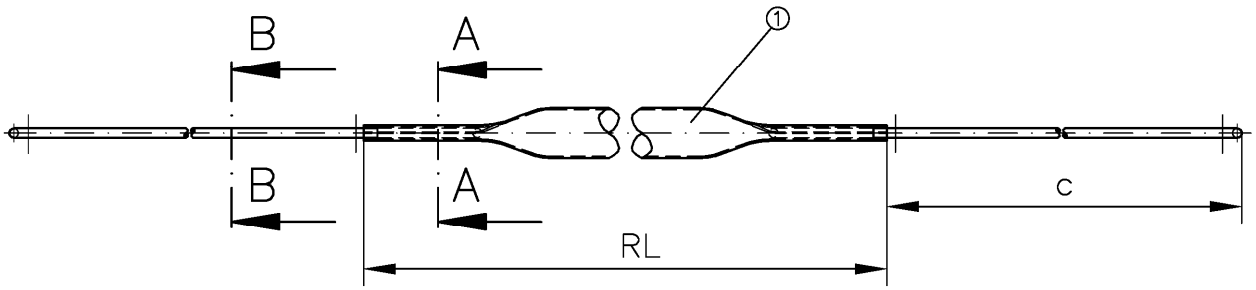
Bauteil gemäß Z-8.1-190

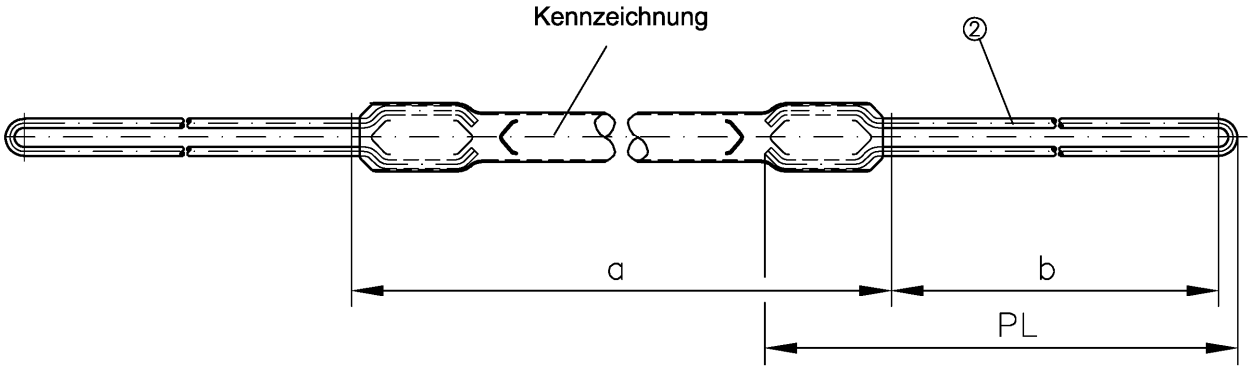
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

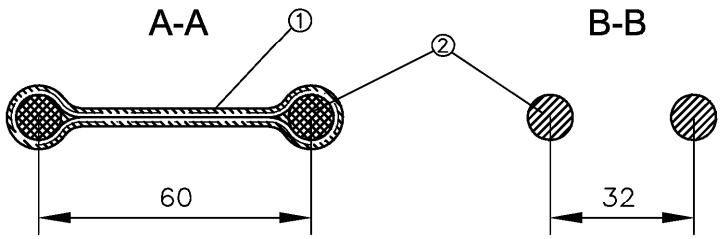
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm, teleskopierbar

Anlage A,
Seite 123

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909







System	a	b	c	PL	RL	Gew.
157	1300	720	752	880	1278	3.5kg
207	1800	640	672	800	1778	3.7kg
257	2300	580	612	740	2278	4.0kg
307	2800	530	562	690	2778	4.3kg

① Rohr Ø55x2 EN AW-6082-T6
② Haarnadelprofil Ø10 Federstahl

Bauteil gemäß Z-8.1-190

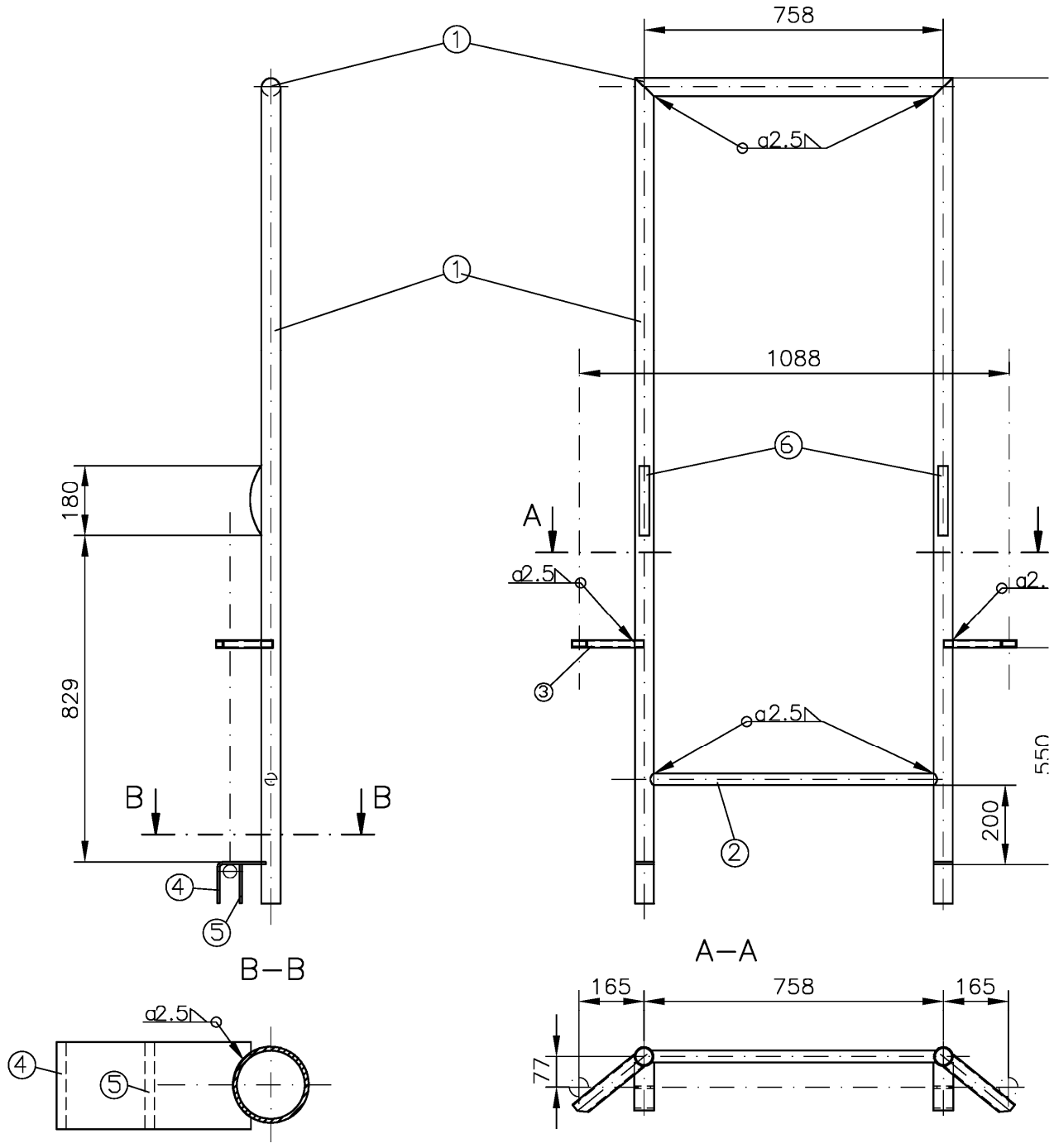
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Montage-Sicherheits-Geländer, Holm mit Haarnadeln

Anlage A,
Seite 124

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Rundrohr	Ø48.3*2.6	EN AW-6082-T6
②	Rundrohr	Ø30*2.5	EN AW-6082-T6
③	Abstützrohr	▭ 40*20*3	EN AW-6063-T66
④	gebogenes Blech	6*55...219	EN AW-6063-T66
⑤	Blech	6*55...100	EN AW-6063-T66
⑥	Abstandblech	20*29...180	EN AW-6063-T66

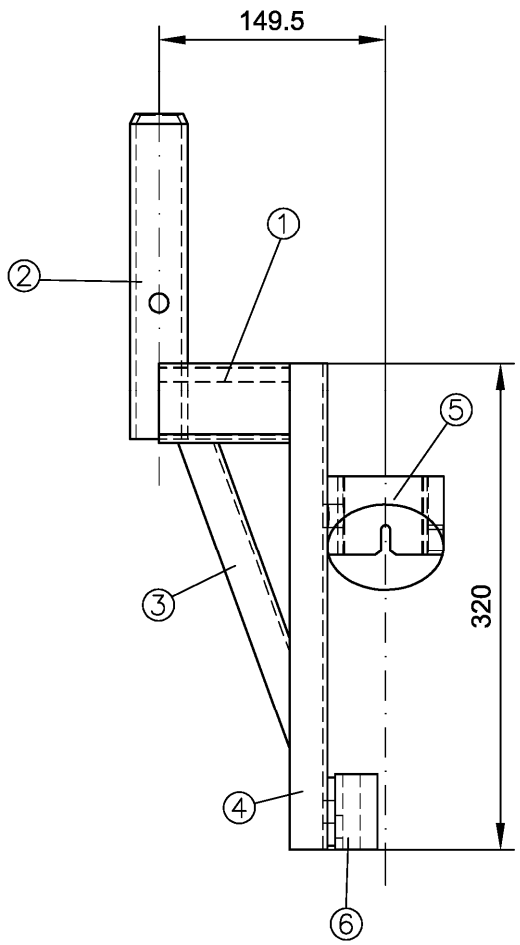
Gew. = 6.8 kg

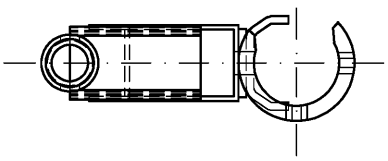
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen

Anlage A,
Seite 125

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909





①	U-Profil	53x48x2.5	Anlage A, Seite 5	
②	Rohrverbinder (RV)	Ø38x4	S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1	
③	U-Eisen	50*25*3	S235JR, DIN EN 10025-2	
④	U-Eisen	50*25*3	S235JR, DIN EN 10025-2	
⑤	Einhängelement	Ø76.1*10	S235JRH, DIN EN 10219-1	Gew. = 3.0 kg
⑥	Anschlagblech t=5		S235JR, DIN EN 10025-2	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsole für Montage-Sicherheits-Geländer

Anlage A,
Seite 126

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Kennzeichnungsschlüssel

AS = Hersteller
PL = Hersteller
A = Hersteller
XX = Jahr der Fertigung (siehe Tabelle)
Ü = Übereinstimmungszeichen
849 (190) = verkürzte Zulassungsnummer

Jahr	XX
1995	01
2000	06
2005	11
2006	12
2007	13
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
2012	18
2013	19
usw.	usw.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem je nach Aufbauvariante und in Abhängigkeit der Feldweite ℓ und der Aufbauvariante als Arbeitsgerüst der Lastklassen ≤ 4, 5 oder 6 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt B.11 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von χ = 0,7, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{f,\perp,gesamt}$ = 0,6 und $c_{f,\parallel,gesamt}$ = 0,2 nicht übersteigen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "PROFITECH S 109" sind in Abhängigkeit von der Feldweite, den Lastklassen und der verwendeten Verankerungsart folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H2 – B – LS
Gerüst EN 12810 – 5D – SW09/257 – H2 – B – LS
Gerüst EN 12810 – 6D – SW09/207 – H2 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabelle B.2) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- **Grundvariante (GV):**
  Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht. Der maximale Spindelauszug darf 35 cm betragen.
- **Konsolvariante 1 (KV1):**
  Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 36 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.

  Der maximale Spindelauszug darf 25 cm betragen.
- **Konsolvariante 2 (KV2):**
  Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 36 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 73 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht. Im Rahmen dieser Regelausführung darf die KV2 nur bei der Lastklasse 4 bei Feldlängen ℓ ≤ 3,07 m verwendet werden.

  Der maximale Spindelauszug darf 25 cm betragen.

Eine Übersicht der nachgewiesenen Aufbauvarianten enthält Tabelle B.2. Die zugehörigen Aufbauhinweise und Details sind in Tabelle B.2 aufgeführt.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen ≤ 20° die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

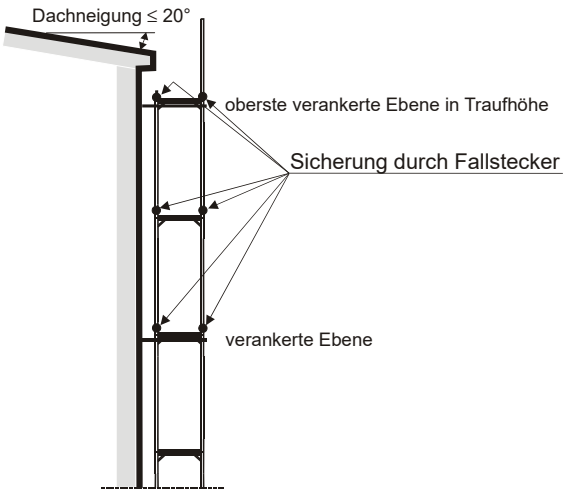


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

Draufsicht

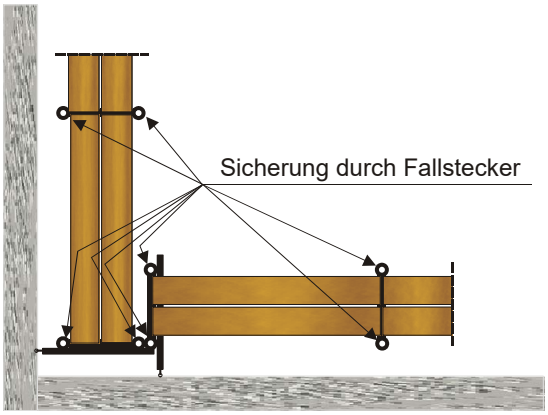


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Bei Ausbildung eines Dachfanggerüsts sind die Schutzgitterstützen direkt auf den Stellrahmen oder den Verbreiterungskonsolen 0,73 m mit zugehörigen Konsolstreben anzubringen und mit Fallsteckern zu sichern. Die konstruktive Ausbildung des Dachfangs ist in Anlage C, Seite 36 und die Schutzwand in Anlage C, Seite 37 dargestellt.

Alternativ zum Schutzgitter darf zur Füllung der Schutzwand auch ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre ∅ 48,3 • 3,2 mm und nach DIN EN 12811-1:2004-03 für zusätzliche Verstärkungsmaßnahmen verwendet werden:

- Aussteifung, Verstärkung und Abhängung der Überbrückungsträger nach Anlage C, Seiten 24 bis 26 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitergangs oder der vorgestellten Treppenaufstiege mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage C, Seiten 29 bis 31 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage C, Seite 32 (Kupplungen),
- Kopplungsrohre an V-Ankern nach Anlage C, Bild C 32.2 (Rohre und Kupplungen)
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 33 (Rohre und Kupplungen).

Die Belagtafeln Stahl 19 nach Anlage A, Seiten 25 und 26 dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden, siehe z.B. Anlage C, Seite 34.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld drei Belagtafeln Stahl 32 nach Anlage A, Seiten 22 und 23 einzubauen.

In einem innenliegenden Leitergang sind Durchstiege nach Abschnitt B.9 zusammen mit einer Belagtafel Stahl 32 einzusetzen.

Die Beläge sowie die Durchstiege sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Konsolpfosten, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel nach Anlage A, Seite 21 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen innen und/oder außen, Querdiagonalen nach Anlage A, Seite 84 in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage C, Seite 2) oder zusätzliche Horizontalstreben (Längsriegel) auf der Innen- und/oder Außenseite des Gerüsts (z.B. Anlage C, Seite 3) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthaltern nur am inneren Vertikalrahmenstiel und mit V-Ankern (Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel) mit Normalkupplungen entsprechend Anlage C, Seite 32 auszuführen.

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. V-Anker sind nicht an den außenliegenden Rahmenzügen zu montieren.

Bei einigen Varianten gemäß Anlage C sind Kopplungsrohre (Gerüstrohre) am Innenstiel neben den V-Ankern mit zwei Normalkupplungen anzuschließen siehe Anlage C, Bild C 32.2.

Wenn V-Anker angrenzend an einem innenliegenden Leitergang angebracht werden müssen, ist ebenfalls ein solches Kopplungsrohr gemäß Anlage C, Bild C 32.2 einzubauen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren. Dabei sind auch die zusätzlichen Ankerlasten an vorgestellten Aufstiegsfeldern nach Anlage C, Seiten 29 bis 31 zu berücksichtigen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster (versetzt):

   Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und beim innenliegenden Leitergang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

b) 4 m-Ankerraster (durchgehend):

   Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

c) 2 m-Ankerraster:

   Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage C, Seite 27 und Abschnitt B.13).

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

B.6 Fundamentlasten

Die in Anlage C angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt worden. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren.

B.7 Durchgangsrahmen

Im Rahmen dieser Regelausführung sind bei Verwendung von Durchgangsrahmen nur unbekleidete Gerüste entsprechend Anlage C, Seiten 21 bis 23 nachgewiesen.
Bei Verwendung der Durchgangsrahmen ist die innere und die äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,4 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben (Längsriegeln) bei der GV und KV1 in mindestens jedem zweiten Gerüstfeld und bei der KV2 in mindestens in den Randfeldern und in jedem zweiten Gerüstfeldauszusteifen (vgl. Anlage C, Seiten 21 bis 23).
Bei den Konsolvarianten sind Querdiagonalen nach Anlage A, Seite 84 unmittelbar oberhalb der Durchgangsrahmen (vgl. Anlage C, Seiten 22 und 23) zum ersten Vertikalrahmen erforderlich.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden. Dabei sind zusätzlich Verstärkungs- und Ankermaßnahmen entsprechend Anlage C, Seiten 24 bis 26 erforderlich.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach den folgenden Anlagen auszuführen:

- Überbrückungsträger 5,14 m / Lastklasse 4: nach Anlage C, Seite 24,
- Überbrückungsträger 6,14 m / Lastklasse 4: nach Anlage C, Seite 25,
- Überbrückungsträger 5,14 m / Lastklasse 5: nach Anlage C, Seite 26 und
- Überbrückungsträger 4,14 m / Lastklasse 6: nach Anlage C, Seite 26.

Als Verstärkungsmaßnahmen sind abhängig von der Aufbauvariante zusätzliche Längsriegel, Vertikaldiagonalen, Querdiagonalen und/oder Stielverstärkungen erforderlich.

Im Bereich der Überbrückungen ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

B.9 Leitergang / vorgestellter Leitergang

Vorrangig sollte ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage C, Seite 30 (gleichläufig) oder Anlage C, Seite 31 (gegenläufig) verwendet werden. Dabei sind die angegebenen Zusatzverankerungen zu berücksichtigen.

Alternativ dürfen ein vorgestellter Leitergang nach Anlage C, Seite 29 oder ein innenliegender Leitergang nach Anlage C, Seite 28 unter Berücksichtigung der folgenden Vorgaben verwendet werden.

Ein innenliegender Leitergang darf alternativ bei Gerüsten der Lastklasse 4 mit Alu-Durchstiegen mit Alu-Belag $\ell \leq 2{,}57$ m verwendet werden[1], wobei die Alu-Durchstiege in jedem Gerüstfeld mit einem Stahlboden 0,32 m zu ergänzen sind (vgl. Anlage C, Seite 28).

B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 33 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

[1] Sofern das gesamte Gerüst der Lastklasse ≤ 3 entsprechend verwendet wird, dürfen ausnahmsweise auch die übrigen Durchstiegsböden im Hauptfeld des Gerüsts eingesetzt werden.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf in der Regelausführung nur bei unbekleideten Gerüsten auf der Außenseite eines Gerüstes in der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden, siehe Anlage C, Seite 20. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist Anlage C, Seite 35 zu entnehmen.

Für die seitliche Abdeckung der Schutzdächer sind Rahmentafeln-Alu ohne Durchstieg zu verwenden.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen und in allen Lastklassen die Konsolen 36 eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen 73 nur in der obersten Gerüstlage und nur in Lastklasse 4.

Die Konsole 73 nach Anlage A, Seite 67 ist mittels Querdiagonale L175 nach Anlage A, Seite 84 abzustützen (vgl. Anlage C, Seite 34).

Zwischen Haupt- und Außenkonsolbelag sind Belagtafeln-Stahl 19 nach Anlage A, Seiten 25 und 26 zu verwenden.

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert), siehe Anlage C, Seite 27. Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern und es sind zusätzliche Diagonalen einzubauen.

Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von H = 22 m (zzgl. Spindelauszug) befinden.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 109 x 200	1
Vertikalrahmen 109 x 150, 100, 66	2
Vertikalrahmen 109 x 200) (alte Ausführung) *)	4
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100, 66 (Fertigung bis 2006) *)	8
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100 (alte Ausführung) *)	9
Vertikalrahmen 73, t = 3,2 mm **)	11
Vertikalrahmen 73 (Fertigung bis 2006) **)	12
Vertikalrahmen 73 (alte Ausführung) **)	13
Gerüstspindel, starr	14
Gerüstspindeln (alte Ausführungen)	15
Fußplatte	18
Vertikaldiagonale 157 x 200	19
Vertikaldiagonalen (207,257,307) x 200	20
Längsriegel	21
Belagtafel Stahl 32, offener Kopfbeschlag	22
Belagtafel Stahl 32, geschlossener Kopfbeschlag	23
Belagtafel Stahl B19 ***)	25
Belagtafel Stahl B19 (alte Ausführung) ***)	26
Rahmentafel-Alu 61 (Fertigung bis 2006) 4*)	30

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Rahmentafel Alu (alte Ausführung) 4*)	31
Gerüsthalter, Schnellanker	33
Geländerholm	34
Geländerholm (alte Ausführung)	35
Doppelgeländer	38
Doppelgeländer (alte Ausführung)	39
Geländerstütze einfach	40
Geländerstütze einfach (alte Ausführungen)	41
Geländerstütze 73, 109	42
Geländerstütze 73, 109 (alte Ausführungen)	43
Konsolpfosten 73	44
Konsolpfosten 73 (alte Ausführungen)	45
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	46
Stirnseiten-Doppelgeländer 36 (alte Ausführungen)	47
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	48
Stirnseiten-Doppelgeländer (alte Ausführungen)	49
Stirnseiten-Geländerrahmen 73, 109	50
Stirnseiten-Geländerrahmen (alte Ausführung)	51
Bordbrett	52
Bordbretter (alte Ausführungen)	53
Stirnseiten-Bordbrett	54
Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführungen)	55
Stahl-Bordbrett	56
Schutzgitterstütze	57
Schutzgitterstütze (alte Ausführungen)	58
Schutzgitterstütze für Endkonsole	59
Schutzgitterstütze für Endkonsole (alte Ausführung)	60
Schutzgitterstütze B36, 50, 73	61
Schutzgitter	62
Konsole B36	64
Konsole B73 *)	67
Konsole 73 mit Strebe (alte Ausführung) *)	71
obere Belagsicherungen	78
obere Belagsicherungen (alte Ausführungen)	79
Schutzdachkonsole	81
Schutzdachadapter	82
Querdiagonale L175 und L 190	84
Separate Leiter aus Stahl	87
Separate Leiter aus Aluminium	88
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter (Fertigung bis 2006) 4*)	92

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006) 4*)	93
Alu-Durchstieg mit Alubelag 5*)	94
Alu-Durchstieg mit Alubelag, Ausführung B 5*)	95
Leitergang-Austrittsbelag (nur zur Verwendung) 6*)	97
Durchgangsrahmen 150 / 175	98
Durchgangsrahmen (alte Ausführung) *)	99
Überbrückungsträger 514 + 614	100
Überbrückungsträger 514 + 614 (alte Ausführung)	101
Stahl-Gitterträger 520 + 620	103
Fußtraverse B73 und B109	107
Geländerkupplung	117
Geländerkupplung (alte Ausführung)	118
Ankerkupplung	119
Fallstecker	121

*) Verwendung nur bis Lastklassen ≤ 4
**) Verwendung nur bei vorgestellten Aufstiegsfeld
***) Verwendung nur als Konsol- und Ausgleichsbelag
4*) Verwendung nur im Schutzdach
5*) als innerer Leitergang nur bei Lastklassen ≤ 4 und bis ℓ ≤ 2,57 m
6*) Verwendung nur im vorgestellten Leitergang oder wenn das gesamte Gerüst Lastklassen ≤ 3 entspricht

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

Ausstattung *)	Lastklasse 4 mit $\ell \leq 3{,}07$ m			Lastklasse 5 mit $\ell \leq 2{,}57$ m		Lastklasse 6 mit $\ell \leq 2{,}07$ m	
	GV	KV1	KV2	GV	KV1	GV	KV1
teilweise offene Fassade							
ohne Bekleidung							
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 1	Anlage C, Seite 2	Anlage C, Seite 3	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seite 13
Spindelauszug ≤ 35cm		---	---		---		---
mit Schutzdach	Anlage C, Seite 20						
mit Durchgangsrahmen	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 22	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 23
Bekleidung mit Netzen							
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 7	Anlage C, Seite 8	Anlage C, Seite 9	Anlage C, Seite 16	Anlage C, Seite 17	Anlage C, Seite 16	Anlage C, Seite 17
Spindelauszug ≤ 35cm		---	---		---		---
Bekleidung mit Planen							
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 10	Anlage C, Seite 11		Anlage C, Seite 18	Anlage C, Seite 19	Anlage C, Seite 18	Anlage C, Seite 19
Spindelauszug ≤ 35cm		---			---		---
Überbrückungsträger							
Überbrückung 4,14 m	---			---		Anlage C, Seite 26	
Überbrückung 5,14 m	Anlage C, Seite 24			Anlage C, Seite 26		---	
Überbrückung 6,14 m	Anlage C, Seite 25			---		---	
geschlossene Fassade							
ohne Bekleidung							
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 1	Anlage C, Seite 2	Anlage C, Seite 3	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seite 13
Spindelauszug ≤ 35cm		---	---		---		---
mit Schutzdach	Anlage C, Seite 20						
mit Durchgangsrahmen	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 22	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 23
Bekleidung mit Netzen							
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 4	Anlage C, Seite 5	Anlage C, Seite 6	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 15	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 15
Spindelauszug ≤ 35cm		---	---		---		---
Bekleidung mit Planen							
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 10	Anlage C, Seite 11		Anlage C, Seite 18	Anlage C, Seite 19	Anlage C, Seite 18	Anlage C, Seite 19
Spindelauszug ≤ 35cm		---			---		---
Überbrückungsträger							
Überbrückung 4,14 m	---			---		Anlage C, Seite 26	
Überbrückung 5,14 m	Anlage C, Seite 24			Anlage C, Seite 26		---	
Überbrückung 6,14 m	Anlage C, Seite 25			---		---	

*) Schutzwand bei allen Varianten optional möglich

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

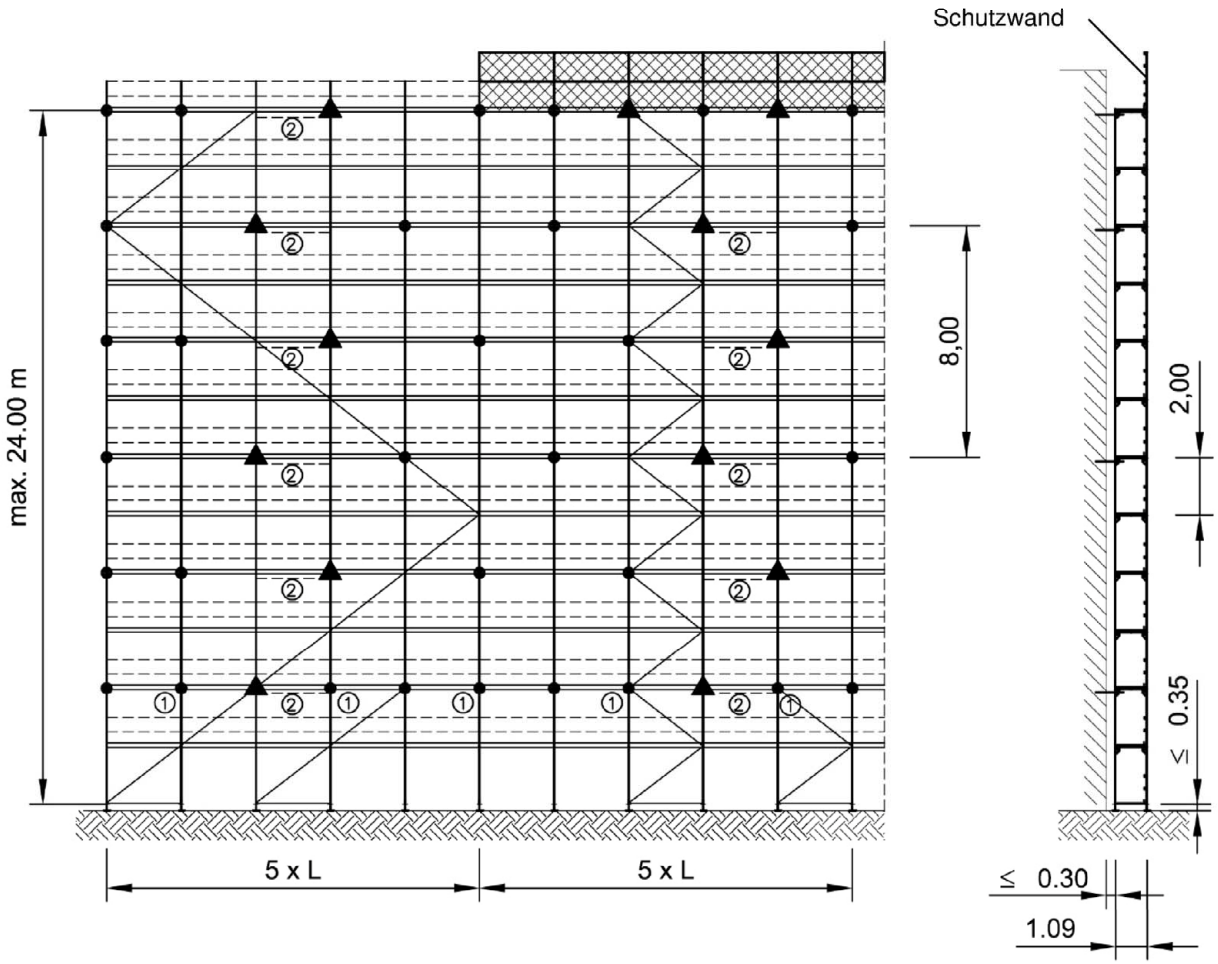
Tabelle B.3: Übersicht der Ausführungshinweise und Details

Inhalt	Anlage C, Seite
oberste Gerüstlage unverankert, Lastklasse 4 bis 6	27
innenliegender Leitergang mit $\ell \leq 2{,}57$ m, Lastklasse 4	28
vorgestellter Leitergang	29
vorgestellter Treppenaufstieg (gleichläufig)	30
vorgestellter Treppenaufstieg (gegenläufig)	31
Gerüsthalter	32
Eckausbildung	33
Gerüstverbreiterung	34
Schutzdach	35
Dachfanggerüst	36
Schutzwand	37

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +4m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

① Die Zusatzanker können bei geschlossener Fassade entfallen.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Fassade				geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster				8 m – versetzt		8 m – versetzt	
Zusatzanker						in + 4 m	
Max. Spindelauszugslänge [cm]				35		35	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand	H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	1.6	2.5	4.4	3.6
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	5.2	3.2	5.2	3.2
		Schräglast	F_a	3.7	2.3	3.7	2.3
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		GV		GV	
		Innenstiel	V_i	14.9		14.9	
		Außenstiel	V_a	17.9		17.9	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Grundvariante, unbekleidet, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

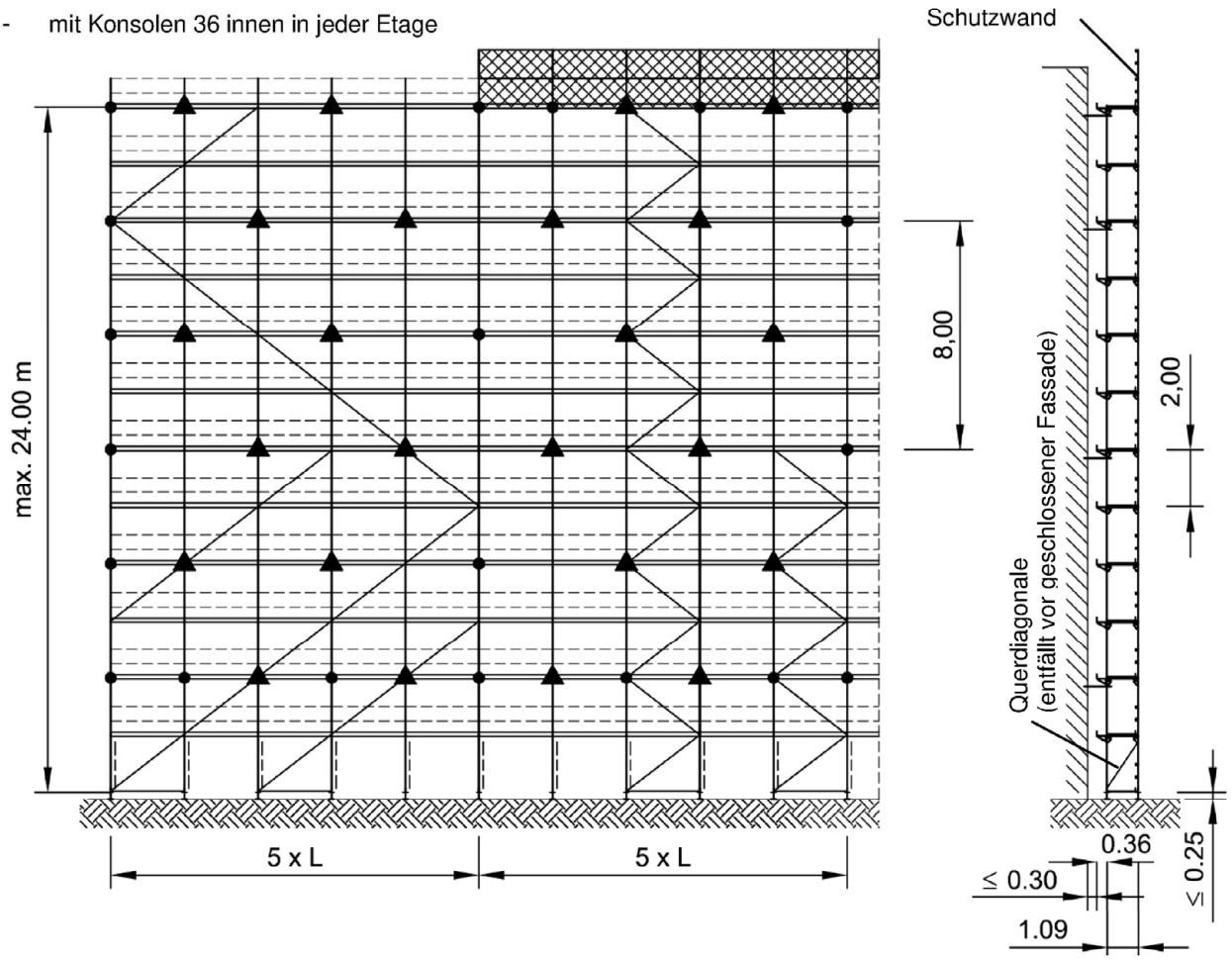
Anlage C, Seite 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +12m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster				8 m – versetzt		8 m – versetzt	
Zusatzanker							
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25		25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand	H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	1.6	2.5	4.4	3.6
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	3.1	3.6	3.1	3.6
		Schräglast	F_a	2.2	2.6	2.2	2.6
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 1		KV 1	
		Innenstiel	V_i	23.4		23.4	
		Außenstiel	V_a	17.9		17.9	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsolvariante 1, unbekleidet, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

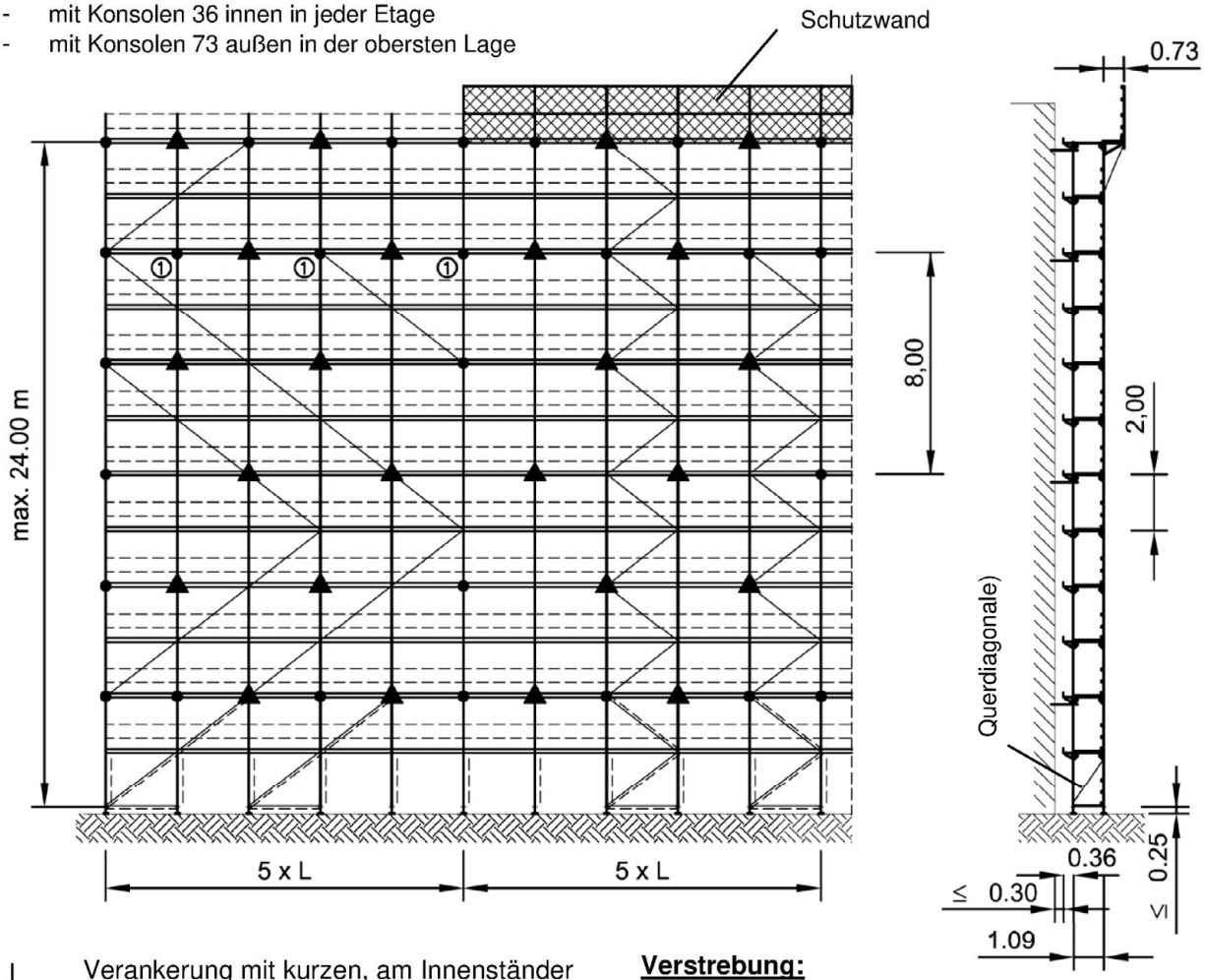
Anlage C, Seite 2

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage
- mit Konsolen 73 außen in der obersten Lage



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

① Die Zusatzanker können bei geschlossener Fassade entfallen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +20m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster				8 m – versetzt		8 m – versetzt	
Zusatzanker						in + 20 m	
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25		25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand	H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	1.6	2.5	4.4	3.6
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	3.1	3.8	3.1	3.8
		Schräglast	F_a	2.2	2.7	2.2	2.7
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 2		KV 2	
		Innenstiel	V_i	23.4		23.4	
		Außenstiel	V_a	24.6		24.6	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsolvariante 2, unbekleidet, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

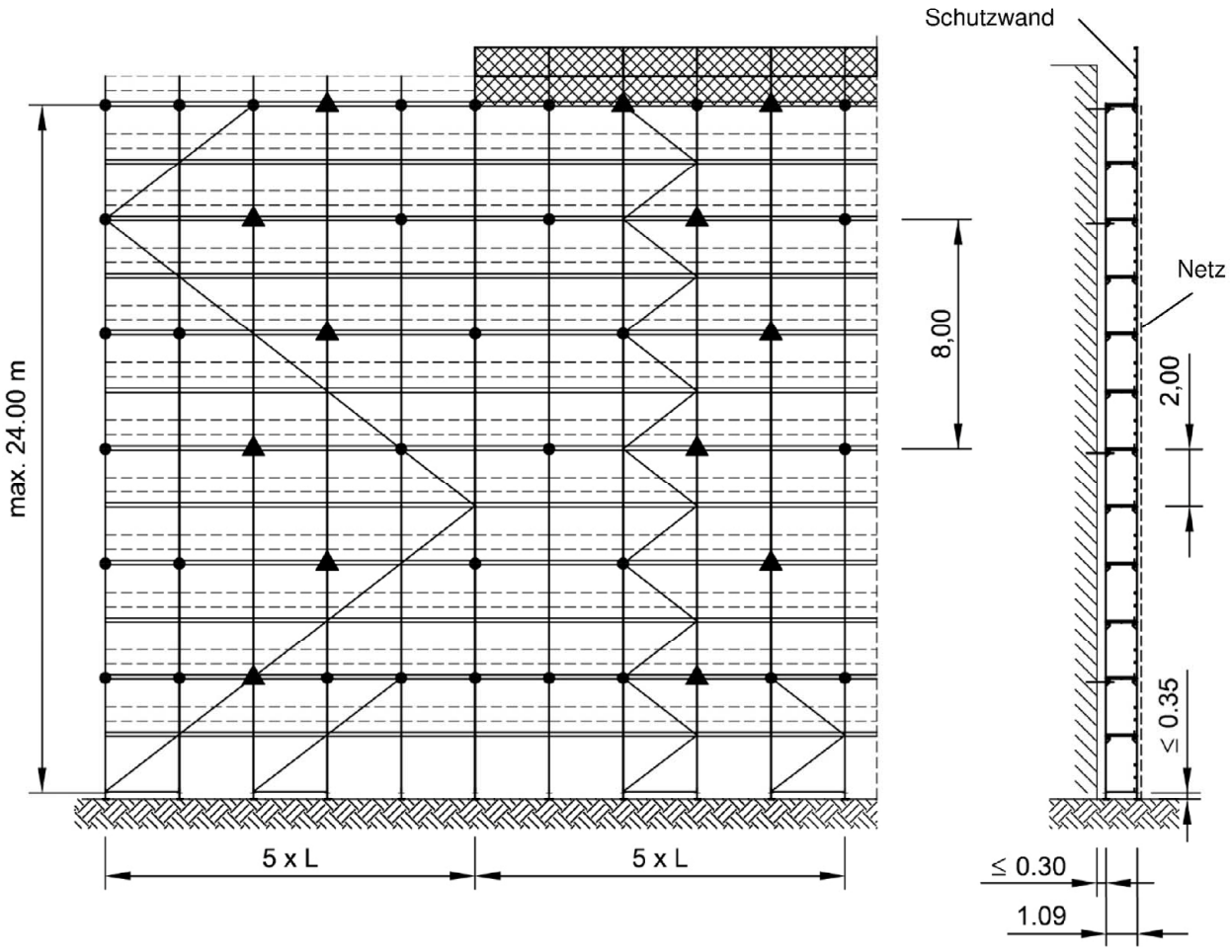
Anlage C, Seite 3

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt

Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der obersten Ebene und in 4 m Höhe ist jeder Rahmen zu verankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +4m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				geschlossen	
Ankerraster				8 m – versetzt	
Zusatzanker		in + 24 m		in + 4m	
Max. Spindelauszugslänge [cm]				35	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	2.8	3.1
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.0	4.3
		Schräglast	F_a	2.8	3.0
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		GV	
		Innenstiel	V_i	14.9	
		Außenstiel	V_a	17.9	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade
Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

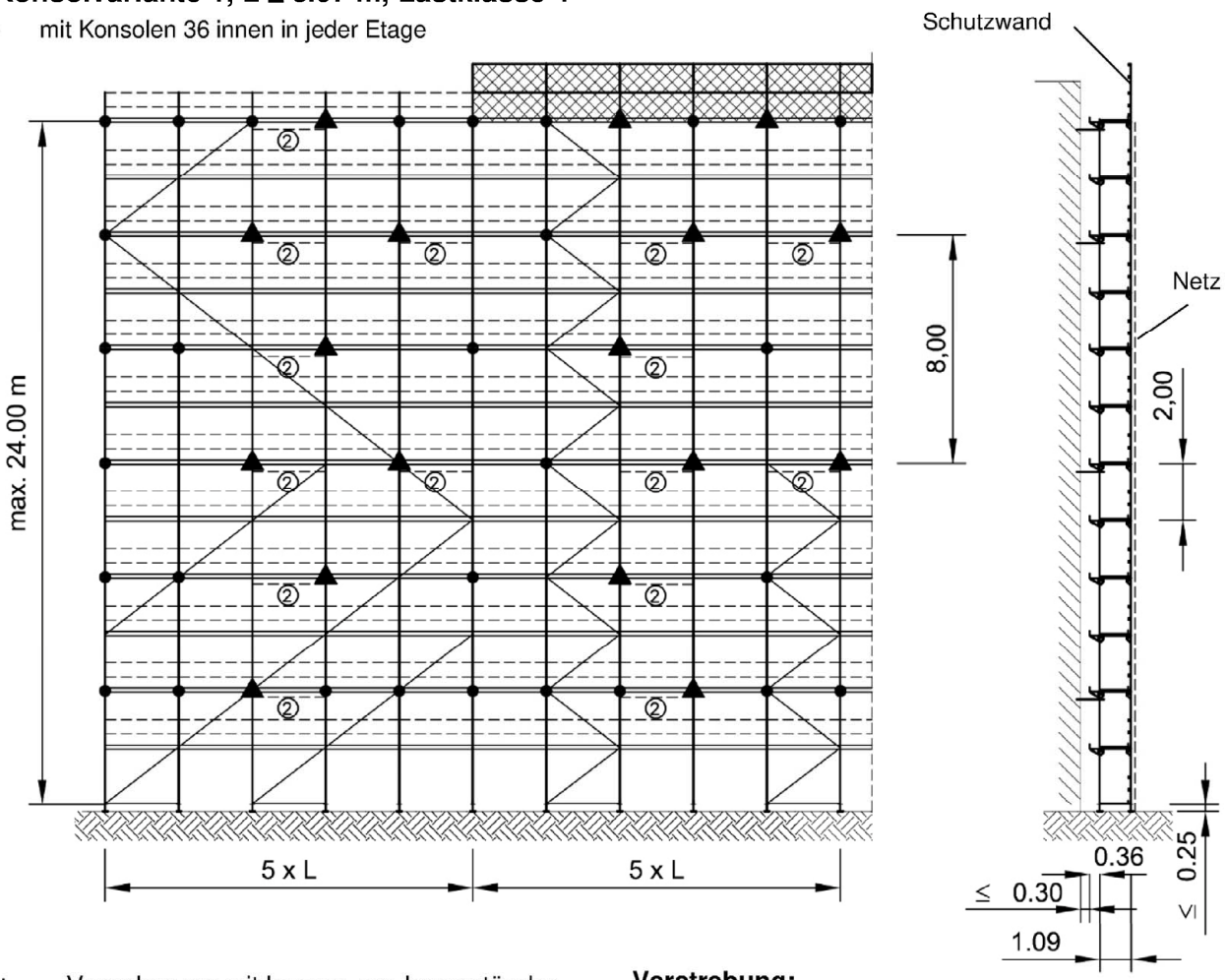
Anlage C,
Seite 4

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der obersten Ebene und in 4 m Höhe ist jeder Rahmen zu verankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +12m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				geschlossen	
Ankerraster				8 m – versetzt	
Zusatzanker		in + 24 m		in + 4m	
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	2.8	3.1
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.9	2.5
		Schräglast	F_a	3.4	1.7
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 1	
		Innenstiel	V_i	23.4	
		Außenstiel	V_a	17.9	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade
Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

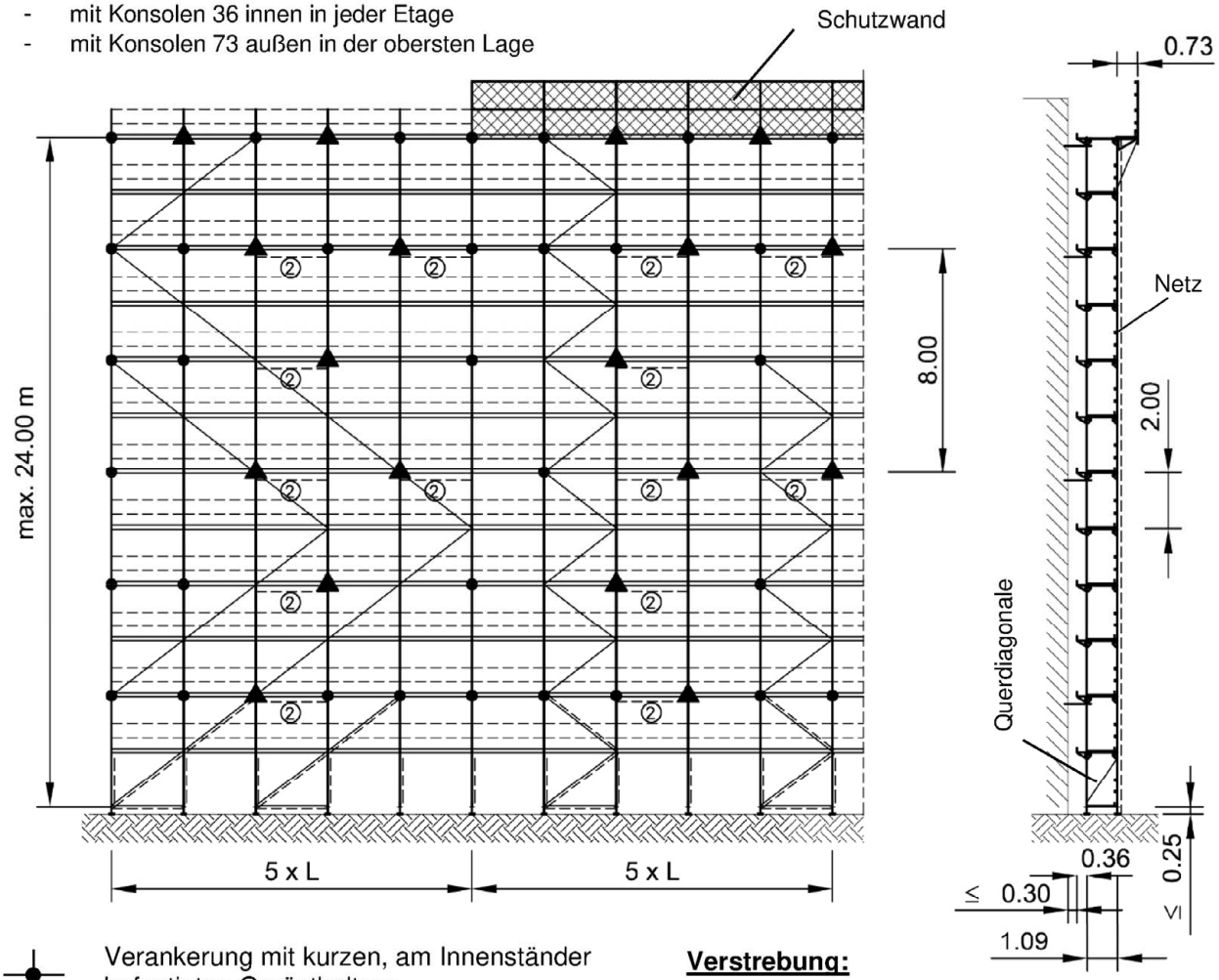
Anlage C,
Seite 5

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage
- mit Konsolen 73 außen in der obersten Lage



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

In der obersten Ebene und in 4 m Höhe ist jeder Rahmen zu verankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +16m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				geschlossen	
Ankerraster				8 m – versetzt	
Zusatzanker		in + 24 m		in + 4m	
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	2.8	3.1
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.9	2.5
		Schräglast	F_a	3.4	1.7
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 2	
		Innenstiel	V_i	23.4	
		Außenstiel	V_a	24.6	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

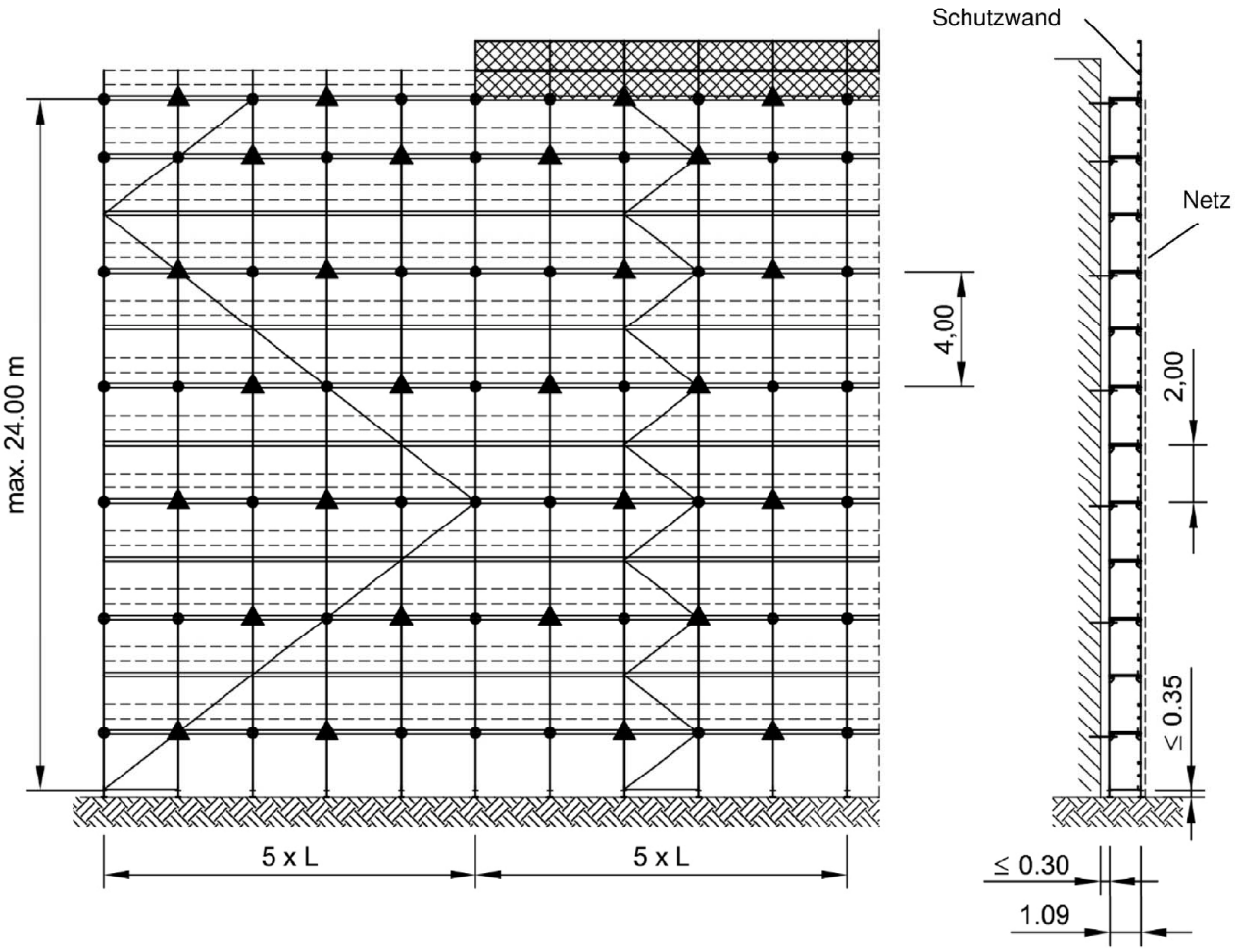
Netzbekleidung vor geschlossener Fassade
Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

Anlage C,
Seite 6

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In jeder Ankerebene sind
2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Fassade				teilweise offen	
Ankerraster				alle 4 m	
Zusatzanker					
Max. Spindelauszugslänge [cm]				35	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	4.1	3.8
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.0	4.3
		Schräglast	F_a	2.9	3.0
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		GV	
		Innenstiel	V_i	14.9	
		Außenstiel	V_a	17.9	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade
Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

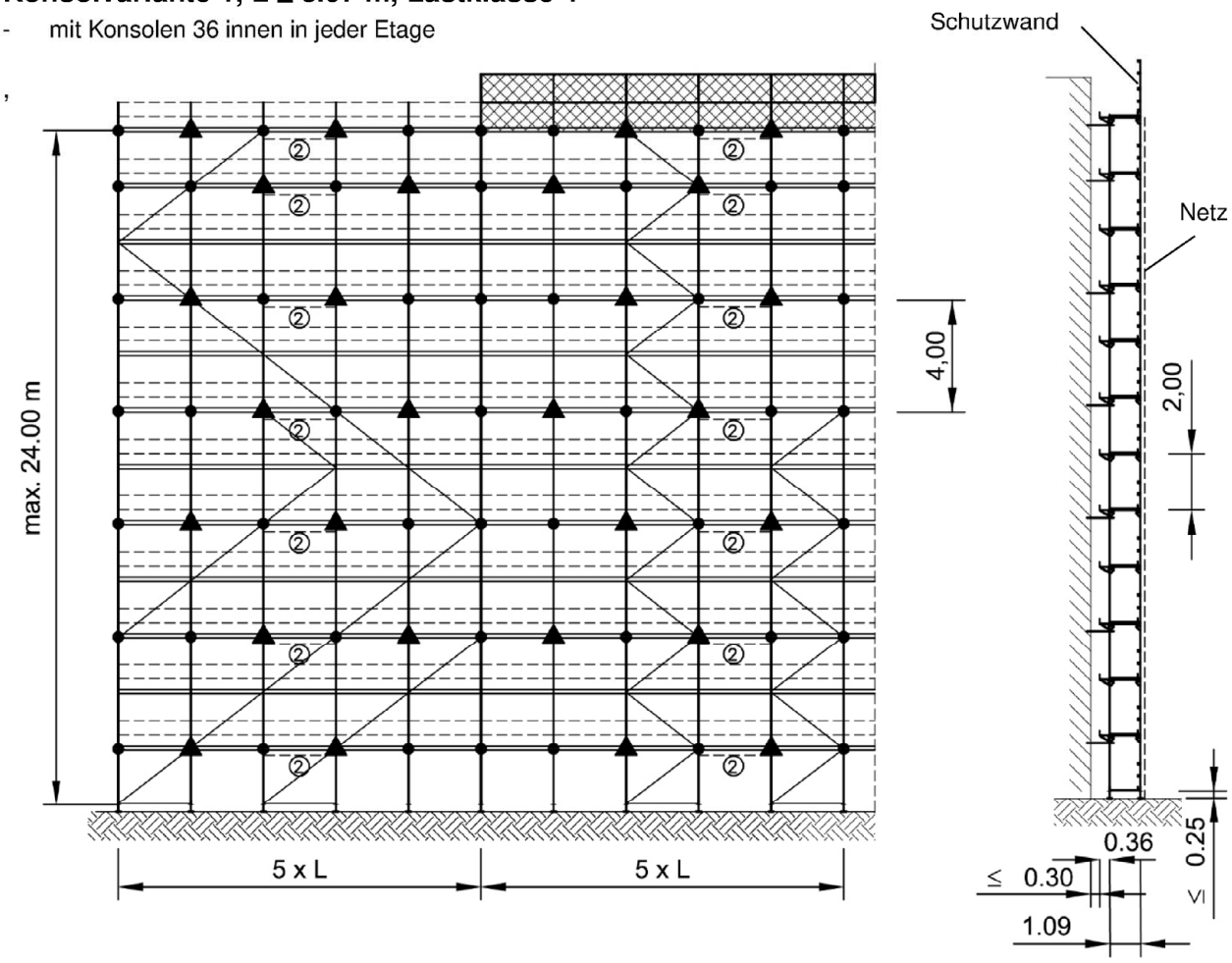
Anlage C,
Seite 7

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In jeder Ankerebene sind
2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +14m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				teilweise offen	
Ankerraster				alle 4 m	
Zusatzanker					
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	4.1	3.8
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.9	4.9
		Schräglast	F_a	3.4	3.4
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 1	
		Innenstiel	V_i	23.4	
		Außenstiel	V_a	17.9	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

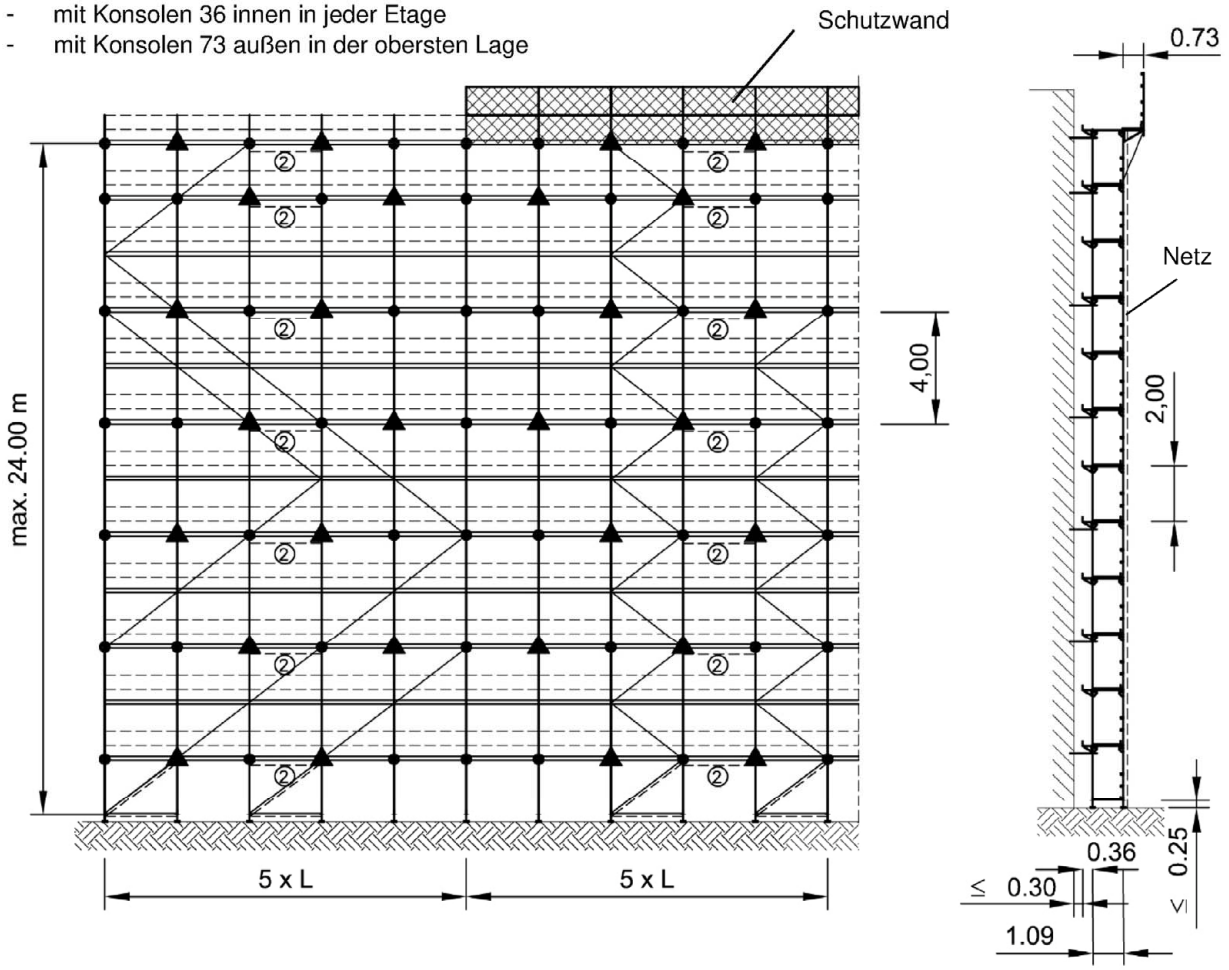
Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade
Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

Anlage C,
Seite 8

Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage
- mit Konsolen 73 außen in der obersten Lage



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

In jeder Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +18m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				teilweise offen	
Ankerraster				alle 4 m	
Zusatzanker					
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	4.1	3.8
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.9	4.9
		Schräglast	F_a	3.4	3.4
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 2	
		Innenstiel	V_i	23.4	
		Außenstiel	V_a	24.6	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

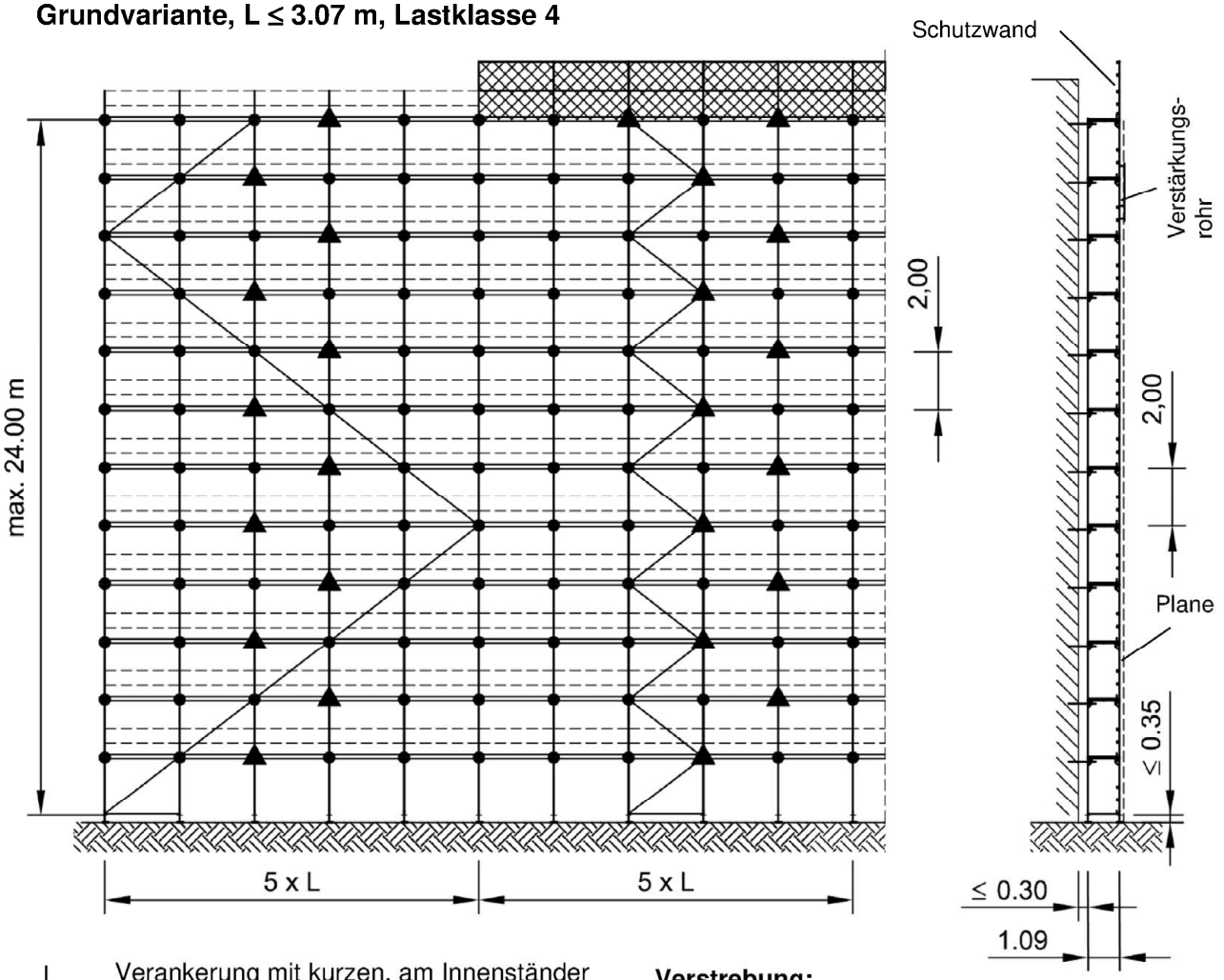
Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade
Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

Anlage C,
Seite 9

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Planenbekleidetes Gerüst

Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

Fassade				geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster				alle 2 m		alle 2 m	
Zusatzanker							
Max. Spindelauszugslänge [cm]				35		35	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 24		Druck	Zug	Druck	Zug
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	5.2	2.6	6.8	6.1
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.4			
		Schräglast	F_a	3.7		4.8	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		GV		GV	
		Innenstiel	V_i	14.9		14.9	
		Außenstiel	V_a	17.9		17.9	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Gerüst mit Planenbekleidung
Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

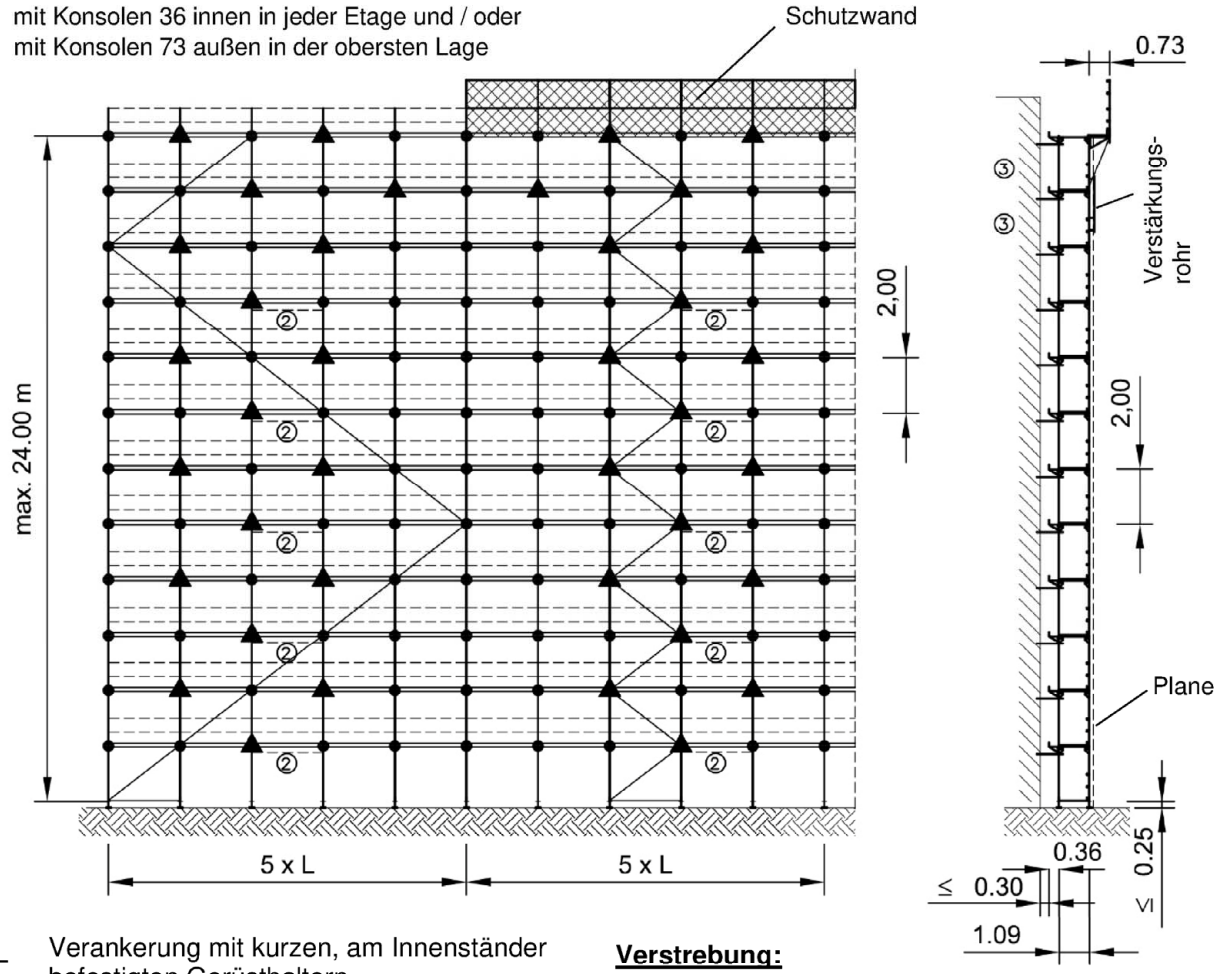
Anlage C,
Seite 10

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Planenbekleidetes Gerüst

Konsolvariante 1 und 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage und / oder
- mit Konsolen 73 außen in der obersten Lage



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

③ Bei Ausführung mit Außenkonsole sind Verstärkungen der Innenstiele erforderlich, wenn die Gerüsthalter in der entsprechenden Lage nicht direkt im Knoten angeordnet werden. (max. 30 cm Abstand der Halter vom Knoten)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

In jeder 2. Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

Fassade				geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster				alle 2 m		alle 2 m	
Zusatzanker							
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25		25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 24		Druck	Zug	Druck	Zug
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	6.0	2.7	7.6	6.3
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.4 (5.2 ②)			
		Schräglast	F_a	4.8		5.4	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 1		KV 2	
		Innenstiel	V_i	23.4		23.4	
		Außenstiel	V_a	17.9		24.6	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

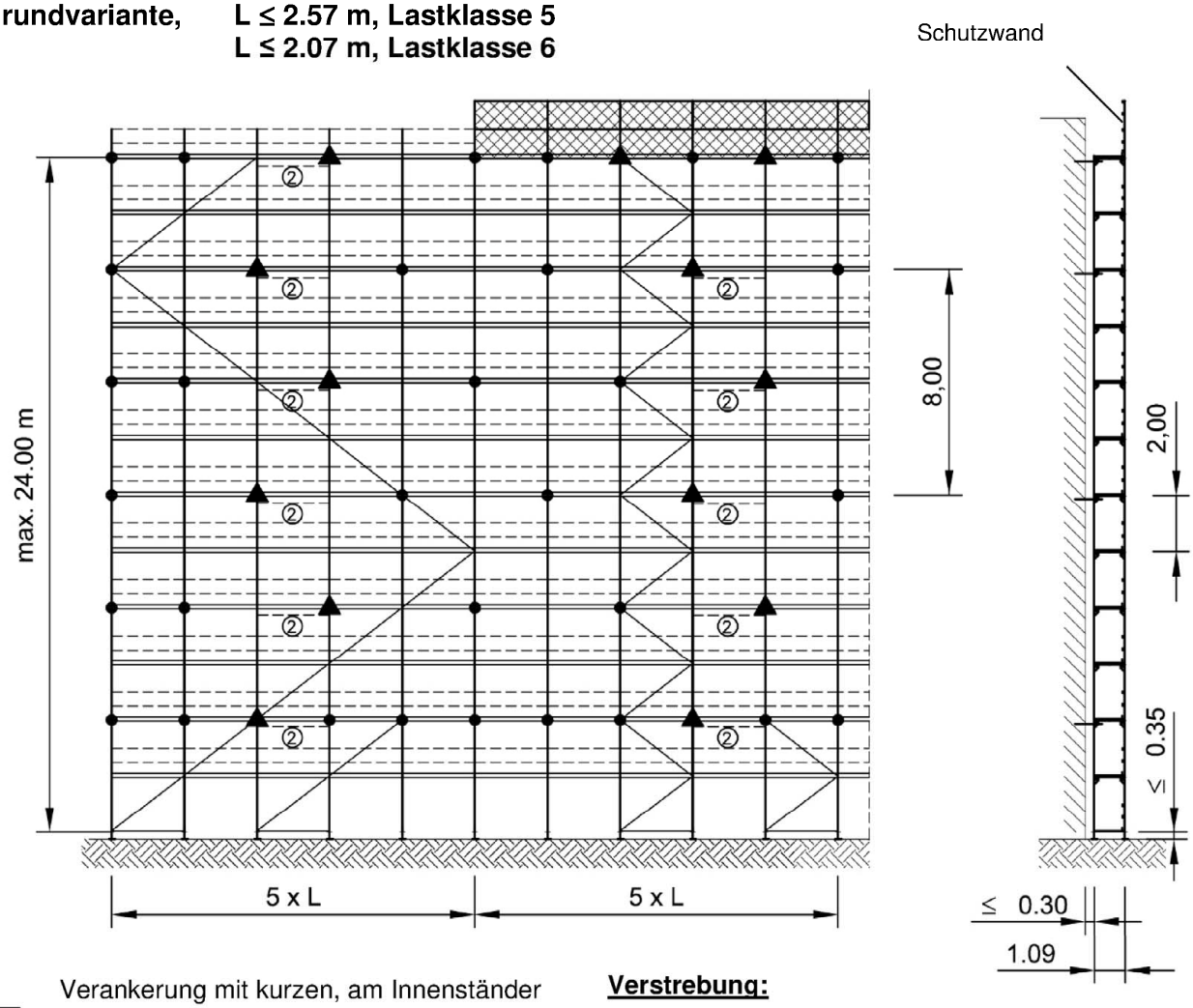
Gerüst mit Planenbekleidung
Konsolvariante 1 und 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

Anlage C,
Seite 11

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +4m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Fassade				geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster				8 m – versetzt		8 m – versetzt	
Zusatzanker				in + 4 m		in + 4 m	
Max. Spindelauszugslänge [cm]				35		35	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand	H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	1.4	2.5	3.8	3.6
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	5.3	2.7	5.3	2.7
		Schräglast	F_a	3.7	1.9	3.7	1.9
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		GV		GV	
		Innenstiel	V_i	15.9		15.9	
		Außenstiel	V_a	18.4		18.4	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Grundvariante, unbekleidet,
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

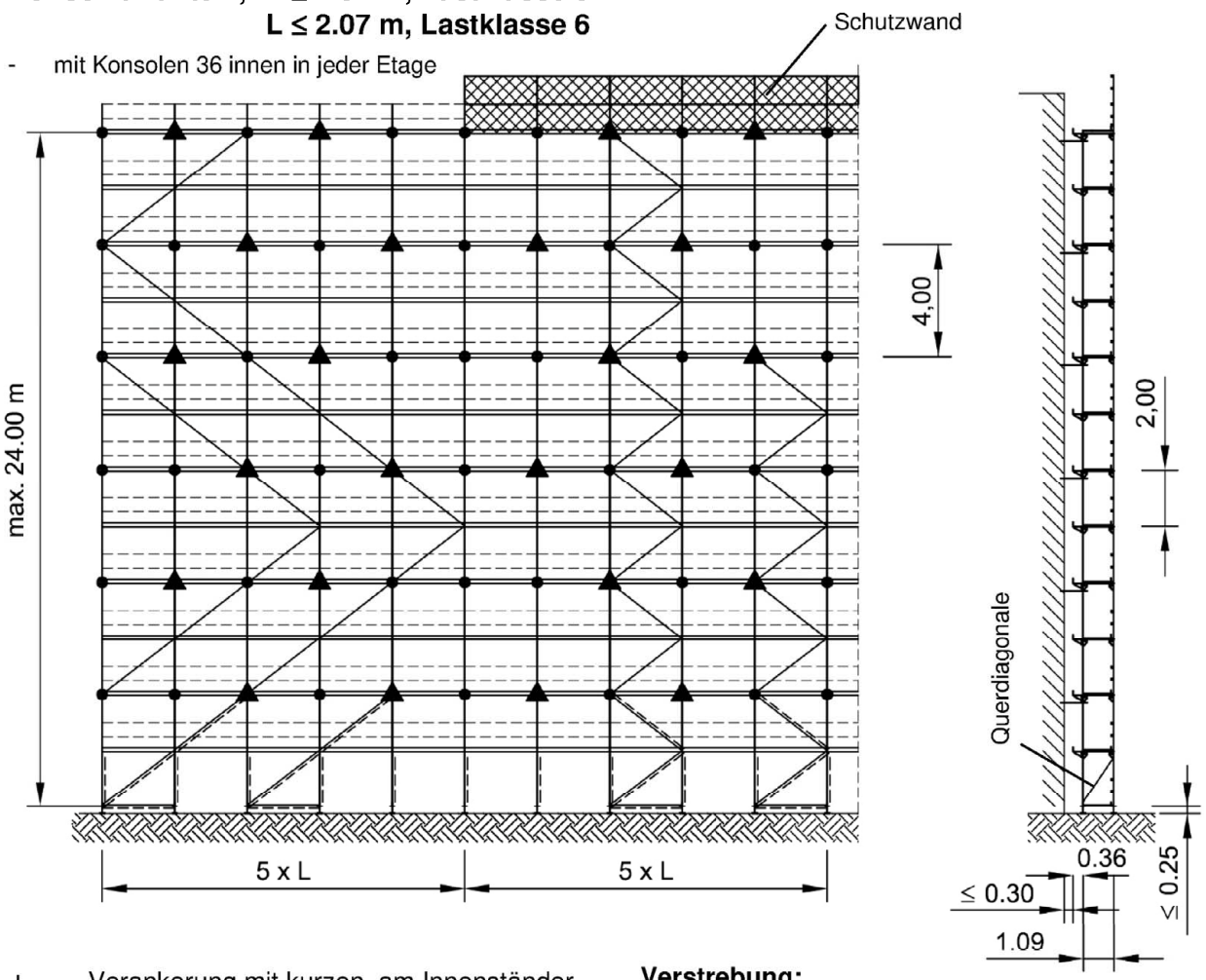
Anlage C,
Seite 12

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

In jeder Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +16m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster				alle 4 m		alle 4 m	
Zusatzanker							
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25		25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand	H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	0.7	1.9	1.9	2.6
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	3.3	2.7	3.3	2.7
		Schräglast	F_a	2.4	1.9	2.4	1.9
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 1		KV 1	
		Innenstiel	V_i	24.4		24.4	
		Außenstiel	V_a	18.4		18.4	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

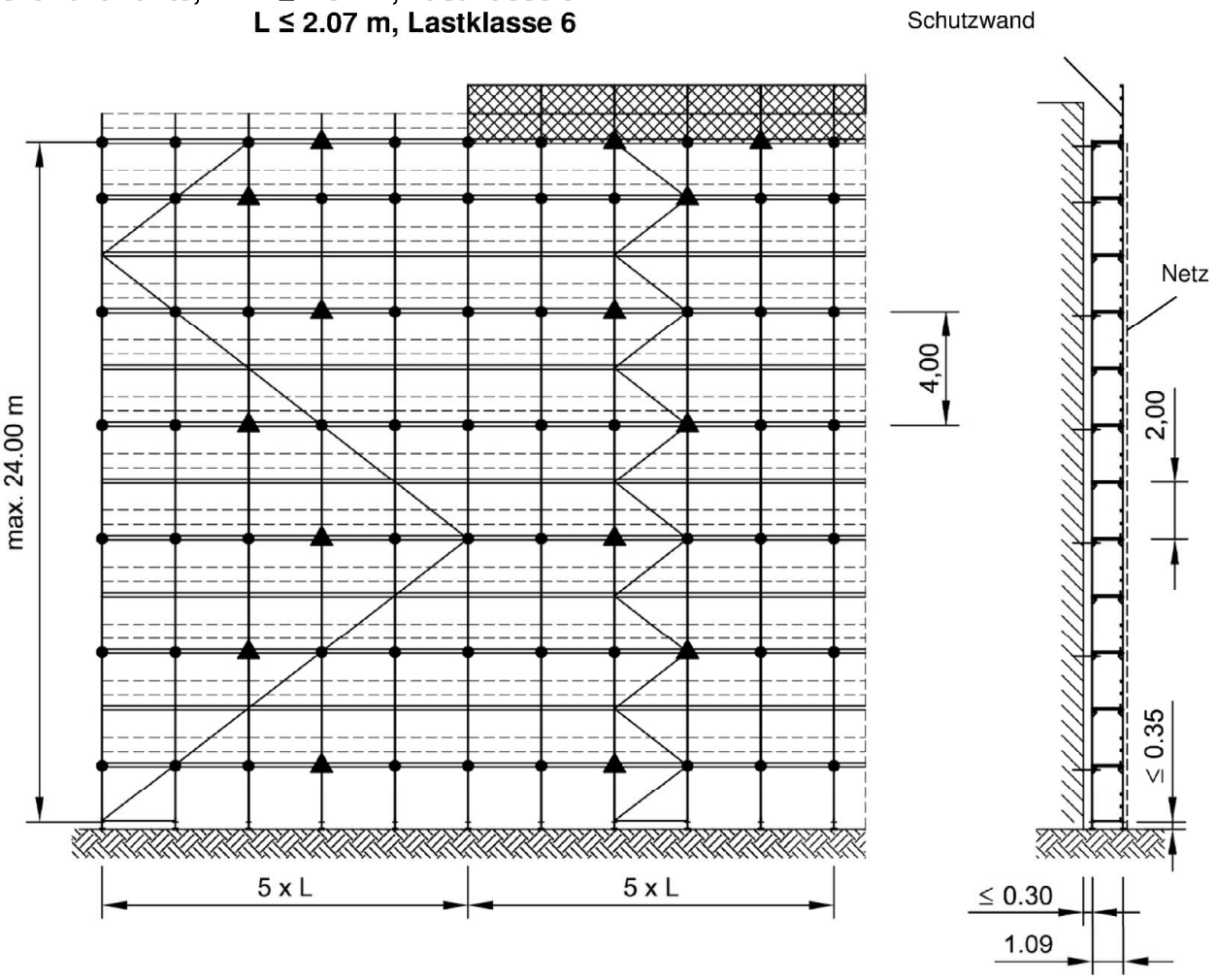
Konsolvariante 1, unbekleidet,
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Anlage C,
Seite 13

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Grundvariante, **L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5**
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Fassade				geschlossen	
Ankerraster				alle 4 m	
Zusatzanker					
Max. Spindelauszugslänge [cm]				35	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	1.2	2.1
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.4	3.1
		Schräglast	F_a	3.1	2.2
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		GV	
		Innenstiel	V_i	15.9	
		Außenstiel	V_a	18.4	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

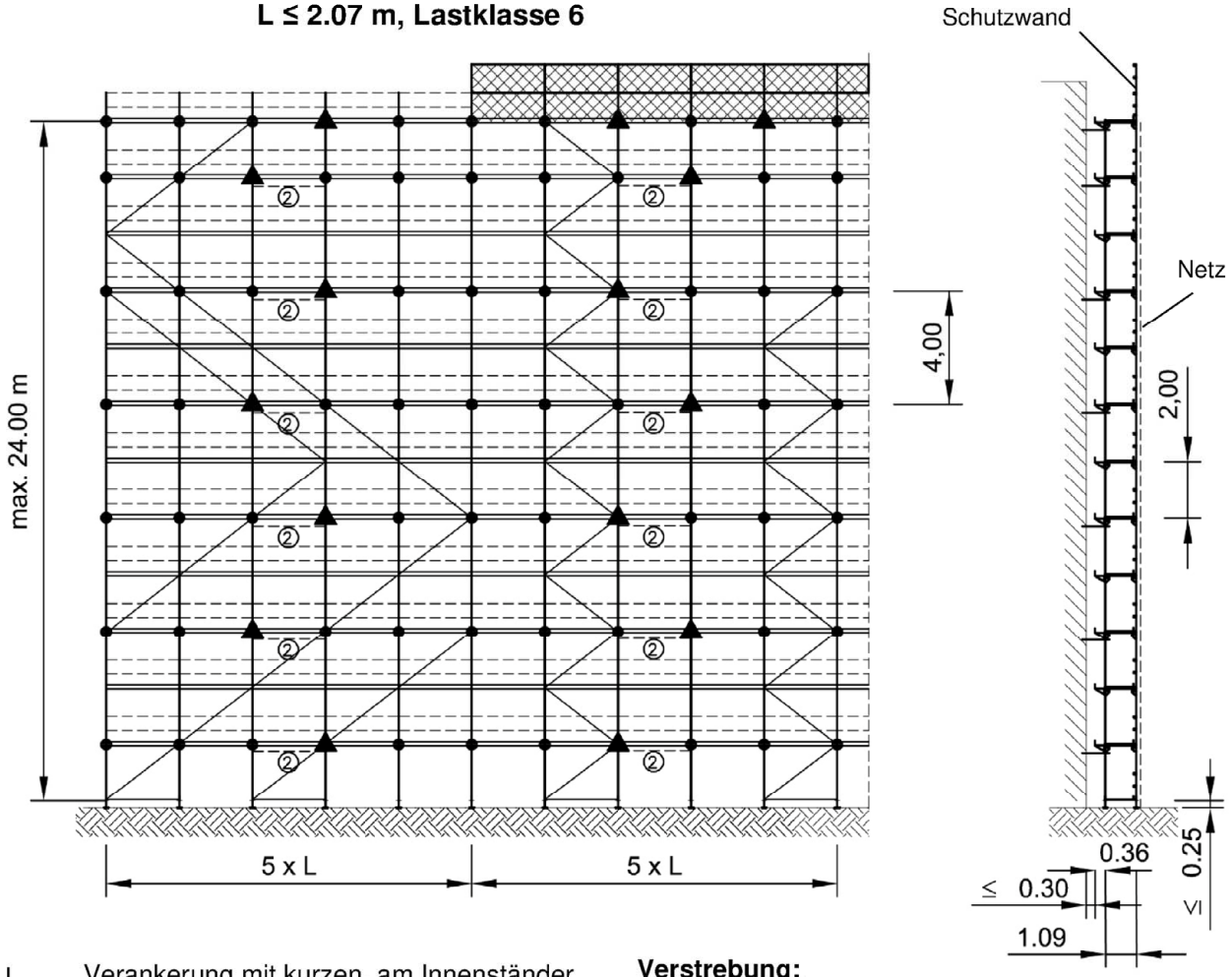
Grundvariante mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Anlage C,
Seite 14

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 1, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +18m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				geschlossen	
Ankerraster				alle 4 m	
Zusatzanker					
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	1.2	2.1
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	5.6	4.2
		Schräglast	F_a	4.0	3.0
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 1	
		Innenstiel	V_i	24.4	
		Außenstiel	V_a	18.4	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

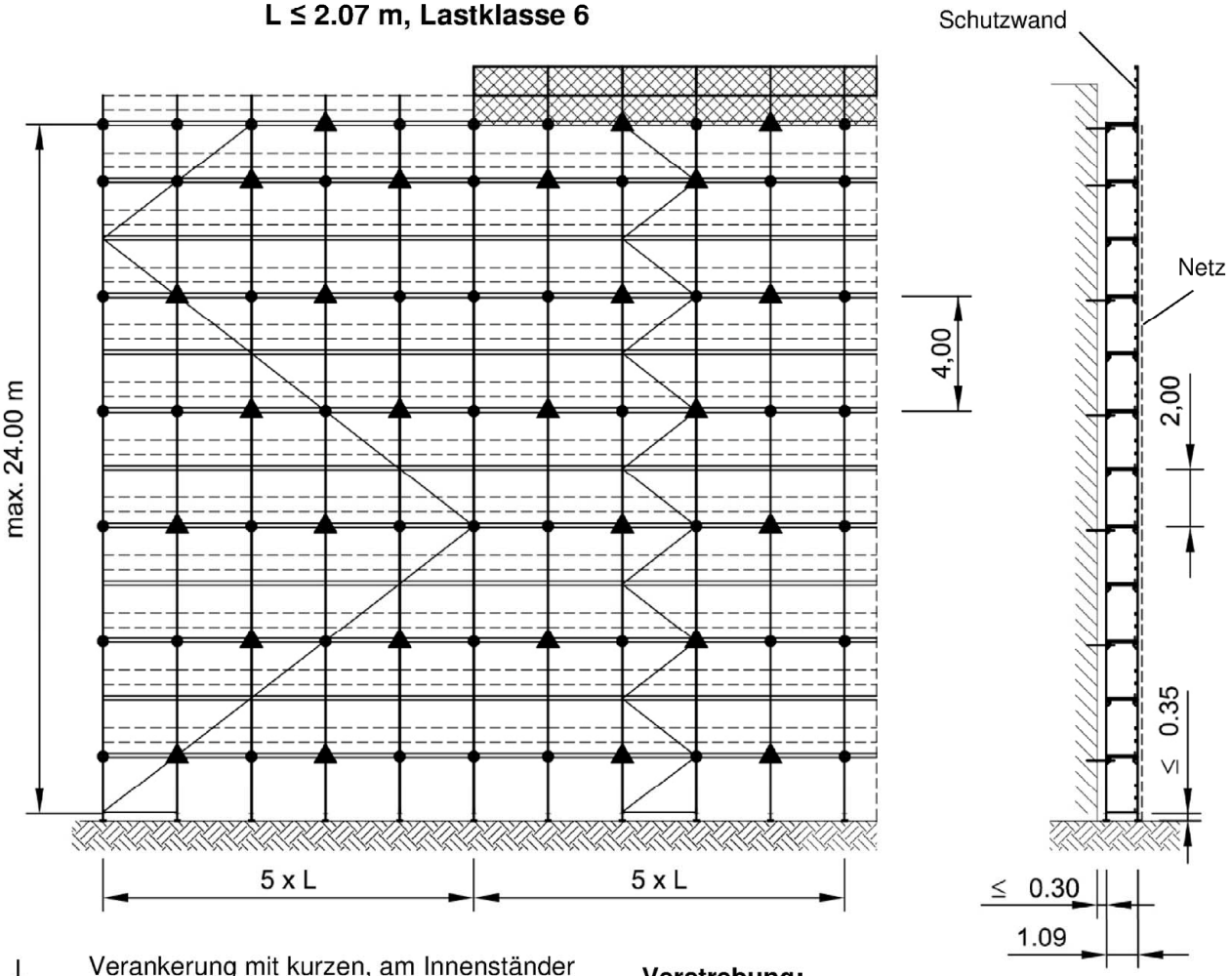
Konsolvariante 1 mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Anlage C, Seite 15

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Grundvariante, **L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5**
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In jeder Ankerebene sind
2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Fassade				teilweise offen	
Ankerraster				alle 4 m	
Zusatzanker					
Max. Spindelauszugslänge [cm]				35	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	3.5	2.7
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.4	3.5
		Schräglast	F_a	3.1	2.5
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		GV	
		Innenstiel	V_i	15.9	
		Außenstiel	V_a	18.4	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

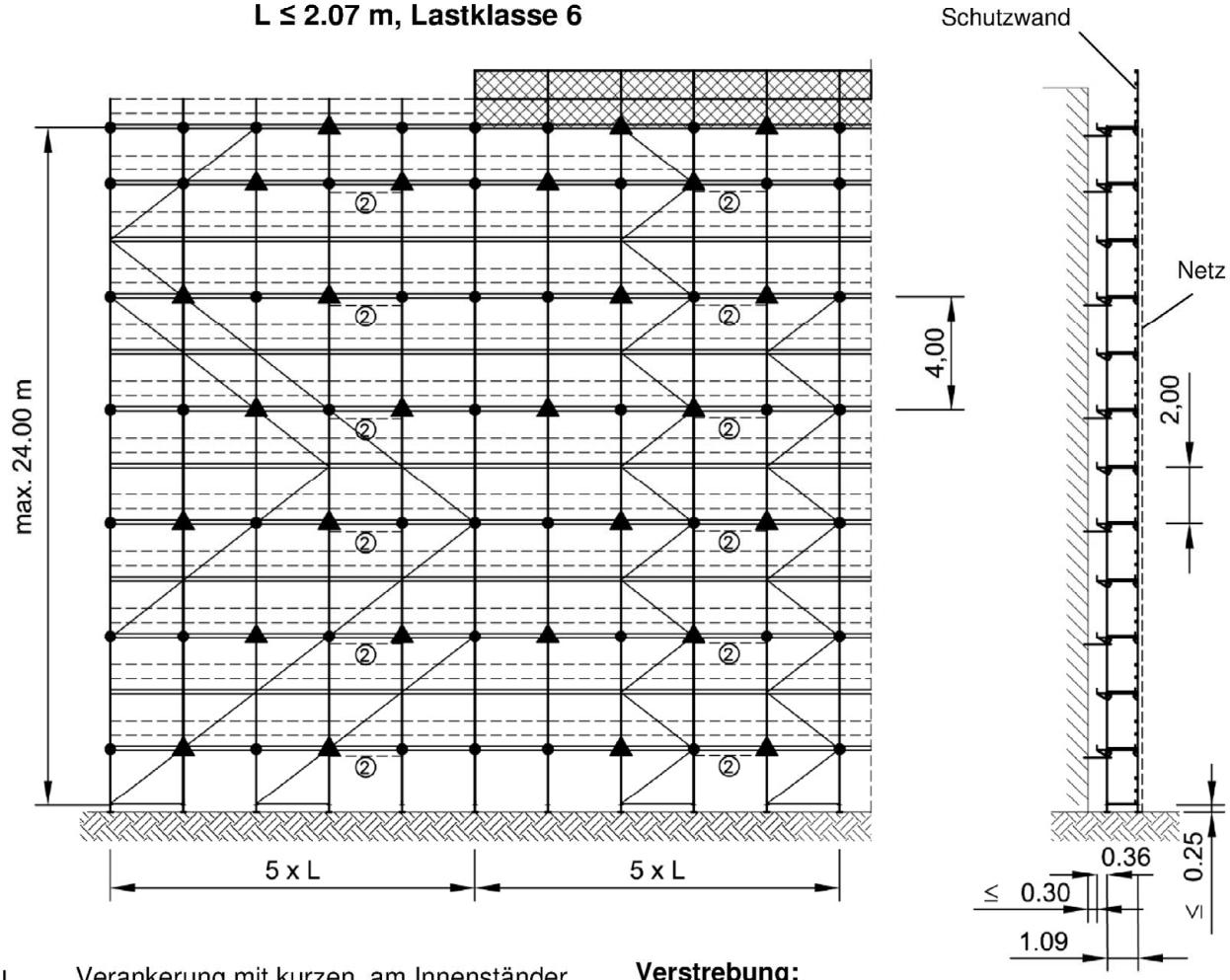
Grundvariante mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Anlage C,
Seite 16

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In jeder Ankerebene sind
2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +18m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade				teilweise offen	
Ankerraster				alle 4 m	
Zusatzanker					
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz-wand
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	3.5	2.7
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	5.6	4.2
		Schräglast	F_a	4.0	3.0
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 1	
		Innenstiel	V_i	24.4	
		Außenstiel	V_a	18.4	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

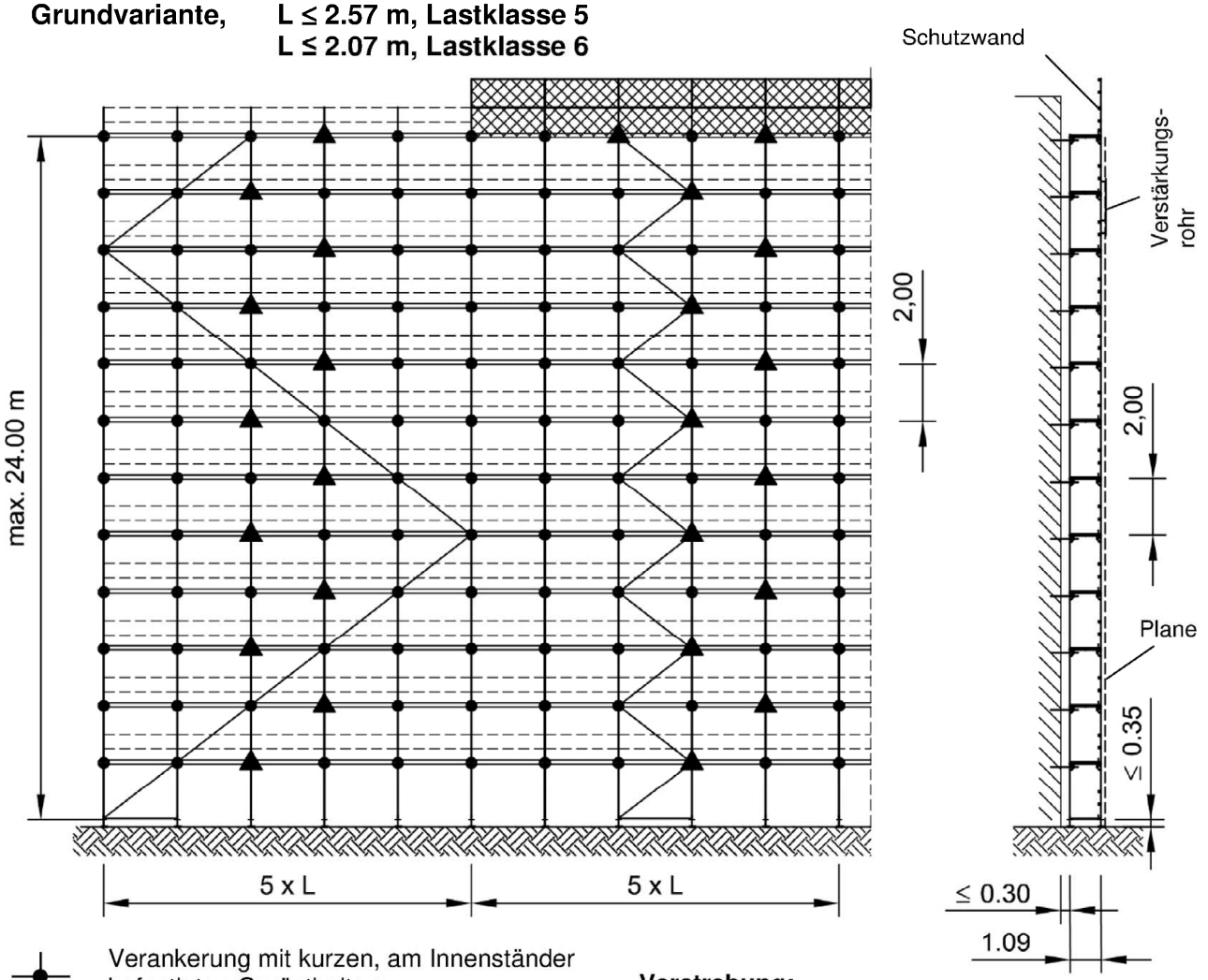
Konsolvariante 1, Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Anlage C,
Seite 17

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Planenbekleidetes Gerüst

Grundvariante, **L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5**
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

Fassade				geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster				alle 2 m		alle 2 m	
Zusatzanker							
Max. Spindelauszugslänge [cm]				35		35	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 24		Druck	Zug	Druck	Zug
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	4.3	2.2	5.6	5.0
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.3			
		Schräglast	F_a	3.0		3.9	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		GV		GV	
		Innenstiel	V_i	15.9		15.9	
		Außenstiel	V_a	18.4		18.4	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

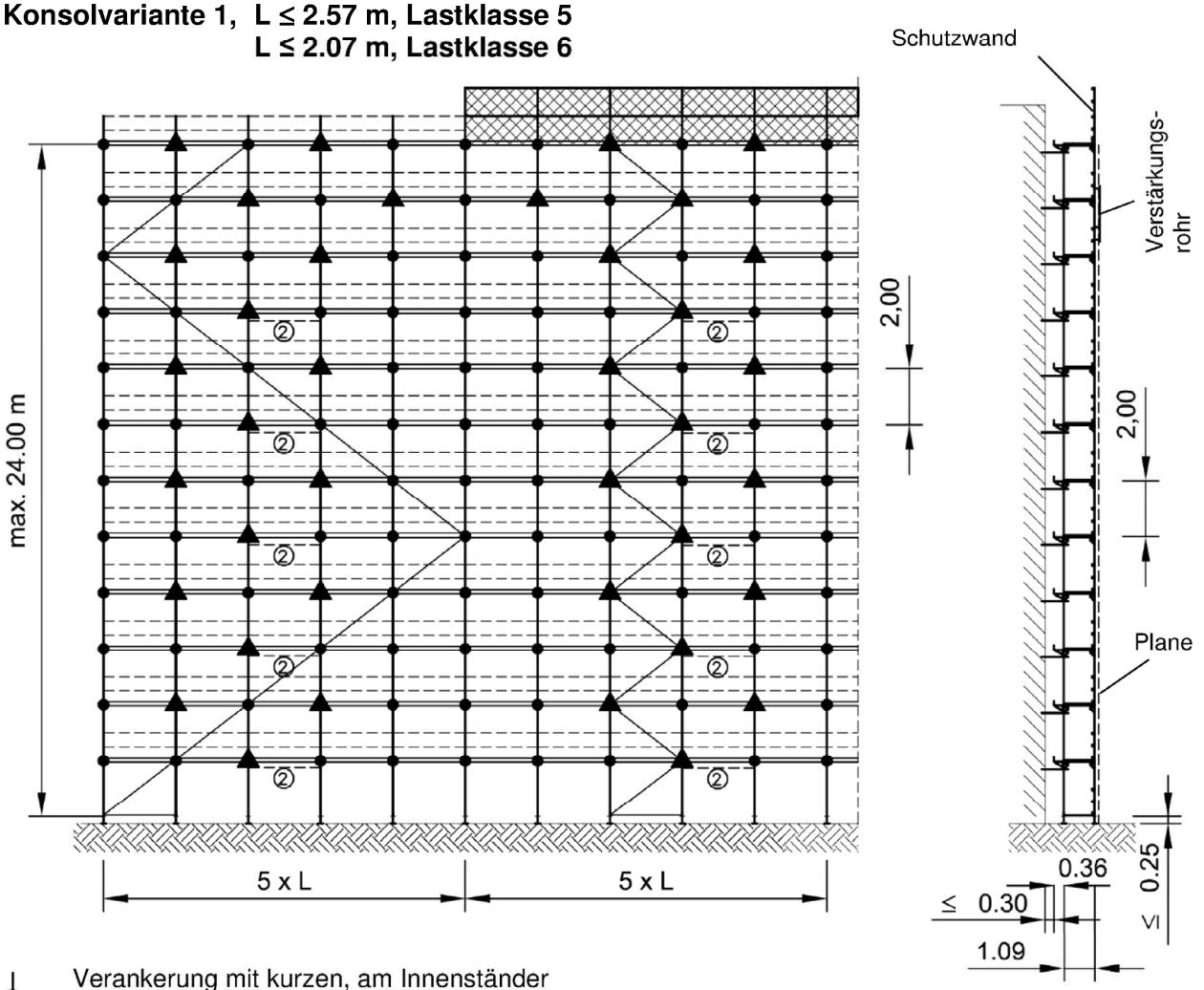
Grundvariante, Gerüst mit Planenbekleidung
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Anlage C,
Seite 18

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Planenbekleidetes Gerüst

Konsolvariante 1, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

In jeder 2. Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Fassade				geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster				alle 2 m		alle 2 m	
Zusatzanker							
Max. Spindelauszugslänge [cm]				25		25	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 24		Druck	Zug	Druck	Zug
	senkrecht zur Fassade		$F_{\perp}$	4.3	2.2	5.6	5.0
	V-Anker	parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	4.0 (4.8 ②)			
		Schräglast	F_a	3.0		3.9	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV 1		KV 1	
		Innenstiel	V_i	24.4		24.4	
		Außenstiel	V_a	18.4		18.4	

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Konsolvariante 1, Gerüst mit Planenbekleidung
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Anlage C,
Seite 19

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

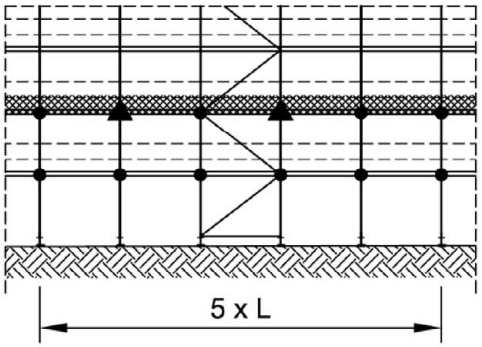
Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

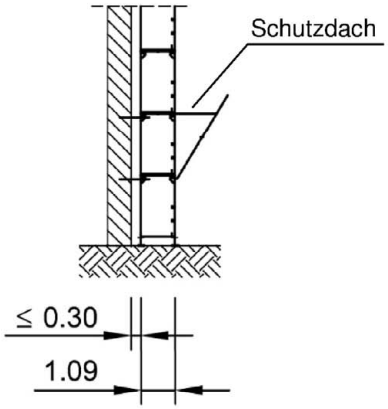
Varianten mit Schutzdach

Grundvariante und Konsolvariante 1, **L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4**
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Konsolvariante 2, **L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4**

Darstellung:
Grundvariante





Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Ausführungen ohne Schutzdach.

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge [m]				**≤ 3.07, LK 4**			**≤ 2.57, LK 5 ≤ 2.07, LK 6**	
Variante				GV	KV1	KV2	GV	KV1
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade		$F_{\perp}$	4.4			3.9	
	V-Anker	II zur Fassade	F_{II}	2.6	3.0	3.0	2.5	3.3
		Schräglast	F_{α}	1.9	2.1	2.1	1.8	2.4
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Innenstiel	Fi	14.9	23.4	23.4	15.9	24.4
		Außenstiel	Fa	18.9	18.9	25.6	19.4	19.4

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Varianten mit Schutzdach, Lastklasse 4 bis 6

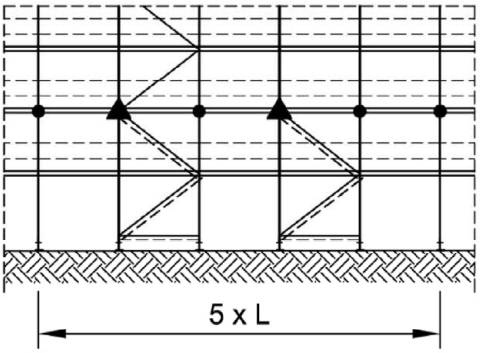
**Anlage C,
Seite 20**

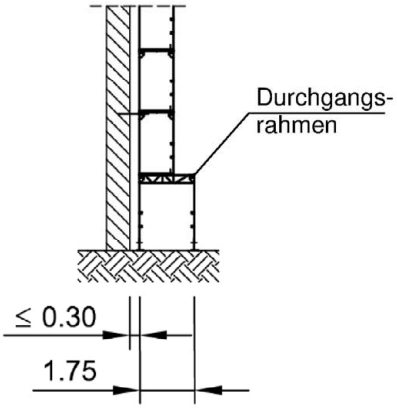
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Durchgangsrahmen

Grundvariante, **L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4**
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6





Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Ausführungen ohne Durchgangsrahmen.

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge [m]				**≤ 3.07, LK 4**	**≤ 2.57, LK 5** **≤ 2.07, LK 6**
Variante				GV	GV
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade		$F_{\perp}$	4.3	3.9
	V-Anker	II zur Fassade	F_{II}	2.7	2.6
		Schräglast	Fα	2.0	1.9
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Innenstiel	Fi	20.5	22.7
		Außenstiel	Fa	10.8	11.2

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Durchgangsrahmen, Grundvariante, Lastklasse 4 bis 6

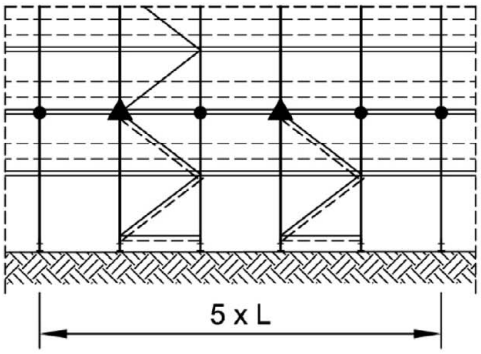
Anlage C,
Seite 21

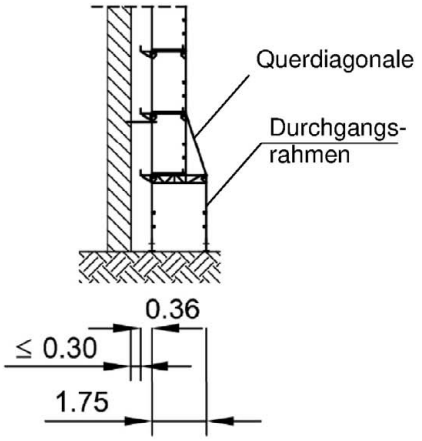
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Durchgangsrahmen

Konsolvariante 1, **L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4**





Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Ausführungen ohne Durchgangsrahmen.

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge [m]				**≤ 3.07, LK 4**
Variante				KV 1
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade		$F_{\perp}$	4.4
	V-Anker	II zur Fassade	F_{II}	3.0
		Schräglast	F_{α}	2.1
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Innenstiel	Fi	28.7
		Außenstiel	Fa	11.3

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Durchgangsrahmen, Konsolvariante 1, LK 4, L ≤ 3.07 m

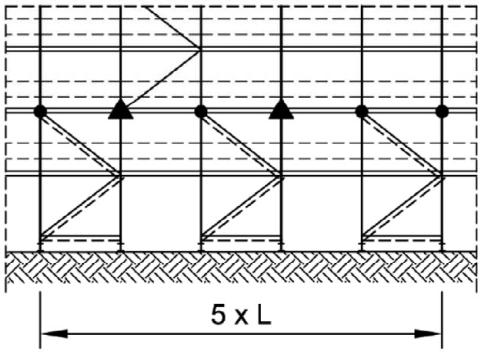
Anlage C,
Seite 22

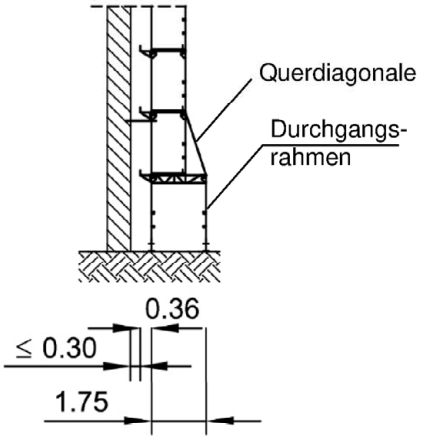
Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Durchgangsrahmen

Konsolvariante 2, **L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4**

Konsolvariante 1, **L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5**
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6





Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Ausführungen ohne Durchgangsrahmen.

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge [m]				**≤ 3.07, LK 4**	**≤ 2.57, LK 5** **≤ 2.07, LK 6**
Variante				KV 2	KV 1
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade		$F_{\perp}$	3.6	2.4
	V-Anker	II zur Fassade	F_{II}	3.0	2.4
		Schräglast	Fα	2.1	1.7
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Innenstiel	Fi	31.5	31.6
		Außenstiel	Fa	15.4	11.7

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

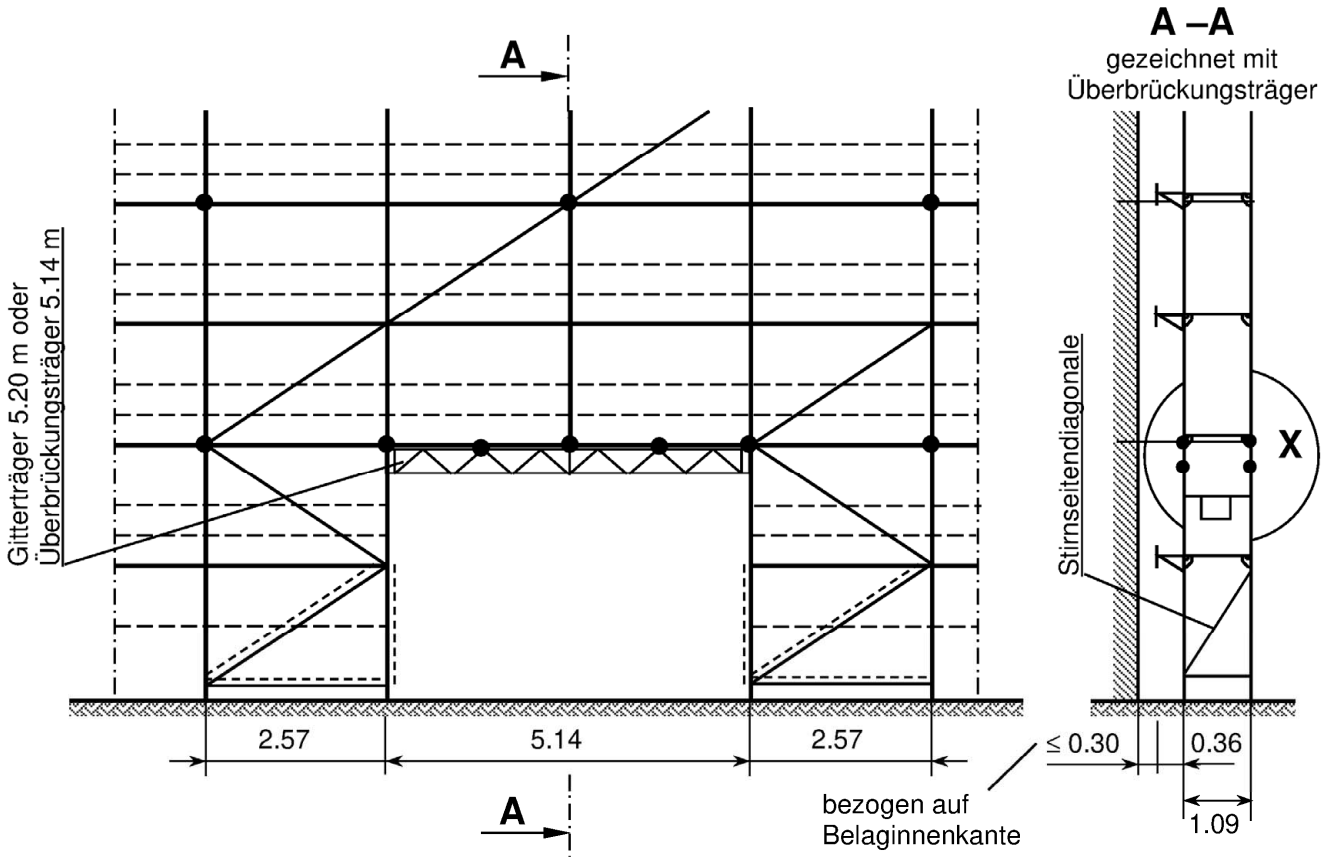
Durchgangsrahmen, Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, LK 4, Konsolvariante 1, L ≤ 2.57 m, LK 5 und L ≤ 2.07 m, LK 6

Anlage C, Seite 23

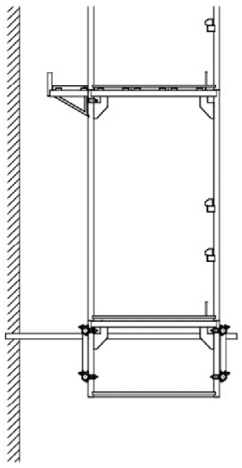
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Überbrückung , L = 2 x 2.57 = 5.14 m, Lastklasse 4



Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
Längsriegel bzw. Diagonale außen
Gerüsthalter



Detail X

Bei Verwendung von Gitterträgern:
Vertikalrahmen 0.66x1.09 m beidseitig mit je 2 NK an den Gurtrohren angeschlossen.

Ankerraster und Verankerungskräfte:
siehe entsprechende Aufbauvariante.

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Max. Fundamentlasten im Überbrückungsbereich, übrige Fundamentlasten entsprechend der gewählten Aufbauvariante.

Variante		KV2	KV2+SD
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	26.9 kN	26.9 kN
	außen Fa	29.0 kN	31.7 kN

KV2+SD: Konsolvariante 2 mit Schutzdach

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

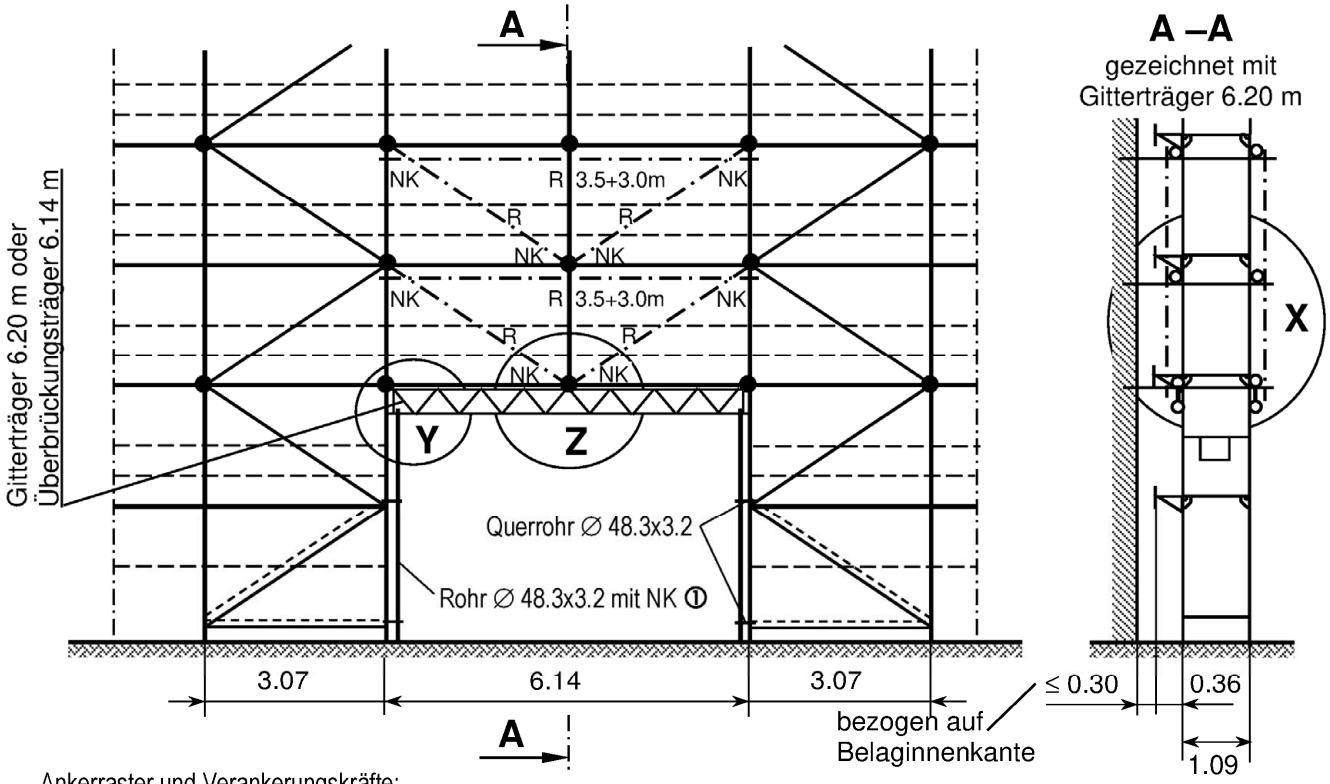
Überbrückung , L = 5.14 m, Lastklasse 4

Anlage C, Seite 24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Überbrückung , L = 2 x 3.07 = 6.14 m, Lastklasse 4



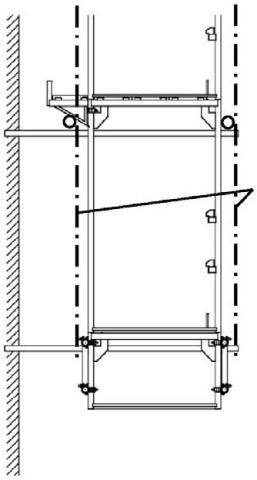
Ankerraster und Verankerungskräfte:
siehe entsprechende Aufbauvariante.

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
Längsriegel bzw. Diagonale außen
Gerüsthalter

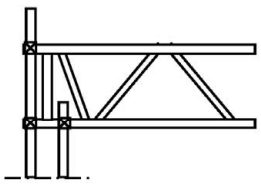
① Stahl-Gerüstrohr ∅ 48.3x3.2 am Innen- und Außenständer des Vertikalrahmens mit Querrohren und NK befestigen.

Detail X

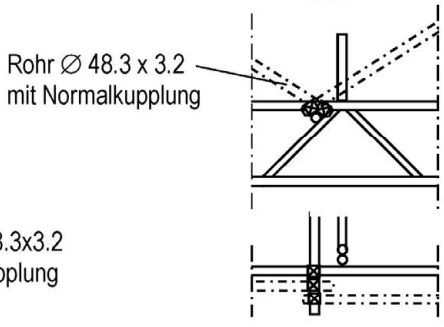


Bei Verwendung von Gitterträgern:
Vertikalrahmen 0.66x1.09 m beidseitig mit je 2 NK an den Gurtrohren angeschlossen.

Detail Y



Detail Z



R = Rohr ∅ 48.3x3.2
☒ NK = Normalkupplung

Variante		GV	KV2
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	22.4 kN	35.1 kN
	außen Fa	26.9 kN	36.9 kN

Max. Fundamentlasten im Überbrückungsbereich,
übrige Fundamentlasten entsprechend der gewählten Aufbauvariante.

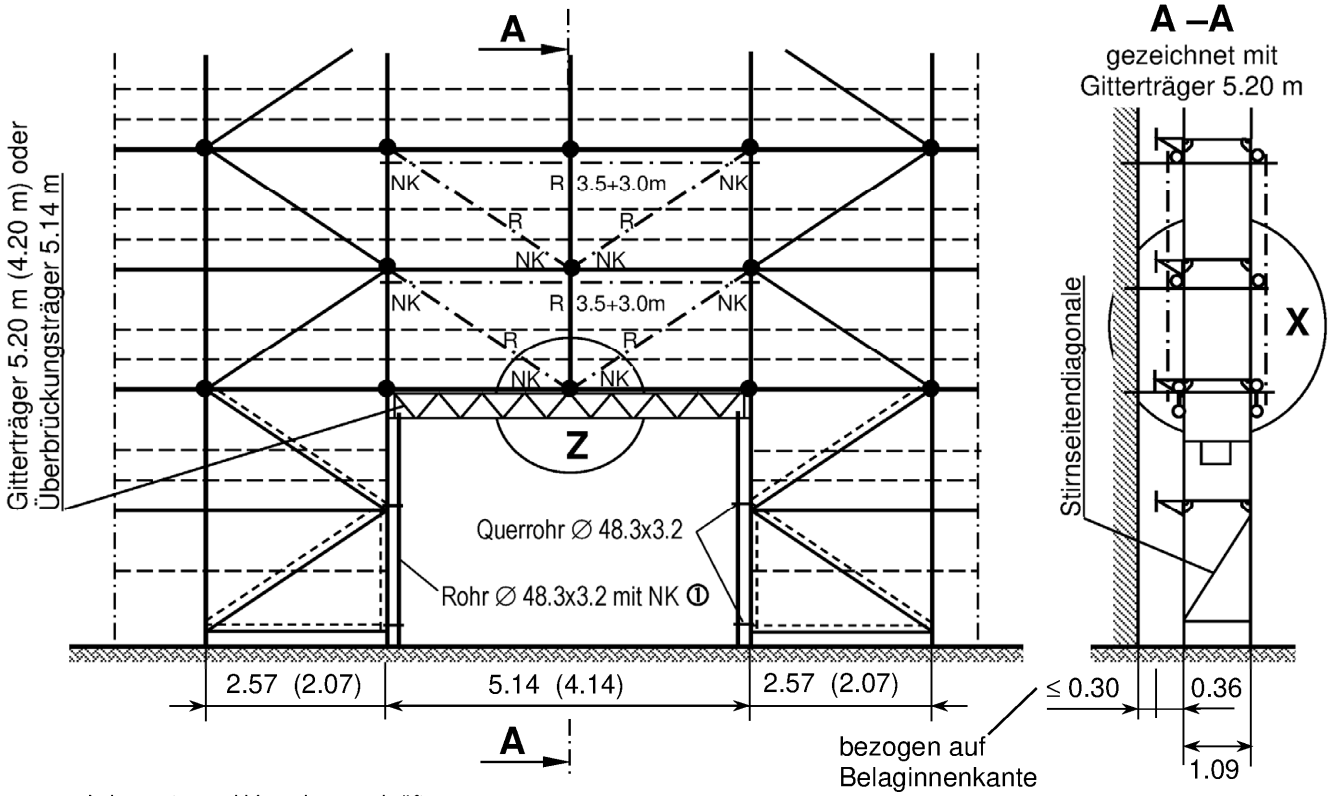
Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Überbrückung , L = 6.14 m, Lastklasse 4

Anlage C,
Seite 25

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Überbrückung , L = 2 x 2.57 = 5.14 m, Lastklasse 5
L = 2 x 2.07 = 4.14 m, Lastklasse 6



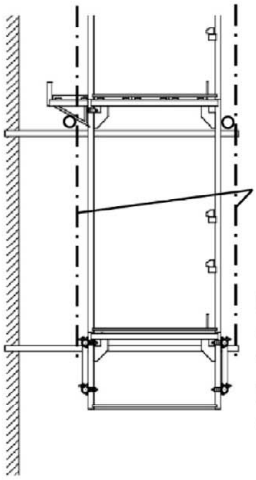
Ankerraster und Verankerungskräfte:
siehe entsprechende Aufbauvariante.

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Längsriegel bzw. Diagonale innen und außen
Längsriegel bzw. Diagonale außen
Gerüsthalter

① Stahl-Gerüstrohr ∅ 48.3x3.2 am Innen- und Außenständer des Vertikalrahmens mit Querrohren und NK befestigen.

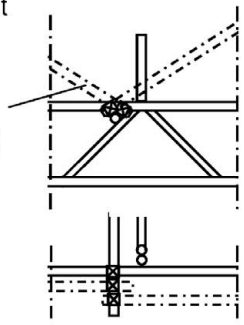
Detail X



Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Bei Verwendung von Gitterträgern: Vertikalrahmen 0.66x1.09 m beidseitig mit je 2 NK an den Gurtrohren angeschlossen.

Detail Z



R = Rohr ∅ 48.3x3.2
☒ NK = Normalkupplung

Variante		GV	KV1
Fundamentlast je Stielzug	innen Fi	23.9 kN	36.6 kN
	außen Fa	27.6 kN	27.6 kN

Max. Fundamentlasten im Überbrückungsbereich, übrige Fundamentlasten entsprechend der gewählten Aufbauvariante.

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Überbrückung , L = 5.14 m, LK 5 und L = 4.14 m, LK 6

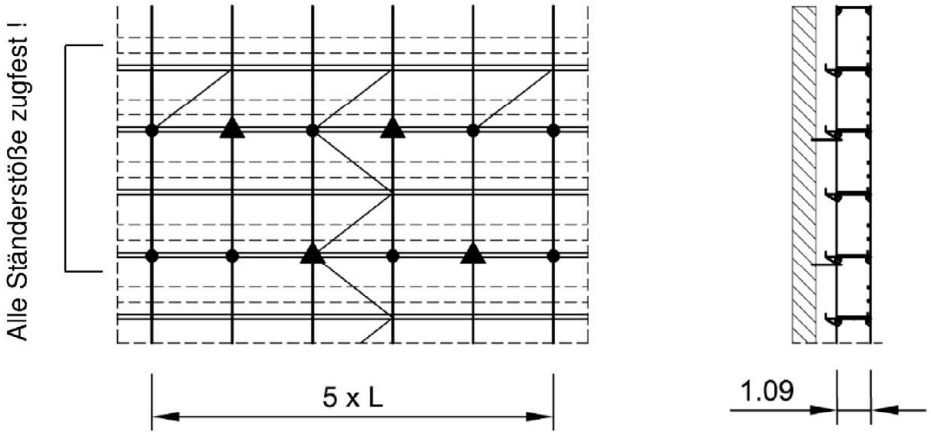
Anlage C, Seite 26

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Gerüst in der obersten Lage unverankert

Grundvariante und Konsolvariante 1, **L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4**
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Über der obersten Ankerebene, Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld

Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Standard-Ausführungen.

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge [m]				**≤ 3.07, LK 4**	**≤ 2.57, LK 5** **≤ 2.07, LK 6**
Variante				GV , KV1	GV , KV1
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade		$F_{\perp}$	3.3	3.3
	V-Anker	II zur Fassade	F_{II}	2.9	3.3
		Schräglast	Fα	4.0	4.6
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Innenstiel	Fi	21.8	24.0
		Außenstiel	Fa	14.8	16.4

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

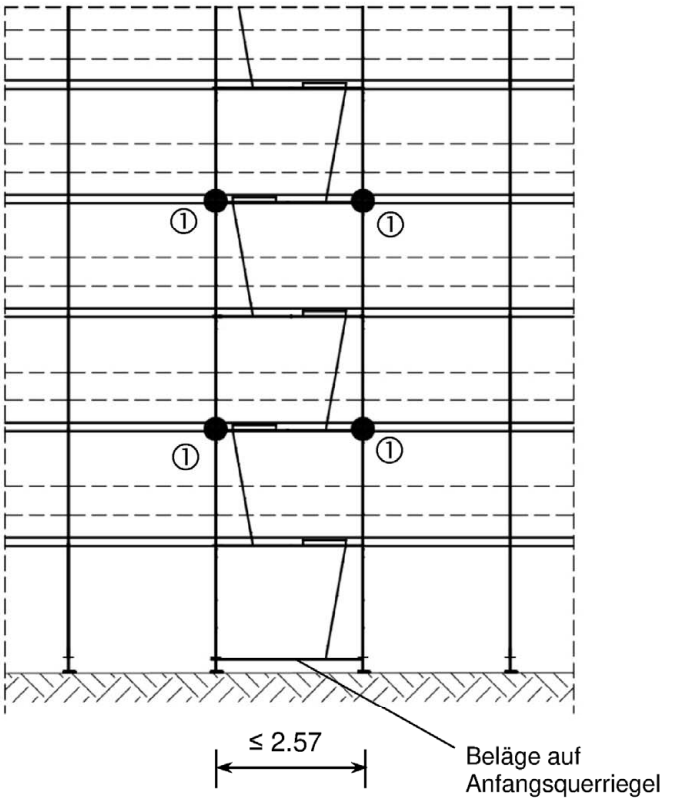
Über der letzten Verankerung freistehende Gerüstlagen, Lastklasse 4 bis 6

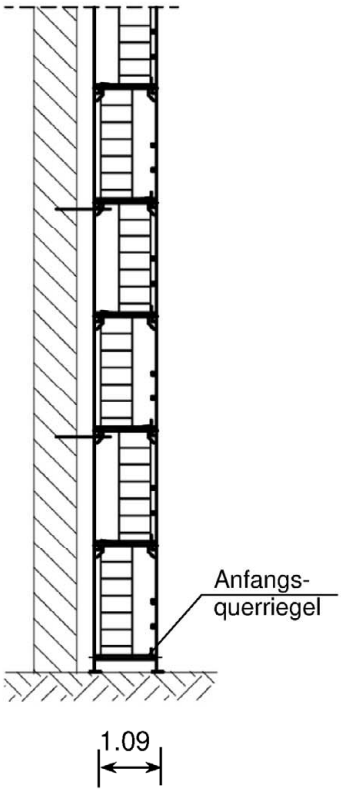
Anlage C, Seite 27

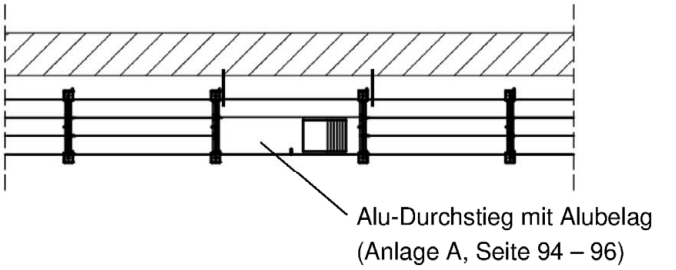
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Innenliegender Leitergang, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 4

Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade







Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Standard-Ausführungen.

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

① Für den Leitergang: Ankerraster alle 4 m

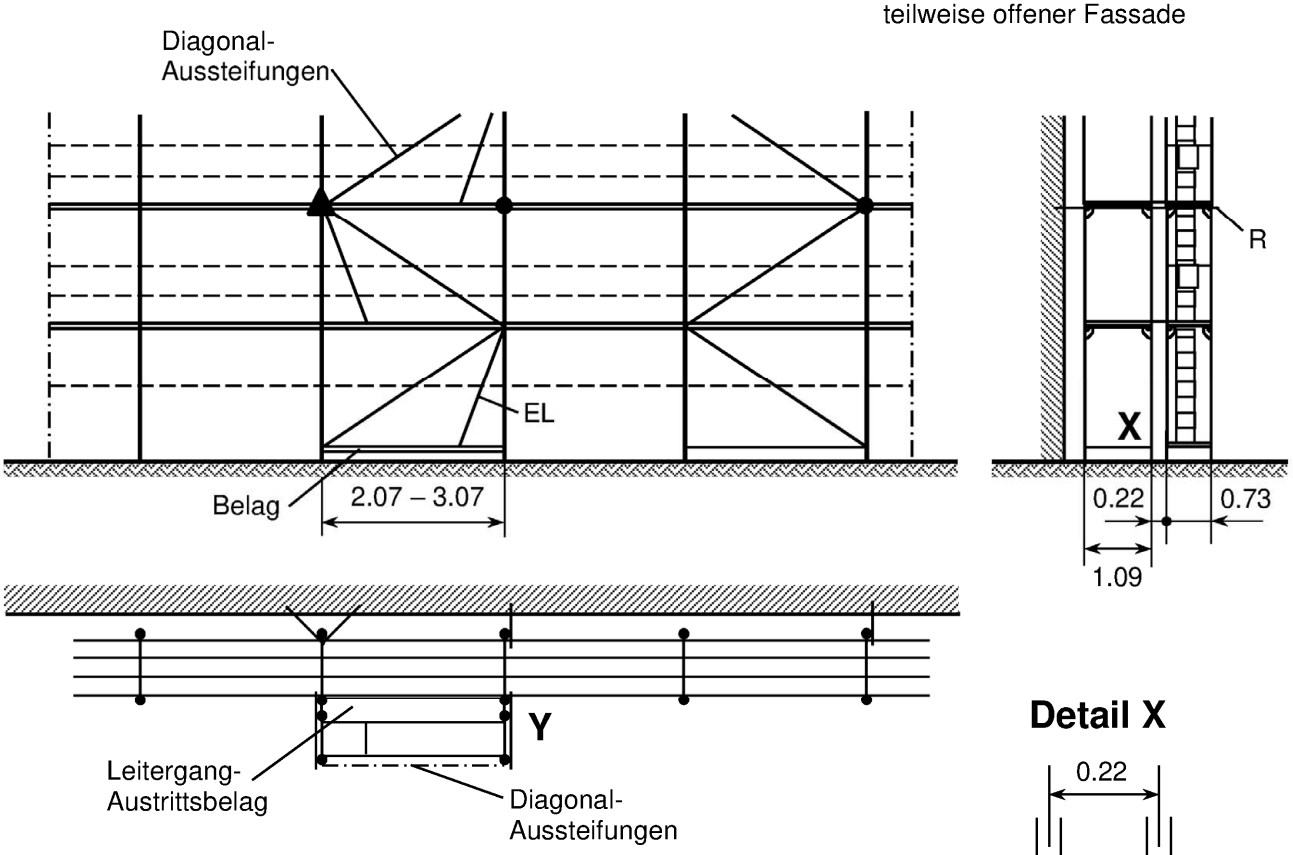
Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage C, Seite 28**
Innenliegender Leitergang, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 4	

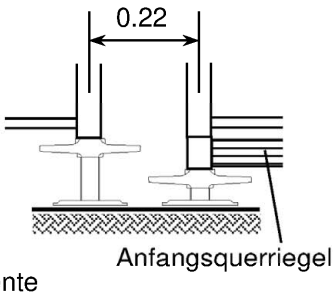
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Vorgestellter Leitergang

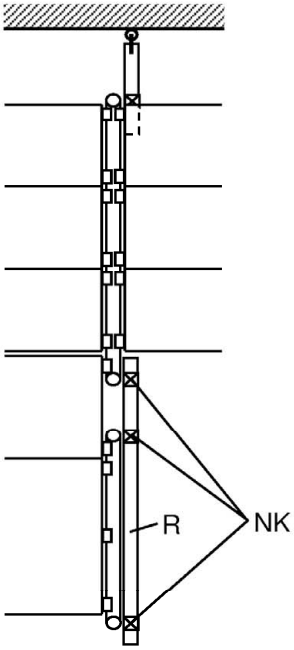
Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade



Detail X



Detail Y



Die gezeichneten Anker- und Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

R = Gerüstrohr ∅48.3x3.2 als Verbindungsrohr in allen Verankerungsebenen (alle 4 m)
EL = Etagenleiter
⊠ NK = Normalkupplung
Gerüsthalter alle 4 m
V-Anker

Ankerraster		alle 4 m
zusätzliche Ankerlast (kN)	Rechtwinklig zur Fassade F⊥	1.0 kN
	Parallel zur Fassade Fǁ	0.9 kN

zusätzliche Ankerlast:
zuzüglich zu den Ankerkräften der Aufbauvarianten.

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

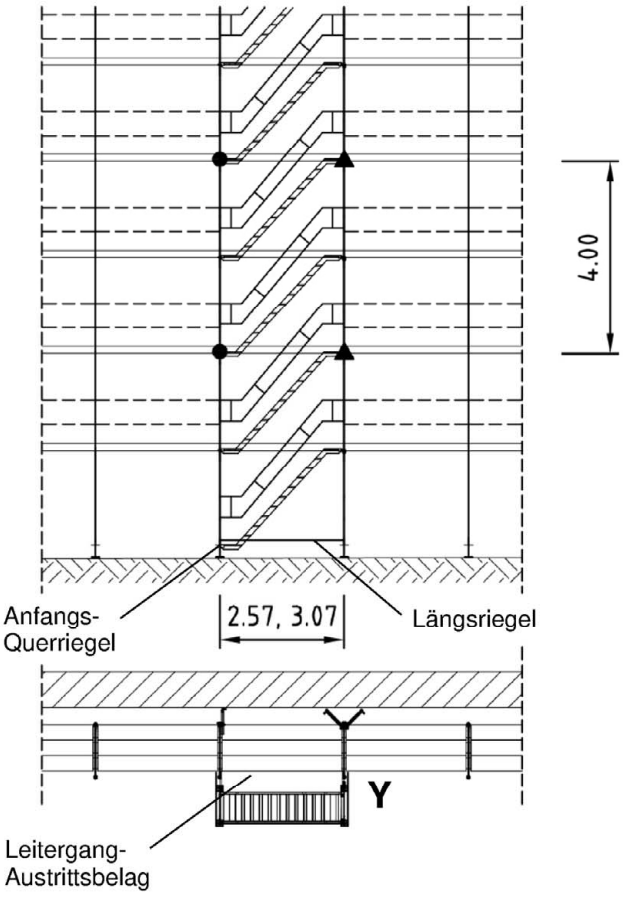
Vorgestellter Leitergang

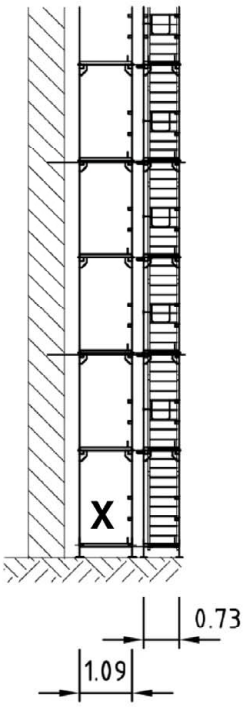
Anlage C,
Seite 29

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

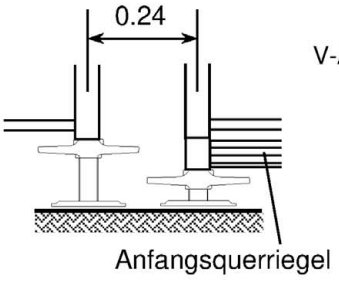
Vorgestellter Treppenaufstieg (gleichläufig)

Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

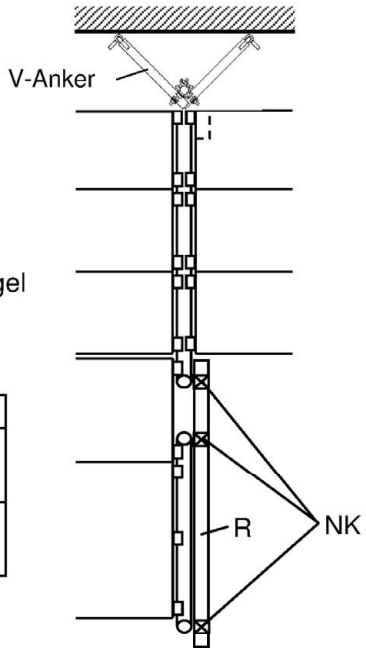




Detail X



Detail Y



Die gezeichneten Anker- und Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

R = Gerüstrohr ∅48.3x3.2 als Verbindungsrohr in allen Verankerungsebenen (alle 4 m)

⊠ NK = Normalkupplung

V-Anker alle 4 m

Ankerraster		alle 4 m
zusätzliche Ankerlast	Rechtwinklig zur Fassade $F_{\perp}$	1.2 kN
	Parallel zur Fassade $F_{\parallel}$	2.0 kN

zusätzliche Ankerlast:
zuzüglich zu den Ankerkräften der Aufbauvarianten.

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

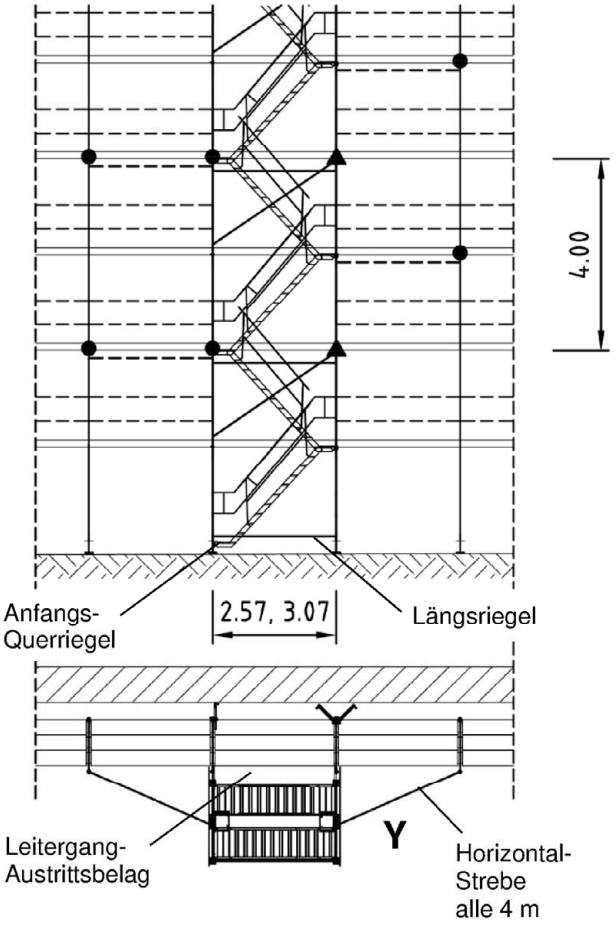
Vorgestellter Treppenaufstieg (gleichläufig)

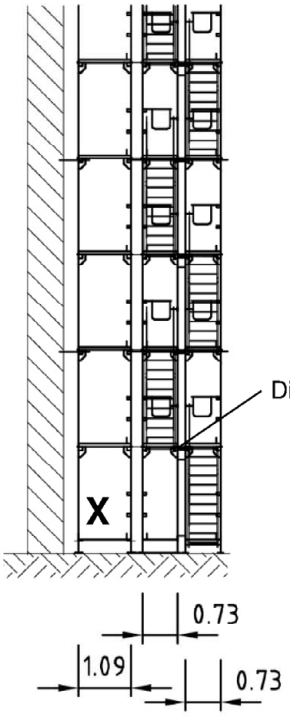
Anlage C, Seite 30

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

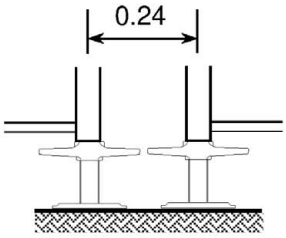
Vorgestellter Treppenaufstieg (gegenläufig)

Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

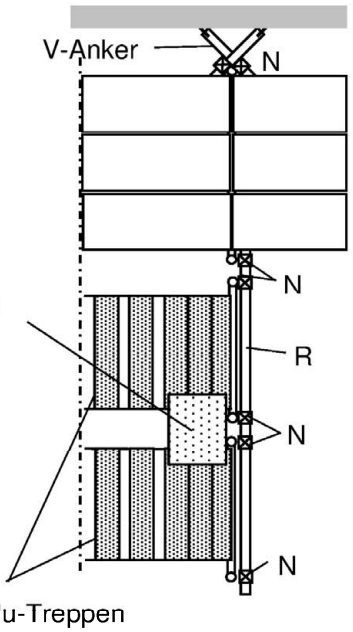




Detail X



Detail Y



Die gezeichneten Anker- und Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

R = Gerüstrohr ∅48.3x3.2 als Verbindungsrohr in allen Verankerungsebenen (alle 4 m)

⊠ NK = Normalkupplung

V-Anker alle 4 m

Ankerraster		alle 4 m
zusätzliche Ankerlast	Rechtwinklig zur Fassade $F_{\perp}$	1.4 kN
	Parallel zur Fassade $F_{\parallel}$	3.0 kN

zusätzliche Ankerlast:
zuzüglich zu den Ankerkräften der Aufbauvarianten.

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Vorgestellter Treppenaufstieg (gegenläufig)

Anlage C, Seite 31

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

- Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der Querriegel am inneren Ständer mit Normalkupplungen zu befestigen.
- Die V-Anker sind durch die Anordnung von zwei Gerüsthaltern unter einem Winkel von annähernd 90° zu bilden.
- Die am Innenständer befestigten kurzen Gerüsthalter dürfen nur verwendet werden, wenn in der gleichen Ebene mindestens ein V-Anker je 5 Felder vorhanden ist.
- Der lichte Abstand zwischen der Belagaußenkante und der Fassade darf 30 cm nicht überschreiten.

Bild C 32.1: Gerüsthalter

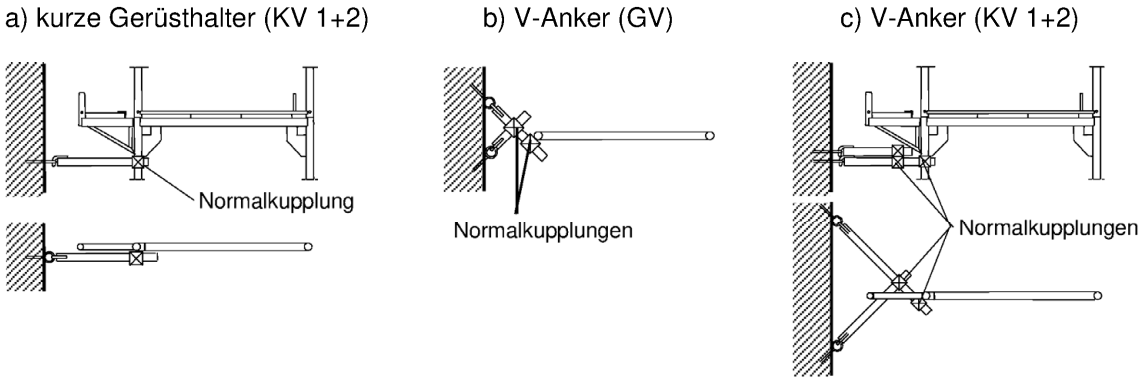
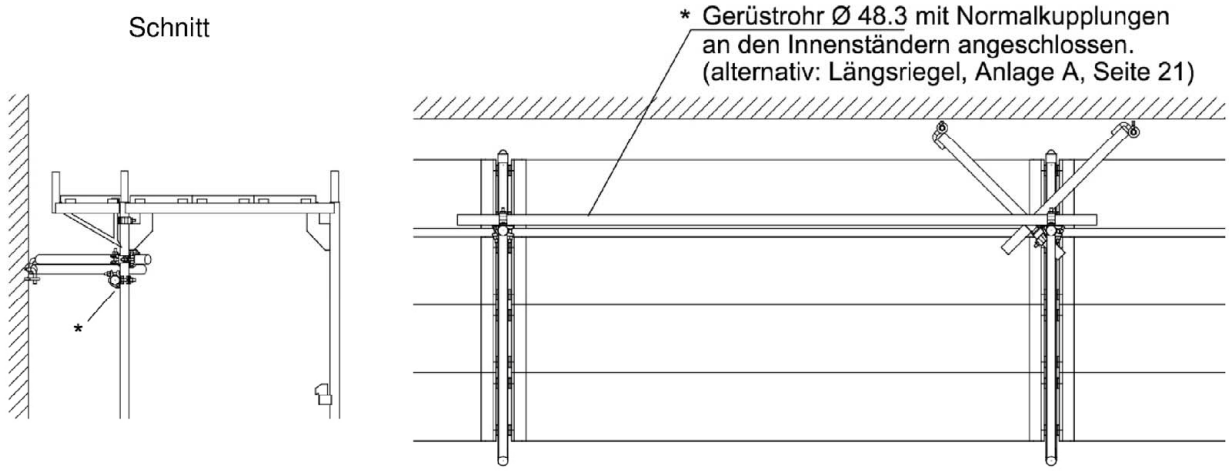


Bild C 32.2: V-Anker mit Gerüstrohraussteifung



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Bei der Eckausbildung steht die Stirnseite der einen Richtung vor der Längsseite der anderen (Bild C 33.1). Hierbei sind die beiden nebeneinander stehenden Rahmenstiele mit Drehkupplungen zu verbinden, und zwar zwei Stück an den unteren Rahmen, weiter oben im Abstand von höchstens 4 m in der Nähe der Knotenpunkte. Dabei kann die Fußspindel bzw. Fußplatte eines Stiels entfallen.

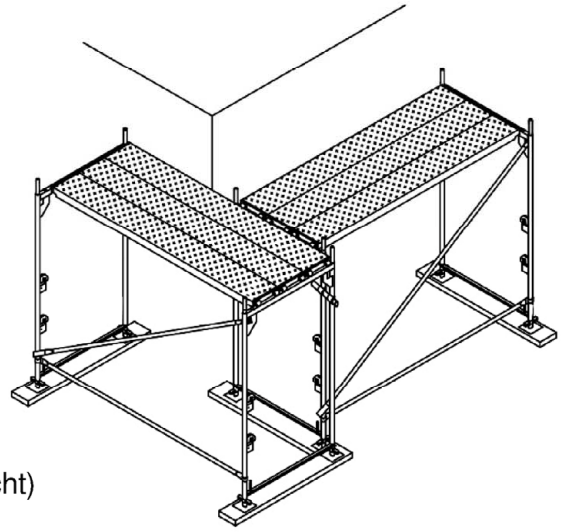


Bild C 33.1: Eckausbildung (Ansicht)

Ist eine direkte Verbindung der Ständer aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich, werden die Vertikalrahmen unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene mit Gerüstrohren ∅ 48.3 x 3.2 mm und Normalkupplungen verbunden. In diesem Fall sind alle Ständer auf Fußspindeln oder Fußplatten zu setzen.

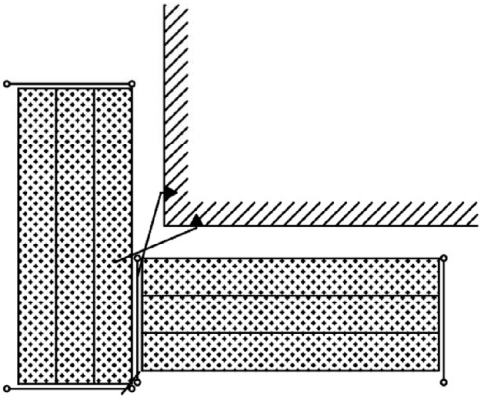


Bild C 33.2: Eckausbildung (Draufsicht)

Der Zwischenraum zwischen den Belägen ist mit Gerüstbohlen nach DIN 4420-3 oder Belagelementen abzudecken. Diese sind gegen Verschieben und Abheben durch Wind zu sichern. Die Verankerung im Eckbereich ist in Bild C 33.2 dargestellt.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage C, Seite 33**
Regelausführung, Ausführungsdetails, Eckausbildung	

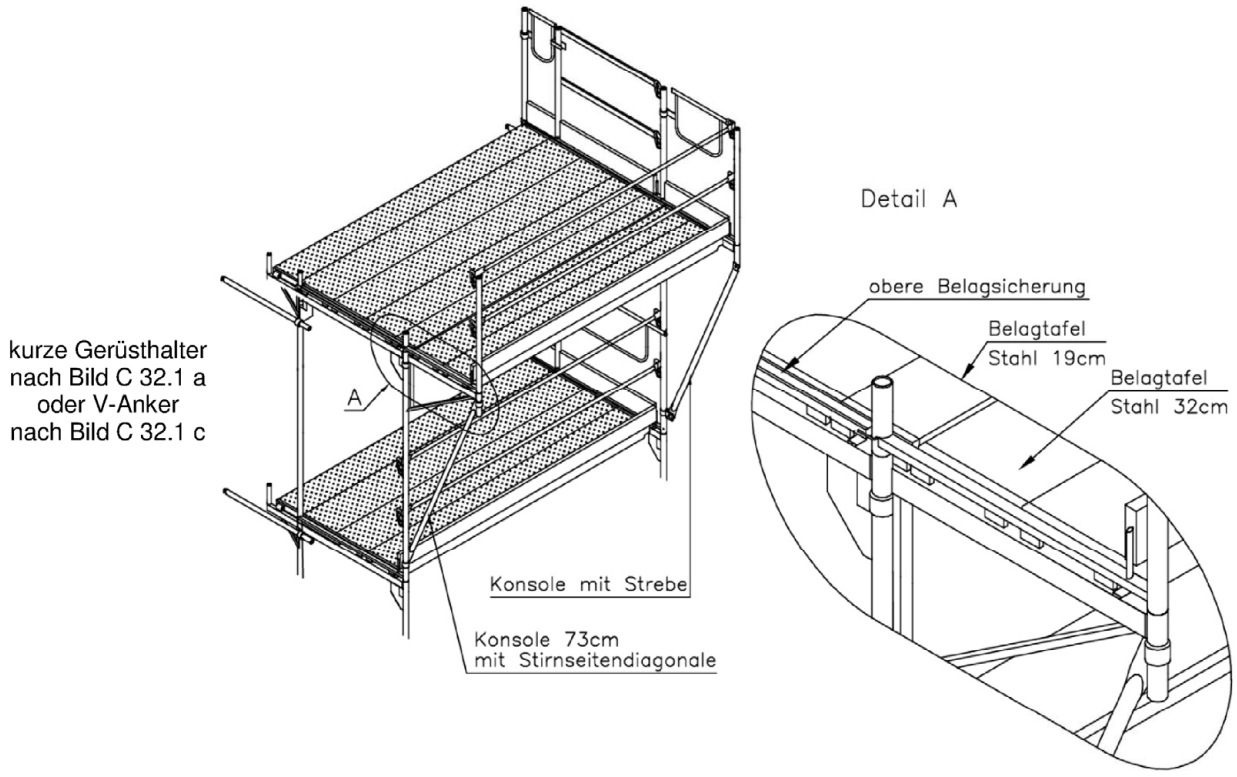
Die Vergrößerung der Arbeitsfläche der Gerüste bzw. die Schaffung genügend großer Aufprallflächen für Schutzdächer oder Fang- und Dachfanggerüste erfolgt durch Verbreiterungskonsolen. Diese werden mittels angeschweißter Halbkupplungen im Bereich der Eckbleche der Vertikalrahmen angeschraubt und stützen sich gegen den Rahmenstiel (Konsole 36) bzw. gegen den darunter liegenden Knotenpunkt ab (Konsole 73 und Schutzdachkonsole).

Verbreiterungskonsole 36
Die Konsolen 36 dürfen auf der Innenseite in allen Gerüstlagen und auf der Außenseite in einer Gerüstlage eingesetzt werden.

Verbreiterungskonsole 73
Die Konsolen 73 dürfen nur auf der Außenseite in ***einer*** Gerüstlage eingesetzt werden. Der Spalt zwischen Hauptbelag und Konsolbelag ist mit einer Balagtafel-Stahl 19 zu schließen (Anlage A, Seite 25, 26).

Die Konsole 73 ohne integrierte Strebe (Anlage A, Seite 67) ist grundsätzlich mit der Stirnseiten (Quer)-Diagonale 73 x 200 (Anlage A, Seite 84) abzustreben.

Bild C 34: Verbreiterung durch Konsolen



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Gerüstverbreiterung

Anlage C,
Seite 34

Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes in einer Gerüstlage eingesetzt werden (siehe Bilder C 20).
Als Schutzdach können die speziellen Schutzdachkonsolen (Anlage A, Seite 81) oder Konsolen 73 mit Schutzdachadaptern (Anlage A, Seite 82) verwendet werden.
Die Schutzdachfläche ist durch Geländerholme an den Außenständern von der Arbeitsfläche zu trennen. Die horizontale Abdeckung ist so auszuführen, dass zwischen den verwendeten Belagtafeln-Stahl keine Spalten von mehr als 2 cm entstehen. Für die seitliche Abdeckung der Schutzdächer sind Rahmentafeln-Alu ohne Durchstieg zu verwenden. Beläge sind dicht bis an das Bauwerk heran zu verlegen.

Bild C 35.1: Schutzdachkonsole

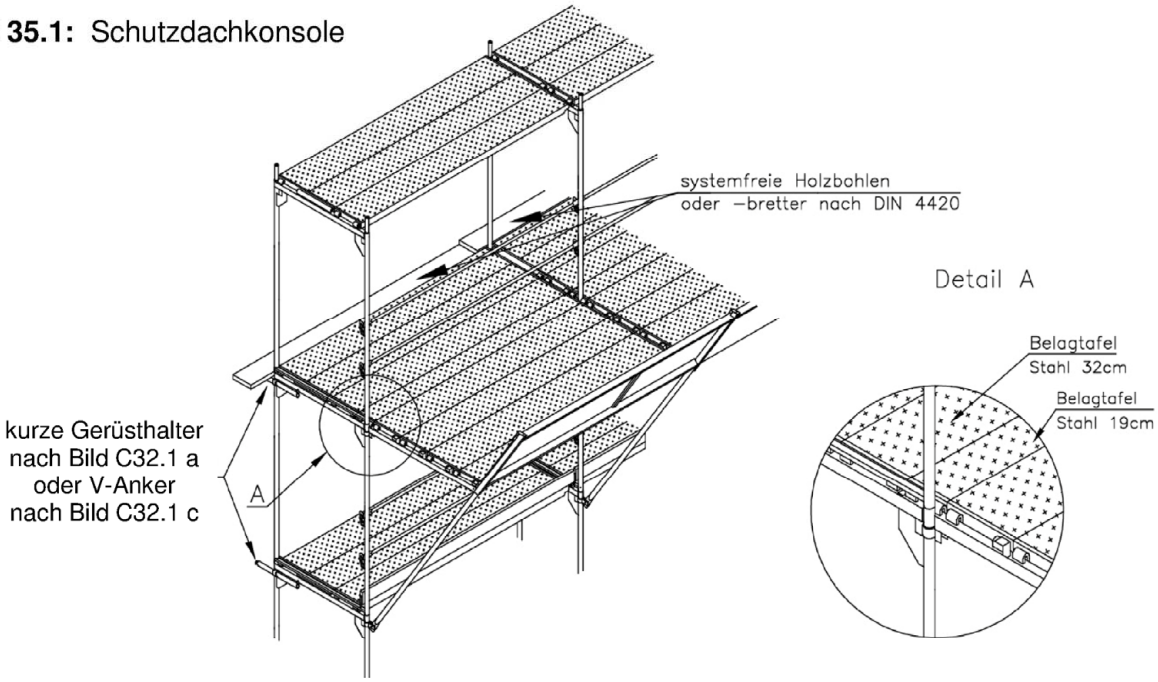
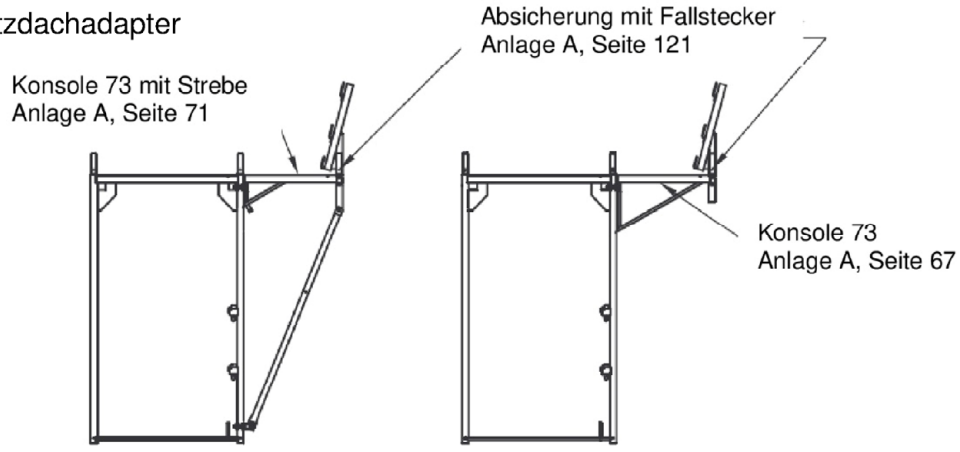


Bild C 35.2: Schutzdachadapter



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

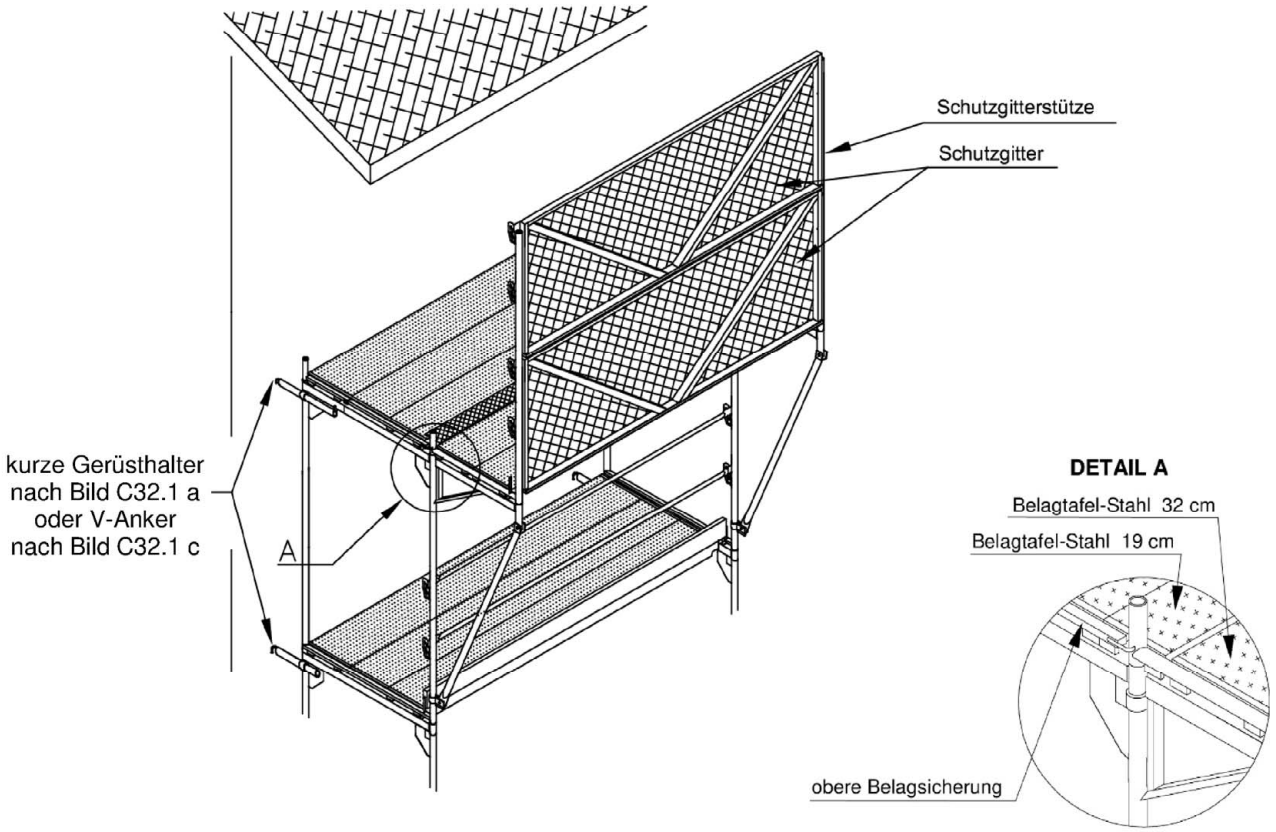
Dachfanggerüst

Die Schutzwände des Dachfanggerüstes dürfen nur in Verbindung mit den Schutzwandstützen verwendet werden. Diese können entweder auf dem Vertikalrahmen oder auf der Konsole 73 sitzen (Bild C 36). Im Fall des Aufbaus auf Konsolen ist Bild C 34 zu beachten.

Die in den Ausführungsvarianten dargestellten Verankerungen sind gemäß Bild C 32 auszubilden.

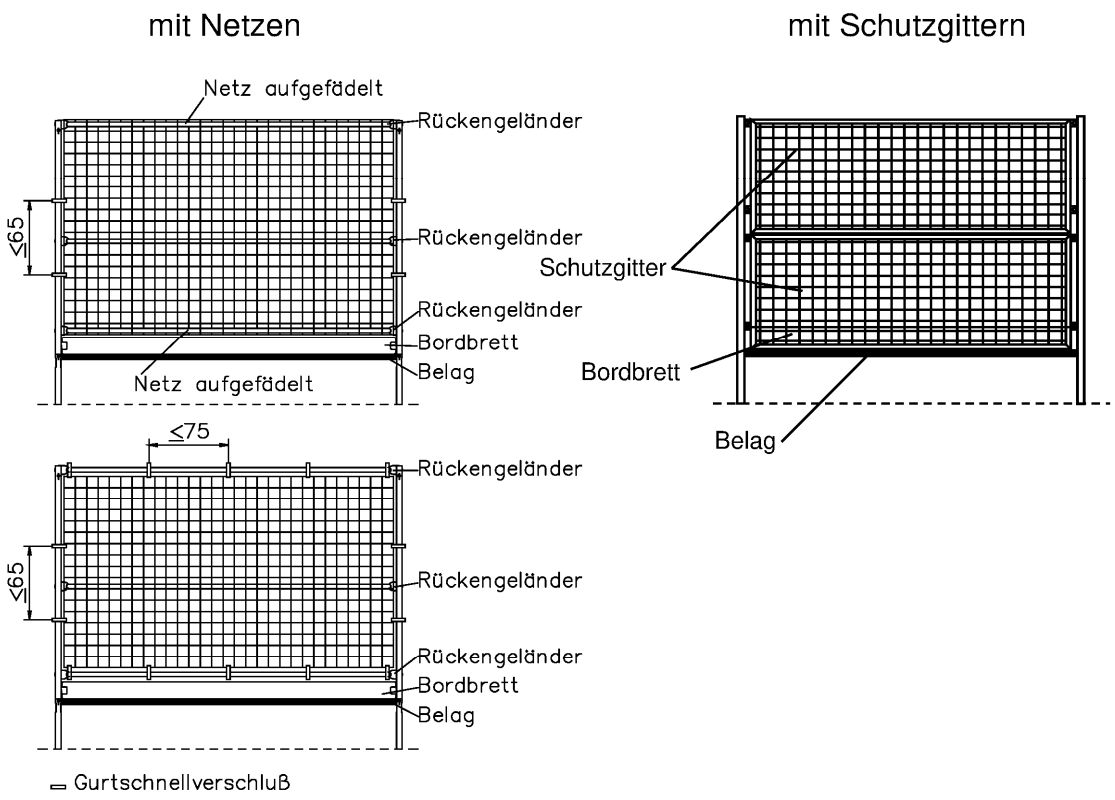
Die Schutzwände sind erst nach Verankerung der obersten Gerüstlage aufzustellen.

Bild C 36: Dachfanggerüst



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Bild C 37: Schutzwand



Die Schutzwand besteht wahlweise aus zwei übereinander eingehängten Schutzgittern (Anlage A, Seite 62) oder aus Netzen nach DIN EN 1263-1 mit Seildurchmesser 5 mm und höchstens 10 cm Maschenweite. Die Netze sind entweder Masche für Masche auf Geländerholme, welche in die untersten und obersten Keilkästchen der Schutzgitterstützen gesteckt werden, aufzufädeln oder mit Gurtschnellverschlüssen an diesen zu befestigen. Für die Gurtschnellverschlüsse muss der Hersteller den Nachweis erbracht haben, dass diese für die Verwendung in der Schutzwand des Dachfanggerüstes eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-909

Gerüstsystem "PROFITECH S 109"	**Anlage C, Seite 37**
Regelausführung, Ausführungsdetails, Schutzwand	